BESITZERHANDBUCH

AXOPAR 22 SPYDER
AXOPAR 22 T-TOP

MODELLJAHR 2026

AXOPAR

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung ... 5

1.1 Zweck dieses Handbuchs ... 5
1.2 Sicherheitssymbole ... 5
1.3 Dokumentkonventionen ... 6
1.4 Copyright ... 6
1.5 Haftungsausschluss ... 7
1.6 Garantie ... 7

2 Sicherheit ... 8

2.1 Sicherer und verantwortungsvoller Bootsbetrieb ... 8
2.2 Sicherheitsdiagramm ... 10
2.3 Brandschutz und Brandbekämpfung ... 10
2.3.1 Brandschutzausrüstung ... 11
2.3.2 Verantwortlichkeiten der Bootseigner und Bootsbenutzer ... 11
2.3.3 Checkliste: Bei einem Motorbrand ... 12
2.3.4 Checkliste: Nach einem Brand ... 12
2.4 Rettungsinsel ... 12
2.5 Sicherheitsaufkleber an Bord ... 13

3 Produktübersicht ... 20

3.1 Verwendungszweck ... 20
3.2 Identifikation ... 20
3.3 Herstellerschild ... 21
3.4 CE-Zertifizierung ... 22
3.5 Abmessungen und Gewicht ... 22
3.6 Grundriss des Bootes ... 24

4 Produktbeschreibung ... 26

4.1 Stabilität und Auftrieb ... 26
4.1.1 Selbstentleerende Systeme ... 26
4.1.2 Öffnungen in Rumpf und Deck ... 27
4.1.3 Lenzpumpensystem ... 29
4.1.3.1 Lenzpumpen und Auslässe ... 30
4.2 Technische Anlagen ... 32
4.2.1 Elektrische Anlage ... 32
4.2.2 12-V-System ... 32
4.2.3 Hauptschalter ... 33
4.2.4 Direktversorgungssicherungen ... 34
4.2.5 Sicherungen ... 35

© 2025 Axopar Boats

4.2.6 Hochleistungssicherungen....36
4.2.7 Batterien....36
4.2.7.1 Laden der Batterien....37
4.2.7.2 Einwinterung....37
4.2.7.3 Reinigung der Batterien....37
4.2.8 Kraftstoffsystem....38
4.2.8.1 Betankung des Bootes....39
4.2.8.2 Wartung des Kraftstoffsystems....40
4.3 Optionale Ausrüstung....40
4.3.1 Frischwassersystem....40
4.3.2 Abwassersystem....42
4.3.2.1 Toilettenbecken....43
4.3.2.2 Abwassertank....44
5 Transport....45
5.1 Heben des Bootes....45
5.2 Transport und Lagerung des Bootes....46
6 Bedienung....48
6.1 Geräte für die Fahrt....48
6.1.1 Steuerkonsole....48
6.1.2 Schalttafel der Steuerkonsole....50
6.1.3 Lenksystem....50
6.1.3.1 Öl prüfen und nachfüllen....51
6.1.3.2 Wartung des Lenksystems....51
6.1.4 Gashebel....51
6.1.4.1 Trimmen und neigen....51
6.1.5 Motor starten....52
6.2 Drehsitz - Fahrer- und Passagiersitze....52
6.3 Inspektion des Bootes....53
6.3.1 Checkliste: Regelmäßige Inspektion vor Verlassen des Hafens....53
6.3.2 Checkliste: Nach dem Gebrauch des Bootes....54
6.4 Umgang mit dem Boot....54
6.4.1 Checkliste: Umgang mit dem Boot vor Verlassen des Hafens....54
6.4.2 Verlassen der Anlegestelle....55
6.4.3 Das Boot fahren....56
6.4.3.1 Quickstopschalter....56
6.4.3.2 Fahren mit hoher Geschwindigkeit....56
6.4.3.3 Fahren bei rauer See....57
6.4.3.4 Manövrieren in engen Kanälen....58
6.4.4 Sicht vom Steuerstand aus....58
6.4.5 Verwendung der Trimmklappen....59
6.5 Verhütung von Mann-über-Bord-Unfällen und Bergung....59

© 2025 Axopar Boats

6.6 Ankern, Andocken und Anlegen....61
6.6.1 Anschlagpunkte....61
6.6.2 Andocken....61
6.6.3 Checkliste: Vor dem Ankern....62
6.6.4 Schleppen und Anlegen....63

7 Wartung und Pflege....64

7.1 Reinigung und Pflege der Gelcoat-Oberfläche....64
7.2 Verhinderung von Anwuchs (Antifouling)....66
7.3 Pflege der Innenräume....67
7.3.1 Kunststoff und lackierte Oberflächen....67
7.3.2 Türen und Luken....67
7.4 Pflege von Abdeckplanen....67
7.4.1 Reinigung der Abdeckplane....68
7.5 Schutz von Metallteilen unter Wasser....68
7.6 Verhindern von Korrosion....69
7.7 Frostschäden vorbeugen....69
7.8 Checkliste: Vor der Einwinterung....69
7.9 Checkliste: Vor dem Stapellauf....70
7.10 Korrektive Wartung....70
7.10.1 Ablagerungen....70
7.10.2 Kratzer und Kerben....71
7.10.3 Flecken....71
7.10.4 Tiefe Kratzer, Kerben und Löcher....71

8 Umwelt....72

8.1 Anforderungen für Nordamerika....72

9 Anhang I: Checklisten....74

9.1 Checkliste: Bei einem Motorbrand....74
9.2 Checkliste: Nach einem Brand....74
9.3 Checkliste: Nach einer Grundberührung....74
9.4 Checkliste: Regelmäßige Inspektion vor Verlassen des Hafens....75
9.5 Checkliste: Nach dem Gebrauch des Bootes....76
9.6 Checkliste: Umgang mit dem Boot vor Verlassen des Hafens....76
9.7 Checkliste: Vor dem Ankern....77
9.8 Checkliste: Vor der Einwinterung....77
9.9 Checkliste: Vor dem Stapellauf....78
9.10 Wartungsprotokoll....78

10 Anhang II: Kraftstoffanlage....80

11 Anhang III: Schaltpläne....81

© 2025 Axopar Boats

12 Anhang IV: Dekontamination von aquatischen invasiven Arten (AIS) – Nordamerika 82

13 Anhang V: Transportabmessungen 83

14 Anhang VI: Garantiebedingungen 84

14.1 Garantiebedingungen: USA 85

14.2 Garantiebedingungen: außerhalb der USA 86

© 2025 Axopar Boats

1 Einführung

1.1 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Besitzerhandbuch enthält wichtige Informationen und Hinweise zur Verwendung Ihres Bootes.

In diesem Besitzerhandbuch finden Sie wichtige Informationen zum Betrieb und zur Pflege Ihres Bootes. Die Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen über das Boot und die installierten Systeme sowie allgemeine Informationen über die Handhabung und die Pflege des Bootes. Die neueste Version des Handbuchs finden Sie in elektronischer Form auf der Website des Herstellers.

Lesen Sie das Handbuch aufmerksam und machen Sie sich mit dem Boot vertraut, bevor Sie es benutzen. Stellen Sie auch sicher, dass die vorhergesagten Wind- und Wellenbedingungen der Kategorie Ihres Bootes entsprechen und Sie sowie Ihre Mannschaft in der Lage sind, diese Bedingungen zu meistern.

Natürlich ist dieses Besitzerhandbuch kein Ersatz für Sicherheitskenntnisse in Bezug auf das Führen eines Bootes oder für gute Seemannskunst.

Wenn dies Ihr erstes Boot ist oder wenn dieser Bootstyp für Sie neu ist, müssen Sie mit dem Betrieb des Bootes vertraut sein, bevor Sie zum ersten Mal losfahren.

Ihr Bootshändler, lokale Bootsclubs und nationale Motorboot- oder Jachtverbände informieren Sie gerne über lokale Sportbootfahrschulen oder empfehlen Ihnen zugelassene Lehrer. Hier erhalten Sie auch Informationen zu spezifischen örtlichen Vorschriften zu Führerschein und Zulassung, Registrierung, Versicherung und Sicherheitsausrüstung.

Dieses Besitzerhandbuch ist keine ausführliche Beschreibung zur Wartung und Fehlersuche. Wenn Probleme auftreten, setzen Sie sich mit dem Bootshersteller oder seinem örtlichen Vertreter in Verbindung. Wenn Wartungs- oder Reparatur- und Änderungsarbeiten erforderlich sind, wenden Sie sich stets an kompetente und qualifizierte Fachleute. Änderungen, die sich auf die Sicherheitsmerkmale des Bootes auswirken können, müssen von kompetenten Fachleuten bewertet, durchgeführt und dokumentiert werden. Der Bootshersteller kann nicht für unautorisierte Änderungen verantwortlich gemacht werden. Jede Änderung des Bootsschwerpunkts (durch hoch montierte schwere Geräte oder einen neuen Motortyp usw.) wirkt sich erheblich auf die Stabilität, Trimmung und Leistung des Bootes aus.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf und übergeben Sie es dem neuen Besitzer, wenn Sie das Boot verkaufen. Wenn Sie das Handbuch verlegt haben oder es unbrauchbar geworden ist, können Sie bei Ihrem Händler eine Kopie bestellen oder das Handbuch auf der Website des Herstellers herunterladen.

Den Umfang Ihres Kaufs können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Sollte etwas an Ihrem Boot oder der Ausrüstung nicht ordnungsgemäß funktionieren, können Sie sich in den Servicedokumenten über Reparatur- und Wartungsmöglichkeiten informieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Händler.

1.2 Sicherheitssymbole

Dieses Besitzerhandbuch enthält Gefahren-, Warn- und Vorsichtsinformationen sowie Hinweise, die den Benutzer oder autorisierte Servicemitarbeiter über mögliche Schäden am Produkt oder Personen informieren.

© 2025 Axopar Boats

Eine Gefahr wird als eine Quelle potenzieller Verletzungen einer Person definiert.

Jede abnormale Verwendung ist verboten, einschließlich der Nichtbeachtung von Sicherheitsinformationen.

⚠ GEFAHR — **Gefahr** weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt**.

⚠ WARNUNG — **Warnung** weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen könnte**.

⚠ VORSICHT — **Vorsicht** weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte**.

HINWEIS — **Hinweis** weist auf eine mögliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **zu Sachbeschädigung oder zu einem unerwünschten Ergebnis oder Zustand führen kann**.

Dieses Zeichen macht auf Informationen aufmerksam, die eine Prozedur verdeutlichen oder vereinfachen.

1.3 Dokumentkonventionen

Einheiten

In diesem Handbuch werden SI-Einheiten gemäß ISO 1000 verwendet. In einigen Fällen wurden möglicherweise zusätzlich andere Einheiten verwendet.

Eine Ausnahme bildet die Windgeschwindigkeit, die in der Richtlinie für Sportboote mit der Beaufort-Skala angegeben ist.

Terminologie

In diesem Handbuch wird die rechte Seite des Rumpfes als Steuerbord und die linke Seite als Backbord bezeichnet.

1.4 Copyright

Copyright ©2025 Axopar Boats. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Besitzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt und wird kontrolliert von Axopar Boats. Dieses Besitzerhandbuch darf weder ganz noch teilweise reproduziert werden, außer es gibt eine vorherige schriftliche Genehmigung von Axopar Boats. Dieses Material enthält zudem vertrauliche Informationen, und deren Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Axopar Boats.

1.5 Haftungsausschluss

Das Material in diesem Handbuch dient nur zu Informationszwecken.

Axopar Boats behält sich das Recht vor, die Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern, um die Zuverlässigkeit, Funktion, das Design oder andere Eigenschaften der Produkte zu verbessern. Axopar Boatsübernimmt keine Haftung für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Handbuchs oder der hier beschriebenen Produkte ergeben.

Axopar Boats gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen und Gewährleistungen in Bezug auf dieses Handbuch ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

1.6 Garantie

Die eingeschränkte Garantie für das Boot und die entsprechenden Kontaktinformationen sind als separates Dokument beigefügt.

Für Garantieansprüche wenden Sie sich bitte an den Axopar-Händler, der auf dem Deckblatt angegeben ist.

© 2025 Axopar Boats

2 Sicherheit

⚠ WARNUNG

Der Bootsbesitzer ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheitsausrüstung den Regeln und Vorschriften der örtlichen Behörden entspricht.

- Die Sicherheitsausrüstung muss sich stets auf dem Boot befinden und auf dem neuesten Stand sein.

Überprüfen Sie im Abschnitt ***Sicherheitsdiagramm***, ob sich die wichtigste Sicherheitsausrüstung am empfohlenen Ort befindet.

⚠ WARNUNG

Überladung des Boots kann zu einem Schaden am Motor führen, selbst wenn er ausgeschaltet ist.

- Halten Sie beim Beladen des Bootes die empfohlene maximale Last ein, die auf dem Herstellerschild angegeben ist.
- Beladen Sie das Boot sorgfältig und verteilen Sie die Last angemessen auf der Designblende.
- Vermeiden Sie es, schwere Ausrüstung oder Material hoch oben im Boot zu verstauen.

Die Flüssigkeiten in den Einbautanks sind in der auf dem Herstellerschild angegebenen maximalen Last nicht enthalten.

⚠ WARNUNG

Benutzen Sie stets die Sitze für die Passagiere, wenn Sie sich auf dem Wasser befinden.

Die maximale Anzahl der Personen an Bord des Bootes darf nicht überschritten werden.

Das Gesamtgewicht der an Bord befindlichen Personen und ihr persönliches Gepäck dürfen die auf dem Herstellerschild angegebene maximale Last des Bootes nicht überschreiten.

⚠ VORSICHT

Es besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr einer Beschädigung des Dachs oder der Dachkonstruktionen.

Platzieren oder befestigen Sie keine Lasten oder Ausrüstung auf dem Dach oder an den Dachkonstruktionen, wenn kein spezieller Dachträger vorhanden ist.

Es ist verboten, das Dach zu betreten und sich an die Dachkonstruktionen zu hängen.

2.1 Sicherer und verantwortungsvoller Bootsbetrieb

Bitte machen Sie sich vor der Benutzung des Bootes mit diesen Sicherheitsaspekten vertraut.

Der Bootsführer ist für die Sicherheit aller Passagiere und anderer Seeleute verantwortlich.

© 2025 Axopar Boats

⚠ VORSICHT Der Besitzer ist dafür verantwortlich, dass der normale Bootsbetrieb beibehalten wird. Die Geschwindigkeit muss an den vorherrschenden Seegang angepasst und das Boot „mit guter Seemannskunst“ gefahren werden.

Verstöße gegen diese Sicherheitsvorschriften können zu schweren und tödlichen Verletzungen führen.

- Jede Person, die das Boot steuert, muss zur Bedienung eines Bootes dieser Art und Größe befähigt sein.
- Das Boot darf nicht von einem unqualifizierten Bediener geführt werden. Der Bootsführer darf nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen stehen, die das Urteilsvermögen beeinträchtigen.
- Die Geschwindigkeit des Bootes darf keine Gefahr für Personen oder Gegenstände darstellen.
- Der Kapitän muss sich während der Fahrt und insbesondere vor scharfen Kurven stets über die Bedingungen in der Umgebung des Boots im Klaren sein.
- Verringern Sie bei schwierigen Bedingungen wie rauem Wasser und Wind, eingeschränkter Sicht und Stau auf Wasserstraßen die Geschwindigkeit. Verwenden Sie geeignete Navigationsausrüstung und Lichter und halten Sie Ausschau nach möglichen Gefahren.
- Achten Sie auf das Kielwasser. Es kann kleinere Boote gefährden oder vertäute Boote beschädigen und andere Sachschäden verursachen. Sie sind für Schäden verantwortlich, die durch Kielwasser verursacht werden.
- Lassen Sie Passagiere nur in Bereichen mitfahren, die keine Gefahr für sie selbst oder das Boot darstellen.
- Passagiere dürfen nicht auf den hinteren Klappsitzen, den hinteren Fenderboxen oder den Dollborden mitfahren.
- Die Passagiere müssen während der Fahrt sitzen.
- Der Konsum von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen, die das Urteilsvermögen beeinträchtigen, stellt eine ernste Gefahr für Sie selbst und andere dar. Der Bootsführer ist für das Verhalten der Personen an Bord verantwortlich.
- An Bord muss für jeden Passagier eine tragbare persönliche Schwimmhilfe (PFD) mitgeführt werden.

⚠ WARNUNG

Gefahren durch Geschwindigkeit

Das Boot ist ein Hochleistungswasserfahrzeug. Passen Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs stets an die Umgebung an. Vermeiden Sie zur Sicherheit und komfortablen Fahrt Ihrer Passagiere scharfe Kurven bei Geschwindigkeiten von mehr als 40 Knoten. Fahren Sie Ihr Boot nie mit Geschwindigkeiten, die Ihre Reaktionsfähigkeit in überraschenden und unvorhersehbaren Situationen übersteigen. Der Kapitän ist stets für den sicheren Betrieb des Bootes verantwortlich.

⚠ WARNUNG Fahren Sie ein Boot nie mit einer Geschwindigkeit, die Sie überfordert.

⚠ GEFAHR

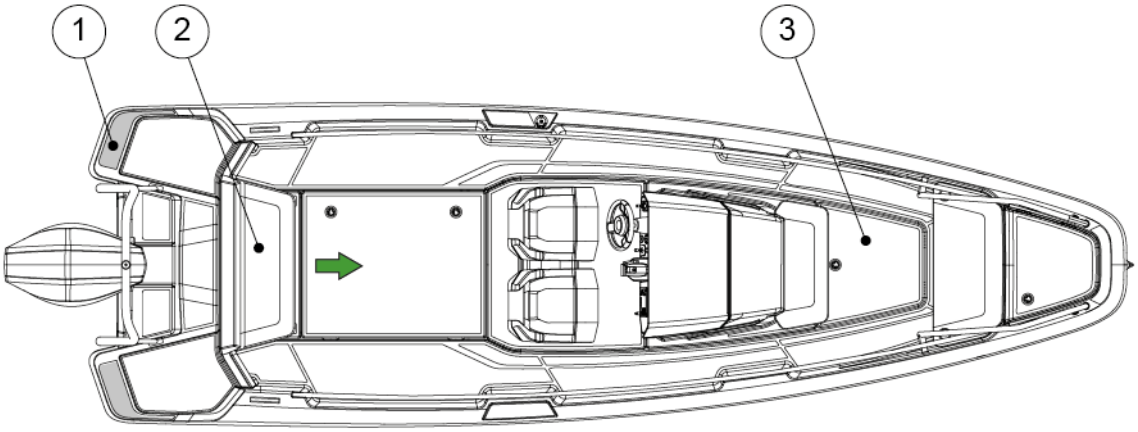
Rutschgefahr

Das Deck kann bei Nässe selbst an Stellen mit rutschhemmender Ausstattung rutschig sein. Tragen Sie geeignetes Schuhwerk und verhalten Sie sich auf rutschigen Oberflächen besonders vorsichtig.

© 2025 Axopar Boats

⚠ GEFAHR Fahren Sie das Boot nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, da sonst schwere oder tödliche Verletzungen drohen. Kehren Sie immer ans Ufer zurück, bevor sich das Wetter verschlechtert.

2.2 Sicherheitsdiagramm



(1) Badeleiter
(2) Feuerlöscher
(3) Rettungsinselaufbewahrung
→ Ausgang

2.3 Brandschutz und Brandbekämpfung

Die häufigsten Brandquellen sind der Benzinmotor und der Herd. Ein Feuer auf dem Boot kann zu einer Explosion führen.

⚠ WARNUNG Feuer breitet sich in der Regel sehr schnell aus. Löschen Sie das Feuer schnell mit dem Feuerlöscher auf dem Boot!

Den genauen Standort des Feuerlöschers oder der Feuerlöscher finden Sie im ***Sicherheitsdiagramm***.

Wenn ein Brand außer Kontrolle gerät, verlassen Sie das brennende Boot, um Leben zu retten.

⚠ WARNUNG Löschen Sie das Feuer immer, indem Sie das Feuer ersticken.

Kein Wasser verwenden!

Wenn brennbare Flüssigkeiten brennen, kann das Wasser die brennbare Flüssigkeit verbreiten und den Brand verstärken.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG Wenn das Feuer die Kraftstofftank erreicht, kann es zu einer Explosion kommen, bei der ein großer Bereich um das Boot herum in Brand gerät.

- Halten Sie die Bilge sauber und überprüfen Sie sie regelmäßig auf Kraftstoffdämpfe und Abgase oder Kraftstoff- und Ölleckagen.
- Hängen Sie Vorhänge oder andere brennbare Materialien nicht in der Nähe oder oberhalb von Geräten mit offener Flamme auf.
- Niemals das Boot ohne Aufsicht lassen, wenn die Heizung eingeschaltet ist.
- Niemals tanken oder Gasbehälter ersetzen, wenn Benzinmotoren laufen.
- Niemals rauchen, wenn Sie mit Kraftstoff oder Gas arbeiten.
- Niemals Fluchtwege und Notausgänge blockieren.
- Niemals den Zugang zu Sicherheitseinrichtungen, wie Kraftstoffventile oder Hauptstromschalter, blockieren.
- Niemals den Zugang zu sichtbaren oder verdeckten Feuerlöschern blockieren.
- Niemals das Bootssystem ändern (vor allem Elektro-, Kraftstoff- oder Gasanlagen).

2.3.1 Brandschutzausrüstung

Überprüfen Sie die genaue Lage der Brandschutzausrüstung im Abschnitt ***Sicherheitsdiagramm***.

Feuerlöscher

Statten Sie das Boot mit einem Handfeuerlöscher aus, der mindestens der Brandschutzklasse 8A/68B entspricht.

Überprüfen Sie die genaue Lage der Feuerlöscher im Abschnitt ***Sicherheitsdiagramm***.

Die Feuerlöscher sind nicht im Lieferumfang des Herstellers enthalten. Statten Sie das Boot mit Feuerlöschern aus, bevor Sie es fahren.

Feuerlöschdecke

Eine Löschdecke eignet sich perfekt zum Löschen kleinerer Brände und von Bekleidung, die Feuer gefangen hat.

- Bewahren Sie eine Löschdecke an einem leicht zugänglichen Ort an Bord auf.

2.3.2 Verantwortlichkeiten der Bootseigner und Bootsbenutzer

Es liegt in Ihrer Verantwortung als Bootseigner und Benutzer des Boots, dafür zu sorgen, dass die Brandschutzausrüstung jederzeit zugänglich ist.

© 2025 Axopar Boats

- Überprüfen Sie die Feuerlöschausrüstung regelmäßig in festgelegten Zeitabständen.
- Ersetzen Sie Geräte mit abgelaufenem Verfallsdatum durch gleichwertige oder bessere Geräte.
- Informieren Sie die Besatzung und die Gäste über den Standort und die Gebrauchsanweisungen der Brandschutzeinrichtungen sowie über die Lage der Evakuierungswege und Notausgänge.

2.3.3 Checkliste: Bei einem Motorbrand

- Schalten Sie den Motor aus.
- Wenn möglich, steuern Sie das Boot gegen den Wind.
- Alle Passagiere an Bord müssen ihre Sicherheitswesten anziehen.
- Falls erforderlich:
  - Evakuieren Sie die Passagiere.
  - Rufen Sie die Seenotrettung.
- Schalten Sie Kraftstoff- und Hauptschalter aus.
- Löschen Sie das Feuer.
- Warten Sie, bis Sie ganz sicher sind, dass das Feuer gelöscht ist, bevor Sie die Abdeckung des Motors öffnen.

  Öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung des Motors und bereiten Sie sich darauf vor, den Handfeuerlöscher ggf. zum Nachlöschen des Brandes einzusetzen.
- Löschen Sie mögliche Schwelbrände mit Wasser.

2.3.4 Checkliste: Nach einem Brand

- Öffnen Sie Türen und Fenster für eine bessere Belüftung.
- Inspizieren Sie das Boot und seine Ausrüstung und reparieren Sie jeden Schaden.
- Kontaktieren Sie ggf. die örtlichen Behörden.
- Stellen Sie sicher, dass die Feuerlöschgeräte nach Gebrauch nachgefüllt oder ersetzt werden.

2.4 Rettungsinsel

Das Boot ist vom Hersteller nicht mit einer Rettungsinsel ausgestattet.

Aufbewahrung einer Rettungsinsel

Wenn Sie sich für eine Rettungsinsel für Ihr Boot entscheiden, sollten Sie sie am Bug des Bootes verstauen, damit sie im Notfall leicht zugänglich ist.

Verwendung der Rettungsinsel

Die Rettungsinsel muss am Heck des Bootes befestigt und einsatzbereit sein.

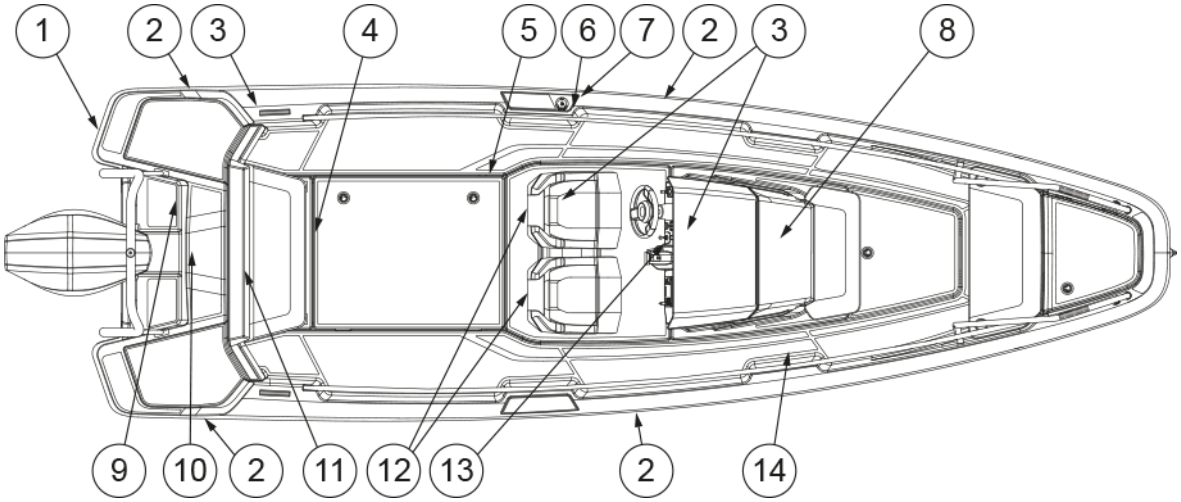
Im Notfall ist der Einstieg in die Rettungsinsel vom Schwimmdeck aus am einfachsten und sichersten. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Rettungsinsel benutzen.

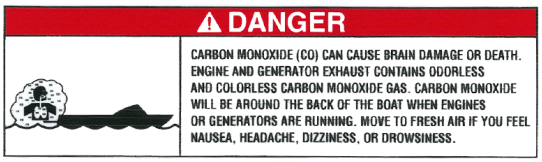
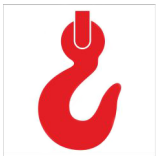
© 2025 Axopar Boats

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Rettungsinsel.

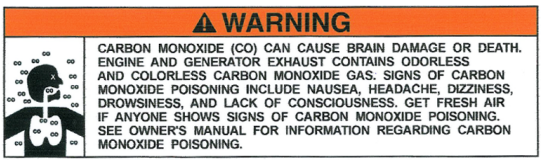
2.5 Sicherheitsaufkleber an Bord

Die folgenden Abbildungen und die Tabelle enthalten die Position und die Beschreibung der Sicherheitsaufkleber an Bord.

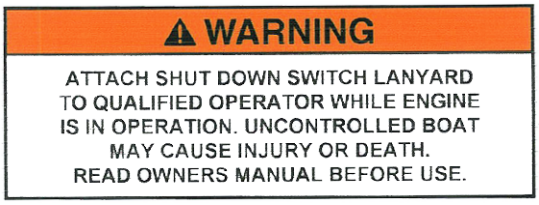
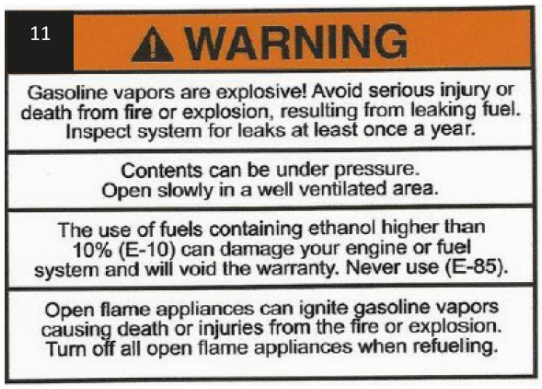


Position	Aufkleber	Beschreibung
1		**Gefahr** Der Kontakt mit einem sich drehenden Propeller kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie sich vom Boot und von der Badeplattform und Einstiegsleiter fern, wenn der Benzinmotor läuft.
1		**Gefahr** Kohlenmonoxid (CO) kann Hirnschäden oder den Tod verursachen. Benzinmotor- und Generatorabgase enthalten geruchloses und farbloses Kohlenmonoxidgas. Wenn Benzinmotoren oder Generatoren laufen, entsteht Kohlenmonoxid im hinteren Teil des Bootes. Gehen Sie an die frische Luft, wenn Sie Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel oder Schläfrigkeit verspüren.
2		Anschlagpunkt

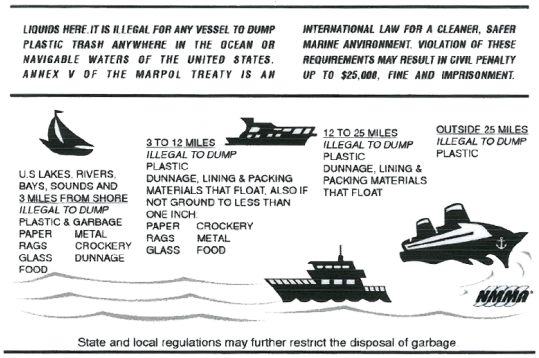
© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
3		Kein Wasser trinken
4		Feuerlöscher
4		**Warnung** In diesem Bereich dürfen nur wartungsfreie AGM-Batterien installiert werden.
5		**Warnung** Keine Lüftung. Kraftstoffdämpfe stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar. Lagern Sie hier keinen Kraftstoff und keine brennbaren Flüssigkeiten, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.
6		**Warnung** Kohlenmonoxid (CO) kann Hirnschäden oder den Tod verursachen. Benzinmotor- und Generatorabgase enthalten geruchloses und farbloses Kohlenmonoxidgas. Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung sind Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit und Bewusstlosigkeit. Bei Anzeichen der Kohlenmonoxidvergiftung einer Person, müssen alle Personen an die frische Luft gehen. Informationen zur Kohlenmonoxidvergiftung finden Sie im Besitzerhandbuch.
6		**Warnung** Qualifizierter Bediener, der jederzeit die Kontrolle behält. Die Bedienung des Boots durch einen unqualifizierten Bediener kann zum Verlust der Kontrolle führen. Das kann zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu Sachschäden führen. Die Stabilität und das Handling des Boots ändern sich mit der Gewichtsverteilung. Lesen Sie vor Gebrauch das Besitzerhandbuch.

© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
6		**Warnung** Befestigen Sie die Leine für den Abschaltschalter an einem qualifizierten Bediener, während der Benzinmotor in Betrieb ist. Ein unkontrolliertes Boot kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Lesen Sie vor Gebrauch das Besitzerhandbuch.
6		**Warnung** Vorsicht, wenn der Skifahrer im Schlepptau ist, da das Abschleppseil beim Loslassen in das Cockpit zurückschlagen kann.
6		**Gefahr** • Der Kontakt mit einem sich drehenden Propeller kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. • Stellen Sie die Benzinmotoren ab, wenn sich Personen im Wasser, auf der Schwimmplattform oder auf der Einstiegsleiter aufhalten. • Fahren Sie niemals rückwärts auf eine Person im Wasser zu.
7		**Warnung** Benzindämpfe sind explosiv! Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen durch Feuer oder Explosion bei austretendem Kraftstoff. Überprüfen Sie das System mindestens einmal im Jahr auf Lecks. Der Inhalt kann unter Druck stehen. In einem gut belüfteten Bereich langsam öffnen. Die Verwendung von Kraftstoffen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % (E-10) kann Ihren Benzinmotor oder Ihr Kraftstoffsystem beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Nicht verwenden (E-85). Geräte mit offener Flamme können Benzindämpfe entzünden und durch Feuer oder Explosion zum Tod oder zu Verletzungen führen. Schalten Sie beim Tanken alle Geräte mit offenem Feuer aus.

© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
7		Kanadische Version. **Warnung** Benzindämpfe können Brände oder Explosionen verursachen. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Halten Sie das Fahrzeug von offenen Flammen und Funken fern. Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn flüssiges Benzin oder Dämpfe vorhanden sind. Bringen Sie vor dem Starten immer die Benzinmotorabdeckung (oder den Sitz) an. **Warnung** Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen durch Feuer oder Explosion bei austretendem Kraftstoff. Überprüfen Sie das System regelmäßig auf Lecks.
8		Absperrventil für Abflussloch
9		Flüssigkeiten hier. Es ist gesetzwidrig, Kunststoffabfälle vom Boot in das Meer oder in die schiffbaren Gewässer der Vereinigten Staaten zu entsorgen. Anlage V der Marpol-Konvention ist ein internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt vor Verschmutzung. Ein Verstoß gegen das Übereinkommen kann eine zivilrechtliche Strafe von bis zu 25.000 US-Dollar, eine Geldstrafe und eine Gefängnisstrafe nach sich ziehen. An Seen, Flüssen, Buchten, Sunden in den USA und 3 Meilen von der Küste entfernt ist das Abladen von Kunststoff und Müll, Papier, Metall, Lumpen, Geschirr, Glas, Stauholz und Lebensmitteln illegal. 3 bis 12 Meilen von der Küste entfernt ist es verboten, Kunststoff, Stauholz, Auskleidungs- und Verpackungsmaterialien zu entsorgen. Das gilt auch für Abfälle wie Papier, Steingut, Lumpen, Metall, Glas, Lebensmittel. 12 bis 25 Meilen von der Küste entfernt ist es verboten, schwimmenden Kunststoff, Stauholz, Auskleidungs- und Verpackungsmaterialien zu entsorgen. Mehr als 25 Meilen von der Küste entfernt ist es verboten, Kunststoff zu entsorgen. Staatliche und lokale Vorschriften können die Müllentsorgung weiter einschränken.

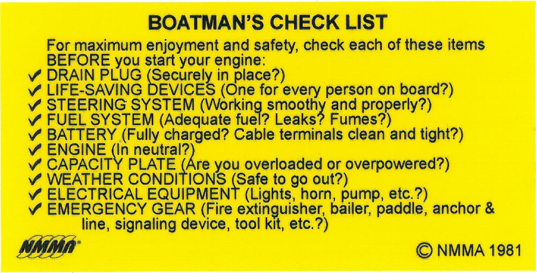
© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
9	DISCHARGE OF OIL PROHIBITED THE FEDERAL WATER POLLUTION CONTROL ACT PROHIBITS THE DISCHARGE OF OIL OR OILY WASTE INTO OR UPON THE NAVIGABLE WATERS OF THE UNITED STATES, OR THE WATERS OF THE CONTIGUOUS ZONE, OR WHICH MAY AFFECT NATURAL RESOURCES BELONGING TO, APPERTAINING TO, OR UNDER THE EXCLUSIVE MANAGMENT AUTHORITY OF THE UNITED STATES, IF SUCH DISCHARGE CAUSES A FILM OR DISCOLORATION OF THE SURFACE OF THE WATER OR CAUSES A SLUDGE OR EMULSION BENEATH THE SURFACE OF THE WATER. VIOLATORS ARE SUBJECT TO SUBSTANTIAL CIVIL PENALTIES AND/OR CRIMINAL SANCTIONS INCLUDING FINES AND IMPRISONMENT. NMMA	**Ablassen von Öl ist untersagt** Das Bundesgesetz zur Bekämpfung der Wasserverschmutzung verbietet die Einleitung von Öl oder ölhaltigen Abfällen in oder auf die schiffbaren Gewässer der Vereinigten Staaten oder die Gewässer der angrenzenden Zone oder die natürlichen Ressourcen, die den Vereinigten Staaten gehören, zu ihnen gehören oder unter ihrer ausschließlichen Verwaltungsbefugnis stehen, wenn diese Einleitung einen Film oder eine Verfärbung der Wasseroberfläche oder einen Schlamm oder eine Emulsion unter der Wasseroberfläche verursacht. Zuwiderhandlungen werden mit erheblichen zivilrechtlichen und/oder strafrechtlichen Sanktionen geahndet, darunter Geldstrafen und Freiheitsstrafen.
10	WARNING SKI POLE MUST BE SECURED WHEN IN USE. TOW ROPE MAY BACKLASH INTO COCKPIT. DO NOT USE TO TOW ITEMS SUCH AS TUBES OR OTHER TOWABLES. MAX TOW LOAD CAPACITY IS 130 KG.	**Warnung** Wenn der Ski Pole verwendet wird, muss er gesichert sein. Das Abschleppseil kann ins Cockpit hineinschlagen. Nicht zum Schleppen von Gegenständen wie Schläuchen oder anderen Schleppgeräten verwenden. Die maximale Anhängelast beträgt 130 kg.
11	WARNING **ELECTRICAL SHOCK AND FIRE HAZARD. FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS MAY RESULT IN INJURY OR DEATH.** (1) Turn off the boat's shore power connection switch before connecting or disconnecting the shore power cable. (2) Connect shore power cable at the boat first. (3) If polarity-warning indicator is activated, immediately disconnect cable. (4) Disconnect shore power cable at shore outlet first. (5) Close shore power inlet cover tightly. **DO NOT ALTER SHORE POWER CABLE CONNECTORS**	**Warnung** Stromschlag- und Brandgefahr. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. (1) Schalten Sie den Landstromschalter des Boots aus, bevor Sie das Kabel anschließen oder trennen. (2) Schließen Sie zuerst das Landstromkabel am Boot an. (3) Trennen Sie das Kabel sofort, wenn die Polaritätswarnanzeige aktiviert wird. (4) Trennen Sie zuerst das Landstromkabel von der Landsteckdose. (5) Schließen Sie die Abdeckung des Landstromeingangs fest. **Verändern Sie die Anschlüsse des Landstromkabels nicht**
11		Beachten Sie die Warnhinweise und lesen Sie das Handbuch.

© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
11	⚠ CAUTION IF SWITCH IS TURNED OFF WHILE ENGINE IS RUNNING ALTERNATOR WILL BE DAMAGED.	**Vorsicht** Wenn der Schalter bei laufendem Benzinmotor ausgeschaltet wird, wird die Lichtmaschine beschädigt.
11	⚠ WARNING ELECTRICAL SHOCK AND FIRE HAZARD. FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS MAY RESULT IN INJURY OR DEATH. (1) Turn off the boat's shore power connection switch before connecting or disconnecting the shore power cable. (2) Connect shore power cable at the boat first. (3) If polarity-warning indicator is activated, immediately disconnect cable. (4) Disconnect shore power cable at shore outlet first. (5) Close shore power inlet cover tightly. DO NOT ALTER SHORE POWER CABLE CONNECTORS ⚠ MISE EN GARDE RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE ET D'INCENDIE. LE NON RESPECT DE CES INSTRUCTIONS PEUT CAUSE DES BLESSURES SERIEUSES OU LA MORT. (1) Fermer l'interrupteur de l'alimentation à terre avant de raccorder ou de débrancher le cable d'alimenation. (2) Raccorder d'abord le cable d'alimentation à terre au navire. (3) Si l'indicateur de polarité est activé, débrancher immédiatement le cable d'alimentation. (4) Débrancher d'abord le cable d'alimentation à terre de la borne du quai. (5) Fermer hermétiquement le couvercle du cable d'alimentation à terre. NO PAS MODIFIER LE CABLE D'ALIMENTATION À LA TERRE	**Warnung** Landstrom – kanadische Version.
12	⚠ WARNING AVOID SERIOUS INJURY OR DEATH. UNEXPECTED SEAT ROTATION MAY CAUSE EJECTION OF OCCUPANT. LOCK SWIVEL WHEN SPEED EXCEEDS 5 MPH.	**Warnung** Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen. Bei einer unerwarteten Drehung des Sitzes können Passagiere aus dem Boot geschleudert werden. Sperren Sie das Drehgelenk, wenn die Geschwindigkeit 5 Meilen pro Stunde überschreitet.

© 2025 Axopar Boats

Position	Aufkleber	Beschreibung
13		**Checkliste für Bootsführer** Überprüfen Sie jeden dieser Punkte, bevor Sie Ihren Benzinmotor starten, um sicher zu fahren und die Fahrt zu genießen: – Ablassschraube (Sicher angebracht?) – Lebensrettende Ausrüstung (Für jede Person an Bord vorhanden?) – Lenksystem (Funktioniert es reibungslos und ordnungsgemäß?) – Kraftstoffsystem (Ist ausreichend Kraftstoff vorhanden? Lecks? Gase?) – Batterie (Vollständig geladen? Sind die Kabelanschlüsse sauber und fest?) – Benzinmotor (Im Leerlauf?) – Tragfähigkeitsschild (Sind Sie überladen oder überlastet?) – Elektrische Anlage (Lichter, Hupe, Pumpe usw.?) – Notfallausrüstung (Feuerlöscher, Schöpflöffel, Paddel, Anker und Leine, Signalgerät, Werkzeugsatz usw.?)
14		**Warnung** Vermeiden Sie Verletzungsgefahren. Bleiben Sie während der Fahrt innerhalb der Decksgeländer (und Tore).

© 2025 Axopar Boats

3 Produktübersicht

3.1 Verwendungszweck

Das Boot ist ein Freizeitboot und daher nicht für den professionellen Einsatz geeignet.

3.2 Identifikation

Jedes Boot hat einen eindeutigen Identifikationscode, der aus 14 Zeichen und einem Bindestrich besteht.

Die Höhe des Codetextes beträgt 6 mm und er befindet sich an der Steuerbordseite am Heck.

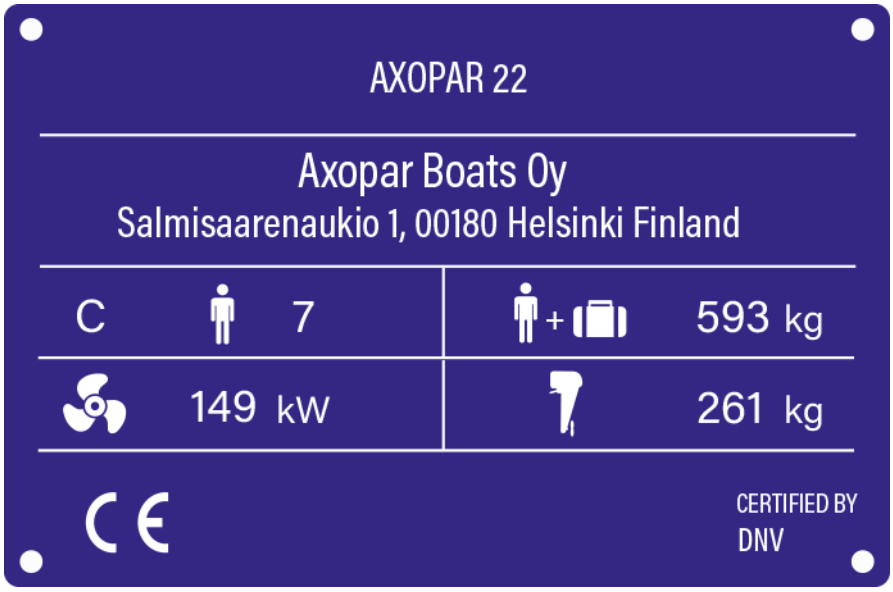
Beispiel: FI – AXO2A001F920	**Daten**
FI	Herstellungsland: Finnland
-	Bindestrich
AXO	Hersteller: Axopar Boats
2A	Bootsmodell • A = Spyder • B = T-Top
001	Bootsnummer
F	Herstellungsmonat • A = Januar • B = Februar • C = März • etc.
9	Letzte Ziffer des Herstellungsjahres
20	Modelljahr

© 2025 Axopar Boats

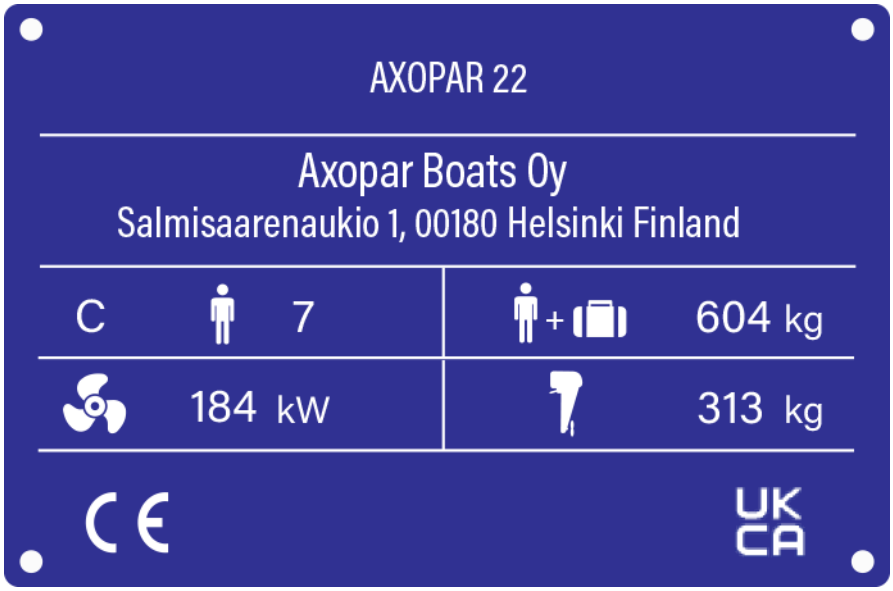
3.3 Herstellerschild

Das Herstellerschild befindet sich immer neben der Lenkposition am Boot.

DVN hat geprüft, dass das Boot die Anforderungen der Sportbootrichtlinie und die damit verbundenen Normen erfüllt.



Das neue Herstellerschild gilt ab Anfang des Modelljahres 2026.



Das Herstellerschild enthält die folgenden Informationen:

- Bootsmodell
- Adresse des Herstellers
- Maximale Anzahl Personen an Bord

© 2025 Axopar Boats

- Maximale Last: Gesamtgewicht der Personen, einschließlich des persönlichen Gepäcks und der Grundausrüstung und ohne Tankinhalt
- Maximale Benzinmotorleistung
- Maximales Benzinmotorgewicht

3.4 CE-Zertifizierung

Dieses Boot ist gemäß CE-Kategorie C klassifiziert.

Die Kategorie richtet sich nach der maximal zulässigen Anzahl von Personen an Bord.

Aus der CE-Zertifizierung geht hervor, dass ein Boot so konstruiert und gebaut ist, dass es unter bestimmten Umständen seine Stabilität und seine Schwimmfähigkeit beibehält und andere wesentliche Voraussetzungen erfüllt, die für die betreffende Kategorie charakteristisch sind. Eine Voraussetzung ist, dass das Boot leicht zu manövrieren ist.

Die Klassifizierung nach CE-Kategorien bedeutet auch, dass ein Boot so konstruiert und gebaut ist, dass es den folgenden Parametern in Bezug auf Stabilität, Schwimmfähigkeit und andere relevante grundlegende Anforderungen standhält.

Kategorie	**Beschreibung**
C. Küstennähe	Diese Boote sind für Fahrten in Küstennähe, in Buchten, Mündungsgebieten, Seen und Flüssen ausgelegt, bei denen Wetterverhältnisse bis einschließlich Windstärke 6 auf der Beaufort-Skala und Wellenhöhen bis einschließlich 2 Meter auftreten können.

3.5 Abmessungen und Gewicht

Abmessungen

Abmessung	**SI-Einheiten**	**US-Einheiten**
Rumpflänge (LH)	7,2 m	23 ft 7 in
Gesamtlänge (LMAX) (ohne Benzinmotor)	7,2 m	23 ft 7 in
Rumpfbreite (BH)	2,23 m	7 ft 4 in
Tiefgang bei max. Last	0,95 m	3 ft 1 in
Höhe ab Wasserlinie bei geringer Last (ohne tragbares Navigationslicht)	Spyder: 1,5 m T-Top: 2,2 m	Spyder: 4 ft 11 in T-Top: 7 ft 3 in

© 2025 Axopar Boats

Leistung

	SI-Einheiten	US-Einheiten
Maximal empfohlene Benzinmotorleistung	1 x 149 kW	1 x 200 PS
• Ab Anfang des Modelljahres 2026 wurde die maximal empfohlene Benzinmotorleistung geändert auf	1 x 184 kW	250 PS

Gewicht und Beladung

	SI-Einheiten	US-Einheiten
Rumpfgewicht (ohne Benzinmotor)	1100 kg	2425 lb

	Kategorie C
Maximale Personenzahl Standardgewicht: • Erwachsener: 75 kg (165 lb) • Kind: 37,5 kg (83 lb)	7

	Kategorie C	
	SI-Einheiten	US-Einheiten
Gesamtgewicht aller Personen	525 kg	1157 lb
Maximale empfohlene Last	823 kg	1814 lb
• Ab Anfang des Modelljahres 2026 beträgt die empfohlene Höchstlast	822 kg	1812 lb
Maximale empfohlene Last auf CE-Platte	593 kg	1307 lb
• Ab Anfang des Modelljahres 2026 beträgt die empfohlene Höchstlast auf dem CE-Schild	604 kg	1332 lb
Bootsgewicht bei maximaler Last	2620 kg	5776 lb
• Ab Anfang des Modelljahres 2026 beträgt das Bootsgewicht bei maximaler Belastung	2632 kg	5803 lb

davon

© 2025 Axopar Boats

	SI-Einheiten	US-Einheiten
Maximal empfohlenes Benzinmotorgewicht	261 kg	575 lb
• Ab Anfang des Modelljahres 2026 beträgt das maximal empfohlene Benzinmotorgewicht	313 kg	690 lb
Rettungsinselgewicht	39 kg	86 lb
Grundausstattung	41 kg	90 lb
Verbrauchsflüssigkeiten in fest installierten Tanks	203 kg	448 lb
Maximale Anhängerlast	2095 kg	4619 lb

Kraftstoffmenge

	SI-Einheiten	US-Einheiten
Kraftstofftank	230 l	61 gal
Frischwassertank	32 l	8 gal
Abwassertank	25 l	7 gal

Die Beurteilung der Stabilität des Bootes wurde bei maximalen Lastbedingungen vorgenommen.

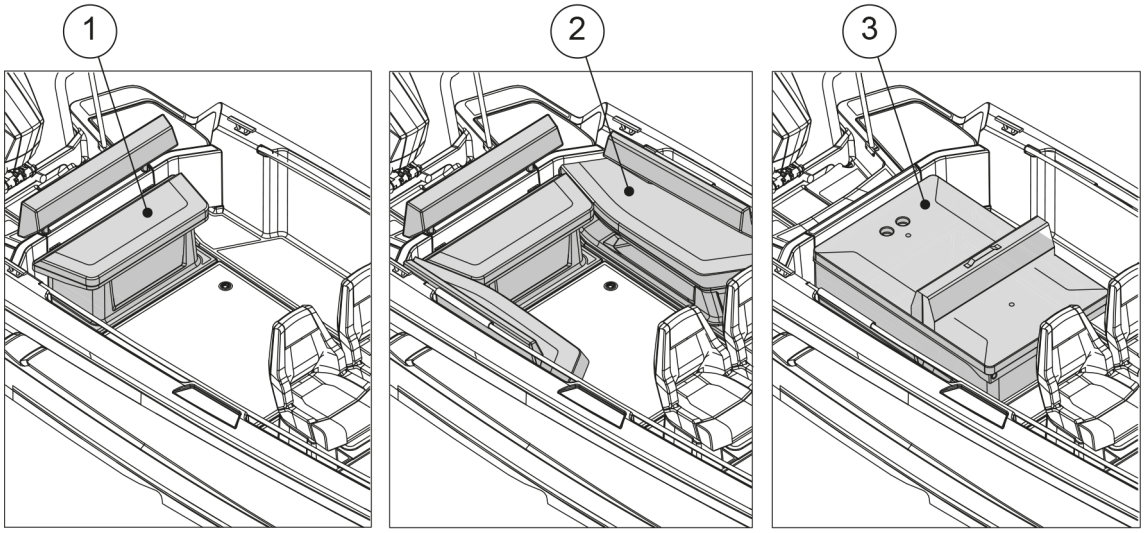
Die maximale Zuladung enthält nur die oben genannten Gewichtsteile.

3.6 Grundriss des Bootes

Für das Boot gibt es mehrere Deckoptionen. Die Anordnung der Ausrüstung und der technischen Komponenten kann je gewähltem Zubehör variieren.

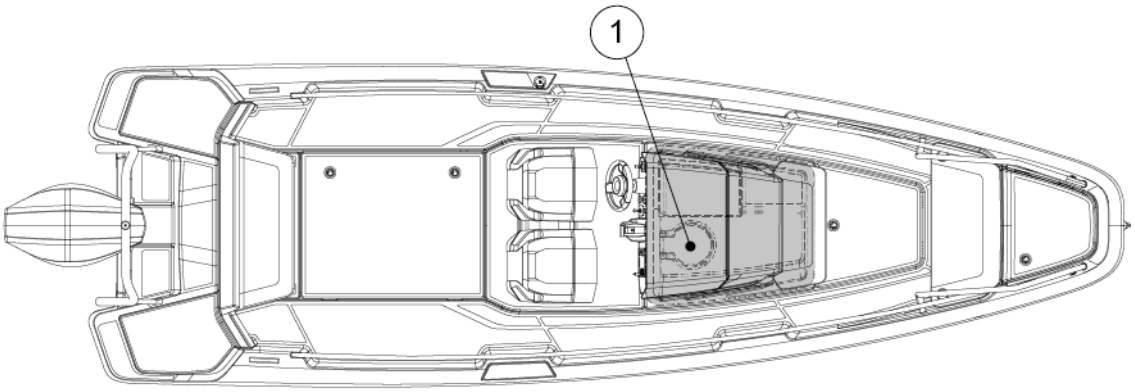
Das Standardboot verfügt über ein offenes Achterdeck, das mit einem nach hinten gerichteten Sofa ausgestattet ist. Das Achterdeck kann auch mit einem U-förmigen Sofa oder einem Multistaufach ausgestattet werden.

© 2025 Axopar Boats



(1) Sofa auf dem Achterdeck
(2) U-förmiges Sofa
(3) Multi-Staufach

Im vorderen Teil des Cockpits befindet sich ein separater Abstellraum mit einer Tür, die sich zum Vorderdeck öffnet. Der Abstellraum kann durch eine optionale Toilette ersetzt werden.



(1) Abstellraum oder optionale Toilette

© 2025 Axopar Boats

4 Produktbeschreibung

4.1 Stabilität und Auftrieb

Achten Sie auf die Stabilität und den Auftrieb des Bootes.

Alle Gewichtsveränderungen (z. B. der Einbau eines Angelturms, Radars oder der Austausch des Motors) können erhebliche Auswirkungen auf die Stabilität, die Trimmung und die Leistung des Boots haben.

- Der Lenzpumpenwasserstand muss immer auf einem Minimum gehalten werden.
- Die Stabilität des Bootes wird beeinträchtigt, wenn ein Gewicht in einer hohen Position platziert wird.

Bei stürmischem Wetter müssen alle Luken, Fächer und Türen geschlossen sein, um das Risiko einer Überschwemmung zu minimieren.

Brechende Wellen stellen eine ernste Gefahr für die Stabilität dar.

⚠ WARNUNG Um das Risiko von Wassereinbruch zu vermeiden, halten Sie die Flutventile immer geschlossen, wenn diese nicht in Gebrauch sind (z. B. das Flutventil für das Spülwasser der Toilette).

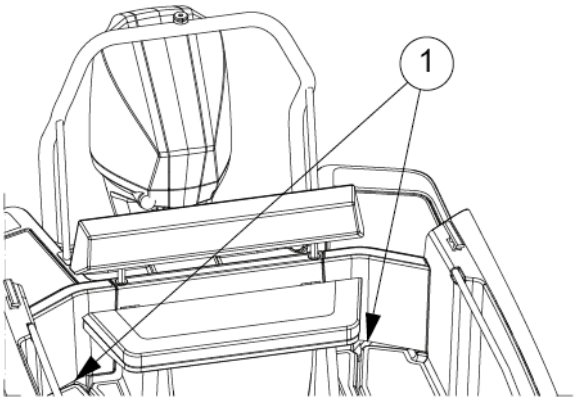
4.1.1 Selbstentleerende Systeme

Das Boot ist mit selbstentleerenden Systemen für den gesamten Deckbereich ausgestattet. Das System wird durch Lenzlöcher im Heck des Bootes entleert. Zusätzlich zum Regenwasser sollen die Lenzlöcher auch Wasser ablassen, das durch Spritzer oder brechende Wellen auf dem Deck landet.

In beiden hinteren Ecken des Decks befinden sich Lenzlöcher für Wasser. Diese Löcher sind direkt mit dem Meer verbunden. Das Deck des Bootes wurde so konzipiert, dass das Wasser über die Abflussrinnen direkt ins Meer abfließen kann.

⚠ VORSICHT Schließen Sie die Lenzlöcher nicht, wenn Sie mit dem Boot fahren.

© 2025 Axopar Boats



(1) Lenzloch

Die Lenzlöcher müssen immer offen sein. Reinigen Sie die Löcher regelmäßig und entfernen Sie Ablagerungen, um Verstopfungen zu vermeiden.

Das System ist so konstruiert, dass bei normalem Gebrauch das Wasser vom Deck abfließt. Schließen Sie die Wasserhähne nicht, wenn Sie mit dem Boot fahren oder wenn das Boot angedockt ist.

Im Cockpit und im Fahrerboden befinden sich auf beiden Seiten des Bodens Lenzlöcher. Die Lenzlöcher im Cockpit sind mit Flutventilen am Heckspiegel ausgestattet. Der Abfluss im Boden des Fahrerbereichs endet in einem Behälter vor der Toilette. Eine Wasserpumpe pumpt das Wasser aus dem Behälter heraus.

HINWEIS

Der selbstentleerende offene Raum dient zum Entfernen von Wasser, das durch Regen, Spritzer oder brechende Wellen auf dem Deck landet. Ein Teil des Regenwassers sowie Kondenswasser aus der Bilge können in die Bilge gelangen.

- Lassen Sie das Boot nicht längere Zeit unbeaufsichtigt im Wasser.
- Beobachten Sie die Schwimmposition des Bootes und leeren Sie bei Bedarf die Bilge.

Wenn Sie das Boot längere Zeit unbeaufsichtigt im Wasser lassen, kann dies zu Schäden führen.

4.1.2 Öffnungen in Rumpf und Deck

Am Boot sind mehrere Öffnungen vorhanden, die Ventile zum Öffnen und Schließen enthalten. Es wird empfohlen, diese Öffnungen geschlossen zu halten, wenn das Boot längere Zeit nicht benutzt wird, und sie bei Verwendung des Bootes wieder zu öffnen. Wenn das Boot aus dem Wasser gehoben wird oder wenn es regnet, sollten die Öffnungen offen gehalten werden.

Prüfen Sie vor und nach dem Gebrauch des Bootes immer, ob alle Luken sicher geschlossen sind.

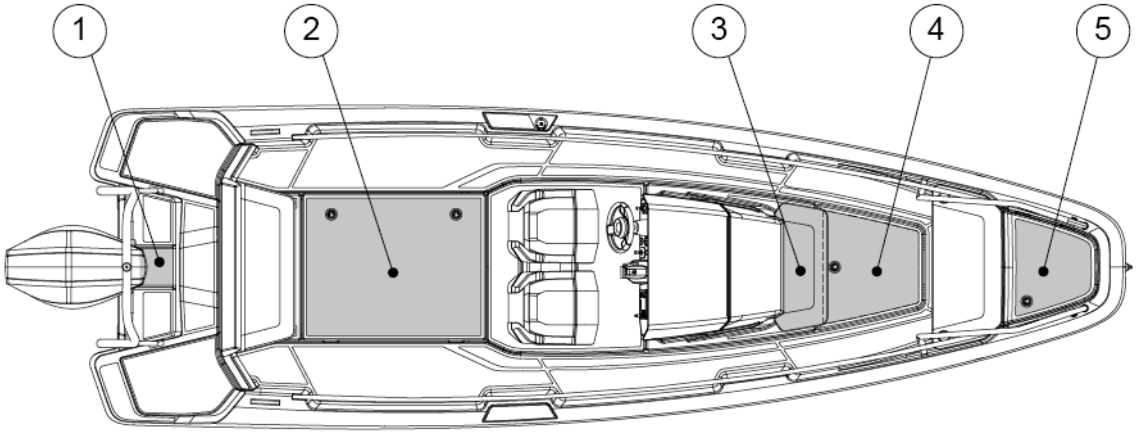
Wir empfehlen, dass Sie Fenster, Türen, Deckluken, Dachluken, Lüftungsschlitze und Innentüren während der Fahrt geschlossen halten. Halten Sie diese Elemente bei stürmischem Wetter immer fest geschlossen, um das Risiko des Eindringens von Wasser in das Boot zu minimieren und Verletzungen zu vermeiden.

Unter bestimmten Bedingungen und Geschwindigkeiten ist es möglich, dass aufgrund von Unterdruck oder anderen Effekten Wasser durch Vordächer, Luken oder andere Öffnungen nach innen spritzt. Das Risiko hierfür kann durch Schließen der Vordächer, Luken oder anderen Öffnungen verringert werden.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG Alle Türen und Luken müssen während der Fahrt geschlossen bleiben.

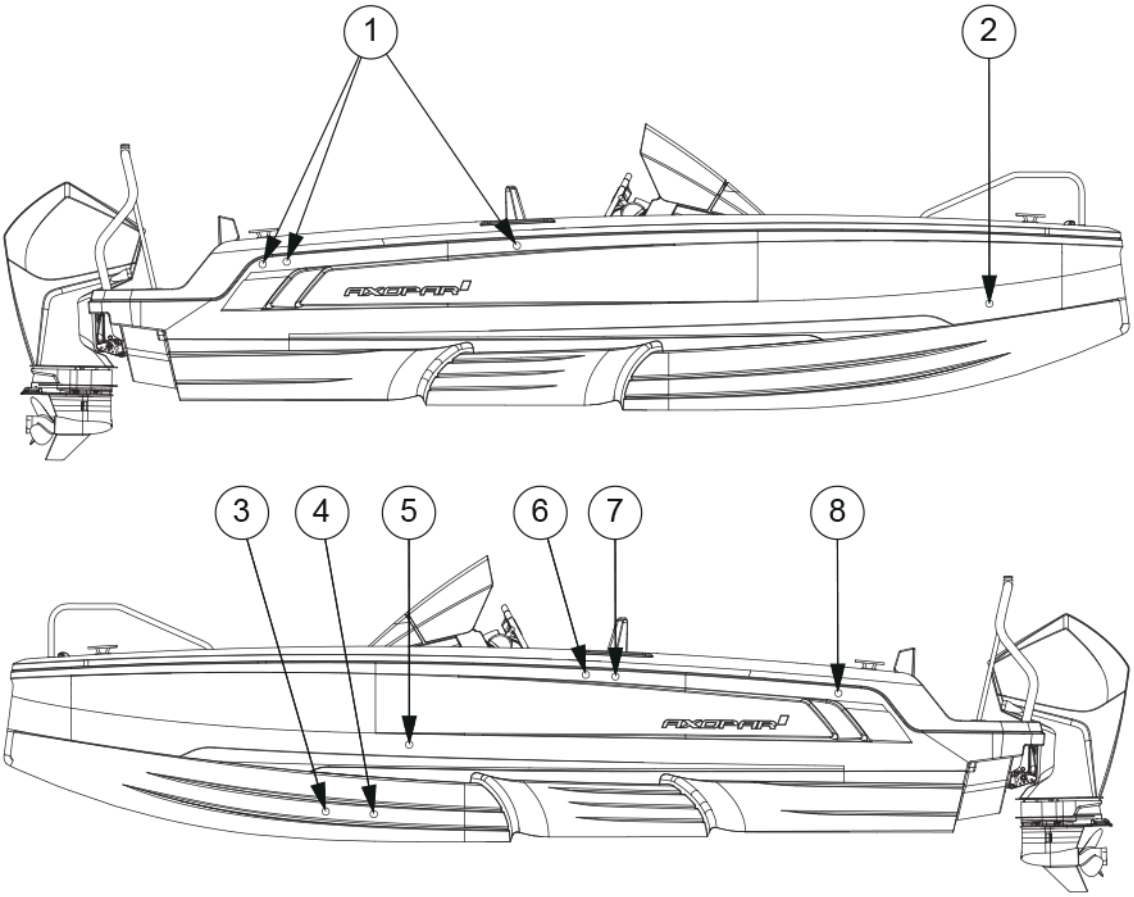
Die Abbildung zeigt die Luken und Ventile, die geschlossen sein müssen, wenn das Boot unbemannt ist. Halten Sie die Luken auch während der Fahrt geschlossen.



(1) Inspektionsluke in der Benzinmotor-Halterung
(2) Bodenluke oder Multi-Staufach-Dachluke
(3) Konsolentür
(4) Luken des Stauraums
(5) Vorderer Stauraum

Die Position und Anzahl dieser Komponenten hängen von der Ausrüstung des Bootes ab.

© 2025 Axopar Boats



(1) Auslässe der Bilge
(2) Abfluss des Ankerkastens
(3) Auslass Abwasser
(4) (Geber)
(5) Auslass Waschbecken
(6) Kraftstofftankentlüftung (nur EPA-System)
(7) Entlüftung des Abwassertanks
(8) Entlüftung des Frischwassertanks

4.1.3 Lenzpumpensystem

Das Lenzpumpensystem reduziert den Wasserstand in der Bilge auf ein Minimum. Das System besteht aus mehreren Pumpen, die alle unteren Bereiche des Bootes abdecken.

Das Boot ist sowohl mit manuellen als auch mit elektrischen Lenzpumpen ausgestattet. Die Schilder auf dem Boot zeigen den Entleerungsbereich jeder Pumpe an.

Die manuelle Lenzpumpe wird mithilfe ihres Griffs bedient.

Die elektrischen Lenztauchpumpen sind mit einem Schwimmer ausgestattet, der sie automatisch auslöst, wenn sich Wasser im Bilgenraum befindet. Die elektrischen Lenzpumpen können auch manuell über die Schalter an der Steuerkonsole gesteuert werden.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG

Das Lenzpumpensystem ist nicht zur Schadensbegrenzung ausgelegt.

Die kombinierte Kapazität des Lenzpumpensystems ist nicht dafür ausgelegt, das Boot im Falle einer Rumpfbeschädigung auszupumpen.

HINWEIS

Halten Sie den Bilgenbereich sauber, indem Sie ihn regelmäßig mit Bilgenreiniger oder biologisch abbaubarer Seife und Wasser auswaschen. Eine saubere Bilge trägt erheblich dazu dabei, Anzeichen von Leckagen oder anderen Problemen zu erkennen.

HINWEIS

- Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit der Lenzpumpen regelmäßig, indem Sie sie manuell aktivieren.
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen von der Ansaugung.
- Reinigen Sie verschmutzte Pumpenauslässe.

HINWEIS

Die Pumpen dürfen nie lange trockenlaufen. Andernfalls werden sie beschädigt.

HINWEIS

Vermeiden Sie Verschmutzung!

Da das Lenzpumpensystem aus mehreren automatischen und manuellen Pumpen besteht, die alle Bereiche des Bootes abdecken, muss das Risiko einer versehentlichen Einleitung von verunreinigtem Wasser durch automatische Pumpen minimiert werden.

Minimieren Sie das Risiko, indem Sie das Lenzwasser regelmäßig auf Verunreinigungen wie Öl, Diesel und Glykol überprüfen.

Vor jedem Gebrauch

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Lenzpumpen können frei betrieben werden und ihr Betrieb wird nicht durch Objekte blockiert.
- Das Wasser kann durch das Sieb fließen und der Wasserfluss wird nicht durch Schmutz oder Material behindert.

  Reinigen Sie das Sieb, indem Sie die Verriegelungslaschen im Pumpenmotor hereindrücken und die Elektromotoreinheit abheben.

4.1.3.1 Lenzpumpen und Auslässe

Förderleistung der Lenzpumpen

- Die Förderleistung der manuellen Lenzpumpe beträgt 35 Liter (9,2 Gallonen) pro Minute.
- Die Förderleistung der manuellen Lenzpumpe beträgt 50 Liter (13,3 Gallonen) pro Minute.

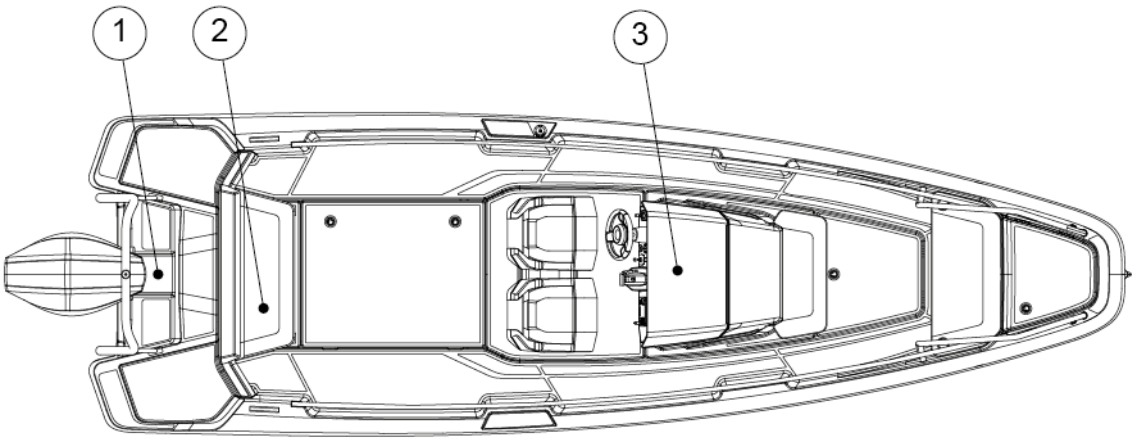
Lage der Lenzpumpe

Der Steuergriff der manuellen Lenzpumpe befindet sich im Achterdeck-Sofa oder in einem Multistaufach des Achterdecks.

© 2025 Axopar Boats

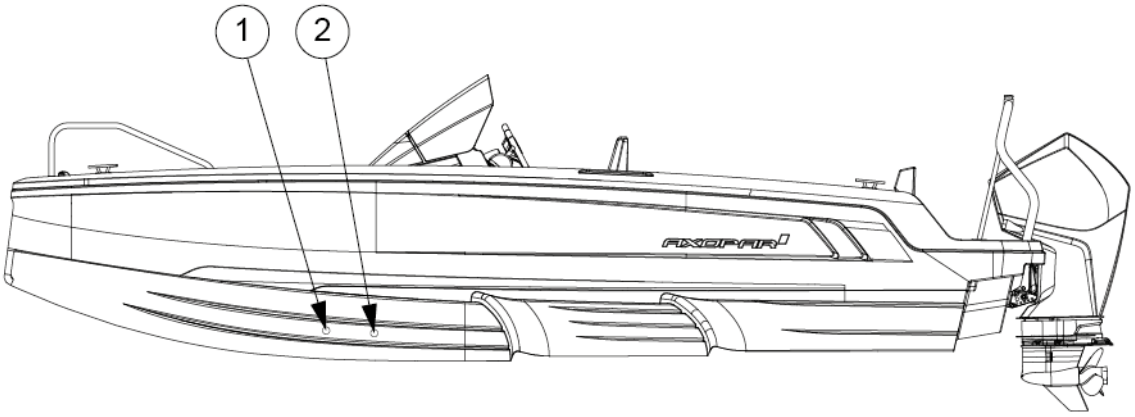
Die elektrischen Lenzpumpen sind Tauchpumpen. Eine der elektrischen Lenzpumpen befindet sich im Heck des Boots und ist durch die Inspektionsluke in der Benzinmotor-Halterung zugänglich.Die zweite elektrische Lenzpumpe ist über den Toilettenraum zugänglich.

Die elektrischen Pumpen sind standardmäßig im automatischen Modus und pumpen den Bilgenraum aus, sobald der Schwimmerschalter ausgelöst wird. Sie können die elektrischen Lenzpumpen auch manuell am Hauptsteuerstand starten.



(1) Elektrische Lenzpumpe achtern
(2) Manuelle Lenzpumpe
(3) Elektrische Lenzpumpe vorne

Die Abbildung zeigt die seitlichen Flutventile und Einlässe. Überprüfen Sie beim Stapellauf im Frühling immer, ob die Einlässe an der Seite und am Boden fest verschlossen sind.



(1) Auslass Abwasser
(2) (Geber)

© 2025 Axopar Boats

4.2 Technische Anlagen

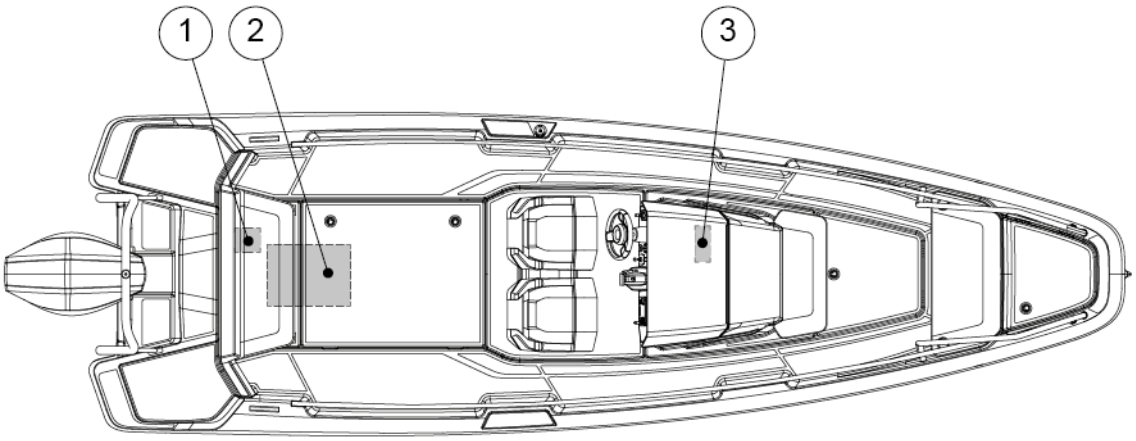
4.2.1 Elektrische Anlage

⚠ WARNUNG

Brand-, Explosions- und Stromschlaggefahr!

Die unsachgemäße Verwendung elektrischer Gleich- und Wechselstromsysteme kann zu Bränden, Explosionen oder Stromschlägen führen.

Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.



(1) Hauptschalttafel
(2) Batterien
(3) Sicherungskasten

4.2.2 12-V-System

Die Geräte des Boots nutzen das 12-V-System.

Das 12-V-System besteht aus benzinmotorbetriebenen Lichtmaschinen, Batterien und Geräten.Die Stromzufuhr zu den Batterien erfolgt über Dioden entweder von der Lichtmaschine des Benzinmotors oder vom Landstrom-Ladegerät.

Um die Stromkreise im 12-V-System zu aktivieren, müssen die Hauptschalter für die entsprechenden Stromkreise betätigt werden und die Sicherungen intakt sein. Wenn der elektronische Schaltkreis eingeschaltet ist, können die Geräte über die Hauptschalttafel bedient werden.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG

- Schalten Sie niemals den Hauptschalter bei laufendem Benzinmotor aus, da dies die Lichtmaschine beschädigen kann.
- Führen Sie niemals elektrische Installationen durch, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.
- Verändern Sie niemals die elektrische Anlage und die Schaltpläne des Boots. Service und Wartung müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Verändern Sie niemals die Nennstromstärke der Überstromschutzeinrichtungen.
- Installieren oder ersetzen Sie elektrische Geräte niemals durch Komponenten, die dazu führen, dass die Nennstromstärke des Stromkreises überschritten wird.
- Lassen Sie das Boot niemals unbeaufsichtigt, wenn das elektrische System unter Spannung steht, mit Ausnahme der automatischen Schaltkreise für Lenzpumpe, den Brandschutz und die Alarmanlage.
- Warten Sie beschädigte Geräte, bevor Sie sie wieder verwenden.
-

4.2.3 Hauptschalter

Die verschiedenen elektronischen Schaltkreise des Bootes werden von den Hauptschaltern auf der Verteilerplatine gesteuert.

Mit den Hauptschaltern können die Batterien von allen Geräten getrennt werden, die Strom verbrauchen. Wenn sich die Hauptschalter in der Position „Ein“ befinden, wird der Strom zur Verteilerplatine und von dort zu verschiedenen Teilen des Bootes geleitet.

Die Hintergrundfarbe des Hauptschalters und der Text **Ein** zeigen an, dass die elektronische Schaltung eingeschaltet ist. Wenn die Schaltung ausgeschaltet ist, ist die Hintergrundfarbe rot und der Text zeigt **Aus**.

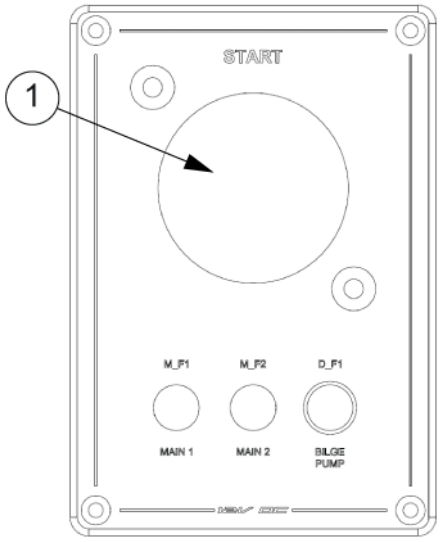
Wenn Sie das Boot für längere Zeit verlassen, schalten Sie den Strom an allen Hauptschaltern aus. Geräte, die ständig Strom benötigen, bleiben unabhängig von der Stellung der Hauptschalter aktiv.

Die Konstruktionszeichnung der elektrischen Anlage des Bootes ist dargestellt im Anhang ***Schaltpläne***. Der Hauptschalter befindet sich unter dem hinteren Sitz. In der Hauptschalttafel befinden sich Direktversorgungsschalter für kritische Geräte und Hauptschalter für die Startbatterien, die Servicebatterie und die Aux-Batterie.

Die Stromzufuhr zum Benzinmotor erfolgt durch Drehen des Startschalters auf die Position „Ein“. Die Stromzufuhr zur Ausrüstung erfolgt durch Drehen des Serviceschalters auf die Position „Ein“.

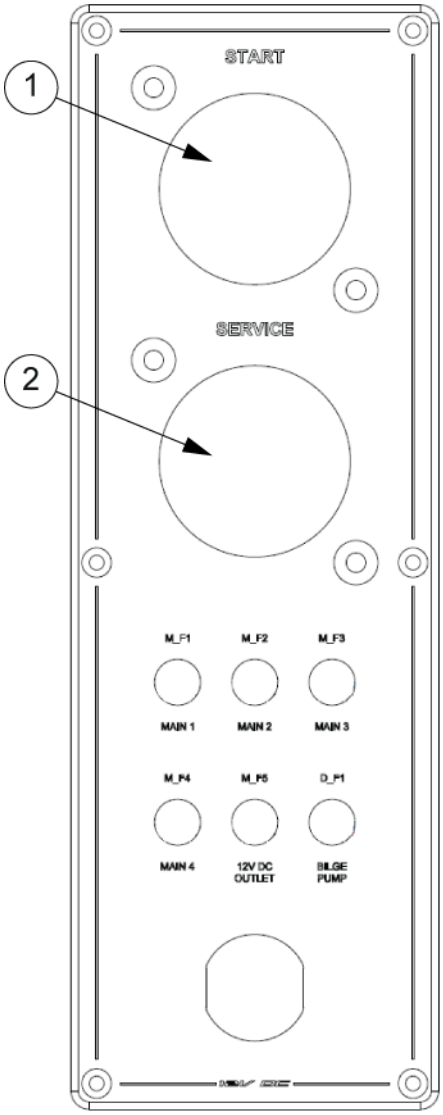
© 2025 Axopar Boats

Einzelbatteriesystem



(1) Startbatterie

Doppelbatteriesystem



(1) Startbatterie
(2) Servicebatterie

4.2.4 Direktversorgungssicherungen

Einige der Geräte im Boot werden über Direktversorgungsschalter versorgt. Direktversorgungsschalter sind für solche Geräte vorgesehen, die auch beim Ausschalten der Hauptschalter Strom benötigen.

Durch Herunterdrücken wird der Schalter eingeschaltet und durch Hochdrücken ausgeschaltet. Der Schalter zeigt einen Kurzschluss oder eine Störung des elektronischen Stromkreises an, indem er in die Position „Aus“ springt. Der Schalter kann wieder verbunden werden, indem er wieder in die Position „Ein“ gedrückt wird. Verbinden Sie den Schalter erst wieder, wenn Sie den Grund für die Störung herausgefunden haben.

© 2025 Axopar Boats

Die Direktversorgungsschalter müssen eingeschaltet bleiben, auch wenn der Strom von anderen Stromkreisen ausgeschaltet wird. Ein zu früh ausgeschaltetes Gerät kann zu einer Überhitzung und Beschädigung führen.

Die Schalter befinden sich auf der Hauptschalttafel.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie den Direktversorgungsschalter zu früh ausschalten, kann das Gerät (z. B. die Heizung) beschädigt werden oder Feuer fangen, da die Geräte über eine Belüftungsfunktion verfügen, die auch dann läuft, wenn das Gerät anderweitig ausgeschaltet wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie es vollständig ausschalten. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des betreffenden Geräts.

4.2.5 Sicherungen

Der Sicherungskasten enthält Sicherungen für die Ausrüstung des Bootes. Die Sicherungstafel befindet sich im Toilettenraum.

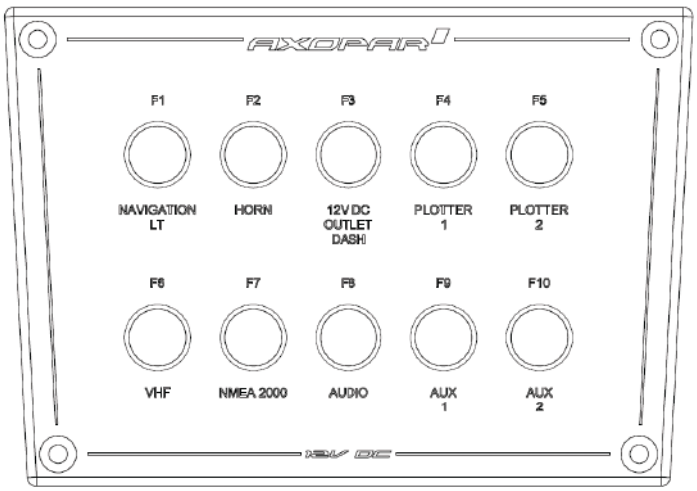
Die Sicherungen haben die Form von Auslöseschaltern, die den Stromkreis unterbrechen und bei Auslösung nach oben springen. Setzen Sie den Schalter erst wieder zurück, wenn Sie den Grund für die Auslösung des Schalters herausgefunden haben. Drücken Sie danach den Schalter wieder nach unten.

Der Sicherungskasten verfügt über einen kombinierten Schalter und eine Sicherung für die Zerhackerpumpe und die Frischwasserpumpe. Der Sicherungskasten verfügt außerdem über einen 12-V-Ausgang.

⚠ WARNUNG

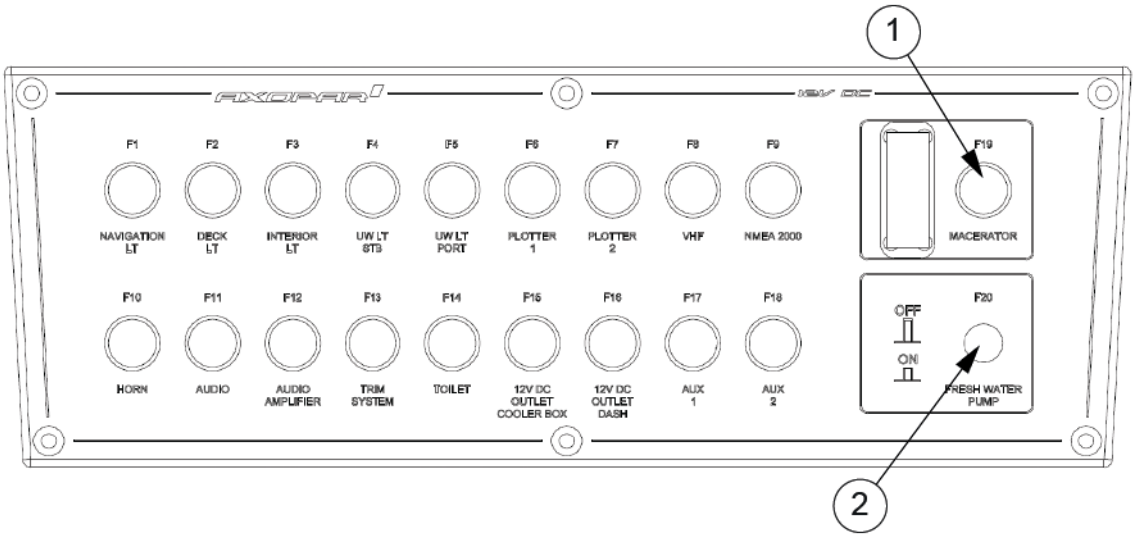
Stellen Sie vor dem Anschließen eines Stromkreises sicher, dass der Stromkreis nicht beschädigt ist und dass durch mögliche Schäden im Stromkreis kein Kurzschluss oder Brand verursacht werden kann. Beschädigte Geräte müssen vor der erneuten Verwendung gewartet oder ausgetauscht werden.

Sicherungstafel des Einzelbatteriesystems



© 2025 Axopar Boats

Sicherungstafel des Doppelbatteriesystems



(1) Schalter und Sicherung der Zerhackerpumpe

(2) Frischwasserpumpenschalter und -sicherung

4.2.6 Hochleistungssicherungen

Es gibt im Boot Sicherungskästen mit Sicherungen für Geräte und elektronische Schaltkreise, die hohe Stromwerte erfordern.

Die Funktionsfähigkeit der Sicherungen kann anhand der Löcher in der Sicherungsabdeckung überprüft werden. Wenn der im Loch sichtbare Metallstreifen nicht unterbrochen ist, ist die Sicherung funktionsfähig.

Wenn der Metallstreifen beschädigt ist, was bedeutet, dass eine Überlastung aufgetreten ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Schiffselektriker.

⚠ WARNUNG

Das Öffnen der Abdeckung wird nicht empfohlen, da die Gefahr eines Stromschlags und schwerer Verletzungen besteht.

Wenn der Metallstreifen beschädigt ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Schiffselektriker. Wenn die Abdeckung geöffnet werden muss, stellen Sie sicher, dass alle Stromkabel von den Batterien abgezogen wurden.

4.2.7 Batterien

Das Boot besitzt standardmäßig nur eine Startbatterie und die Servicebatterie ist optional (Doppelbatteriesystem).

Die Startbatterie versorgt den Motor und die motorbezogene Ausrüstung mit Strom, während die Servicebatterie für andere Geräte und Ausrüstungen auf dem Boot zuständig sind

© 2025 Axopar Boats

Die Batterien befinden sich im Heck des Bootes. Die genaue Position der Batterien finden Sie im Abschnitt ***Elektrische Anlage***.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie in dem Boot nur wartungsfreie AGM-Batterien.

- Wenn Sie das Boot verlassen, schalten Sie die Hauptschalter aus, sofern das Landstromkabel nicht angeschlossen ist.
- Nehmen Sie die Batterien zur Einwinterung aus dem Boot.
  - Trennen Sie beim Entfernen einer Batterie zuerst den Minuspol.
  - Achten Sie beim Ausbau der Batterien darauf, nicht beide Pole gleichzeitig mit einem Metallwerkzeug zu berühren.

4.2.7.1 Laden der Batterien

⚠ WARNUNG

- Nehmen Sie die Batterien zum Aufladen aus dem Boot.
- Denken Sie daran, dass die Batterien ein explosives Sauerstoff-Wasserstoff-Gas mit einer Spannung von 14,4 Volt abgeben.
  - Die Spannung einer normalen Batterie im ungeladenen Zustand beträgt 12,3-12,7V.
  - Während des Ladevorgangs steigt die Spannung an und der Laderegler stoppt den Ladevorgang automatisch auf einem vorher eingestellten Niveau.
  - Die Spannungsmessung muss an den Batterieklemmen und darf nicht an der Lichtmaschine durchgeführt werden, damit Sie das richtige Ergebnis erhalten.

4.2.7.2 Einwinterung

Zur Einwinterung dürfen die Batterien nur an Bord gelassen werden, wenn sie vollständig aufgeladen sind.

Eine teilweise entladene Batterie kann einfrieren und reißen. Trennen Sie immer die Kabelklemmen von der Batterie, um Oxidation zu vermeiden. Trennen Sie beim Entfernen der Batterien zuerst den Minuspol und stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren oder explosiven Materialien oder Flüssigkeiten in der Nähe befinden. Wenn Sie die Batterien wieder einsetzen, schließen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge an (Pluspol zuerst).

4.2.7.3 Reinigung der Batterien

Die Oberseite der Batterien muss regelmäßig gereinigt werden, um Leckströme zwischen den Zellen zu vermeiden. Befindet sich die Batterie in einem separaten Bereich, reicht es normalerweise aus, sie im Frühjahr und Herbst zu reinigen.

Stellen Sie sicher, dass die Luftlöcher in den Zellsteckern offen sind, damit Gas abgelassen werden kann.

Die Klemmen und Kabelschuhe müssen geschmiert werden, um Ablagerungen und Korrosion zu verhindern.

© 2025 Axopar Boats

4.2.8 Kraftstoffsystem

Das Boot besitzt ein festes Kraftstoffsystem und einem wasserabscheidenden Kraftstofffilter an der Saugleitung.

Anstelle des in der europäischen Region verwendeten Kraftstoffsystems verwenden die für die amerikanische Region hergestellten Boote das Kraftstoffsystem der EPA (United States Environmental Protection Agency) gemäß den Zertifizierungsregeln der NMMA (National Marine Manufacturers Association).

Siehe die Zeichnung des Kraftstoffsystems im Anhang ***Kraftstoffsystem***. Informationen zur Pflege und Wartung des Kraftstoffsystems finden Sie im Handbuch des Benzinmotors.

⚠ WARNUNG Starten Sie die Benzinmotoren nie, wenn starker Benzingeruch vorhanden ist.

⚠ WARNUNG Es besteht Brandgefahr.

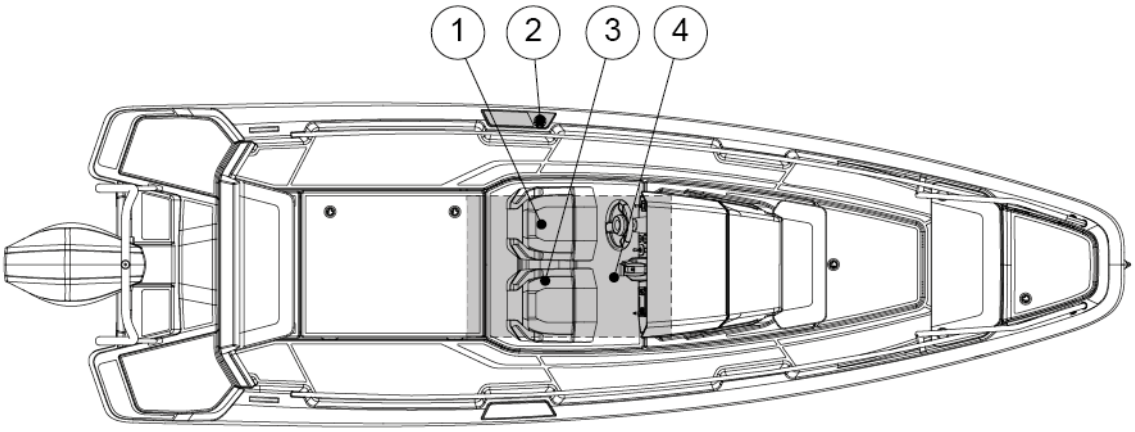
- Beim Tanken nicht rauchen oder mit offenen Flammen umgehen.
- Denken Sie daran, dass Kraftstoff nicht in Räumen gelagert werden darf, die nicht speziell dafür ausgelegt sind. Da es keine belüfteten Lagerräume auf dem Boot gibt, müssen mögliche Ersatzkanister an Deck gelagert werden.

Positionen der Komponenten des Kraftstoffsystems

Der Kraftstofftank befindet sich in der Mitte des Kiels. Verhindern Sie Schäden an den Kraftstoffleitungen.

- Die Komponenten des Tanks, der Kraftstofffilter (falls vorhanden) und die Ventile des Kraftstofftanks befinden sich unter dem Fahrersitz. Das Kraftstoffsystem ist mit einem manuellen Kraftstoffventil ausgestattet.
- Das Einlassrohr für Kraftstoff befindet sich an der Backbordseite des Decks.

© 2025 Axopar Boats



(1) Kraftstofffilter (falls vorhanden, abhängig von der Benzinmotorauswahl)
(2) Kraftstoffeinlassarmatur
(3) Manuelles Kraftstoffventil
(4) Kraftstofftank

4.2.8.1 Betankung des Bootes

Die Benzinmotoren des Bootes werden mit Normalbenzin betrieben. Das optionale Heizsystem wird mit Diesel betrieben.

Stellen Sie vor dem Tanken den Benzinmotor und alle elektrischen Geräte ab. Vergewissern Sie sich, dass das Boot sicher angedockt ist.

Wenn das Boot mit optionalem Deckmaterial ausgestattet ist, feuchten Sie das Deck vor dem Tanken mit Wasser an. Dadurch wird sichergestellt, dass verschütteter Kraftstoff auf dem Wasser schwimmt und nicht in das Deckmaterial eindringt.

Lassen Sie die Zapfpistole während des Tankens niemals unbeaufsichtigt. Die Zapfpistole schaltet sich automatisch ab, wenn der Tank voll ist. Versuchen Sie nicht, den Tank nachzufüllen oder zu überfüllen.

Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist. Lüften Sie vor dem Anlassen der Benzinmotoren Bereiche, in denen sich Benzindämpfe angesammelt haben könnten.

Wenn Wasser das Einspritzsystem der Benzinmotoren erreicht, kann dies schnell zu Korrosionsschäden an den Präzisionsteilen in den Einspritzpumpenkomponenten führen. Aus diesem Grund ist es wichtig, den zusätzlichen Kraftstofffilter regelmäßig auf Wasser zu überprüfen. Lassen Sie von Zeit zu Zeit eine kleine Menge Kraftstoff in einen geeigneten Behälter ab (vermeiden Sie das Verschütten von Kraftstoff) und überprüfen Sie, dass es kein Kondenswasser enthält. Wenn sich Wasser im Filter befindet, lassen Sie es solange weiter ablaufen, bis nur noch sauberer Kraftstoff herauskommt.

Das Kraftstoffsystem an dem Benzinmotor reagiert empfindlich auf Luftblasen im Kraftstoff. Füllen Sie die Tanks immer rechtzeitig nach, bevor sie vollständig leer sind. Wenn das System leergefahren wurde, muss es entlüftet werden, bevor der Benzinmotor wieder gestartet werden darf. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Benzinmotorherstellers, bevor Sie das Kraftstoffsystem entlüften.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG

- Die Erdung des Kraftstoffsystems ist nur dann wirksam, wenn das Boot im Wasser liegt und das System über die Zapfpistole befüllt wird. Verwenden Sie beim Befüllen von Kanistern nur Kunststoffbehälter und achten Sie darauf, dass das System nicht überfüllt wird. Nicht nachfüllen.
- Niemals den Zugang zu Sicherheitseinrichtungen, wie Feuerlöscher, Kraftstoffventile oder Hauptstromschalter, blockieren.
- Blockieren Sie niemals Belüftungsöffnungen im Boot, da diese dazu dienen, die Luft von Kraftstoffdämpfen zu reinigen.
- Verwenden Sie in der Heizung oder im Herd niemals eine falsche Kraftstoffart, da die Geräte dadurch beschädigt werden können.
- Verwenden Sie niemals eine offene Flamme zur Suche nach Lecks.

4.2.8.2 Wartung des Kraftstoffsystems

Befolgen Sie den Wartungsplan des Motorenherstellers.

- Überprüfen Sie jährlich den Zustand der Schläuche. Es dürfen keine sichtbaren Risse, Abrieb oder Beschädigungen vorhanden sein.
- Ersetzen Sie verschlissene Teile nur durch Originalteile in Marinequalität.
- Überprüfen Sie halbjährlich und bei der Einwinterung den Kraftstofftankraum auf angesammeltes Wasser. Dazu wird ein dünner Schlauch durch das Aluminiumrohr oben am Tank gesteckt. Das Rohr führt den Schlauch in den untersten Teil des Kraftstofftankraums. Der Raum kann anschließend mit einem an den Schlauch angeschlossenen Nass-Trocken-Sauger entleert werden.
- Überprüfen Sie alle zwei Monate das Kraftstoffsystem auf Wasser im Kraftstofftank.

  Das Vorhandensein von Wasser im Kraftstoff wird anhand des Inhalts des Kraftstofffilters überprüft.

  Wenn Wasser gefunden wird, entfernen Sie es und lassen den gesamten Kraftstofftank trocknen, bevor der Tank wieder mit Kraftstoff befüllt werden darf.
- Untersuchen Sie den Kraftstofftank und die Leitungen auf Korrosion und Leckagen.

4.3 Optionale Ausrüstung

In diesem Abschnitt werden die optionalen Ausrüstungen und Systeme vorgestellt, die für das Boot erhältlich sind.

4.3.1 Frischwassersystem

Optional können Sie Ihr Boot mit einem Frischwassersystem ausstatten.

Das Frischwassersystem besteht aus einem Frischwassertank und einer Pumpe. Das Boot kann auch mit einem Wasserversorgungspunkt in der Toilette, unter dem Sitz und in der Deckdusche ausgestattet werden.

Der Tank befindet sich unter dem Achterdeck. Die Pumpe ist in den Tank integriert. Der Frischwassertank wird über das Einlassrohr am Achterdeck gefüllt.

© 2025 Axopar Boats

Das Frischwassersystem wird durch Einschalten der Frischwasserpumpe aktiviert. Der Pumpenschalter befindet sich am Sicherungskasten.

Das System hält automatisch einen Arbeitsdruck aufrecht, weshalb die Pumpe nach Gebrauch nicht abgeschaltet werden muss.

Schalten Sie das System aber aus, wenn Sie das Boot verlassen. Vergessen Sie nicht, den Filter in der Pumpe regelmäßig zu überprüfen.

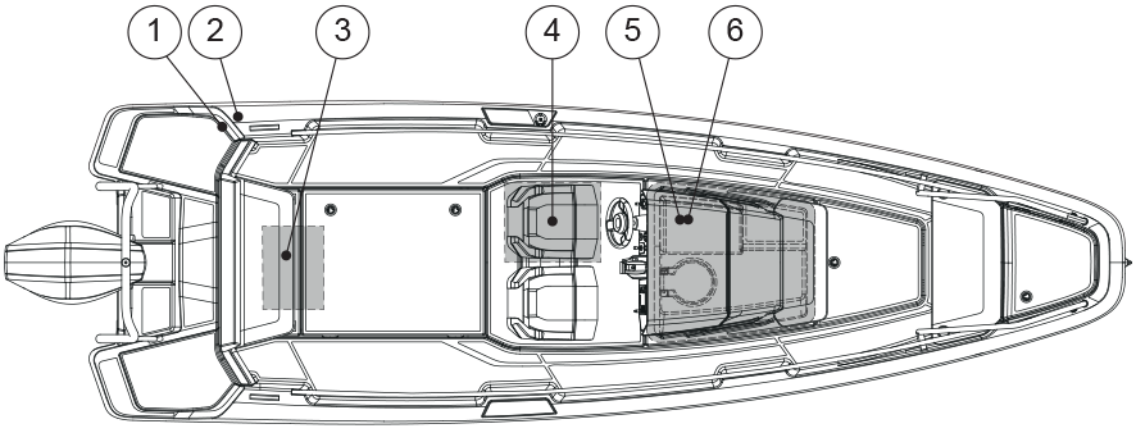
Der Händler ist für die Desinfektion des Frischwassertanks vor dem Verkauf verantwortlich.

HINWEIS

Das Wasser aus der Anlage ist kein Trinkwasser.

Das Frischwassersystem muss zur Einwinterung gründlich entleert werden.

Es wird nicht empfohlen, Frostschutzmittel im Frischwassersystem zu verwenden.



(1) Wassereinlassarmatur
(2) Deckdusche
(3) Wassertank und -pumpe
(4) Spülbecken
(5) Toilettenhahn
(6) Frischwasserpumpenschalter

Das Luftablassventil der Wasserpumpe sollte etwas geöffnet werden, um das Ansaugen beim Starten der Pumpe oder beim Entleeren des Tanks zu erleichtern. Sobald die Pumpe normal funktioniert, muss das Ventil geschlossen werden.

© 2025 Axopar Boats

Die beiden LEDs der Wasserpumpe zeigen den Betriebszustand und Störungen im Pumpenbetrieb an. Weitere Informationen zu den Signalen finden Sie im Herstellerhandbuch.

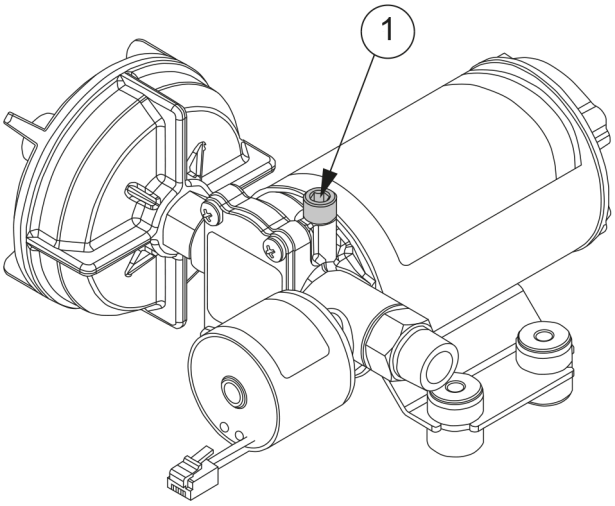


Abbildung 4.1 Wasserpumpe und Entlüftungsventil

Das Frischwassersystem wird jährlich oder wenn es lange nicht verwendet wurde, desinfiziert und gespült, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen.

Im Folgenden finden Sie die Beschreibung des Desinfektionsverfahrens:

1. Spülen Sie das gesamte System gründlich, indem Sie Trinkwasser durchfließen lassen.
2. Entleeren Sie das System vollständig.
3. Füllen Sie das gesamte System mit Desinfektionslösung und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
4. Wenn der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, entleeren Sie das gesamte System.
5. Spülen Sie das gesamte System mehrmals gründlich mit Trinkwasser.
6. Befüllen Sie das System mit Trinkwasser. Das Frischwassersystem ist jetzt betriebsbereit.

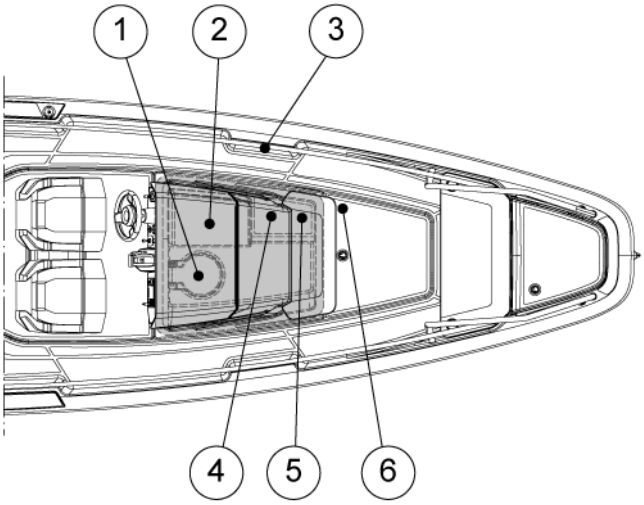
Wartung und Pflege

Inspizieren Sie jährlich die Schlauchanschlüsse, Rohrverschraubungen und elektrischen Leitungsanschlüsse der Pumpe auf ordnungsgemäße Befestigung und auf Scheuerfreiheit. Es wird empfohlen, den Einlassfilter der Wasserpumpe jährlich zu überprüfen und zu reinigen. Der regelmäßige Betrieb des Systems trägt dazu bei, dass die Laufräder der Wasserpumpe funktionsfähig bleiben.

4.3.2 Abwassersystem

Das Abwassersystem des Bootes besteht aus dem Toilettenbecken, dem Abwassertank und den jeweils zugehörigen Systemen.

© 2025 Axopar Boats



(1) Toilettenbecken
(2) Abwassertank
(3) Zerhackerpumpe
(4) Einlass Toilettenspülwasser und Flutventil Abwassertank
(5) Toilettenbeckenpumpe
(6) Saugeinlass Abwassertank

Wartung des Zerhackers

Wenn die Zerhackerpumpe über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb ist, kann sie steckenbleiben. Das kann durch regelmäßigen Betrieb der Zerhackers verhindert werden.

Sollte die Zerhackerpumpe steckenbleiben, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

4.3.2.1 Toilettenbecken

Das Boot kann mit zwei Arten von Toiletten ausgestattet werden. Das manuelle Toilettenbeckensystem verwendet Seewasser, das elektrische Toilettenbeckensystem verwendet Süßwasser.

HINWEIS

- Werfen Sie niemals andere Gegenstände als Toilettenpapier in die Toilette.
- Um Schäden zu vermeiden, darf Wasser, das in die Toilette geschüttet wird, höchstens lauwarm sein.
- Es ist unter keinen Umständen erlaubt, Papiertücher, Stoff- oder Gummiprodukte, harte Gegenstände, Ölprodukte oder Lösungsmittel in der Toilette wegzuspülen.

Verwendung der manuellen Toilette

- Öffnen Sie vor der Benutzung der manuellen Toilette den Wasseransaughahn, der sich hinter der Wartungsluke befindet.
- Schließen Sie den Hahn nach Gebrauch.

© 2025 Axopar Boats

Benutzung der elektrischen Toilette

Die elektrische Toilette wird mit einem separaten Betriebsschalter verwendet. Weitere Informationen zum Gerät finden Sie im Handbuch zur Toilette.

Wartung der Toilette

- Reinigen Sie die Toilette mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder Deodorants, die Kiefernöl, Formaldehyd oder Chlor enthalten, und keine ätzenden oder auf Erdöl basierenden Mittel.

  Diese Materialien können die Kunststoff- und Gummiteile der Toilette beschädigen.
- Schmieren Sie die Pumpenwelle mit Vaseline, um die Lebensdauer der Dichtung zu verlängern.
- Spülen Sie das Toilettensystem gründlich mit Frischwasser, wenn das Boot nicht benutzt wird.

4.3.2.2 Abwassertank

Vermeiden Sie Umweltverschmutzung!

Der Fäkalientank ist mit einer Deckauslasspumpe mit einen internationalen Standardanschluss ausgestattet. Mithilfe der Pumpe kann das Fäkalienwasser an einer permanenten Entleerungsstation an Land entsorgt werden. Diese Einrichtungen müssen immer benutzt werden.

Wenn keine permanenten Entleerungsstationen vorhanden sind, wird der Tankinhalt mithilfe der Zerhackerpumpe wie folgt direkt ins Wasser entleert: Öffnen Sie das versiegelte Flutventil. Leeren Sie den Tank möglichst täglich und stets in tiefen Gewässern weit vom Ufer entfernt. Den Standort der Pumpe finden Sie im Abschnitt ***Abwassersystem***.

Das Absperrventil muss nach der Entleerung geschlossen werden.

Lassen Sie den Tank nicht voll werden. Anderenfalls kann sich das Papier am Boden des Tanks verdichten, was das Entleeren erschwert.

HINWEIS

Vor der Einwinterung des Bootes muss das gesamte System gründlich gereinigt und durchspült werden, während sich das Boot noch im Wasser befindet.

Das gesamte System muss gründlich entleert werden, wenn das Boot aus dem Wasser gehoben wird.

Diese Maßnahme verhindert Frostschäden, Bakterienwachstum und Gerüche.

Die Verwendung von Frostschutzmitteln empfiehlt sich nicht, da nicht garantiert werden kann, dass es alle Teile des Systems erreicht.

© 2025 Axopar Boats

5 Transport

5.1 Heben des Bootes

Heben Sie das Boot nur mit Hubbalken und Hebegurten an. Verwenden Sie die Hebegurte an den angegebenen Stellen.

Beauftragen Sie nur eine seriöse Hebefirma oder eine Werft mit ausreichender Hebekapazität, um das Boot zu heben. Stellen Sie sicher, dass das Unternehmen im Fall von Schäden einen vollen Versicherungsschutz hat.

⚠ GEFAHR

Es besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch herabfallende Last.

- Halten Sie sich nicht unter dem Boot auf, wenn es am Kran hängt.

Die Hebegurte können am Rumpf verrutschen. Binden Sie die Gurte gegebenenfalls vor dem Anheben zusammen.

Die Position der Gurte muss möglicherweise angepasst werden, je nachdem, wie das Boot beladen ist.

Berücksichtigen Sie neben dem Eigengewicht des Bootes auch die Ausrüstung und andere mögliche Lasten im Boot.

⚠ VORSICHT

Achten Sie auf die Position des Log-Gebers, um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Schützen Sie die Rumpfseiten gut, um Beschädigungen zu vermeiden.

Der Hubbalken muss genau die gleiche Breite wie das Boot haben. Ergreifen Sie beim Heben immer umfassende Vorsichtsmaßnahmen im Bereich um das Boot herum.

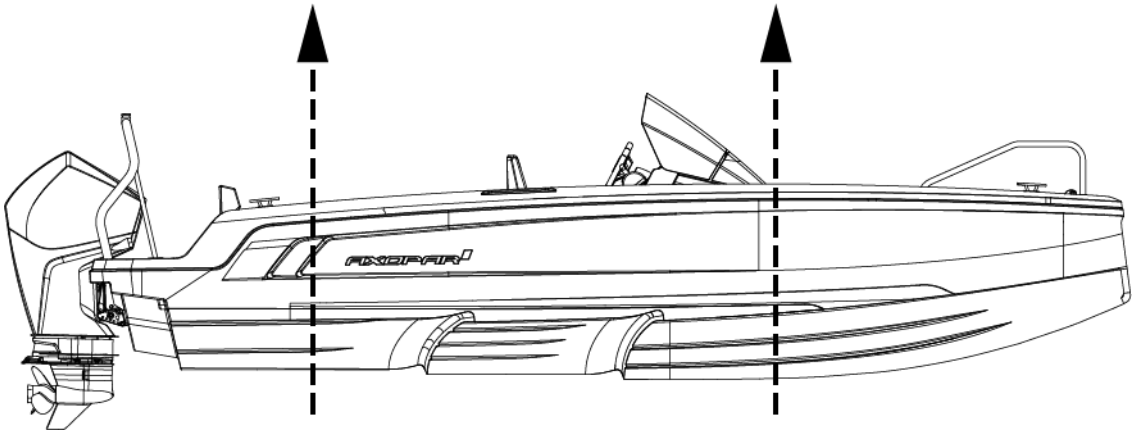
⚠ VORSICHT

Gefahr von Rumpfschäden.

Heben Sie das Boot nicht mit einem Gabelstapler an.

© 2025 Axopar Boats

Die Position der Hebegurte ist in der Abbildung angegeben.



Vor dem Betrieb von Hebeausrüstung:

- Überprüfen und bestimmen Sie die Anwendbarkeit von nationalen, regionalen oder lokalen Anforderungen.
- Befolgen Sie die Anforderungen und Empfehlungen des Herstellers der Hebeausrüstung.
- Überprüfen Sie die Hebepunkte, das Gewicht und andere Informationen zum Boot.
- Für den Betrieb eines Portalhublifts sind technisch geschulte und erfahrene Bediener erforderlich.

Während des Hebens:

- Überprüfen Sie das Boot vor dem Heben auf Bilgenwasser.

  Übermäßige Mengen an Bilgenwasser können sich verlagern und das Gleichgewicht der Last verändern.
- Überprüfen Sie Zubehör, das den Rumpf durchbricht, wie Knotenmesser und Stabilisatoren, Gummi- und Spritzleisten, damit diese nicht durch die Hebevorrichtungen beschädigt werden.
- Überprüfen Sie die Rumpfstruktur, um die Position von Wellen, Rudern, Streben und der vorderen und hinteren Enden der Kiele zu kennen.
- Überprüfen Sie die strukturelle Konfiguration des Rumpfes, einschließlich der Position von Schotts, Längsspanten, Motoren und Tanks.
- Überprüfen Sie die Bilgen auf Wassereintritt nach dem Start.
- Transportieren Sie das Boot so nah wie möglich am Boden.

5.2 Transport und Lagerung des Bootes

Bevor das Boot auf den Anhänger gehoben wird, ist sicherzustellen, dass der Anhänger für das Boot geeignet ist.

Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Anzahl von Stützen vorhanden ist, um das Gewicht ohne übermäßige Punktlasten richtig zu verteilen, und dass die Kapazität und die Abmessungen des Anhängers ausreichen, um das Boot und seinen Benzinmotoren seine Ausrüstung, die Batterie, das Bootszubehör und den Kraftstoff an Bord zu transportieren. Achten Sie beim Be- und Entladen sowie beim Transport besonders auf freiliegende Bereiche und Kanten des Rumpfes, wie z. B. Spritzschutzleisten und Stufen im Rumpf.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG Ein Bootsanhänger mit unzureichender Kapazität oder schlechter Wartung kann beschädigt werden und eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen.

- Stellen Sie sicher, dass die Anhängerkapazität ausreicht, um auch das Gewicht von Benzinmotoren, Kraftstoff und Ausrüstung zu tragen.

⚠ VORSICHT Der Bootsrumpf kann beschädigt werden, wenn auf dem Anhänger oder während der Lagerung nicht genügend Stützen vorhanden sind.

Der Anhänger muss ein wenig kopflastig sein. Stellen Sie sicher, dass das Boot sicher am Anhänger befestigt ist, sich nicht in eine Richtung bewegen kann und dass die Seitenstützen das Gewicht des Bootes gleichmäßig abfangen.

Vor dem Laden des Bootes auf den Anhänger:

- Entfernen Sie unnötiges Gewicht vom Boot.
- Lassen Sie das Bilgenwasser ab.
- Stellen Sie die Seitenstützen des Anhängers so ein, dass das meiste Gewicht auf den Kielstützen ruht und die Seitenstützen nur seitlichen Halt bieten.
- Schützen Sie das Boot, indem Sie bei Bedarf eine geeignete Polsterung zwischen die Spanngurte und das Boot legen.
- Hinweise zum Anhänger finden Sie im Handbuch der Benzinmotoren.
- Stellen Sie sicher, dass die Türen und Luken richtig geschlossen sind.
- Achten Sie beim Transportieren auf einem Anhänger auf alle Geräte und Zubehörteile im Boot.
  - Stellen Sie sicher, dass alle losen Gegenstände im Boot gesichert sind.
  - Verwenden Sie während des Transports auf einem Anhänger keine Hauben, Schirme, Planen oder ähnliche Abdeckungen auf dem Boot.

    Solche Hauben und Abdeckungen können sich bei hohen Geschwindigkeiten lösen und das Boot beschädigen und den Straßenverkehr gefährden.

    Eine Haube oder eine andere Abdeckung, die während des Transports auf einem Anhänger im Wind flattert, kann die Bootsoberfläche beschädigen.
  - Bewahren Sie Abdeckungen während des Transports auf einem Anhänger in ihrem speziellen Ablagefach auf oder entfernen Sie sie ggf. vollständig.

Bootslagerung

- Achten Sie darauf, dass der Bug bei der Lagerung leicht angehoben ist, damit das Wasser ggf. aus dem Deck ablaufen kann.
- Achten Sie darauf, dass das Boot stabil positioniert und gesichert ist. Das Gewicht des Boots muss auf dem Kiel ruhen.
- Schützen Sie die zu stützenden Bereiche des Rumpfs und des Decks mit einer Art Polsterung.
- Halten Sie die Benzinmotoren in einer nach unten gerichteten Position.

© 2025 Axopar Boats

6 Bedienung

Der Bootseigner muss lokale und internationale Regulierungen bezüglich der mitfahrenden Personen, der Ausrüstung und der Führung des Bootes berücksichtigen. In einigen Ländern ist ein Führerschein oder eine besondere Genehmigung zum Fahren des Bootes erforderlich. Außerdem können besondere Bestimmungen gelten.

Sie sollten sichergehen, dass die vorausgesagten Wind- und Wellenbedingungen die Kategorie Ihres Bootes nicht überschreiten und Sie sowie Ihre Mannschaft in der Lage sind, diese Bedingungen zu meistern. Aber auch wenn Ihr Boot für solch widrige Wetterbedingungen gebaut ist, können sie dennoch sehr gefährlich sein. Es braucht eine gut trainierte und leistungsfähige Mannschaft, um solche Herausforderungen zu meistern.

Wenn Ihr Boot mit einer Rettungsinsel ausgerüstet ist, lesen Sie sorgfältig das zugehörige Besitzerhandbuch. An Bord muss die passende Sicherheitsausrüstung gemäß dem Bootstyp und den Wetterbedingungen vorhanden sein. Diese Ausrüstung ist in einigen Ländern obligatorisch. Die mitfahrenden Personen müssen mit dem Gebrauch der Sicherheitsausrüstung und den wichtigsten Notsituationen (Mann über Bord usw.) vertraut sein. Schifffahrtsschulen und Klubs organisieren dazu regelmäßig Rettungsübungen.

Die Ausrüstung in Ihrem Boot kann sich von der Ausrüstung, die in den Illustrationen in diesem Handbuch zu sehen sind, unterscheiden. Der Grund dafür könnte sein, dass Sie eine andere Ausrüstung ausgewählt haben oder dass es Modifizierungen gab, seitdem die Bedienungsanleitung erstellt wurde. Wenden Sie sich an Ihrem Händler, wenn Sie Bedienungsanleitungen und Zusatzinformationen zu der fraglichen Ausrüstung benötigen.

Pflegen Sie Ihr Boot richtig und ziehen Sie die Abnutzung in Betracht, die mit der Zeit durch starken Gebrauch oder auch Missbrauch entstehen kann. Jedes Boot, egal wie stark es sein mag, kann bei unsachgemäßer Verwendung schwer beschädigt werden. Eine unsachgemäße Verwendung dieses Bootes, die nicht mit sicherem Bootfahren vereinbar ist, ist nicht gestattet. Es ist wichtig, den Umgang mit dem Boot immer an die Seebedingungen und an Ihre eigene Erfahrung anzupassen. Die Gelcoat-Oberflächen, insbesondere farbige Teile, müssen ungefähr alle vier Monate poliert und gewachst werden, um zu verhindern, dass die Teile verblassen oder andere optische Mängel aufweisen.

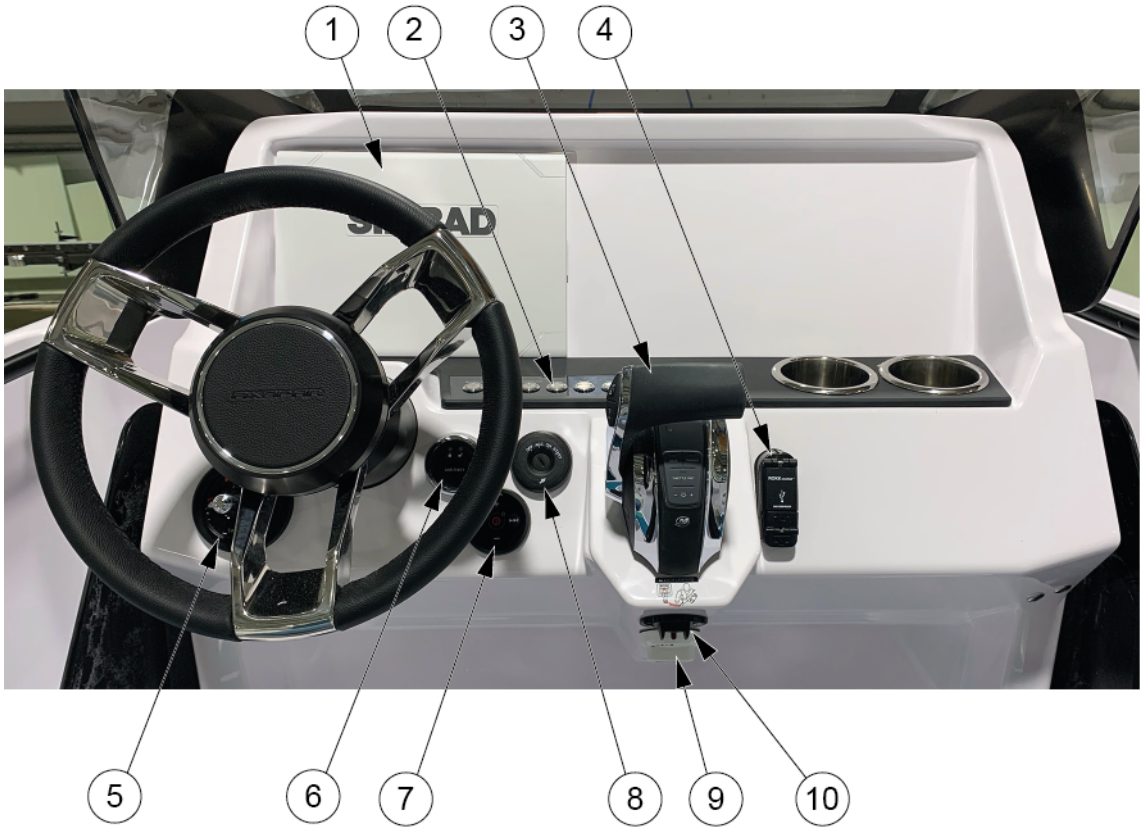
6.1 Geräte für die Fahrt

6.1.1 Steuerkonsole

Die Steuerungen sind so angeordnet, dass der Fahrer sie problemlos von der Steuerkonsole aus bedienen kann.

Die Position und Anzahl dieser Geräte hängt davon ab, welche optionalen Geräte und welche Modelle der Motoren ausgewählt wurden. Weitere Informationen zu den Geräten finden Sie in den jeweiligen Handbüchern.

© 2025 Axopar Boats

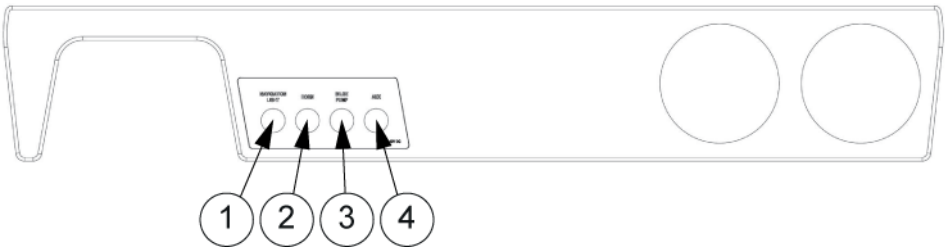


(1) Kartenplotter
(2) Schalttafel der Steuerkonsole
(3) Fernbedienung der Motoren
(4) USB-Ladeanschluss
(5) Trimmklappen-Joystick
(6) Diebstahlwarnanlage
(7) Fernbedienung für das Audiosystem
(8) Schlüsselschalter
(9) Diagnoseanschluss
(10) Schlüsselband-Stoppschalter

© 2025 Axopar Boats

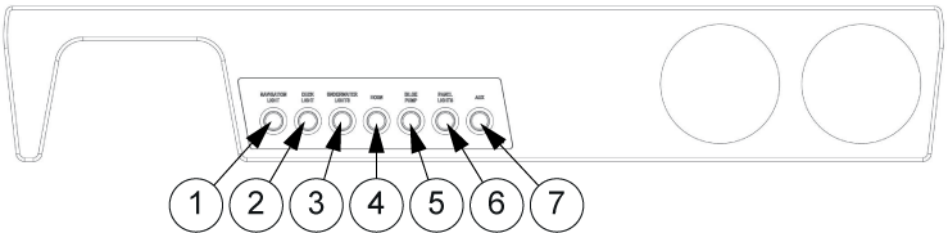
6.1.2 Schalttafel der Steuerkonsole

Schalttafel auf der Steuerkonsole des Einzelbatteriesystems



(1) Navigationslicht
(2) Hupe
(3) Lenzpumpe
(4) Aux

Schalttafel auf der Steuerkonsole des Doppelbatteriesystems



(1) Navigationslicht
(2) Decklicht
(3) Unterwasserlichter
(4) Hupe
(5) Lenzpumpe
(6) Bedienfeldlichter
(7) Aux

6.1.3 Lenksystem

Das Lenksystem ist eines der wichtigsten Systeme für sicheres Bootfahren.

Die Boote haben ein hydraulisches Lenksystem mit oder alternativ ohne Servolenkung. Bitte beachten Sie die entsprechenden Handbücher des Herstellers des Außenbord-Motors und des Lenksystems, die im Handbuchpaket des Boots enthalten sind.

Das Lenksystem ohne Servolenkung besteht aus einem Steuerrad, einer Steuerpumpe, einem Hydraulikschlauch und einem hydraulischen Lenkzylinder.

Das Lenksystem mit Servolenkung umfasst eine Lenkpumpe, die das Handling des Bootes erleichtert.

© 2025 Axopar Boats

6.1.3.1 Öl prüfen und nachfüllen

Eine effektive und ordnungsgemäß funktionierende Steuerung ist entscheidend für die Sicherheit des Bootes.

- Überprüfen Sie den Ölstand in der Pumpe, bevor Sie ablegen.
- Eine ausführliche Anleitung und die Ölempfehlung für das Lenksystem entnehmen Sie der Herstellerdokumentation.

6.1.3.2 Wartung des Lenksystems

Informationen zur regelmäßigen Wartung der Lenksystemkomponenten finden Sie im Handbuch des Anbieters.

Wenn Probleme auftreten, die über den regulären Wartungsbedarf hinausgehen, wenden Sie sich zum Service umgehend an Ihren Bootshändler.

6.1.4 Gashebel

Die Drosselung und Schaltung des Motors wird mit einem elektronischen Gashebel gesteuert. Zum Starten des Motors muss sich der Hebel in der Neutralstellung befinden. Der Gashebel dient zur Steuerung der Motordrehzahl und der Geschwindigkeit des Bootes.

Wenn Sie den Hebel nach vorn schieben, wird der Motor in den Vorwärtsgang geschaltet, wenn Sie ihn nach hinten schieben in den Rückwärtsgang. Durch schrittweises Schieben des Hebels in eine Richtung erhöht sich die Geschwindigkeit des Bootes in dieser Richtung.

Die Richtlinien zum sicheren Bootfahren und zur Wartung der Komponenten finden Sie in der mitgelieferten Literatur zu den Außenbordmotoren. Wenn Probleme auftreten, die über den regulären Wartungsbedarf hinausgehen oder schwerwiegende Störungen, wenden Sie sich zum Service umgehend an Ihren Bootshändler.

⚠ WARNUNG Stellen Sie immer sicher, dass sich niemand in der Nähe des Propellers aufhält, wenn Sie den Motor starten oder den Propeller einkuppeln! Beachten Sie die Informationen auf den Warnaufklebern des Ruders.

6.1.4.1 Trimmen und neigen

Der Motor kann mit den Trimmsteuerungen im Gashebel angehoben oder abgesenkt werden.

Beim Transportieren oder Zuwasserlassen des Bootes ist das Anheben und Absenken des Motors erforderlich. Durch Anpassen des Trimmwinkels des Motors lässt sich auch der Laufwinkel des Bootes optimieren, um eine optimale Leistung oder Kraftstoffeffizienz zu erreichen.

Wenn Sie den/die Motor(en) ganz hochfahren, müssen Sie darauf achten, dass die Motoren gerade nach achtern gerichtet sind und dass keine optionale Ausrüstung wie klappbare Sitze oder Achterdecksklappen im Weg sind.

Detaillierte Betriebsanweisungen, Wartungs- und Garantieinformationen finden Sie in den Handbüchern der Anbieter.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG Wenn Sie die Motoren aus dem Wasser heben, ohne auf die umliegenden Geräte wie Heckklappen, Klappsitze oder den Wasserskirahmen zu achten, können die Motoren beschädigt werden.

6.1.5 Motor starten

Informationen zum Motor finden Sie im Handbuch des Motorherstellers.

1. Stellen Sie den Motorhebel in die Neutralstellung.
2. Schalten Sie die Zündung ein und überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Starten Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels.
4. Überprüfen Sie, ob die Messgeräte für Öldruck und Spannung Normalwerte anzeigen.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf bis zum Erreichen der Betriebstemperatur laufen. Fahren Sie niemals einen kalten Motor hoch.

⚠ GEFAHR Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung.

Es ist wichtig, sich der Risiken von Motorabgasen bewusst zu sein. Beispielsweise kann bei Turbulenzen oder nachteiligen Windbedingungen Abgas in das Boot gelangen. Vermeiden Sie in diesem Fall einen Leerlauf der Motoren. Wenn diese Probleme unterwegs auftreten, öffnen Sie keinesfalls die Luken und Ventilatoren, da dies die Probleme verschlimmern kann. Versuchen Sie stattdessen, das Problem zu beheben, indem Sie die Geschwindigkeit oder Gewichtsverteilung des Bootes ändern.

⚠ WARNUNG Betreten Sie niemals die Badeleiter, wenn der Motor läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Lenkung und Propeller überprüfen.

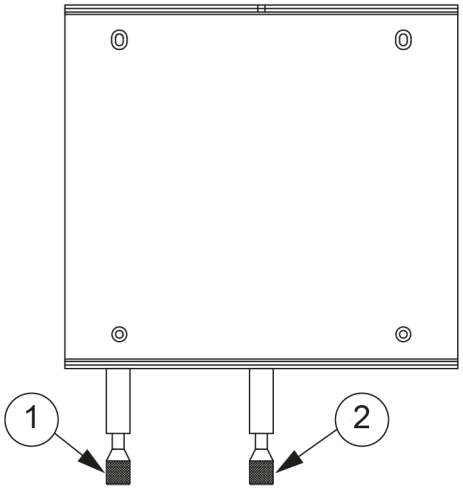
⚠ WARNUNG Betreiben Sie dieses Boot nicht mit einem Motor mit einer größeren Motorleistung als vom Hersteller empfohlen.

6.2 Drehsitz - Fahrer- und Passagiersitze

Die Fahrer- und Passagiersitze werden mit den Verriegelungsgriffen bedient.

⚠ GEFAHR Die Verriegelungsgriffe müssen sich in der verriegelten Position befinden, bevor die Bootsgeschwindigkeit 5 Knoten überschreitet.

© 2025 Axopar Boats



(1) Drehbarer Verriegelungsgriff
(2) Beweglicher Verriegelungsgriff

- Drücken Sie zum Drehen den Verriegelungsgriff nach unten, um die Verriegelung zu lösen.

  Dadurch können Sie den Sitz auf dem Pfosten drehen.
- Heben Sie bei Nutzung der Bewegungsfunktion den Verriegelungsgriff an, um die Verriegelung zu lösen.

  Dadurch können Sie den Sitz von hinten nach vorne bewegen.

6.3 Inspektion des Bootes

Aus Sicherheitsgründen müssen die unten aufgeführten Inspektionen vor und nach Gebrauch des Bootes durchgeführt werden.

6.3.1 Checkliste: Regelmäßige Inspektion vor Verlassen des Hafens

Sicherheit

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Alle Personen an Bord haben Schwimmwesten.
- Die Wind- und Wellenbedingungen überschreiten nicht die Designkategorie des Bootes.
- Der Quickstopschalter ist auf den Fahrer eingestellt.
- Es sind ein (oder mehrere) Feuerlöscher an Bord und ihr Zulassungs-/Inspektionsdatum ist noch nicht abgelaufen.
- Die benötigten Seile und Anker sind an Bord.

© 2025 Axopar Boats

Entwässerung und Dichtheit

Prüfen Sie Folgendes:

- In der Bilge befindet sich kein Wasser.
- Alle Lenzpumpen sind funktionsfähig.
- Die Bilge weist keine Anzeichen einer Leckage von Kraftstoff oder Öl auf.
- Das Deckentleerungssystem ist sauber und die Ventile sind geöffnet.
- Alle Deckluken sind fest verschlossen.

Elektrik und Motor

Prüfen Sie Folgendes:

- Alle Sicherungen sind intakt.
- Die Hauptschalter sind eingeschaltet.
- Die Batterien haben genug Strom.
- Der Motor funktioniert einwandfrei.
- Das Motorkühlwasser fließt wie erwartet.
- Der Kraftstoffstand ist ausreichend.

⚠ WARNUNG Die angegebene Tankkapazität ist je nach Verkleidung und Beladung des Bootes nicht unbedingt vollständig verfügbar. Der Tank muss immer zu mindestens 20 % gefüllt sein.

6.3.2 Checkliste: Nach dem Gebrauch des Bootes

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Hauptschalter sind ausgeschaltet.
- Das Ablassventil des Abwassertanks ist geschlossen.
- In der Bilge befindet sich kein Wasser.
- Die Lenzpumpen sind funktionsfähig.
- Die Deckentleerung funktioniert ordnungsgemäß und alle Entleerungsventile sind geöffnet.
- Alle Deckluken, Dachwände und Türen sind fest verschlossen.

6.4 Umgang mit dem Boot

6.4.1 Checkliste: Umgang mit dem Boot vor Verlassen des Hafens

Für eine sichere Navigation unter allen Wetterbedingungen muss eine geeignete Schallsignalanlage gemäß den Vorschriften (COLREG, 1972) an Bord mitgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schallsignalanlage des Bootes diesen Vorschriften entspricht.

© 2025 Axopar Boats

⚠ VORSICHT Gemäß den nationalen Vorschriften in einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, jederzeit eine Schwimmweste zu tragen.

- Überprüfen Sie, ob das Boot und seine Ausrüstung seetauglich sind.
- Hören Sie sich immer langfristige Wettervorhersagen an, wenn Sie eine längere Reise planen.
- Stellen Sie immer sicher, dass genug Kraftstoff und Frischwasser in den Tanks ist.
- Überprüfen Sie, ob alle an Bord befindlichen Gegenstände ordnungsgemäß verstaut und gesichert sind, um rauen See- und Windbedingungen standzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Badeleiter aus dem Wasser gehoben wurde, bevor Sie anfahren.
- Stellen Sie sicher, dass die Lenkung richtig positioniert ist, bevor Sie starten.
- Alle Personen an Bord müssen an Deck sein und eine geeignete Schwimmweste tragen.

6.4.2 Verlassen der Anlegestelle

Überlegen Sie vor dem Ablegen, wie Sie die Anlegestelle am besten verlassen können.

- Überprüfen Sie die Windrichtung.
- Wenn das Boot zwei Motoren hat, kommen Sie leicht frei, wenn Sie zuerst mit dem Motor an der Stegseite rückwärts fahren und dann den anderen Motor vorwärts dazu schalten.
- Das Boot bewegt sich dann nach hinten vom Steg weg. Dabei ist es wichtig, das Boot gegen den Steg gut abzufendern.

Wenn Sie nur einen Motor haben, ist das Manöver etwas schwieriger, vor allem wenn der Wind das Boot gegen den Anleger drückt. Sie müssen dann eine Feder verwenden, um das Heck vom Steg weg zu bringen.

- Drücken Sie den Bug kräftig vom Steg weg.
- Legen Sie eine Leine vom Bug so um einen Poller oder eine Klampe, dass sie leicht losgelassen werden kann.
- Aktivieren Sie die Leerlaufgeschwindigkeit vorwärts und drehen Sie das Ruder, so dass das Heck aus dem Bootssteg gleitet.
- Wenn das Boot eine Position erreicht hat, in der es sicher umgedreht werden kann, machen Sie die Leine los und holen Sie sie wieder ein, zentrieren Sie schnell das Ruder und fahren Sie rückwärts heraus.

⚠ VORSICHT Holen Sie alle Leinen und Fender ein, während Sie sich noch im geschützten Gewässer befinden. Ein Seil um den Propeller kann ein Boot außer Betrieb setzen.

© 2025 Axopar Boats

6.4.3 Das Boot fahren

Mit einem Motorboot zu fahren, bedeutet Verantwortung nicht nur gegenüber denen an Bord, sondern auch gegenüber anderen, denen wir auf dem Wasser begegnen. Gegenseitige Rücksichtnahme macht das Bootfahren angenehmer. Jeder hat das gleiche Recht, auf See zu sein, unabhängig von der Art des Bootes.

Die physikalischen Gesetze, die für Boote gelten sind ganz anders als beispielsweise die für Autos, da sie gesteuert werden können.

Sie können das Verhalten eines Bootes und den Komfort an Bord vor allem durch Anpassung der Geschwindigkeit an die herrschenden Bedingungen auf See und durch die intelligente Nutzung der Trimmklappen beeinflussen. Ein Gleitboot fährt bei maximaler Geschwindigkeit im Wasser fast waagerecht. Wenn die Geschwindigkeit des Bootes verringert wird, erhöht sich der Trimmwinkel und der Bug steigt leicht an. Das ist normal und Voraussetzung für eine gute Leistung.

6.4.3.1 Quickstopschalter

Wenn das Boot mit einem Quickstopschalter ausgestattet ist, befestigen Sie das Schlüsselband sofort nach dem Lösen der Festmachleinen an Ihnen selbst. Ausführlichere Anweisungen finden Sie im Handbuch des Motors.

Es ist sehr wichtig, dass das Boot anhält, wenn Sie aus irgendeinem Grund über Bord fallen oder an Bord stolpern, insbesondere wenn Sie alleine sind. Denken Sie jedoch daran, das Schlüsselband vor dem Andocken oder Stranden vom Handgelenk zu lösen, um zu verhindern, dass der Motor unbeabsichtigt stoppt.

6.4.3.2 Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Obwohl die Boote die CE-Anforderungen für Ausweichtests bei voller Geschwindigkeit erfüllen, rät Axopar Boats davon ab, bei hoher Geschwindigkeit scharfe Kurven zu fahren. Bei Überschreiten einer bestimmten Geschwindigkeitsbegrenzung kann jede Rumpfkonstruktion ihren Halt verlieren. Das kann dazu führen, dass Passagiere aus dem Boot geschleudert werden, insbesondere bei einer Konfiguration mit einem Motor.

- Verwenden Sie das Boot nicht, wenn es einen Motor mit einer höheren Nennleistung als auf dem Leistungsschild angegeben hat.
- Fahren Sie das Boot nicht mit hoher Geschwindigkeit, wenn der Anstellwinkel des Motors negativ ist (Bug nach unten).
- Fahren Sie nicht mit voller Geschwindigkeit auf überlasteten Wasserstraßen oder wenn die Sicht aufgrund von Wetterbedingungen oder Wellen eingeschränkt ist.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie selbstverständlich auch auf die Sicherheit von anderen und auf Ihre eigene.
- Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verbote im Zusammenhang mit dem Seegang.
- Befolgen Sie die Navigationsregeln und die Anforderungen von COLREG (Internationale Kollisionsverhütungsregeln).
- Stellen Sie stets sicher, dass Sie über genügend Platz verfügen, um Kollisionen zu vermeiden, anzuhalten und Ausweichmanöver durchzuführen.
- Verwenden Sie immer einen Quickstopschalter, falls vorhanden.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit auf hoher See für mehr Sicherheit und Komfort.

© 2025 Axopar Boats

- Lernen Sie das Geschwindigkeitspotential des Bootes kennen. Nutzen Sie dieses Wissen für wirtschaftliches und sicheres Fahren.
- Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeit zusammen mit starken Ruderbewegungen, wenn Sie rückwärtsfahren, da dies das Ruder und den Lenkmechanismus stark belastet.
- Vermeiden Sie plötzliche Lenkmanöver bei hoher Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie es, im Bugbereich zu bleiben, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

Vermeiden Sie plötzliche Änderungen der Fahrtrichtung bei hoher Geschwindigkeit. Lassen Sie das Boot zum Stillstand kommen und reduzieren Sie die Drehzahl des Motors, bevor Sie zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang wechseln. Ansonsten könnte dies zur Überlastung des Motors und zum Stillstand des Motors führen. Im schlimmsten Fall kann Seewasser in den Motor gelangen.

Vom Heck aus gesehen dreht sich ein rechtsdrehender Propeller im Uhrzeigersinn und ein linksdrehender Propeller gegen den Uhrzeigersinn. Die Rotation des Propellers ist entscheidend für die Steuerung des Bootes. Der rechtsdrehende Propeller drückt das Heck des Bootes nach Steuerbord, wenn der Motor vorwärts fährt, und nach Backbord, wenn er rückwärts fährt. Die Drehrichtung des Propellers hat einen großen Einfluss auf den Wenderadius. Ein rechtsdrehender Propeller gibt dem Backbord einen kleineren Wenderadius als dem Steuerbord. Dies wird als Schaufelradeffekt des Propellers bezeichnet.

Die Propeller des Bootes haben eine beträchtliche Antriebskraft und bieten dadurch eine starke Beschleunigung. Berücksichtigen Sie dies, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Ein rotierender Propeller ist für einen Schwimmer oder eine über Bord gefallene Person lebensgefährlich.

Verwenden Sie den Quickstopschalter und stellen Sie den Motor ab, wenn jemand an Bord klettert.

6.4.3.3 Fahren bei rauer See

Laufen Sie niemals bei rauer See aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Boot oder die Personen an Bord dies bewältigen können. Befolgen Sie diese einfachen Regeln:

- Seien Sie gut vorbereitet.
- Denken Sie daran, lose Ausrüstung zu sichern.
- Verstauen Sie den Treibanker und andere Notfallausrüstung immer leicht zugänglich.
- Vermeiden Sie brechende Wellen, die in der Nähe von Land und über Untiefen auftreten können.
- Reduzieren Sie bei starken Wellen immer die Geschwindigkeit, um die Sicherheit der Personen an Bord zu gewährleisten.
- Verwenden Sie die Trimmklappe, um den Bug nach unten zu trimmen und einen Rumpfaufschlag auf See zu vermeiden.

Seegang von vorne

- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Größe der Wellen an.
- Passen Sie den Trimmwinkel an die Größe der Wellen an. Vermeiden Sie seitliche Wellen.

© 2025 Axopar Boats

Achterlicher Seegang

Denken Sie daran, den Bug bei achterlichem Seegang hoch zu halten. Vermeiden Sie es, durch Wellen zu brechen, und halten Sie die Geschwindigkeit niedrig. Setzen Sie gegebenenfalls den Treibanker ein, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Vor allem Gleitboote können bei rauer See achterlichem Seegang ausgesetzt werden. Das Heck des Bootes steigt und das Ruder reagiert nicht, so dass das Boot auftreibt, während der Bug in die Wellen schneidet.

6.4.3.4 Manövrieren in engen Kanälen

Beim Manövrieren des Bootes in engen Kanälen muss die Drehzahl des Motors so niedrig wie möglich sein, damit die Manöver ruhig und gleichmäßig erfolgen können.

Bei schwierigen Wind- und Strömungsbedingungen sind möglicherweise höhere Drehzahlen erforderlich, um die Leistung des Motors voll auszuschöpfen. Unter solchen Bedingungen ist es wichtig, dass Manöver schnell und präzise ausgeführt werden, um zu verhindern, dass das Boot in Schwierigkeiten gerät.

Eine gute Regel vor dem Starten eines Manövers unter schwierigen Bedingungen ist es, die verschiedenen Situationen zu durchdenken, die auftreten können. Achten Sie auf die Wind- und Strömungsbedingungen und entscheiden Sie im Voraus, welches Manöver Sie durchführen wollen. Es ist auch wichtig, die Crewmitglieder darüber zu informieren, wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten müssen.

Denken Sie immer daran, dass die Stabilität des Bootes beim Abschleppen beeinträchtigt werden kann.

⚠ VORSICHT Sogar ein rutschfestes Formteil kann rutschig sein, wenn das Deck nass ist.

6.4.4 Sicht vom Steuerstand aus

Die Internationalen Kollisionsverhütungsregeln (COLREG) verlangen, dass stets eine gute Sicht gewährleistet sein muss und dass die *Vorfahrtsregel* beachtet wird.

Die folgenden Faktoren können unter anderem die Sichtbarkeit erheblich verringern:

- Getriebetrimmwinkel
- Trimmklappenwinkel
- Last und Lastposition
- Geschwindigkeit
- Schnelle Beschleunigung
- Umstellung von Beschleunigung zum Gleiten
- Seebedingungen
- Regen und Gewitter
- Dunkelheit und Nebel
- Innenbeleuchtung während der Fahrt im Dunkeln
- Position der Vorhänge
- Personen und Ausrüstung können die Sicht des Fahrers behindern.

© 2025 Axopar Boats

⚠ WARNUNG Nehmen Sie jeweils nur kleine Anpassungen vor. Wenn Sie die Taste für die Trimmklappe längere Zeit gedrückt halten, kann dies zu einem teilweisen Verlust der Kontrolle über das Boot führen.

6.4.5 Verwendung der Trimmklappen

Ein Boot benötigt keine Trimmklappen, um zu gleiten oder eine gute Leistung zu erzielen. Trimmklappen sind jedoch eine sehr nützliche Hilfe, wenn sie richtig verwendet werden.

Es gibt insbesondere zwei Situationen, in denen die Trimmklappen verwendet werden müssen:

- Wenn es wünschenswert ist, den Bug bei steigendem Meeresspiegel und Geschwindigkeiten zwischen Gleiten und Reisegeschwindigkeit herunterzutrimmen.
- Bei Fahrten bei starkem Seitenwind.

Ein Gleitboot neigt sich immer einem starken Seitenwind zu. Dadurch verschlechtern sich die Fahreigenschaften des Bootes, weshalb eine Schlagseite so weit wie möglich vermieden werden muss. Durch Senken der Trimmklappe auf der Luvseite wird das Boot wieder in die normale Position gebracht.

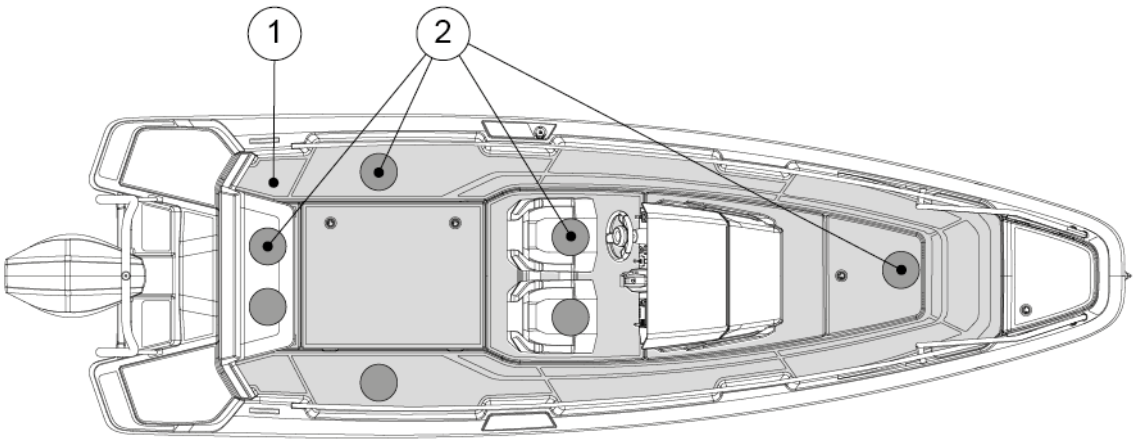
Um den Bug nach unten zu trimmen, werden beide Trimmklappen parallel verwendet. Ziehen Sie zunächst beide Trimmklappen vollständig zurück und senken Sie sie dann jeweils ein wenig ab, damit Sie die vollständige Kontrolle darüber behalten, wie sich das Boot verhält. Wenn Sie bei achterlichem Seegang fahren, müssen beide Trimmklappen immer vollständig angehoben sein. Der Grund dafür ist, dass Boote in starkem achterlichem Seegang eine Tendenz zum „tauchen“ haben, was zu einer unkontrollierbaren Verlangsamung führen kann. Deshalb müssen Sie das Boot bei achterlichem Seegang mit einem hohen Bugwinkel fahren.

6.5 Verhütung von Mann-über-Bord-Unfällen und Bergung

Die Arbeitsdecks des Bootes sind Bereiche, in denen sich Passagiere bewegen können, wenn das Boot manövriert wird.

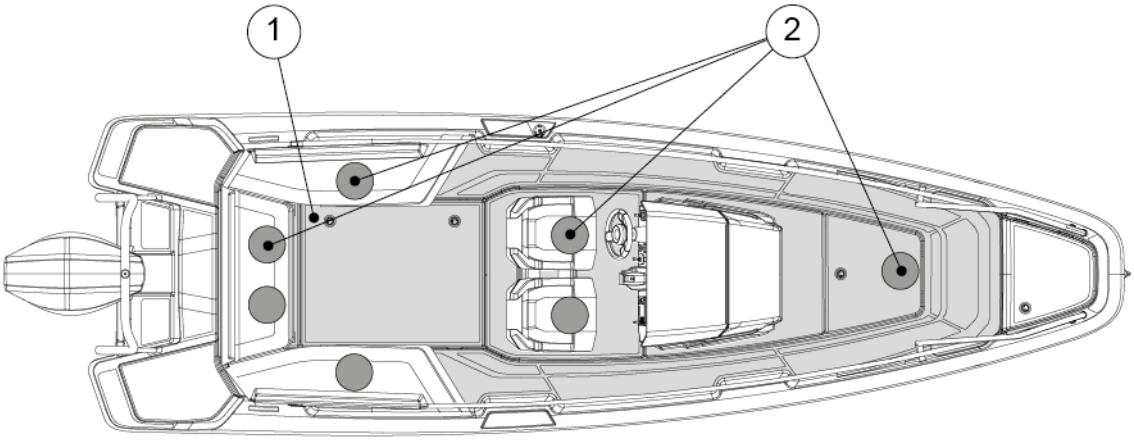
Der Arbeitsdeckbereich ist in der Abbildung grau dargestellt.

Mit Achtersofa

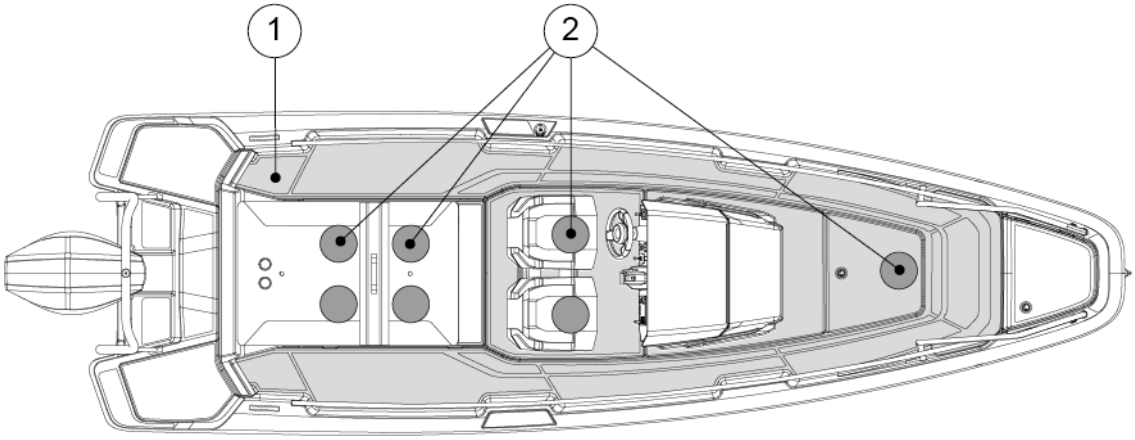


Mit U-förmigem Sofa

© 2025 Axopar Boats



Mit Multi-Staufach



(1) Arbeitsdeckbereich
(2) Sitze

Sitzen, stehen oder halten Sie sich nicht in anderen Teilen des Bootes auf, während das Boot fährt.

Es wird nicht empfohlen, sich im hinteren Teil des Achterdecks und auf dem Vorderdeck aufzuhalten, während das Boot fährt.

Wenn jemand ins Wasser gefallen ist, ist es am einfachsten, mithilfe der Badeleiter wieder an Bord zu kommen. Die Leiter kann auch vom Wasser aus heruntergezogen werden.

An Deck bleiben

⚠ WARNUNG Es empfiehlt sich nicht, sich bei Geschwindigkeiten von mehr als 30 Knoten am Bug des Bootes aufzuhalten.

© 2025 Axopar Boats

⚠ GEFAHR Ein rotierender Propeller ist für einen Schwimmer oder eine über Bord gefallene Person lebensgefährlich.

- Verwenden Sie den Totmannschalter.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn jemand an Bord geht.

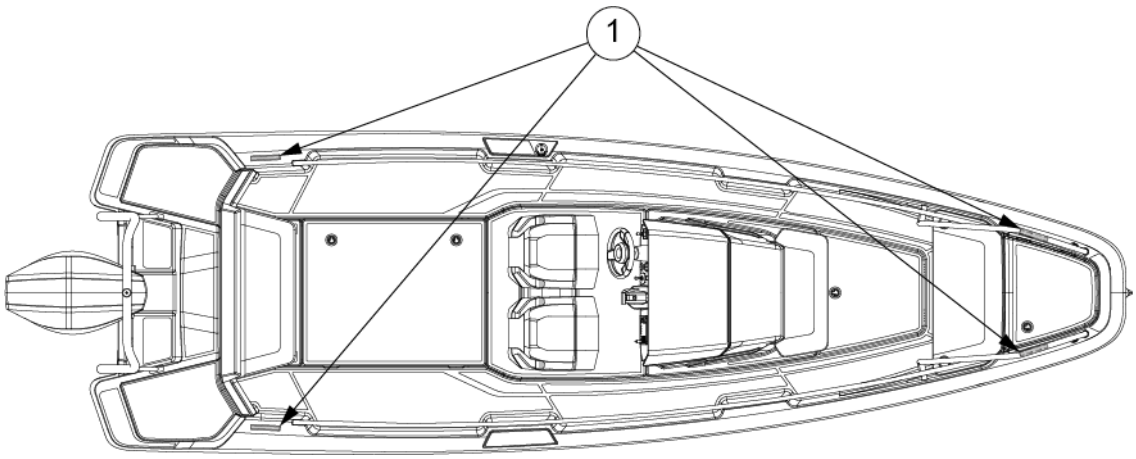
Wenn die Sonnendeckpolster vom Vorderdeck und der Tisch an ihrem Platz sind, fahren Sie nicht schneller als 15 Knoten, damit sich Polster und Tisch nicht aufgrund von hohen Geschwindigkeiten oder hohen Wellen lösen können.

6.6 Ankern, Andocken und Anlegen

6.6.1 Anschlagpunkte

Anschlagpunkte (oder Klampen) befinden sich sowohl am Heck, am Mittschiff als auch am Bug.

- Beim Ankern oder Schleppen beträgt die Vorwärtskraft 32,2 kN.
- Beim Anlegen beträgt die Vorwärtskraft 26,3 kN.
- Beim Anlegen beträgt die Rückwärtskraft 22,5 kN.



(1) Anschlagpunkte

6.6.2 Andocken

Informieren Sie Ihre Crew immer darüber, wie Sie andocken möchten. Fender und mindestens eine Festmacherleine vorne und hinten sollten vorhanden sein, bevor Sie die Anlegestelle erreichen.

Es ist immer am einfachsten, gegen den Wind anzudocken. Versuchen Sie, den Bug genau in den Wind zu halten und eine ausreichende Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten, damit das Boot auf das Ruder reagieren kann. Wenn der Bug in eine Richtung abgetrieben wird, fahren Sie rückwärts und wiederholen Sie das Manöver. Bringen Sie den Bug zur Anlegestelle und stellen Sie sicher, dass Sie schnell eine Leine an Land bekommen.

© 2025 Axopar Boats

Das Andocken bei Seitenwind ist etwas schwieriger. Lenken Sie nicht parallel zum Steg und lassen Sie das Boot nicht vom Wind hereindrücken, da immer die Gefahr besteht, dass der Bug in Richtung anderer Boote oder der Anlegestelle weggedrückt wird. Versuchen Sie stattdessen, das Boot so zu manövrieren, dass der Wind direkt von achtern kommt. Dann kann das Boot geradeaus manövriert werden, da der Wind hilft, das Boot auf einem geraden Kurs zu halten. Es ist hilfreich, jemanden auf dem Vorderdeck zu haben, der an Land gehen und den Bug schnell in die gewünschte Richtung drehen kann, nachdem das Boot vollständig angehalten hat.

Vermeiden Sie immer heftige Bewegungen an der Drosselklappe, da die Leerlaufdrehzahl vorne und hinten im Allgemeinen ausreichend ist. Heftige Bewegungen an der Drosselklappe können zu panischen Manövern führen.

⚠ VORSICHT Die Zugfestigkeit der Leinen oder Ketten sollte normalerweise die Festigkeit des betreffenden Anschlagpunktes nicht überschreiten.

6.6.3 Checkliste: Vor dem Ankern

1. Überprüfen Sie die Beschilderung, um festzustellen, ob in diesem Bereich Ankern gestattet ist.
2. Hören Sie sich die Wettervorhersage für das Gebiet an und notieren Sie sich die erwarteten Windverhältnisse.
3. Schalten Sie das Echolot ein.
4. Achten Sie auf die Bedingungen des Meeresbodens und stellen Sie sicher, dass sie guten Halt bieten.
5. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitskette vom Anker freigegeben wurde.
6. Warten Sie, bis der vorgesehene Ankerpunkt erreicht ist, bevor Sie den Anker ablassen.
7. Lassen Sie die Ankerleine in einer Länge heraus, die mindestens der dreifachen Wassertiefe entspricht.
8. Stellen Sie den Motor in den Rückwärtsgang, um zu überprüfen, ob der Anker Halt gefunden hat (nur bei Ankern am Bug).
9. Notieren Sie Ihre Position auf dem GPS. Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Boot sich nicht von seiner Position entfernt.
10. Stellen Sie das Echolot auf „Anker überwachen“ ein.

⚠ WARNUNG Befestigen Sie den Anker immer sicher am Boot. Ein Anker, der sich während der Fahrt löst, kann das Boot ernsthaft beschädigen und zu tödlichen Verletzungen führen.

© 2025 Axopar Boats

6.6.4 Schleppen und Anlegen

⚠ VORSICHT

Fahren Sie immer langsam, wenn Sie ein anderes Boot schleppen oder abgeschleppt werden. Wenn das abgeschleppte Boot einen Verdrängungsrumpf besitzt, überschreiten Sie niemals seine Rumpfgeschwindigkeit.

- Befestigen Sie die Schleppleine immer so, dass sie unter Last gelöst werden kann. Es liegt in der Verantwortung des Eigners und des Benutzers, sicherzustellen, dass die Festmacherleinen, Schleppleinen, Ankerketten, Ankerleinen und Anker für den beabsichtigten Gebrauch des Schiffes geeignet sind.
- Denken Sie immer daran, dass die Stabilität des Bootes beim Abschleppen abnehmen kann.

© 2025 Axopar Boats

7 Wartung und Pflege

7.1 Reinigung und Pflege der Gelcoat-Oberfläche

Die Gelcoat-Oberfläche des Bootes ist Umwelteinflüssen ausgesetzt, die unter bestimmten Umständen zu einer Verschlechterung der Oberfläche führen können. Im Laufe der Zeit können Faktoren wie Salzwasser, hohe UV-Strahlung und Temperaturschwankungen Auswirkungen auf die Gelcoat-Oberfläche haben.

Im Allgemeinen sollte Gelcoat unter typischen Bedingungen 3 Jahre halten, ohne dass es nennenswerte Anzeichen von Vergilbung, Kreidung oder anderen Verschlechterungen zeigt.

HINWEIS

Reinigen und pflegen Sie regelmäßig alle Gelcoat-Oberflächen am Boot.

Wenn die regelmäßige Reinigung und Wartung vernachlässigt wird oder das Boot am Liegeplatz bestimmten Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist, kann sich mit der Zeit die Oberflächenbeschaffenheit durch Ausbleichen, Verfärbung und Sprödigkeit verschlechtern.

- Waschen und reinigen Sie das Boot nach jeder Fahrt und wöchentlich, wenn es offen im Freien gelagert wird.
- Wachsen Sie das Boot bei ganzjähriger Nutzung zweimal pro Jahr, ansonsten jährlich.
- Überprüfen Sie die Gelcoat-Oberfläche jährlich auf Anzeichen von Abnutzung, wie z. B. spröde Oberflächen oder veränderte Farbtöne.
- Kleinere Kratzer oder Verfärbungen können durch Schwabbeln oder Polieren behoben werden.
- Starke Kratzer, Verfärbungen oder Oxidation erfordern möglicherweise ein Nassschleifen vor dem Polieren, Polieren und Wachsen.

  Es wird empfohlen, das Nassschleifen von Ihrem Axopar Händler oder eine ausgebildete Fachkraft durchführen zu lassen.
- Wenn das Boot nicht benutzt wird, verhindern Sie, dass die Gelcoat-Oberfläche Sonnenlicht ausgesetzt wird, oder bedecken Sie das Boot mit einer Plane aus Segeltuch.

  Verwenden Sie dazu keinen Kunststoff oder andere nicht-poröse Materialien, die Feuchtigkeit zwischen der Abdeckung und der Oberfläche einschließen können.

Waschen

HINWEIS

Verwenden Sie ein speziell für Boote entwickeltes Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger, Chlor, Säuren oder ähnliches, weil sie aufgrund ihres ungeeigneten pH-Werts die Bootsoberfläche beschädigen können.

Waschen Sie das Boot nach jeder Fahrt mit einem milden Reinigungsmittel. Verdünnen Sie das Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Frischwasser.

1. Spülen Sie Deck und Rumpf mit Frischwasser ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Waschen Sie die Oberflächen mit dem verdünnten Reinigungsmittel und einer weichen Bürste.
3. Mit Frischwasser abspülen.

© 2025 Axopar Boats

Wachsen

Das Wachsen der Gelcoat-Oberfläche stellt den Glanz wieder her und schützt die Oberfläche. Verwenden Sie nur für Gelcoat empfohlenes Wachs und befolgen Sie die Produkthinweise sorgfältig.

Wachs kann entweder von Hand mit einem sauberen Lappen oder mit einer Exzenter-Poliermaschine aufgetragen werden.

HINWEIS Bei Verwendung einer Poliermaschine darf die Drehzahl 1200 U/min nicht überschreiten. Bei Verwendung einer höheren Geschwindigkeit kann das Gelcoat verbrennen.

HINWEIS Wachsen Sie eine Gelcoat-Oberfläche niemals in direktem Sonnenlicht.

1. Tragen Sie Wachs auf und warten Sie einige Minuten, bis das Wachs trocken aussieht.
2. Polieren Sie das Wachs entweder von Hand mit einem sauberen Lappen oder mit einer Poliermaschine.

   Polieren Sie mit kreisenden Bewegungen, bis die Oberfläche sauber ist und glänzt.
3. Zum Abschluss wischen Sie Wachsrückstände ggf. mit einem sauberen Lappen ab.

Polieren und Schwabbeln

Kleine Kratzer oder Verfärbungen können durch Schwabbeln oder Polieren behoben werden. Wenn die Oberfläche stark verfärbt oder oxidiert ist, wird vor dem Polieren und Schwabbeln ein Nassschleifen empfohlen.

- Poliermittel entfernen kleine Kratzer und Verfärbungen.
- Poliermittel enthalten Schleifmittel und entfernen tiefere Kratzer oder Oxidation.

  Mit Schwabbelmassen lassen sich z. B. durch die Fender verursachte Kratzer am Rumpf entfernen.
- Verwenden Sie nach der Verwendung der Schwabbelmasse eine Polierpaste zur Optimierung der Oberfläche.
- Befolgen Sie sorgfältig die Produktanweisungen des Mittels.

Polierpasten und Schwabbelmassen können entweder von Hand mit einem sauberen Lappen oder mit einer Exzenter-Poliermaschine und einem Polierpad aufgetragen werden.

HINWEIS Bei Verwendung einer Poliermaschine darf die Drehzahl von 1200 U/min nicht überschritten werden. Bei Verwendung einer höheren Geschwindigkeit kann das Gelcoat verbrennen.

HINWEIS Polieren oder schwabbeln Sie eine Gelcoat-Oberfläche nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.

© 2025 Axopar Boats

1. Verteilen Sie die Polierpaste oder Schwabbelmasse auf der Oberfläche und warten Sie einige Minuten, bis die Masse trocken aussieht.
2. Polieren oder schwabbeln Sie die Masse entweder von Hand mit einem sauberen Lappen oder mit einer Poliermaschine mit einem Polierpad.

   Polieren Sie mit kreisenden Bewegungen, bis die Oberfläche glänzt.
3. Wachsen Sie die Oberfläche.

Nassschleifen

HINWEIS Es wird empfohlen, das Nassschleifen von Ihrem Axopar Händler oder eine ausgebildete Fachkraft durchführen zu lassen.

Bei starken Kratzern, Verfärbungen oder Oxidation des Gelcoats muss die Oberfläche nass geschliffen werden. Das Nassschleifen kann sowohl von Hand als auch maschinell durchgeführt werden.

HINWEIS Beim Einsatz einer Maschine darf eine Drehzahl von 1200 U/min nicht überschritten werden.

Bei Verwendung einer höheren Geschwindigkeit kann das Gelcoat verbrennen.

HINWEIS Das Nassschleifen der Gelcoat-Oberfläche darf nicht in direktem Sonnenlicht durchgeführt werden.

1. Sprühen Sie Wasser auf den zu schleifenden Bereich.

   HINWEIS Halten Sie die Oberfläche beim Schleifen stets feucht.
2. Schleifen Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier der Körnung 1000 (zum Beispiel Mirka Abralon).

   Wenden Sie bei einer Maschine eine niedrige Drehzahl an, um das beste Ergebnis zu erzielen.

   Schleifen Sie weiter, bis die gesamte Oberfläche gleichmäßig matt ist.
3. Schleifen Sie die Oberfläche mit einem feineren Schleifpapier der Körnung 1400.
4. Schleifen Sie die Oberfläche noch einmal mit einem noch feineren Schleifpapier.

   Das spart Zeit beim Polieren und Schwabbeln ein.
5. Wenn die Oberfläche nach dem Schleifen gleichmäßig matt aussieht, spülen Sie die Oberfläche mit frischem Wasser ab und lassen sie trocknen.
6. Polieren und schwabbeln Sie die Oberfläche, um den Glanz wiederherzustellen.
7. Wachsen Sie die Oberfläche.

7.2 Verhinderung von Anwuchs (Antifouling)

Wenn Ihr Boot die meiste Zeit der Saison im Wasser liegt, ist es eine Überlegung wert, den Rumpf mit Antifouling-Farbe zu streichen.

© 2025 Axopar Boats

Wenn Boote während der Bootssaison häufig aus dem Wasser gehoben und wieder zu Wasser gelassen werden, kann die Antifouling-Farbe oxidieren. Die Antifouling-Farbe oxidiert außerhalb des Wassers. Das verhindert die Freisetzung des darin enthaltenen Biozids und führt dazu, dass das Mittel im Laufe der Zeit seine Wirksamkeit verliert. Befolgen Sie stets die Angaben des Farbenherstellers.

Wie stark die Antifouling-Farbe im Laufe der Zeit verschleißt, ist abhängig von Faktoren, wie z. B. der Einsatzort des Bootes und der Häufigkeit der Nutzung. Als Faustregel gilt, dass Antifouling-Farbe nach dem Auftragen eine Saison lang hält. Verwenden Sie beim Neuanstrich die gleiche Antifouling-Farbe wie zuvor oder schrubben Sie die alte Antifouling-Farbe bis zum Gelcoat ab. Wenn Sie unterschiedliche Antifouling-Farben verwenden, besteht die Gefahr, dass die Zusammensetzung der Farben nicht kompatibel ist und das Mittel nicht wirkt.

Wenden Sie sich zum Antifouling-Neuanstrich und zu Zustandsprüfungen an einen Axopar -Händler in der Nähe.

7.3 Pflege der Innenräume

7.3.1 Kunststoff und lackierte Oberflächen

1. Befeuchten Sie die Oberfläche vor der eigentlichen Reinigung gleichmäßig mit Wasser.
2. Entfernen Sie Flecken.
   - Entfernen Sie normale Flecken mit einer Bürste und einem leicht verdünnten Reiniger.
   - Entfernen Sie Fettflecken mit einer Bürste oder einem Schwamm und einem Fensterreinigungsmittel.
3. Reinigen Sie die Oberfläche anschließend mit Schwamm und Wasser.
4. Wischen Sie die Flächen mit einem Stück Tuch trocken.

7.3.2 Türen und Luken

- Reinigen Sie regelmäßig die Schienen von Schiebetüren und Luken und schmieren Sie sie gegebenenfalls.
- Schmieren Sie Griffe und Schlösser mit handelsüblichem Schmiermittel.

7.4 Pflege von Abdeckplanen

Neue Abdeckplanen können anfänglich undicht sein, weil die Nähte erst anschwellen müssen.

Während des Gebrauchs

Um einen schnellen Verschleiß der Abdeckplane zu vermeiden, falten Sie sie zusammen und sichern Sie sie gut, um ein Flattern zu verhindern.

© 2025 Axopar Boats

Nach Gebrauch

HINWEIS

- Hängen Sie sie zum Trocknen auf. Verwenden Sie niemals einen Trockenschrank oder ein Bügeleisen, um den Trocknungsvorgang zu beschleunigen.
- Überprüfen Sie vor dem Verstauen, ob die Abdeckplane vollständig trocken ist. Das Verstauen einer feuchten Abdeckplane kann Schimmelschäden verursachen.
- Lagern Sie die Abdeckplane für den Winter in trockenen Innenräumen.
- Die Abdeckplane sollte nicht im Boot aufbewahrt werden.

7.4.1 Reinigung der Abdeckplane

Die Abdeckplane muss zwei- bis dreimal im Jahr gründlich gereinigt werden.

HINWEIS Verwenden Sie dazu niemals Hochdruckreiniger oder chemische Reinigungsmittel.

1. Lassen Sie den Stoffbezug mindestens 24 Stunden einweichen.
2. Waschen Sie nach dem Einweichen die Innen- und Außenseite der Abdeckplane mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste ab.

   Verwenden Sie mildes Seifenwasser und viel Wasser, das maximal 30 °C warm ist.
3. Gründlich mit sauberem Wasser abspülen.

   Mischen Sie 12 % Essig in das letzte Spülwasser, um Seifenreste zu neutralisieren.
4. Hängen Sie die Abdeckplane zum Abtropfen auf.

7.5 Schutz von Metallteilen unter Wasser

Unter Wasser liegende Metallteile des Bootes, wie Rumpf, Seeventile, Trimmklappen, interne Komponenten des Motors und Propeller, leiden unter elektrolytischer Korrosion. Elektrolytische und galvanische Korrosion (Korrosion unterschiedlicher Metalle im Salzwasser) können in der Meeresumwelt aufgrund äußerer Faktoren wie Strömungen, verschmutztes Wasser oder der Nähe anderer Boote auftreten. Für den Bootsbesitzer ist es wichtig, sich dieser Phänomene bewusst zu sein, denn sie führen im Laufe der Zeit zu erheblichen Schäden.

Anzeichen elektrolytischer Korrosion sind beispielsweise weiße, pulverförmige Substanzen auf freiliegenden Metallen wie Propellern oder Schaltern oder eine grünliche Verfärbung von Rümpfen und Flutventilen. Ist die Korrosion weit fortgeschritten, kann sich sogar tiefer Lochfraß an der Oberfläche der Komponenten bilden.

Zum Schutz der Metallteile vor galvanischer Korrosion sind die Boote mit Opferanoden ausgestattet. Darüber hinaus verfügen Boote mit Landstrom über galvanische Isolatoren, die verhindern, dass Niederspannungsströme durch das Boot fließen.

Alle unter Wasser liegenden Metallteile müssen einmal im Jahr auf Anzeichen von Korrosion überprüft werden. Darüber hinaus wird empfohlen, Unterwasserrümpfe und Flutventile alle 5 Jahre auszutauschen. Siehe dazu den Abschnitt ***Verhindern von Korrosion*** mit weiteren Details.

© 2025 Axopar Boats

7.6 Verhindern von Korrosion

An den Trimmklappen und Motoren des Boots sind Opferanoden installiert, um Metallteile vor Korrosionsschäden zu schützen. Die Anoden müssen aufgrund des Verschleißes regelmäßig ausgetauscht werden, um andere Metallteile zu schützen.

- Überprüfen Sie die Anoden einmal im Monat.
- Ersetzen Sie sie, wenn etwa die Hälfte der Anode abgenutzt ist.

Im Allgemeinen müssen Anoden in Süßwasserumgebungen einmal im Jahr und in Salzwasserumgebungen häufiger ausgetauscht werden. Wenn der Verschleiß schneller auftritt, kann ein elektrisches Problem vorliegen und die Ursache muss untersucht werden.

7.7 Frostschäden vorbeugen

- Das Lenzpumpensystem ist mit einer Wassersperre am Schlauch ausgestattet.
  - Lösen Sie den Schlauch, lassen Sie das Wasser vollständig aus der Wassersperre ablaufen und lassen Sie die Pumpe trocken laufen. Andernfalls können die Pumpen gefrieren und beschädigt werden.
- Schrauben Sie die Froststopfen an der Unterseite der Duscharmaturen ab.
  - Wenn es keine Froststopfen gibt, schrauben Sie den Duschschlauch ab.
- Entleeren Sie den Wasserbehälter und alle anderen Teile, in denen Wasser ist, um Frostschäden zu vermeiden.
- Lassen Sie die Frischwasserpumpe trocken laufen, damit das Wasser komplett ablaufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass unter keinen Umständen Wasser im Boot bleibt. Lassen Sie die Luken in der Kabine teilweise geöffnet.

7.8 Checkliste: Vor der Einwinterung

- Waschen Sie Rumpf und Decklaufflächen sofort ab, nachdem Sie das Boot aus dem Wasser gehoben haben.
- Waschen Sie alle Teile im Inneren ab, auch unter den Dielen.
- Lassen Sie alle Schließfächer, Schubladen, sowie Kabinen- und Schranktüren angelehnt.
- Entfernen Sie die Teppiche.
  - Lagern Sie Teppiche und Kissen an einem trockenen Ort.
  - Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie sicher, dass die Kissen trocken sind, und legen Sie sie auf die Seite.
- Trennen Sie den Kühlschrank vom Stromnetz und warten Sie ihn.
  - Schalten Sie den Strom aus und trennen Sie die Stromversorgung.
  - Tauen Sie den Kühlschrank ab.
  - Reinigen und trocknen Sie den Kühlschrank außen und innen.
  - Leeren und trocknen Sie die Kondenswasserwanne.
  - Lassen Sie die Tür zur Belüftung etwas geöffnet.
  - Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen im Handbuch des Herstellers.

© 2025 Axopar Boats

- Sorgen Sie für eine gute Lüftung des Bootes.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gummi-O-Ring zwischen dem Kraftstofftankeinlass und dem Tankdeckel intakt ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

HINWEIS Wenn Sie die Batterien an Bord lassen, stellen Sie sicher, dass sie vollständig aufgeladen sind, da sie sonst einfrieren und reißen können.

7.9 Checkliste: Vor dem Stapellauf

1. Entfernen Sie die Plane rechtzeitig vor dem Stapellauf.
2. Waschen Sie den Rumpf mit einem normalen Shampoo und einer weichen Bürste ab.
3. Wachsen Sie den Rumpf bei Bedarf.

   Verwenden Sie ein Standard-Bootswachs.
4. Wenn der Rumpf kleine Kratzer aufweist oder ein Teil des Oberflächen-Gelcoats seinen Glanz verloren hat, verwenden Sie vor dem Polieren eine Polierpaste auf diesen Bereichen.
5. Streichen Sie den Boden mit Antifouling-Farbe.
6. Wenn die Batterien entfernt wurden, bauen Sie diese wieder ein und überprüfen Sie den Elektrolytstand in den Zellen.

   Überprüfen Sie den Zustand der Batterien.
7. Überprüfen Sie alle Kabel, Klemmen, die Montage des Motors und andere Befestigungen.
8. Überprüfen Sie die Lenkung vor dem Start.
9. Überprüfen Sie die Instrumentierung.
10. Schließen Sie alle Wasserablassschrauben.
11. Überprüfen Sie, dass die Flutventile fest und in Ordnung sind, und prüfen Sie auf eventuelle Frostschäden.
12. Überprüfen Sie alle Rohre, Schläuche und Ventile.
13. Notieren Sie sich alle Frostschäden.

7.10 Korrektive Wartung

7.10.1 Ablagerungen

Milde Reinigungsmittel und feine Reibemittel reduzieren Verwitterung und Kalkablagerungen auf den Oberflächen.

HINWEIS Tragen Sie die Polierpaste nicht in direktem Sonnenlicht auf.

© 2025 Axopar Boats

- Verwenden Sie nur eine feinkörnige Verbindung und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett genau.
- Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Oberfläche nach der Behandlung mit der Reibemasse wachsen.

7.10.2 Kratzer und Kerben

Die meisten Kratzer und Kerben können mit einer Polierpaste und durch anschließendes Wachsen entfernt werden.

7.10.3 Flecken

Die meisten Flecken können durch Abwaschen mit einem milden Reinigungsmittel entfernt werden.

- Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken einen feinkörnigen scheuernden Haushaltsreiniger und wachsen Sie die Stelle anschließend, um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen.
- Verwenden Sie für nicht wasserlösliche Flecken, zum Beispiel durch Fett, Öl und Gummisohlen, ein Lösungsmittel wie Aceton, Reinigungsalkohol, Toluol oder Xylol, gefolgt von einem milden Reinigungsmittel.
    - Wenn diese Lösungsmittel nicht wirksam sind, versuchen Sie es mit einer Polierpaste oder durch feines Schleifen, gefolgt von Wachsen.

7.10.4 Tiefe Kratzer, Kerben und Löcher

Tiefe Kratzer, Kerben und Löcher sollten professionell repariert werden.

Gelcoats können von Fachleuten gut instand gesetzt werden, und meistens ist die Reparatur danach nicht mehr erkennbar.

HINWEIS

Falls durch eine Beschädigung die Gelcoat-Schicht durchbohrt wurde, sollte der Kontakt dieser Stellen mit Wasser oder Chemikalien vermieden werden.

Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu umfangreichen und möglicherweise kostspieligen Schäden an der darunter liegenden Laminatstruktur führen.

© 2025 Axopar Boats

8 Umwelt

Beim Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen wie Kraftstoff, Ölen, Lösungsmitteln, Fetten, Grundierungen sind folgende Aspekte zu beachten:

- Lesen Sie immer sorgfältig die Anweisungen für die einzelnen Produkte und behandeln Sie diese sorgfältig.
  - Stellen Sie sicher, dass die gebrauchten Verpackungen, Dosen und ähnliche Gegenstände an den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.
  - Wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt gefährlich ist oder nicht, wenden Sie sich an den Lieferanten oder Verkäufer des Produkts.
- Die Heckwelle von Booten führt zur Abtragung der Küstenlandschaft und verschafft den Booten in Ihrer Nähe Probleme.
  - Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die Situation und die Umgebung an, um unnötige Heckwellen zu vermeiden.
- Fahren Sie das Boot immer mit den wirtschaftlichsten Drehzahl des Motors gemäß den vorherrschenden Bedingungen, um unnötige Emissionen und Lärm zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor in regelmäßigen Abständen ordnungsgemäß gewartet wird, damit Lärm- und Emissionspegel minimiert werden.
  - Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers des Motors aufmerksam durch.
- Als Bootseigner sind Sie verpflichtet, die örtlichen Umweltgesetze zu kennen und zu respektieren.
  - Entleeren Sie den Abwasser- oder Fäkalientank niemals in die Gewässer.
  - Machen Sie sich mit den internationalen Vorschriften zur Vermeidung von Wasserverschmutzung (MARPOL) vertraut und halten Sie diese Vorschriften ein.
- Untersuchen Sie stets so schnell wie möglich die Quelle eines Ölaustritts.
- Entsorgen Sie verschüttetes Öl ordnungsgemäß.
- Halten Sie ölabsorbierende Tücher oder Rollen an Bord bereit.
- Kippen Sie Öl, Farbe oder andere Chemikalien, die potenziell umweltschädlich sind, nicht über Bord. In den meisten Teilen der Welt stehen Verstöße gegen diese Vorschrift unter Strafe!

⚠ WARNUNG Öl muss als chemischer Abfall behandelt werden.

8.1 Anforderungen für Nordamerika

Die EPA-Normen besagen, dass in Frischwasserseen, Frischwasserspeichern oder anderen Frischwasseraufstauungen, deren Ein- oder Auslässe eingehenden oder ausgehenden Schiffsverkehr gemäß dieser Verordnung verhindern, oder in Flüssen, die gemäß dieser Verordnung nicht durch zwischenstaatlichen Schiffsverkehr befahren werden können, auf allen Schiffen von der US-Küstenwache zertifizierte Meereshygienegeräte installiert werden müssen, die so ausgelegt und betrieben werden müssen, dass die Überbord-Entsorgung von behandeltem oder unbehandeltem Schmutzwasser oder von Abwässern aus Schmutzwasser verhindert wird.

Die EPA-Standards legen ferner fest, dass dies nicht so ausgelegt werden darf, dass die Beförderung von durch die Küstenwache zertifizierten Durchflussbehandlungsgeräten verboten ist, die so gesichert

© 2025 Axopar Boats

wurden, dass sie solche Einleitungen verhindern. Sie legen auch fest, dass Gewässer, in denen ein von der Küstenwache zertifiziertes Meereshygienegerät zulässig ist, das eine Einleitung ermöglicht, Folgendes umfassen: Küstengewässer und Flussmündungen, die Großen Seen und miteinander verbundene Wasserstraßen, Frischwasserseen und Aufstauungen, die durch Schleusen zugänglich sind, sowie andere fließende Gewässer, die von Schiffen gemäß dieser Verordnung (40 CFR 140.3) zwischenstaatlich befahrbar sind.

© 2025 Axopar Boats

9 Anhang I: Checklisten

9.1 Checkliste: Bei einem Motorbrand

- Schalten Sie den Motor aus.
- Wenn möglich, steuern Sie das Boot gegen den Wind.
- Alle Passagiere an Bord müssen ihre Sicherheitswesten anziehen.
- Falls erforderlich:
  - Evakuieren Sie die Passagiere.
  - Rufen Sie die Seenotrettung.
- Schalten Sie Kraftstoff- und Hauptschalter aus.
- Löschen Sie das Feuer.
- Warten Sie, bis Sie ganz sicher sind, dass das Feuer gelöscht ist, bevor Sie die Abdeckung des Motors öffnen.

  Öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung des Motors und bereiten Sie sich darauf vor, den Handfeuerlöscher ggf. zum Nachlöschen des Brandes einzusetzen.
- Löschen Sie mögliche Schwelbrände mit Wasser.

9.2 Checkliste: Nach einem Brand

- Öffnen Sie Türen und Fenster für eine bessere Belüftung.
- Inspizieren Sie das Boot und seine Ausrüstung und reparieren Sie jeden Schaden.
- Kontaktieren Sie ggf. die örtlichen Behörden.
- Stellen Sie sicher, dass die Feuerlöschgeräte nach Gebrauch nachgefüllt oder ersetzt werden.

9.3 Checkliste: Nach einer Grundberührung

Wenn das Boot auf einen Felsen aufschlägt, ist der Schaden möglicherweise kaum oder gar nicht sichtbar.

- Stellen Sie sicher, dass alle Personen an Bord eine Schwimmweste tragen.
- Alle Personen an Bord müssen an Deck sein.
- Setzen Sie ggf. einen Notruf ab oder benutzen Sie ein Notsignalgerät.
- Prüfen Sie unmittelbar nach einem Kentern die Bilge auf undichte Stellen. Auch wenn die Lenzpumpe nicht für Lecks ausgelegt ist, können Sie versuchen, das Boot damit zu entleeren.
- Stoppen Sie die Motoren und heben Sie sie aus dem Wasser.
- Schalten Sie alle elektrischen Hauptschalter aus.
- Wenn Sie das Boot nach einer Grundberührung befreien können, überprüfen Sie den Zustand des Motors.
- Überprüfen Sie das Boot auf Lecks.

© 2025 Axopar Boats

- Um weitere Schäden am Motor zu vermeiden, sollten Sie das Boot nicht fahren, wenn oder das Motorblatt beschädigt ist.
- Wenn das Leck klein ist, das Boot bewegt werden kann und zumindest einer der Motoren funktioniert, fahren Sie zum nächsten Ufer, um zu verhindern, dass das Boot sinkt.
- Wenn eine Rettungsinsel vorhanden und erforderlich ist, bereiten Sie sie für den Einsatz vor.
- Schließen Sie bei einem Leck alle Türen und Luken. Mit offenen Türen und Luken könnte das Boot schneller sinken.
- Gehen Sie nicht in das Innere des Bootes, wenn es ein Leck hat.
- Rufen Sie eine Abschlepphilfe der örtlichen Behörden oder anderer Stellen an.
- Nach einer Grundberührung sollte ein Fachmann das Boot überprüfen. Auch wenn kein sichtbares Leck vorhanden ist, kann der Rumpf beschädigt und reparaturbedürftig sein.

⚠ WARNUNG Bei einem großen Leck kann das Boot schnell sinken. Gehen Sie nicht ins Innere und tragen Sie eine Schwimmweste.

9.4 Checkliste: Regelmäßige Inspektion vor Verlassen des Hafens

Sicherheit

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Alle Personen an Bord haben Schwimmwesten.
- Die Wind- und Wellenbedingungen überschreiten nicht die Designkategorie des Bootes.
- Der Quickstopschalter ist auf den Fahrer eingestellt.
- Es sind ein (oder mehrere) Feuerlöscher an Bord und ihr Zulassungs-/Inspektionsdatum ist noch nicht abgelaufen.
- Die benötigten Seile und Anker sind an Bord.

Entwässerung und Dichtheit

Prüfen Sie Folgendes:

- In der Bilge befindet sich kein Wasser.
- Alle Lenzpumpen sind funktionsfähig.
- Die Bilge weist keine Anzeichen einer Leckage von Kraftstoff oder Öl auf.
- Das Deckentleerungssystem ist sauber und die Ventile sind geöffnet.
- Alle Deckluken sind fest verschlossen.

Elektrik und Motor

Prüfen Sie Folgendes:

- Alle Sicherungen sind intakt.
- Die Hauptschalter sind eingeschaltet.
- Die Batterien haben genug Strom.
- Der Motor funktioniert einwandfrei.

© 2025 Axopar Boats

- Das Motorkühlwasser fließt wie erwartet.
- Der Kraftstoffstand ist ausreichend.

⚠ WARNUNG Die angegebene Tankkapazität ist je nach Verkleidung und Beladung des Bootes nicht unbedingt vollständig verfügbar. Der Tank muss immer zu mindestens 20 % gefüllt sein.

9.5 Checkliste: Nach dem Gebrauch des Bootes

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Hauptschalter sind ausgeschaltet.
- Das Ablassventil des Abwassertanks ist geschlossen.
- In der Bilge befindet sich kein Wasser.
- Die Lenzpumpen sind funktionsfähig.
- Die Deckentleerung funktioniert ordnungsgemäß und alle Entleerungsventile sind geöffnet.
- Alle Deckluken, Dachwände und Türen sind fest verschlossen.

9.6 Checkliste: Umgang mit dem Boot vor Verlassen des Hafens

Für eine sichere Navigation unter allen Wetterbedingungen muss eine geeignete Schallsignalanlage gemäß den Vorschriften (COLREG, 1972) an Bord mitgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schallsignalanlage des Bootes diesen Vorschriften entspricht.

⚠ VORSICHT Gemäß den nationalen Vorschriften in einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, jederzeit eine Schwimmweste zu tragen.

- Überprüfen Sie, ob das Boot und seine Ausrüstung seetauglich sind.
- Hören Sie sich immer langfristige Wettervorhersagen an, wenn Sie eine längere Reise planen.
- Stellen Sie immer sicher, dass genug Kraftstoff und Frischwasser in den Tanks ist.
- Überprüfen Sie, ob alle an Bord befindlichen Gegenstände ordnungsgemäß verstaut und gesichert sind, um rauen See- und Windbedingungen standzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Badeleiter aus dem Wasser gehoben wurde, bevor Sie anfahren.
- Stellen Sie sicher, dass die Lenkung richtig positioniert ist, bevor Sie starten.
- Alle Personen an Bord müssen an Deck sein und eine geeignete Schwimmweste tragen.

© 2025 Axopar Boats

9.7 Checkliste: Vor dem Ankern

1. Überprüfen Sie die Beschilderung, um festzustellen, ob in diesem Bereich Ankern gestattet ist.
2. Hören Sie sich die Wettervorhersage für das Gebiet an und notieren Sie sich die erwarteten Windverhältnisse.
3. Schalten Sie das Echolot ein.
4. Achten Sie auf die Bedingungen des Meeresbodens und stellen Sie sicher, dass sie guten Halt bieten.
5. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitskette vom Anker freigegeben wurde.
6. Warten Sie, bis der vorgesehene Ankerpunkt erreicht ist, bevor Sie den Anker ablassen.
7. Lassen Sie die Ankerleine in einer Länge heraus, die mindestens der dreifachen Wassertiefe entspricht.
8. Stellen Sie den Motor in den Rückwärtsgang, um zu überprüfen, ob der Anker Halt gefunden hat (nur bei Ankern am Bug).
9. Notieren Sie Ihre Position auf dem GPS. Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Boot sich nicht von seiner Position entfernt.
10. Stellen Sie das Echolot auf „Anker überwachen“ ein.

⚠ WARNUNG Befestigen Sie den Anker immer sicher am Boot. Ein Anker, der sich während der Fahrt löst, kann das Boot ernsthaft beschädigen und zu tödlichen Verletzungen führen.

9.8 Checkliste: Vor der Einwinterung

- Waschen Sie Rumpf und Decklaufflächen sofort ab, nachdem Sie das Boot aus dem Wasser gehoben haben.
- Waschen Sie alle Teile im Inneren ab, auch unter den Dielen.
- Lassen Sie alle Schließfächer, Schubladen, sowie Kabinen- und Schranktüren angelehnt.
- Entfernen Sie die Teppiche.
  - Lagern Sie Teppiche und Kissen an einem trockenen Ort.
  - Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie sicher, dass die Kissen trocken sind, und legen Sie sie auf die Seite.
- Trennen Sie den Kühlschrank vom Stromnetz und warten Sie ihn.
  - Schalten Sie den Strom aus und trennen Sie die Stromversorgung.
  - Tauen Sie den Kühlschrank ab.
  - Reinigen und trocknen Sie den Kühlschrank außen und innen.
  - Leeren und trocknen Sie die Kondenswasserwanne.
  - Lassen Sie die Tür zur Belüftung etwas geöffnet.
  - Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen im Handbuch des Herstellers.

© 2025 Axopar Boats

- Sorgen Sie für eine gute Lüftung des Bootes.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gummi-O-Ring zwischen dem Kraftstofftankeinlass und dem Tankdeckel intakt ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

HINWEIS Wenn Sie die Batterien an Bord lassen, stellen Sie sicher, dass sie vollständig aufgeladen sind, da sie sonst einfrieren und reißen können.

9.9 Checkliste: Vor dem Stapellauf

1. Entfernen Sie die Plane rechtzeitig vor dem Stapellauf.
2. Waschen Sie den Rumpf mit einem normalen Shampoo und einer weichen Bürste ab.
3. Wachsen Sie den Rumpf bei Bedarf.

   Verwenden Sie ein Standard-Bootswachs.
4. Wenn der Rumpf kleine Kratzer aufweist oder ein Teil des Oberflächen-Gelcoats seinen Glanz verloren hat, verwenden Sie vor dem Polieren eine Polierpaste auf diesen Bereichen.
5. Streichen Sie den Boden mit Antifouling-Farbe.
6. Wenn die Batterien entfernt wurden, bauen Sie diese wieder ein und überprüfen Sie den Elektrolytstand in den Zellen.

   Überprüfen Sie den Zustand der Batterien.
7. Überprüfen Sie alle Kabel, Klemmen, die Montage des Motors und andere Befestigungen.
8. Überprüfen Sie die Lenkung vor dem Start.
9. Überprüfen Sie die Instrumentierung.
10. Schließen Sie alle Wasserablassschrauben.
11. Überprüfen Sie, dass die Flutventile fest und in Ordnung sind, und prüfen Sie auf eventuelle Frostschäden.
12. Überprüfen Sie alle Rohre, Schläuche und Ventile.
13. Notieren Sie sich alle Frostschäden.

9.10 Wartungsprotokoll

In der folgenden Tabelle sind die regelmäßigen Wartungsarbeiten aufgeführt. Wenn Sie sich sicher genug fühlen, können Sie diese Aufgaben selbst durchführen. Andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren Axopar-Händler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Je nach Schiffstyp und Komponenten ist möglicherweise nicht jede Aufgabe relevant.

© 2025 Axopar Boats

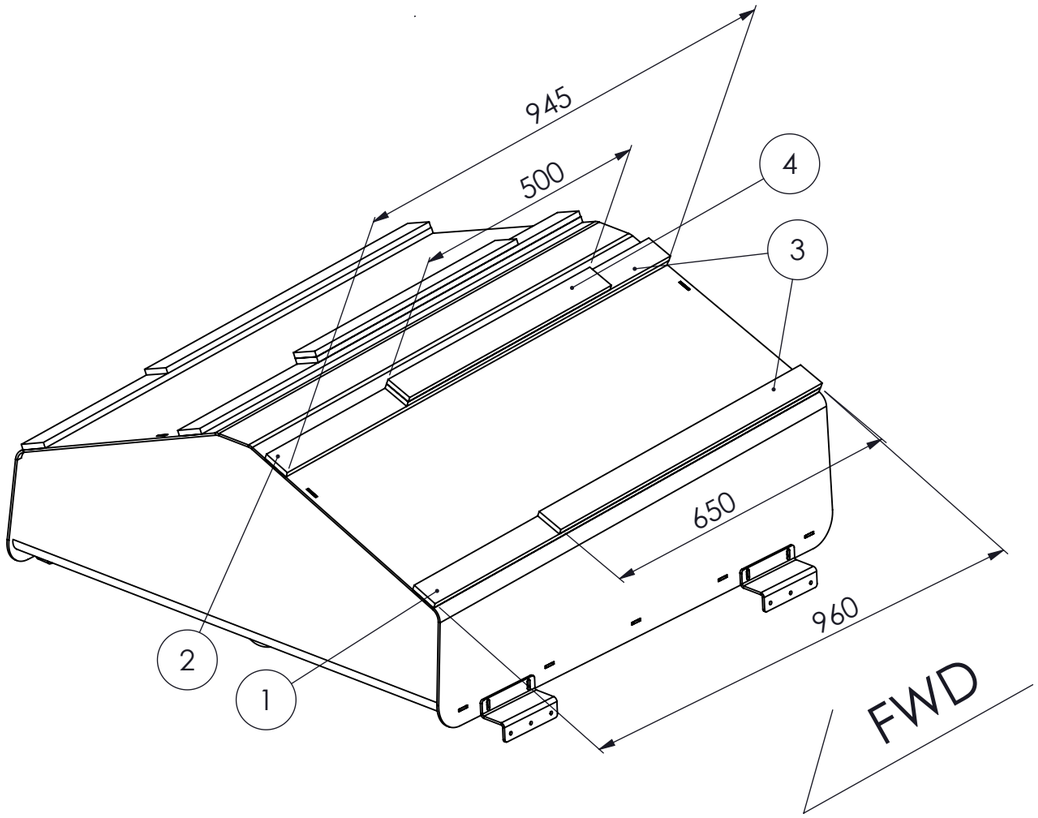
WARTUNGSPROTOKOLL	**Häufigkeit**				
Durchzuführende Aufgabe	Jede Fahrt	Jeden Monat	Alle 3 Monate	Alle 6 Monate	Jährlich
Lenzpumpensystem - Entfernen, reinigen und überprüfen Sie die Lenzpumpe, das Rückschlagventil und die Umgebung auf Schäden oder Verunreinigungen, die die Leistung der Pumpe beeinträchtigen könnten	●				
Abfallsystem - Geruchsneutralen Kohlefilter ersetzen					●
Abwassersystem - Zerkleinerungspumpe einschalten					●
Heizungsanlage - Heizung 10 Minuten laufen lassen		●			
Klimaanlage - Luftfilter und Seewassersieb reinigen und das System auf Lecks überprüfen		●			
Wassersystem - Einlassfilter reinigen			●		
Zinkanoden inspizieren - Alle Zinkanoden austauschen, wenn sie zu 50 % verbraucht sind				●	
Inspektion des Feuerlöschers					●
CO-Alarm - Testknopf 1 Sekunde drücken			●		
Rauchmelder - Testknopf 3 Sekunden drücken			●		
Flutventile - Drehgriff öffnen und schließen					●
Batterien - Ladestand, Pole sind sicher befestigt und frei von Korrosion					●
Flüssiggasanlage - Zustand der Flüssiggasleitungen, Anschlüsse und Flüssiggasabsperrventil prüfen					●
Kraftstoffsystem - Zustand der Kraftstoffleitungen, Anschlüsse und Kraftstoffabsperrventile prüfen					●
Bilge des Kraftstofftankraums auf Wasser überprüfen				●	
Pumpe des Lebendköderkastens - Zustand der Schläuche und Anschlüsse prüfen			●		
Mit Gelcoat wachsen				●	
Rumpf und Deck von Salzwasser reinigen	●				
Bilge trocken und sauber halten	●				
Bootsabdeckungen - Polsterbezüge und Schiebedachabdeckung reinigen				●	

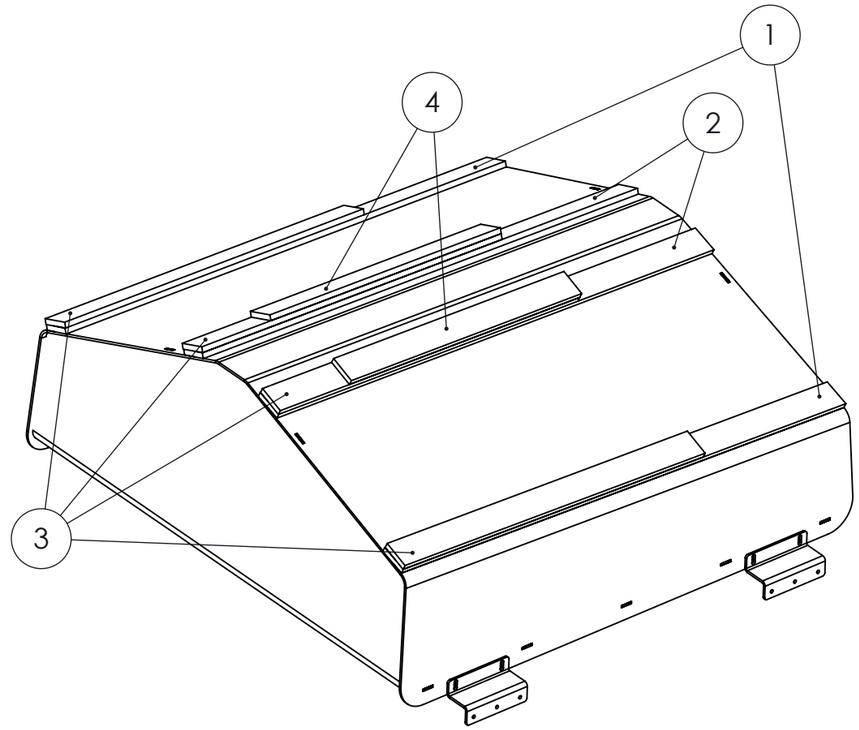
© 2025 Axopar Boats

10 Anhang II: Kraftstoffanlage

© 2025 Axopar Boats

REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
A	Changed length for supply hose	11.3.2021.	
B	Gaskets changed	13.9.2021.	





PART NO.	ITEM	DESCRIPTION	MATERIAL	SIZE, CAPACITY	QTY.
1	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	960 X 50 X 10, 60KG / M3	2
2	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	945 X 50 X 10, 60KG / M3	2
3	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	650 X 50 X 10, 60KG / M3	4
4	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	500 X 50 X 10, 60KG / M3	2

This document and the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others, or used for any purpose other than for the purpose it has been provided without the prior written permission of Axopar Boats Oy.

AXOPAR

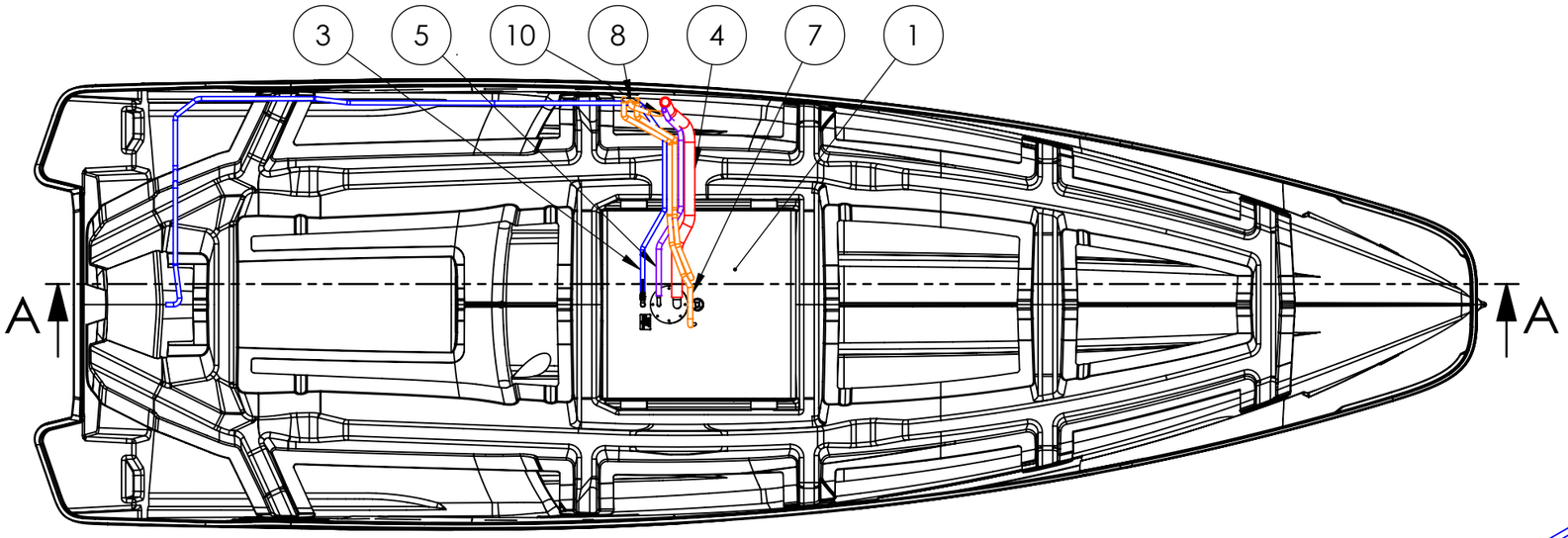
ITEM	REV
AXO9000040	C

BOAT MODEL	MODEL YEAR	DRAWING	REV
AX22	2021	DRW00020	B

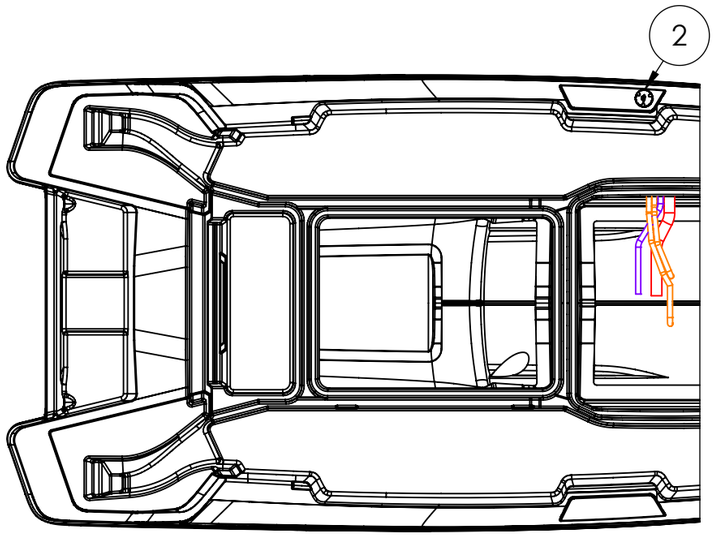
	BY	DATE	DESCRIPTION	SCALE	PAGE
CREATED	PULSE2	22.12.2020.	Fuel system, EU version	1:10	1 / 2
CHECKED	L.C.	23.12.2020.	TECHNICAL DESCRIPTION		
ACCEPTED	RWE	23.12.2020.	Manufacturing specification		

PULSE YACHT DESIGN

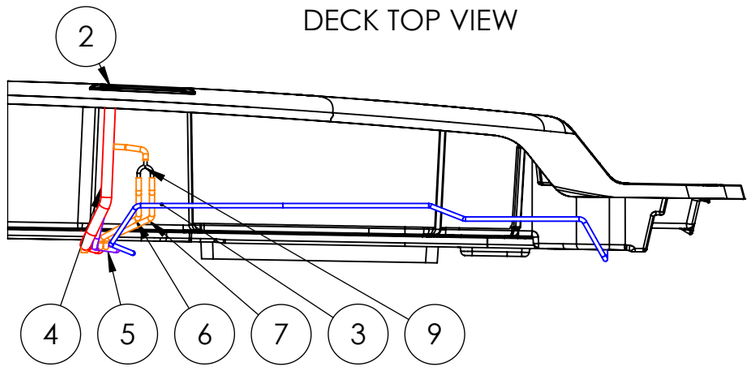
REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
A	Changed length for supply hose	11.3.2021.	
B	Gaskets changed	13.9.2021.	



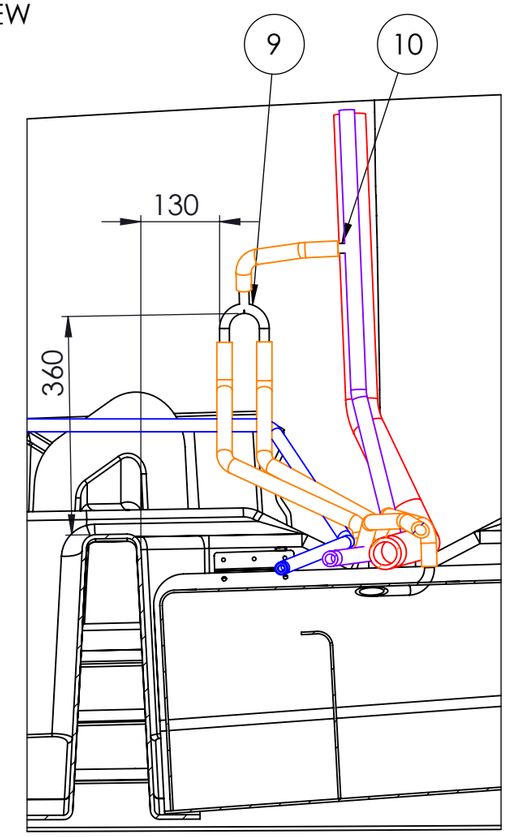
HULL-STRINGER TOP VIEW



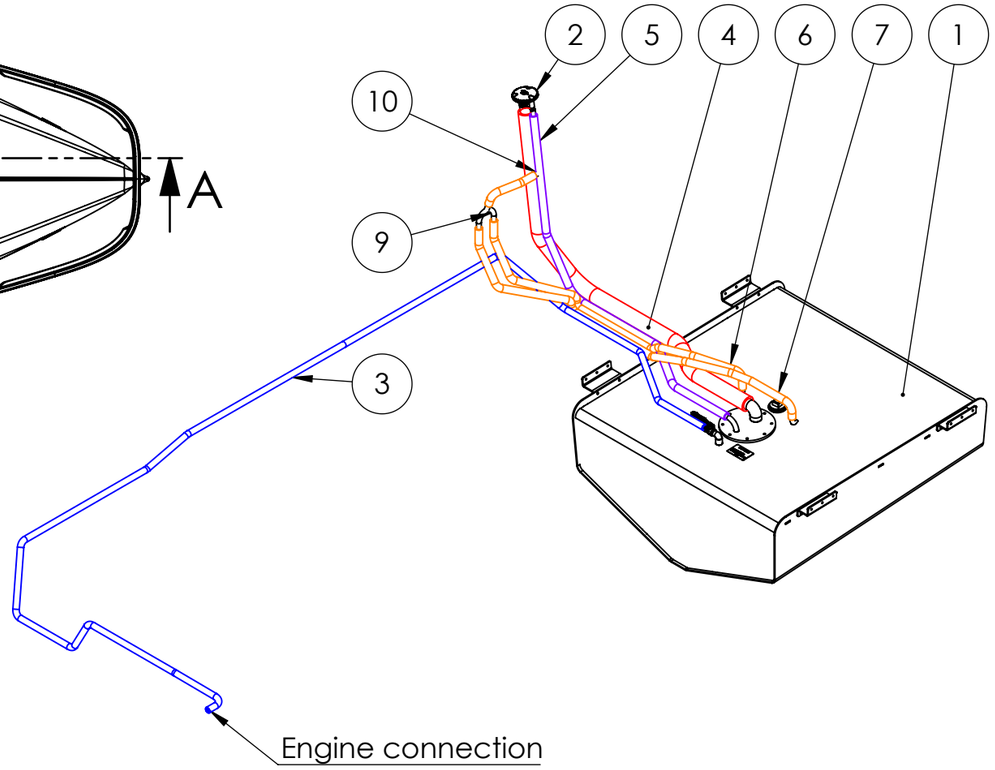
DECK TOP VIEW



DECK PRE-MONTAGE:
Fuel hose supply route fixed onto the deck on the PS
Holes ∅10 inside PVC ∅25 conduit



SECTION A-A
SCALE 1 : 10
Y and T Connector positions - on Hull
Vent bypass



PART NO.	ITEM	DESCRIPTION	MATERIAL	SIZE, CAPACITY	LENGTH [m]	QTY.
1	AXO8000032, A	FUEL TANK	ALUMINIUM	238 L		1
2	AXO8000031, A	DECK FILLER (FUEL)	PLASTIC /CHROME	ø38, ø16		1
3	AXO8000043, A	FUEL HOSE (SUPPLY)	NBR RUBBER	ø10	4,5	1
4	AXO8000040, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø38	1,6	1
5	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	1,6	1
6	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	1,3	1
7	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	1,5	1
8	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	0,2	1
9	AXO8000086, A	T-CONNECTOR	ALUMINIUM	ø16		1
10	AXO8000090, A	T-CONNECTOR	PLASTIC, POM	ø16		1

This document and the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others, or used for any purpose other than for the purpose it has been provided without the prior written permission of Axopar Boats Oy.

AXOPAR

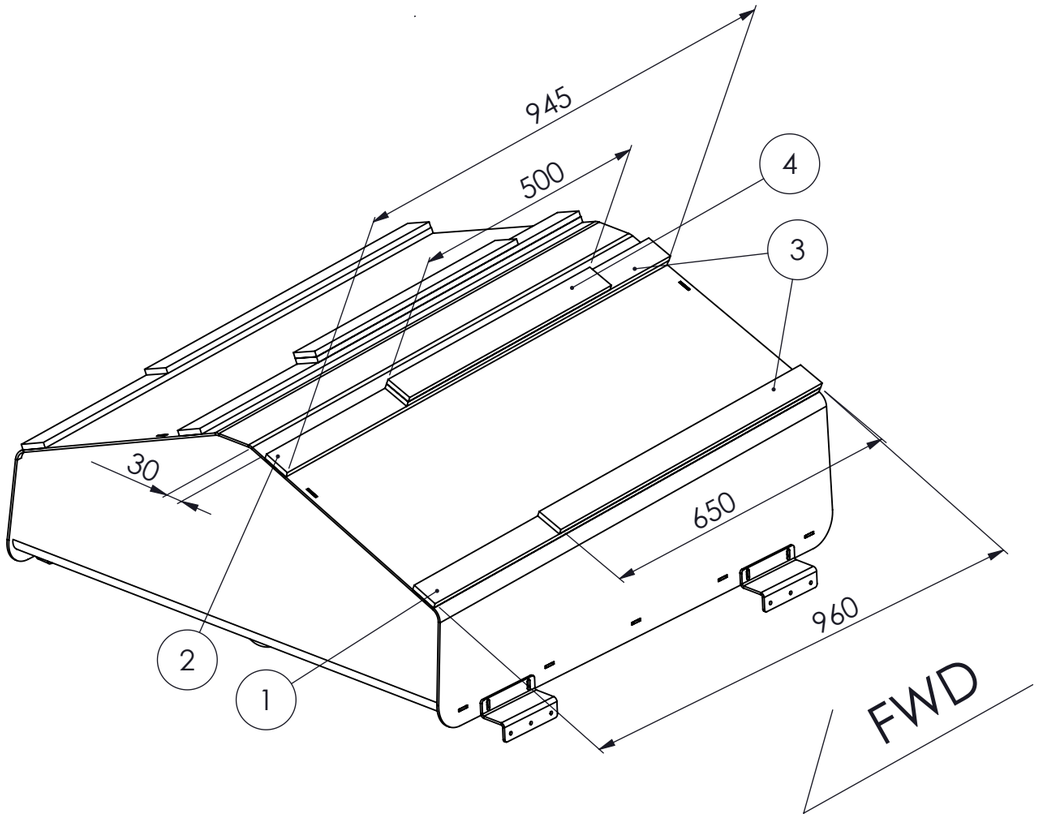
ITEM	REV
AXO9000040	C

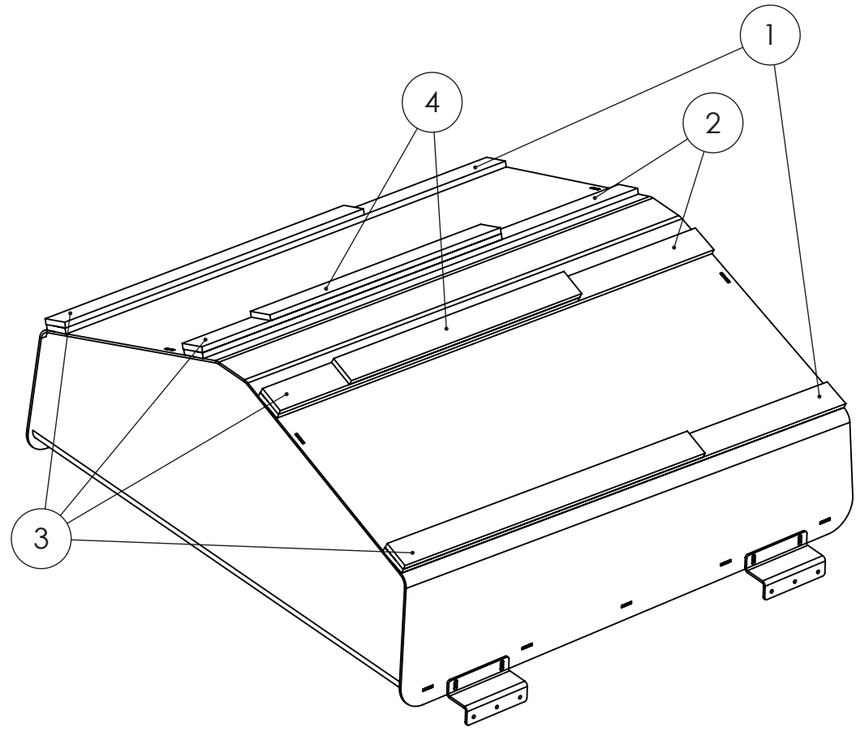
BOAT MODEL	MODEL YEAR	DRAWING	REV
AX22	2021	DRW00020	B

	BY	DATE	DESCRIPTION	SCALE	PAGE
CREATED	PULSE2	23.10.2020	Fuel system, EU version	1:30	2 / 2
CHECKED	L.C.	23.12.2020	TECHNICAL DESCRIPTION		
ACCEPTED	RWE	23.12.2020	Manufacturing specification		

PULSE YACHT DESIGN

REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
A	Changed length for supply hose	11.3.2021.	
B	Gaskets changed	13.9.2021.	





PART NO.	ITEM	DESCRIPTION	MATERIAL	SIZE, CAPACITY	QTY.
1	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	960 X 50 X 10, 60KG / M3	2
2	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	945 X 50 X 10, 60KG / M3	2
3	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	650 X 50 X 10, 60KG / M3	4
4	AXO3000305, A	GASKET	PLASTIC, PE	500 X 50 X 10, 60KG / M3	2

This document and the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others, or used for any purpose other than for the purpose it has been provided without the prior written permission of Axopar Boats Oy.

AXOPAR

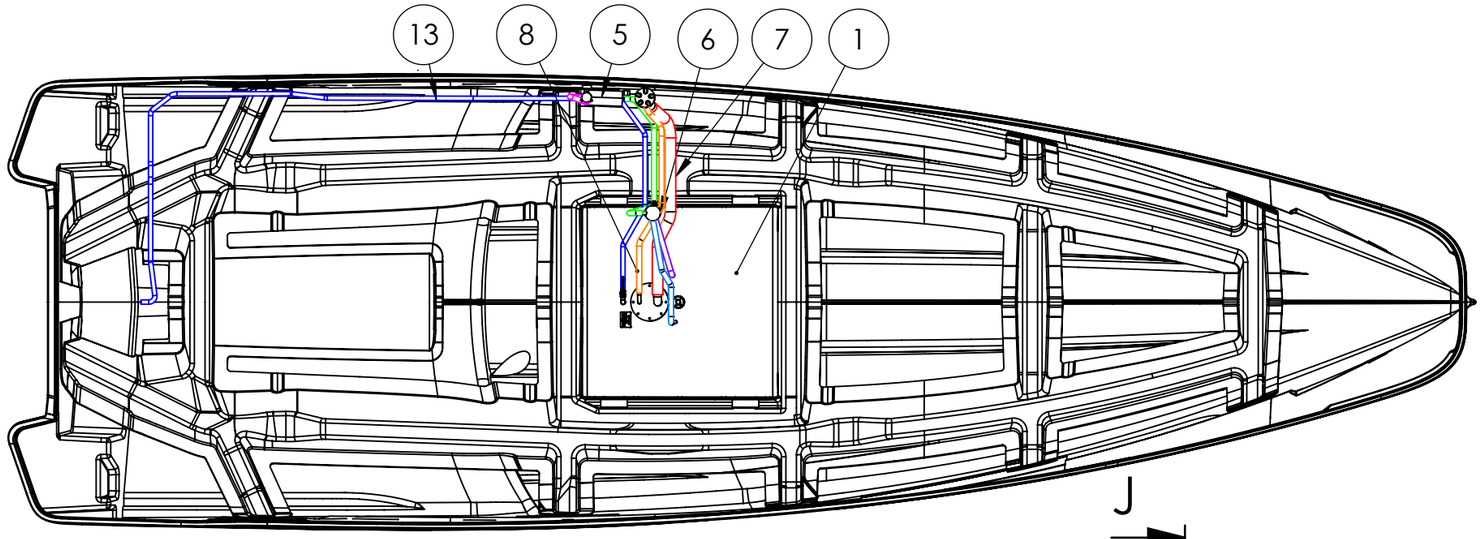
ITEM	REV
AXO9000041	D

BOAT MODEL	MODEL YEAR	DRAWING	REV
AX22	2021	DRW00072	B

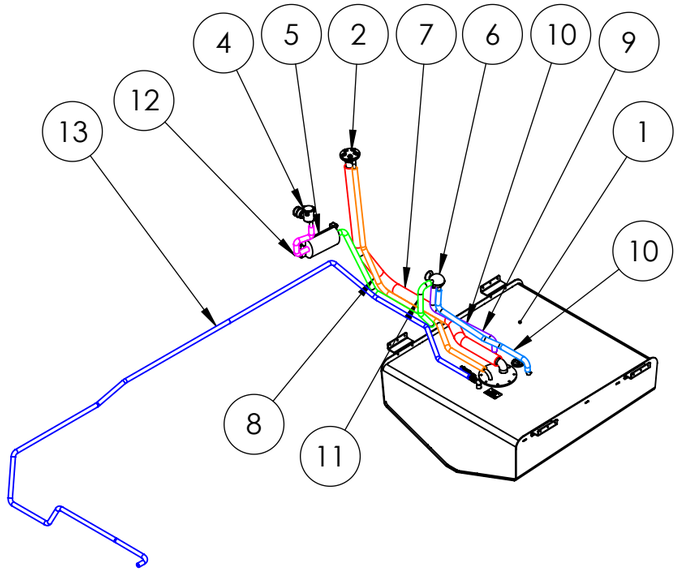
	BY	DATE	DESCRIPTION	SCALE	PAGE
CREATED	PULSE2	22.12.2020.	Fuel system, US version	1:10	1 / 2
CHECKED	L.C.	23.12.2020.	TECHNICAL DESCRIPTION		
ACCEPTED	RWE	23.12.2020.	Manufacturing specification		

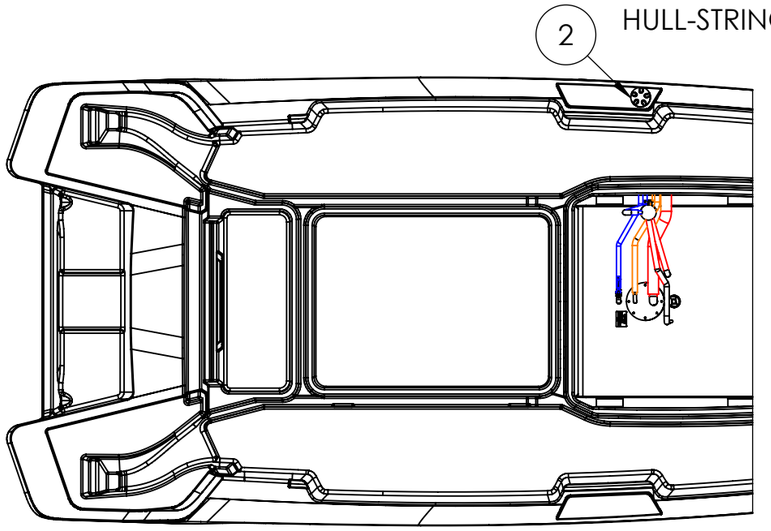
PULS YACHT DESIGN

REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
A	Changed length for supply hose	11.3.2021.	
B	Gaskets changed	13.9.2021.	

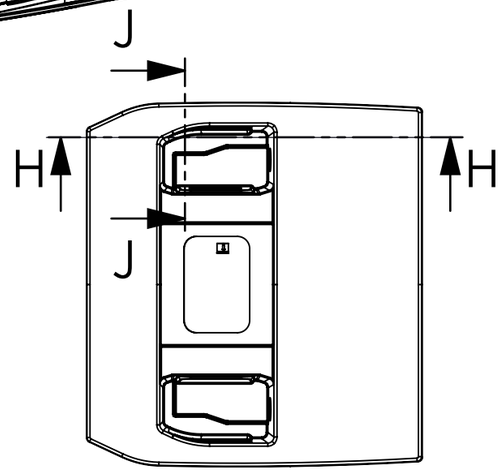


HULL-STRINGER TOP VIEW

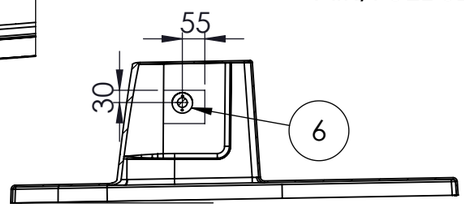




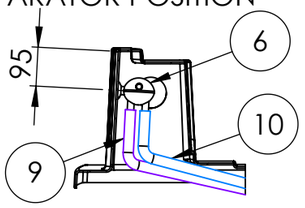
DECK TOP VIEW



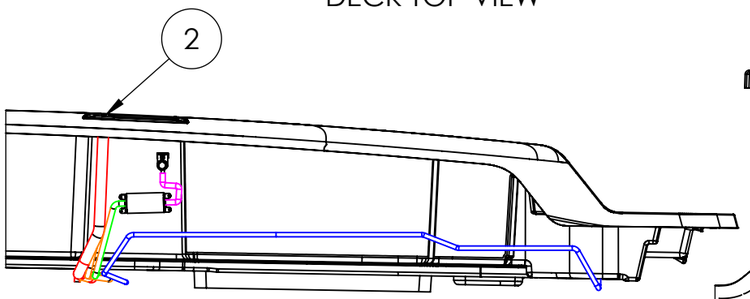
SEAT BASE -
AIR/FUEL SEPARATOR POSITION



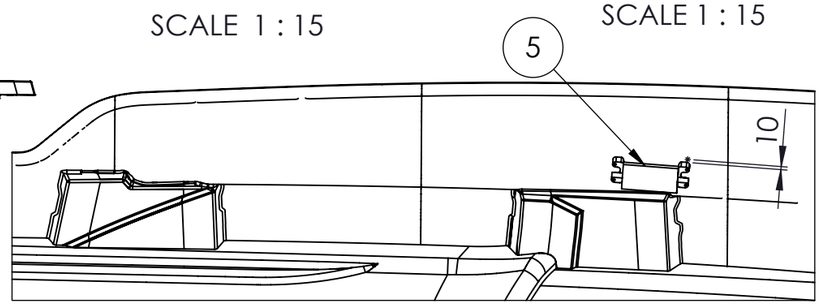
SECTION H-H
SCALE 1 : 15



SECTION J-J
SCALE 1 : 15



DECK PRE-MONTAGE:
Fuel hose supply route fixed onto the deck on the PS
Holes ⌀10 inside PVC ⌀25 conduit



HULL PORT SIDE -
CARBON CANISTER POSITION

PART NO.	ITEM	DESCRIPTION	MATERIAL	SIZE, CAPACITY	LENGTH [m]	Default/QTY.
1	AXO8000032, A	FUEL TANK	ALUMINIUM	238 L		1
2	AXO8000085, A	DECK FILLER (FUEL)	POLYMER BODY, CHROME PLATED BRONZE CAP	ø38MM / ø16MM		1
3	AXO8000081, A	CHECK VALVE	PLASTIC	ø38MM, (1-1/2")		1
4	AXO8000082, A	TANK VENTILATOR		ø16MM, (5/8")		1
5	AXO8000083, A	CARBON CANISTER	PLASTIC	ø16MM/ ø16MM (5/8" - 5/8")		1
6	AXO8000084, A	AIR/FUEL SEPARATOR	PLASTIC, POLYMER	ø16MM, (5/8")		1
7	AXO8000040, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø38	1,58	1
8	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	1,58	1
9	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	0,53	1
10	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	0,7	1
11	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	1,22	1
12	AXO8000041, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø16	0,3	1
13	AXO8000043, A	FUEL HOSE	NBR RUBBER	ø10	4,5	1

This document and the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others, or used for any purpose other than for the purpose it has been provided without the prior written permission of Axopar Boats Oy.

AXOPAR

ITEM	REV
AXO9000041	D

BOAT MODEL	MODEL YEAR	DRAWING	REV
AX22	2021	DRW00072	B

	BY	DATE	DESCRIPTION	SCALE	PAGE
CREATED	PULSE3	22.12.2020	Fuel system, US version	1:30	2 / 2
CHECKED	L.C.	23.12.2020	TECHNICAL DESCRIPTION		
ACCEPTED	RWE	23.12.2020	Manufacturing specification		

PULSE YACHT DESIGN

11 Anhang III: Schaltpläne

© 2025 Axopar Boats

Axopar 22

ELECTRICAL DIAGRAM / PRODUCTION DRAWINGS

DOCUMENT INCLUDES:
BOAT HARNESS / PANEL GENERAL LAYOUT
ELECTRICAL STRUCTURE OF 12V DC SYSTEM (EURO/USA)
12V DC DIAGRAM
PRODUCTION DRAWINGS

NOTE! ALL CABLE AREAS ARE IN METRIC SYSTEM (mm2).

REVISION B8

Date of modification	Modified by	Description
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.

Date	11.5.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	8
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar			
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	COVER	HL	1/ 49
Boat model	Title	Loc	Sheet

LEGEND:
(APPLIES ONLY THIS PAGE)

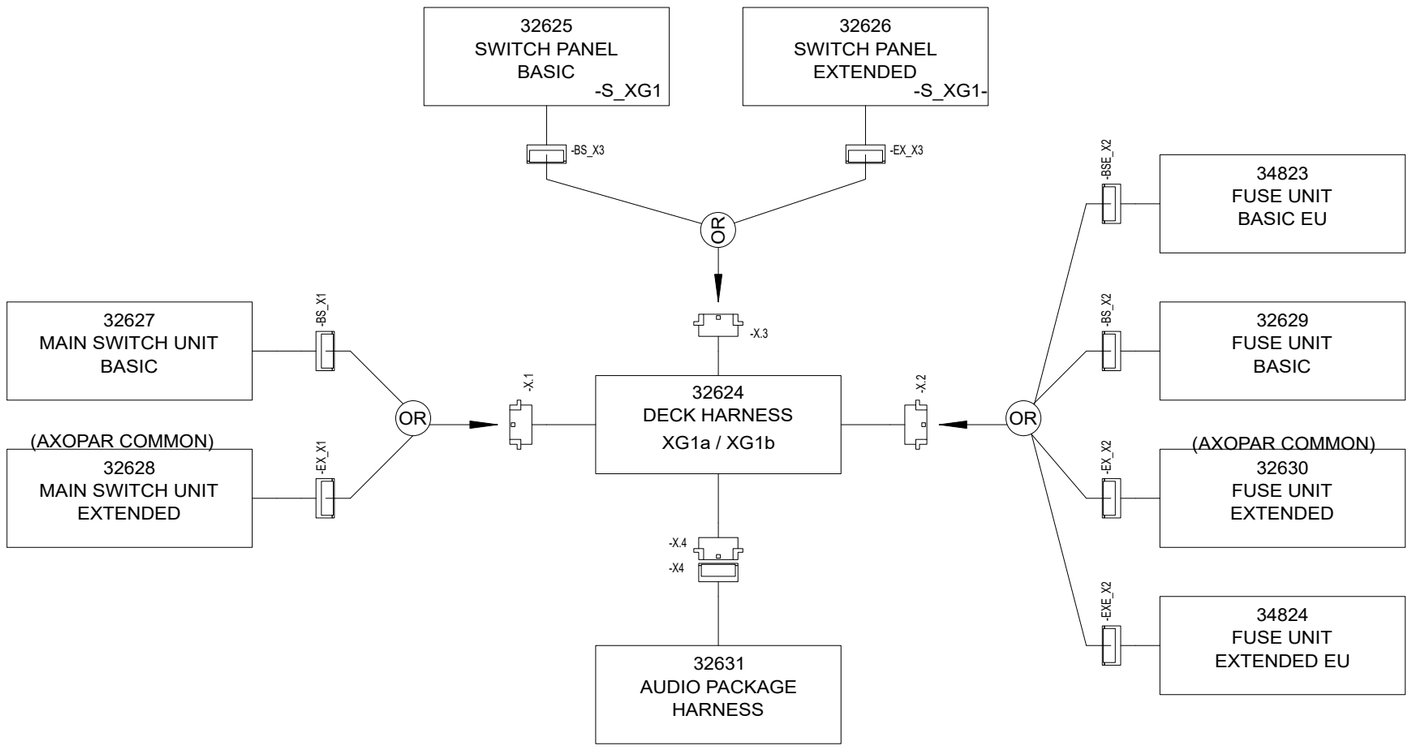
-X.3 SOCKET CONNECTOR (INCLUDES PIN CONTACTS)

-X3 PLUG CONNECTOR (INCLUDES SOCKET CONTACTS)

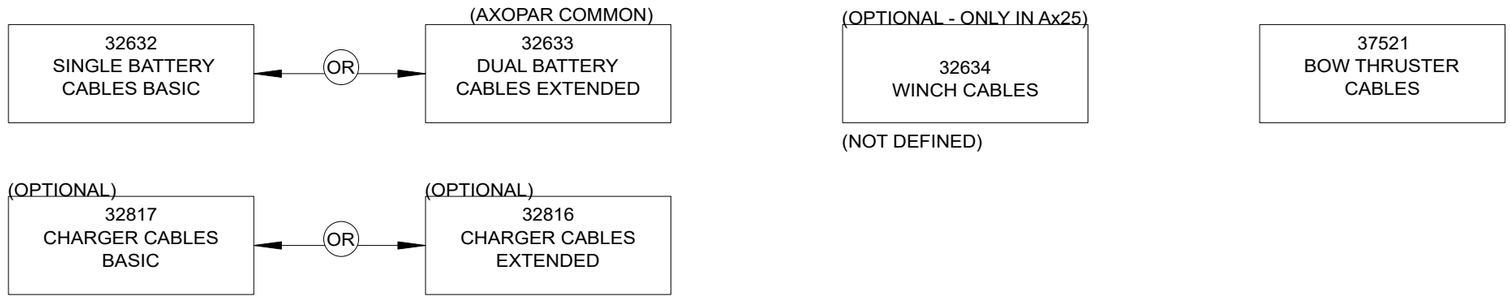
OR — ALL PRODUCTS TIED "OR" -LABEL ARE ALTERNATIVE OPTIONS DEPENDING THE SET-UP OR MODEL OF BOAT. BOTH PRODUCTS WITH "OR" -LABEL CANNOT INSTALL TO BOAT.

NOTE! CONNECTOR NAME LIKE "X3" IS HEADER ONLY FOR EXAMPLE X3 CONNECTORS INCLUDES VARIOUS CONNECTORS:
X3a, X3b, X3c, X3d, X3e, X3f and X3g.
MORE DETAILS IN ELECTRIC SCHEMATIC AND PRODUCTION DRAWINGS.

HARNESS STRUCTURE



POWER CABLES STRUCTURE

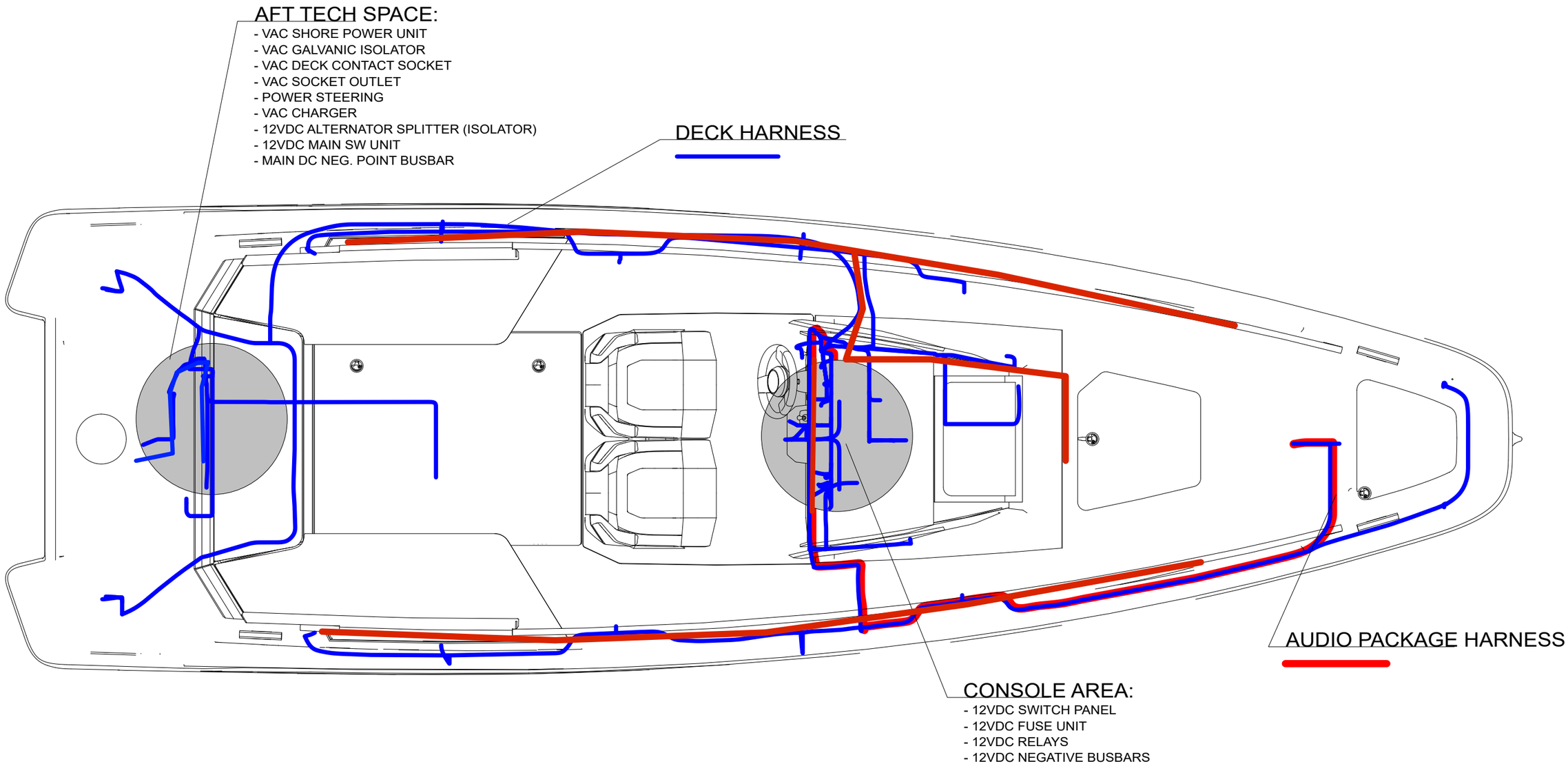


02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8		22	12Vdc STRUCTURE	HL	2 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

LONG CONSOLE HARNESS/ PANEL GENERAL LAYOUT

TOP VIEW

NOTE!
LAYOUT GIVES ONLY APPROXIMATE LOCATION OF PANEL AND HARNESS.



Date of modification	Modified by	Description
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.

Date	18.5.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	8
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

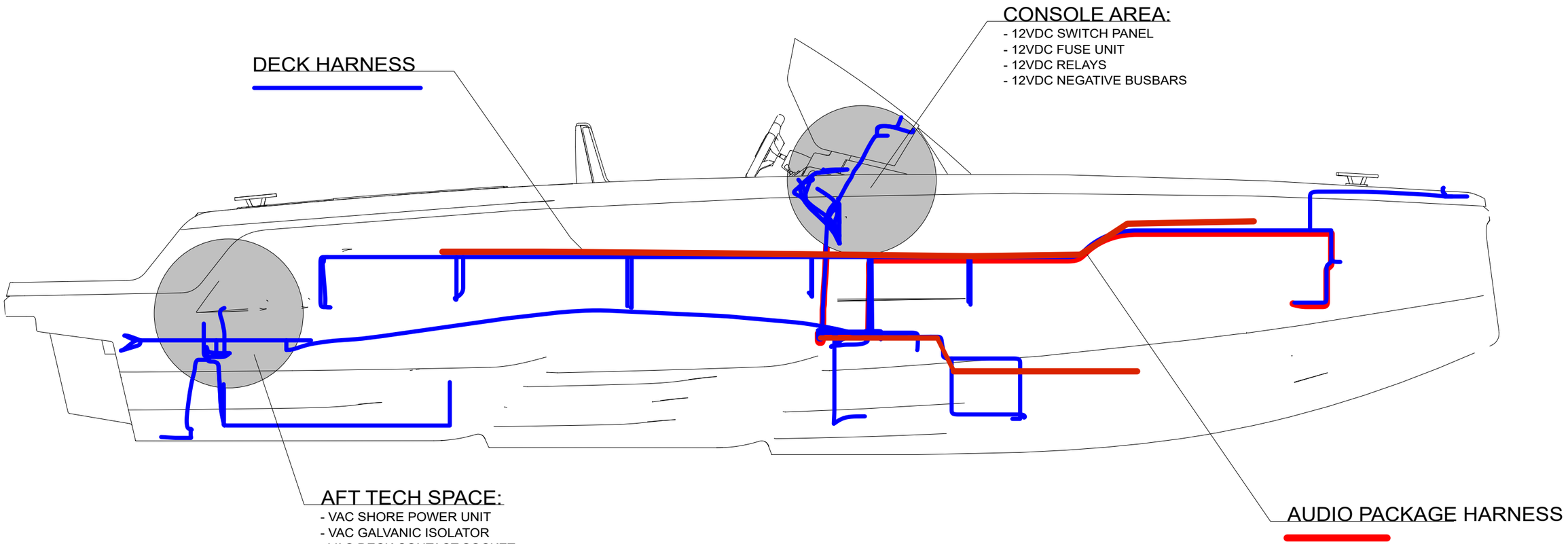
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
Axopar			

Boat model	Title	Loc	Sheet
22	HARNESS LAYOUT (WITH LONG CONSOLE)	HL	3 / 49

LONG CONSOLE HARNESS/ PANEL GENERAL LAYOUT

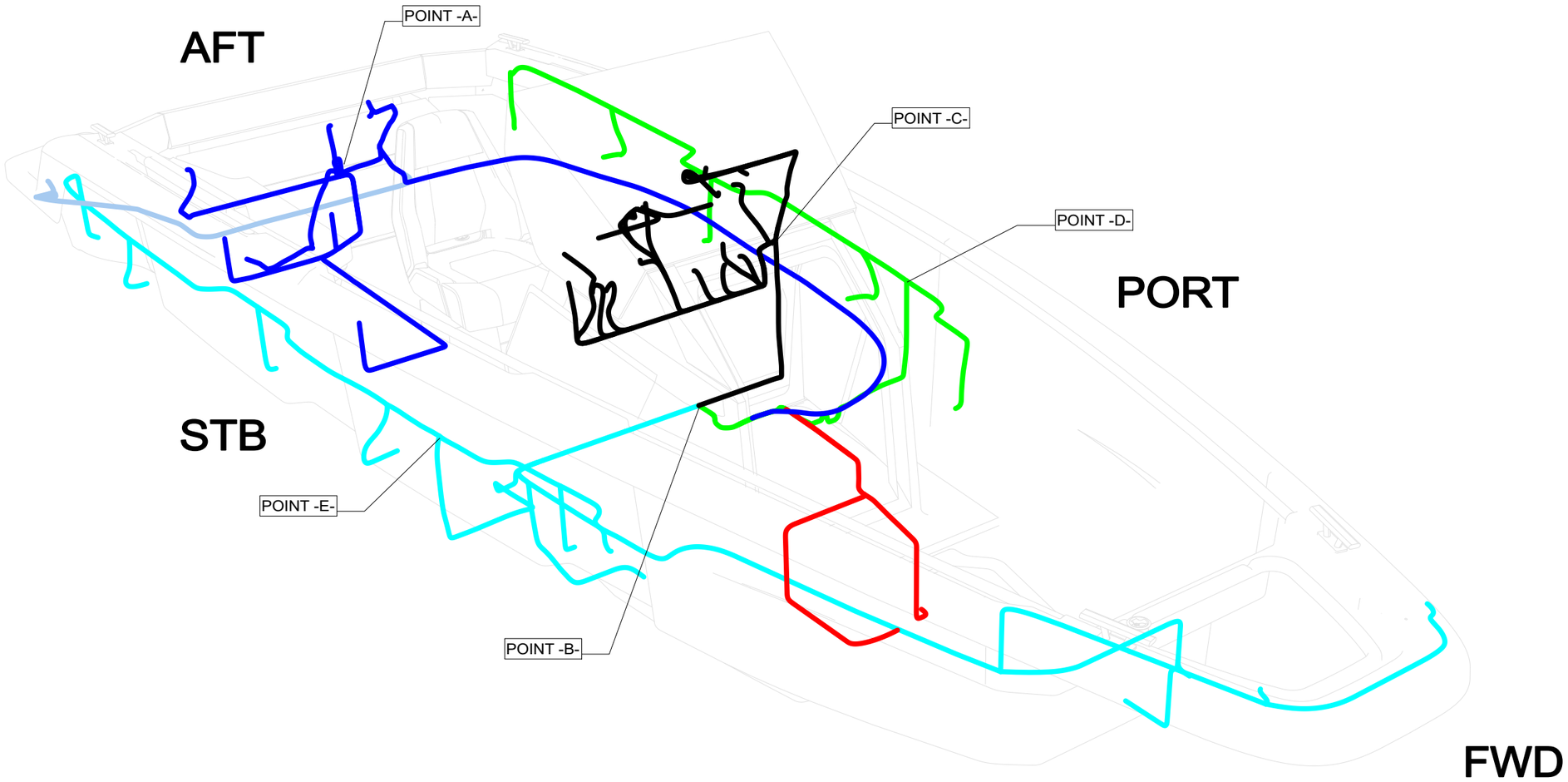
SIDE VIEW

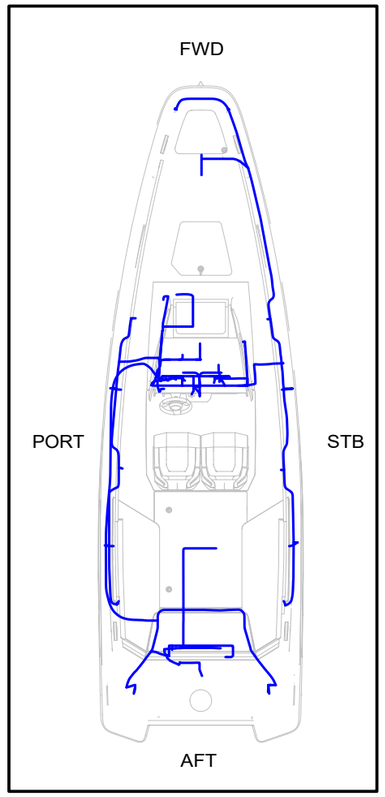
NOTE!
LAYOUT GIVES ONLY APPROXIMATE LOCATION OF PANEL AND HARNESS.



02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	HARNESS LAYOUT (WITH LONG CONSOLE)	HL	4 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

DECK HARNESS - LAYOUT

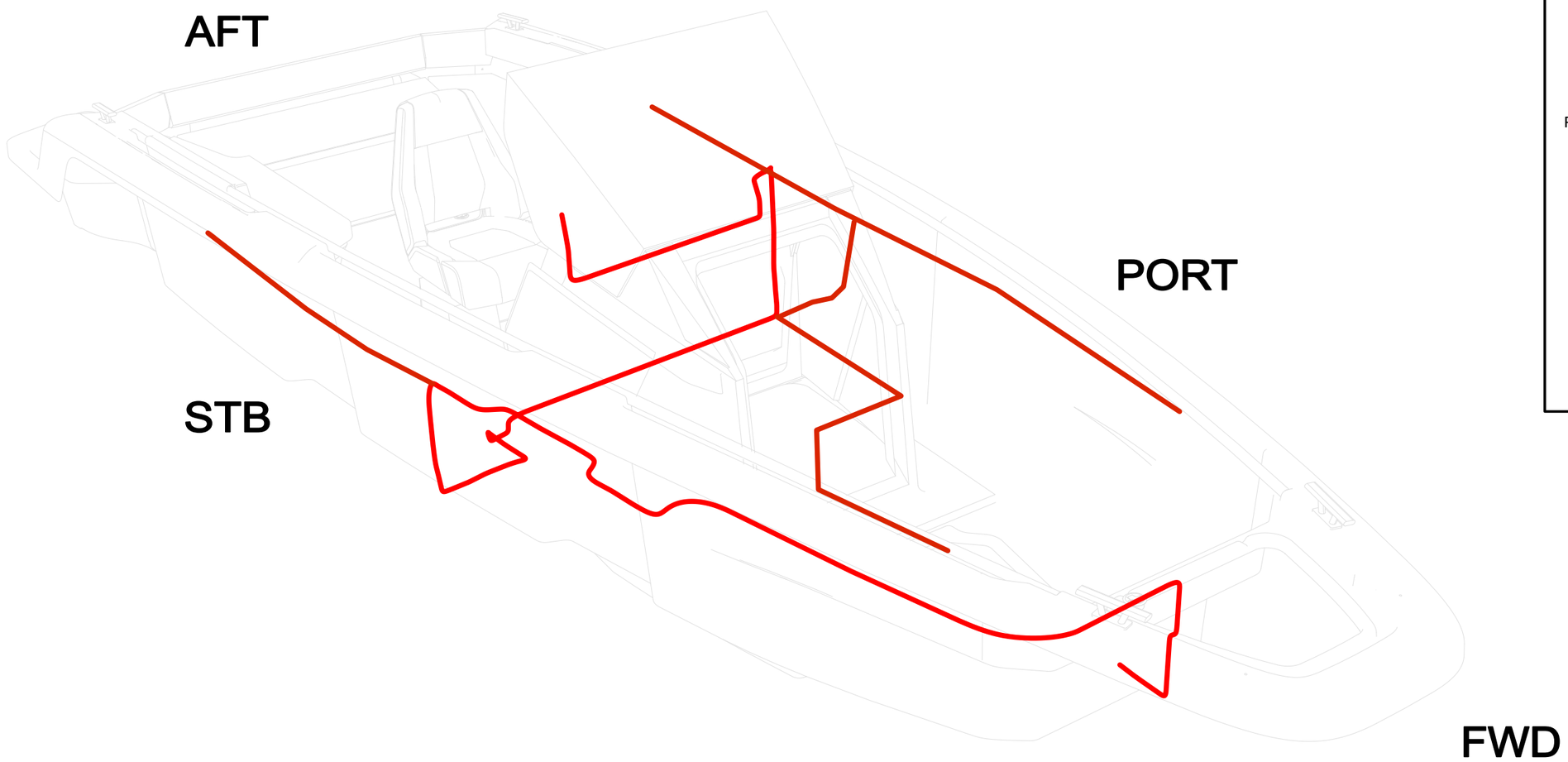


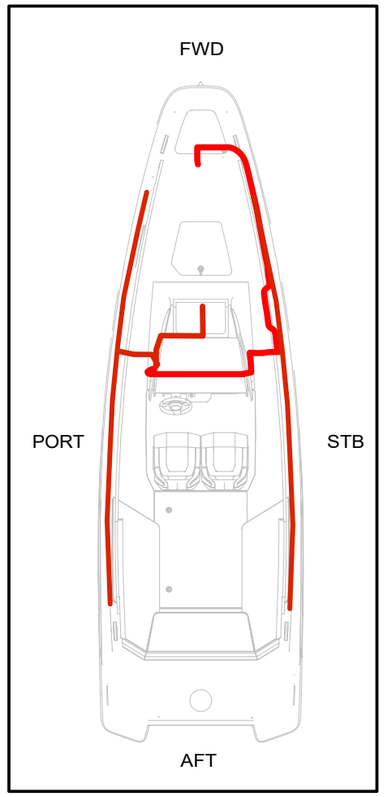


(0,015)

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DECK HARNESS - LAYOUT	HL	5 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

AUDIO HARNESS - LAYOUT

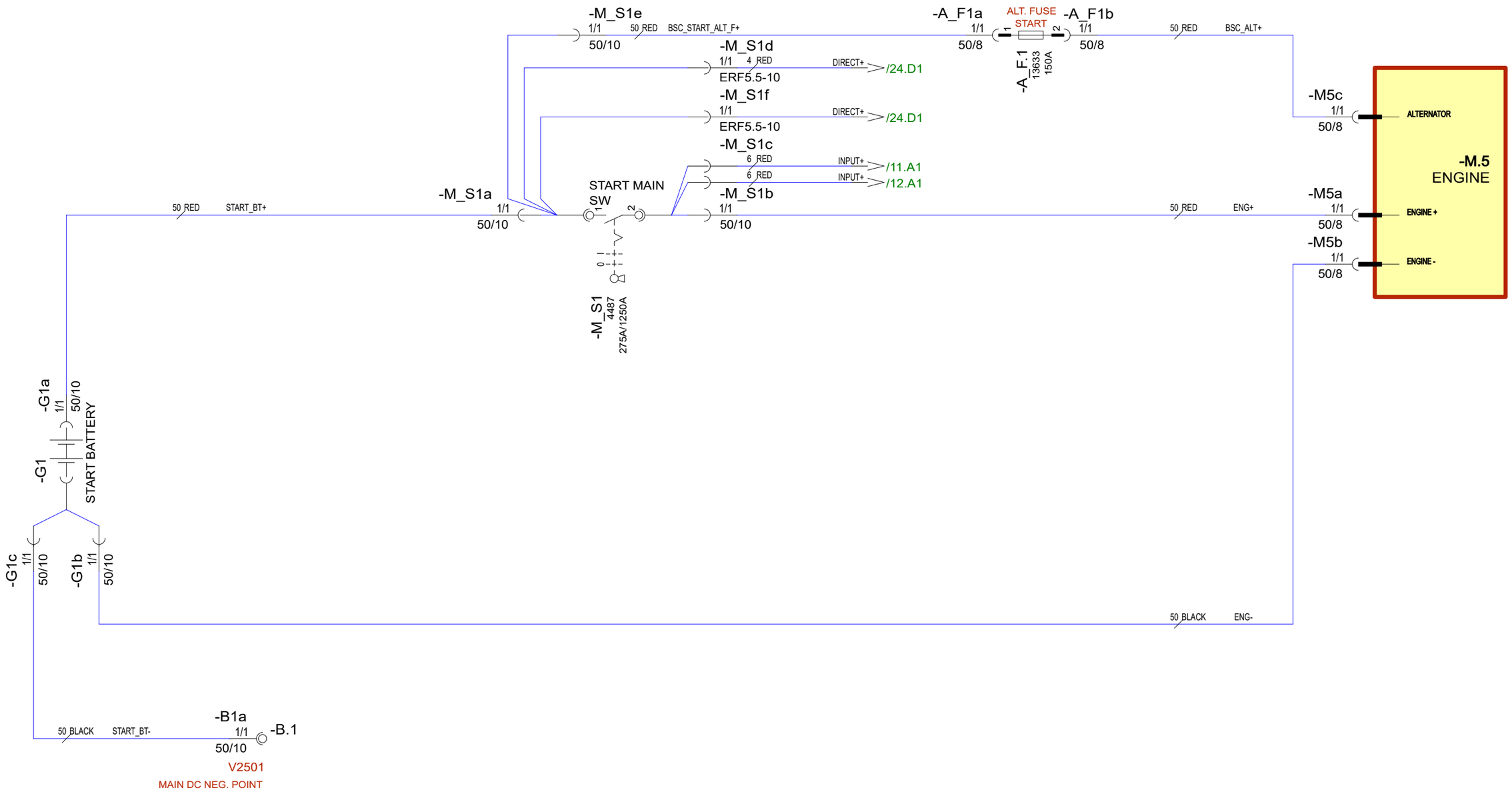




(0,015)

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	AUDIO HARNESS - LAYOUT	HL	6 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

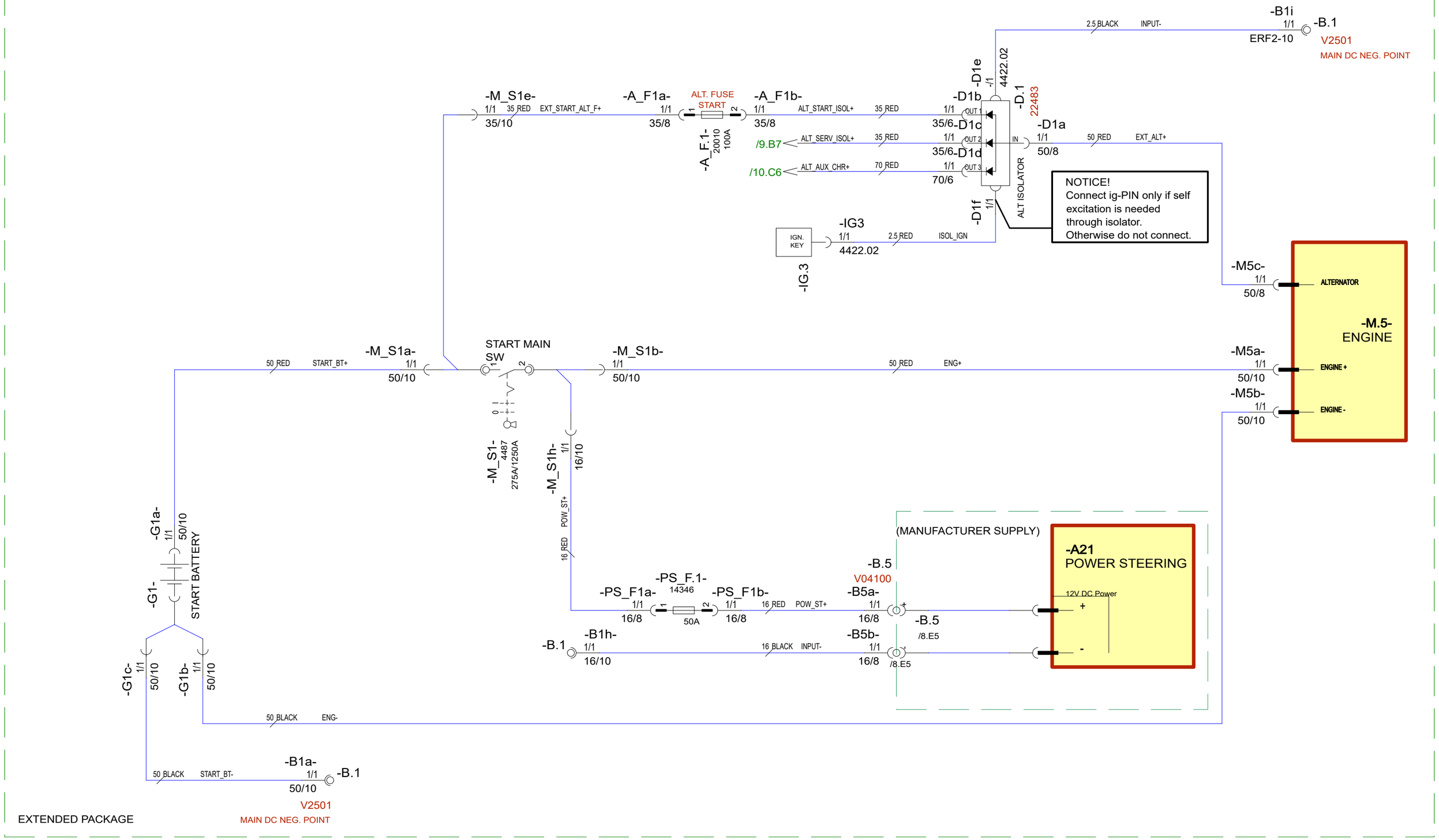
12VDC



BASIC PACKAGE

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	10.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - SINGLE BATTERY	HL	7 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

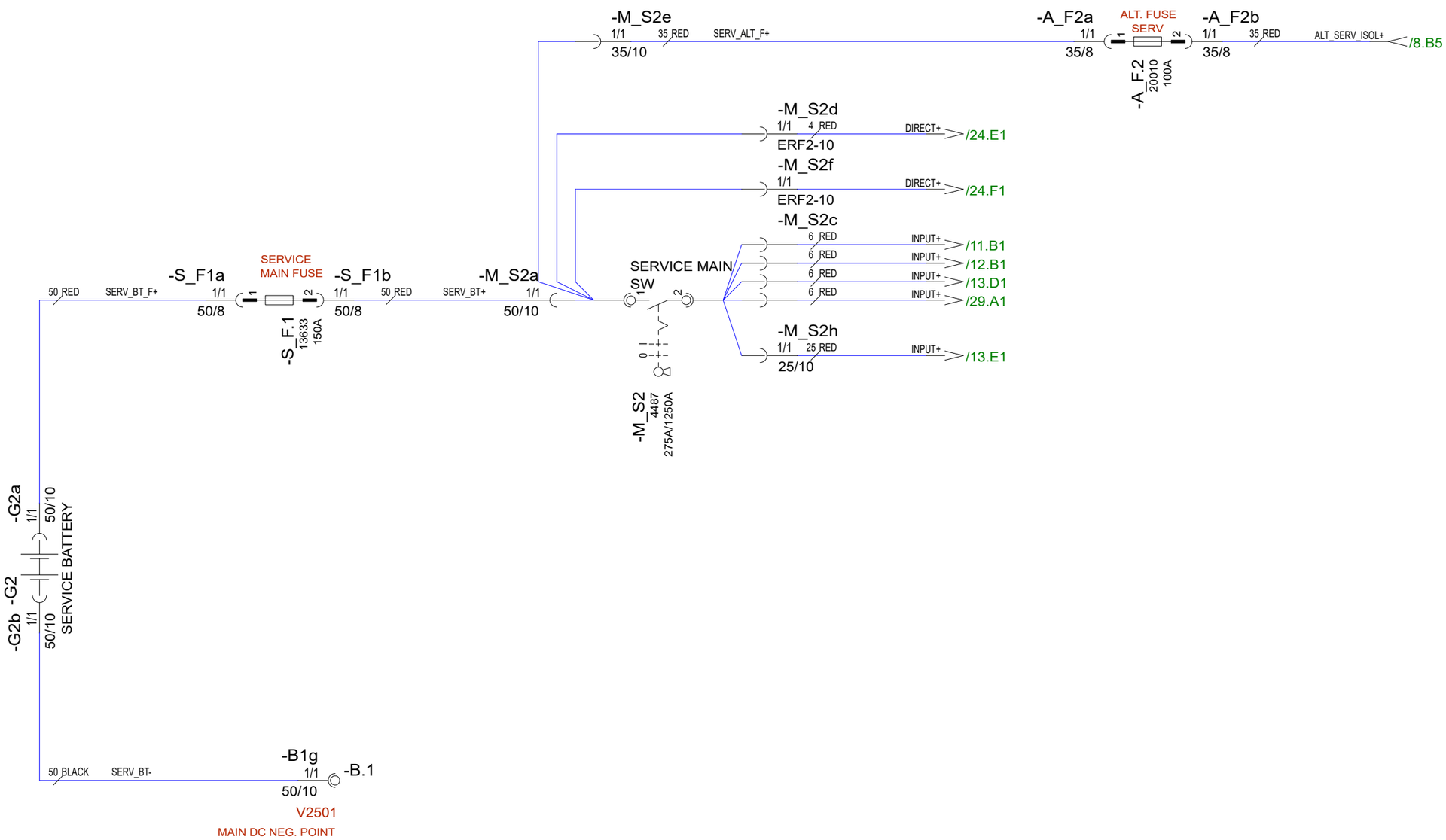
12VDC



EXTENDED PACKAGE

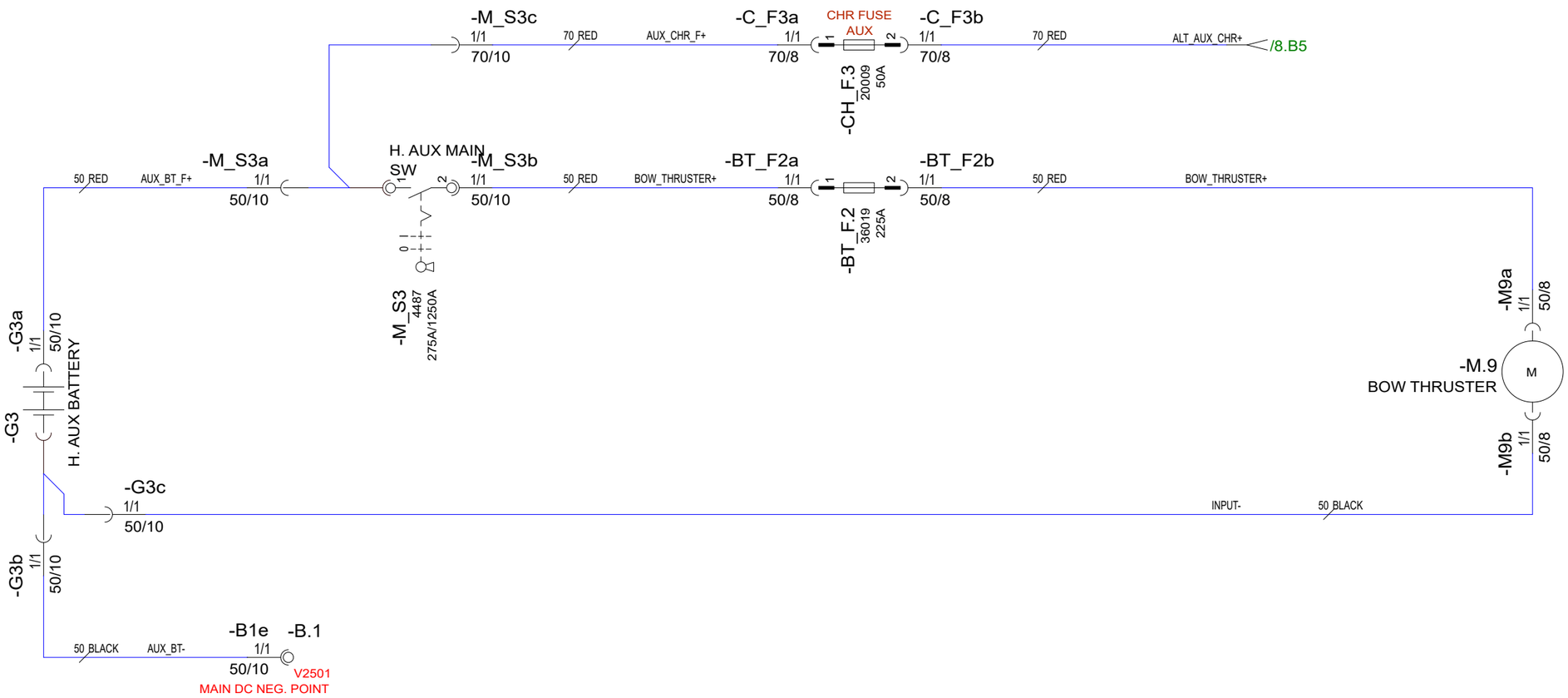
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - DUAL BATTERY, START	HL	8 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

12VDC

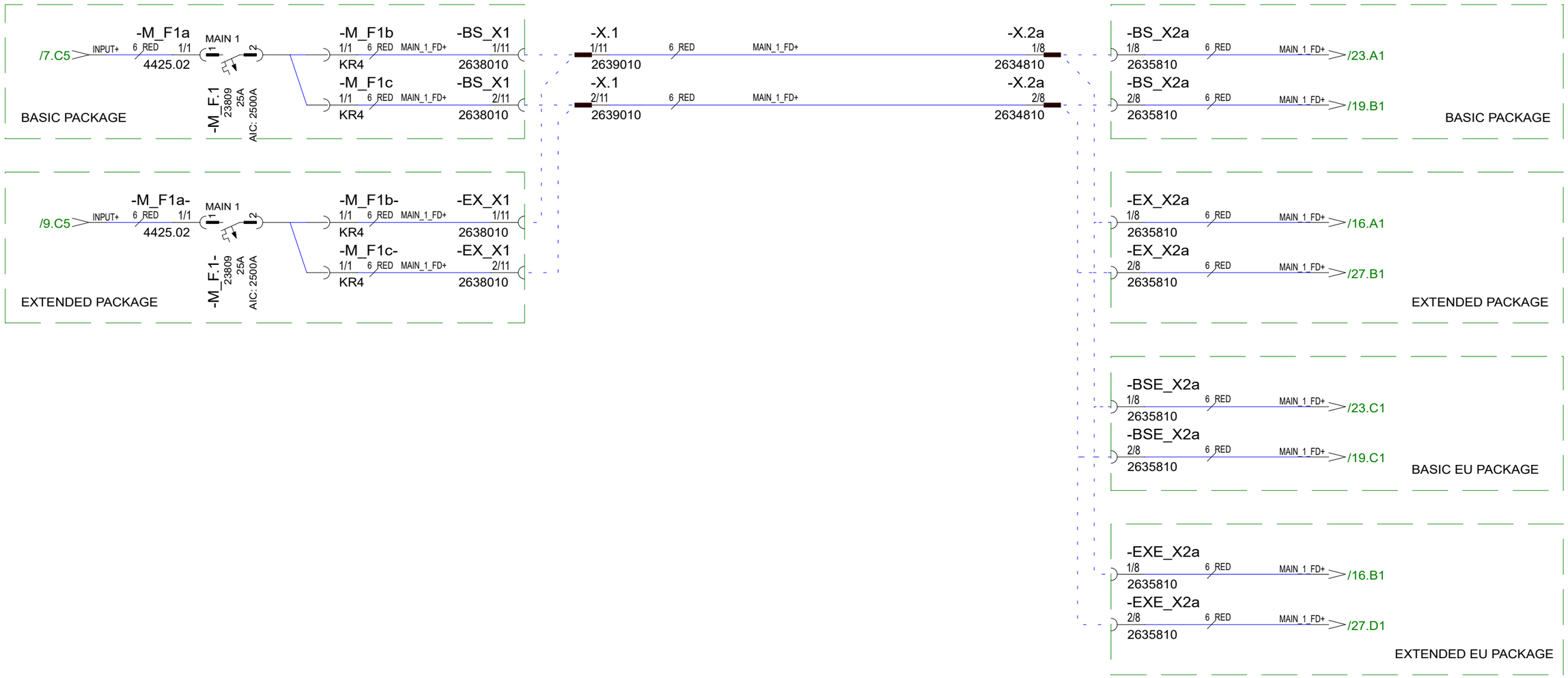


EXTENDED PACKAGE

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	14.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - DUAL BATTERY, SERVICE	HL	9 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



			Date 02.09.2022	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by TT		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
02.09.2022	TT	B6: INTRODUCED DRAWING	Sheet rev. 8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - BOW THRUSTER	HL	10 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev. B		Boat model	Title	Loc	Sheet

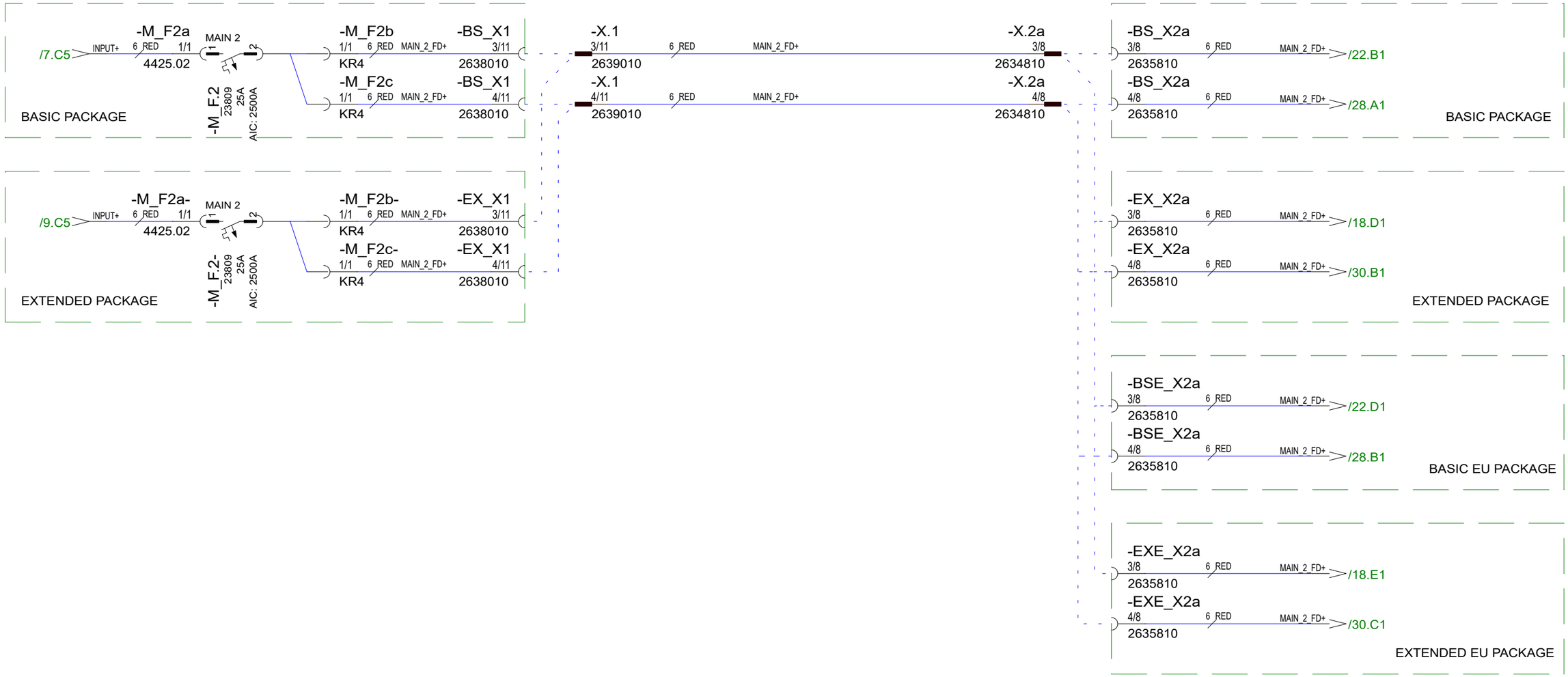


12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar			
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	DIAGRAM - MAIN FUSES	HL	11/ 49
Boat model	Title	Loc	Sheet



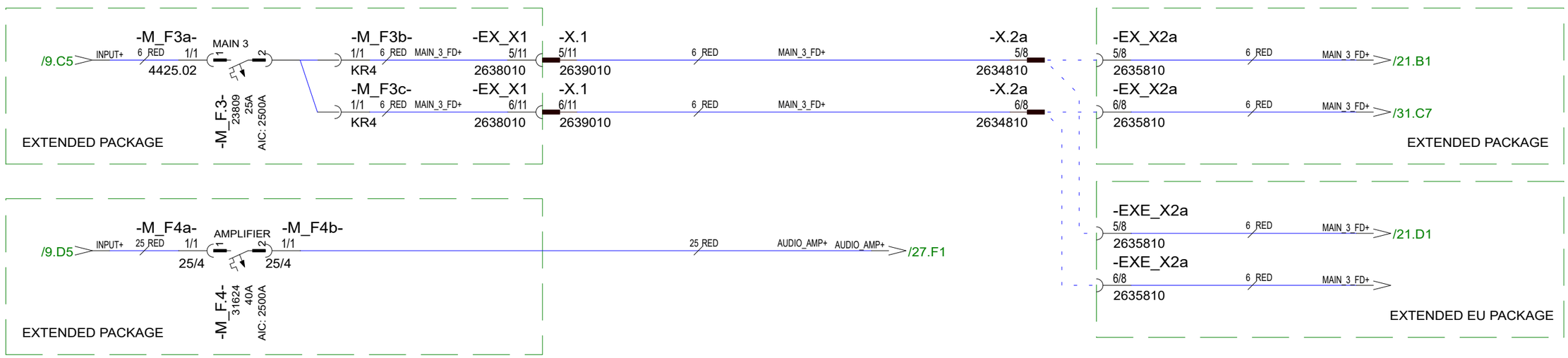
Date of modification	Modified by	Description
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.

Date	11.5.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	8
Project rev.	B

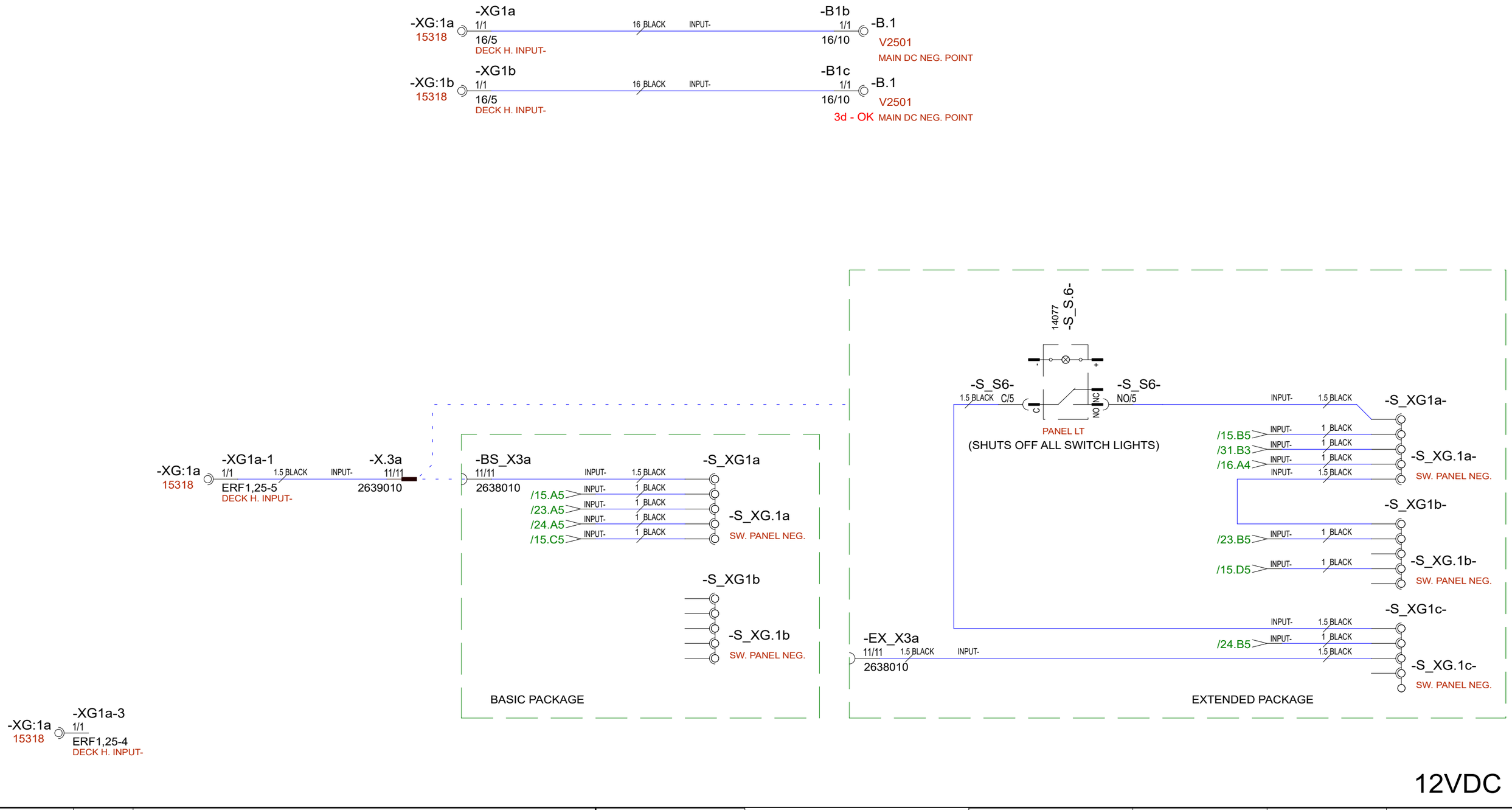
This document and all the information contained in it is propriertary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

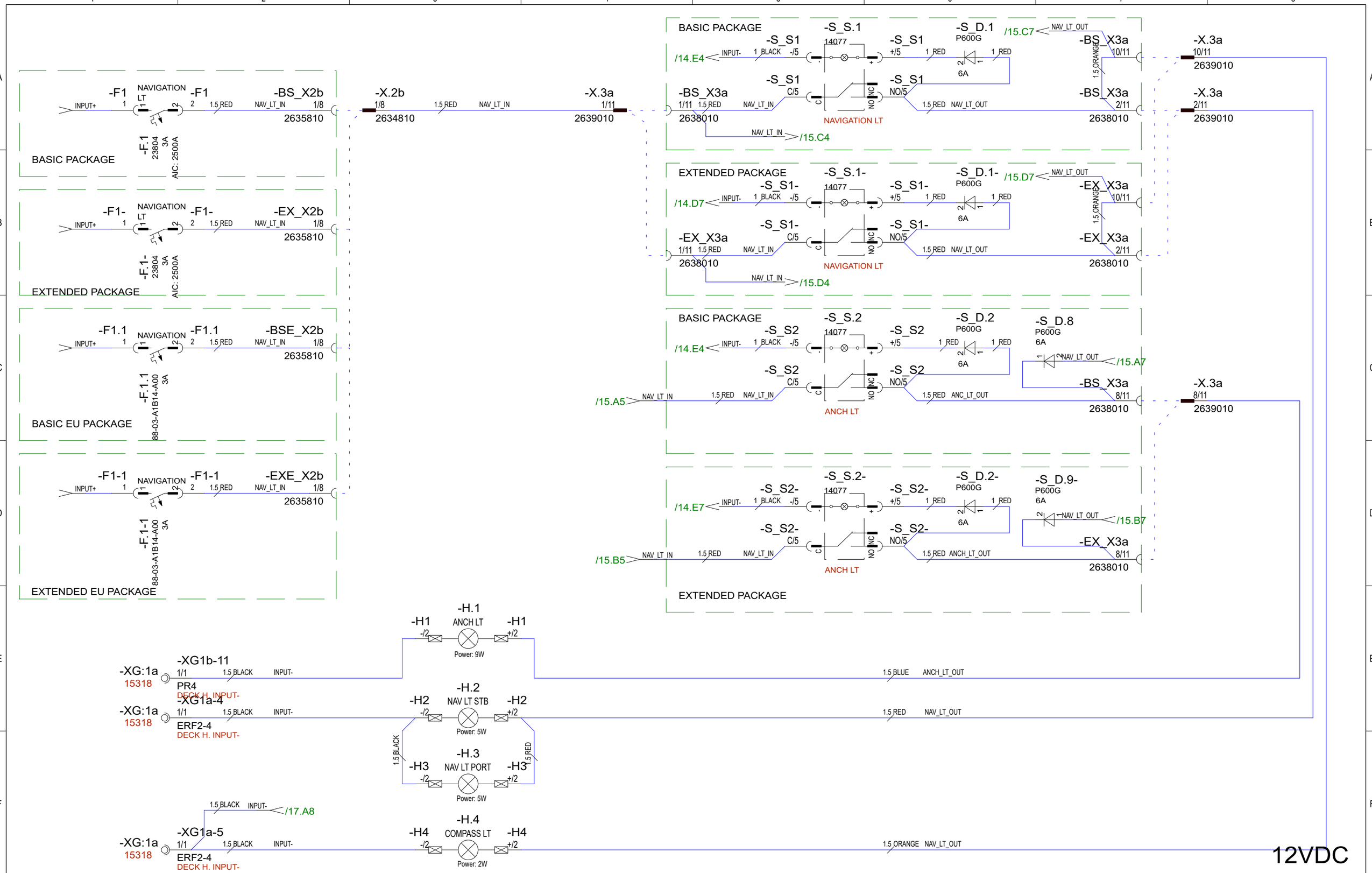
Axopar Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22 Boat model	DIAGRAM - MAIN FUSES Title	HL Loc	12 / 49 Sheet



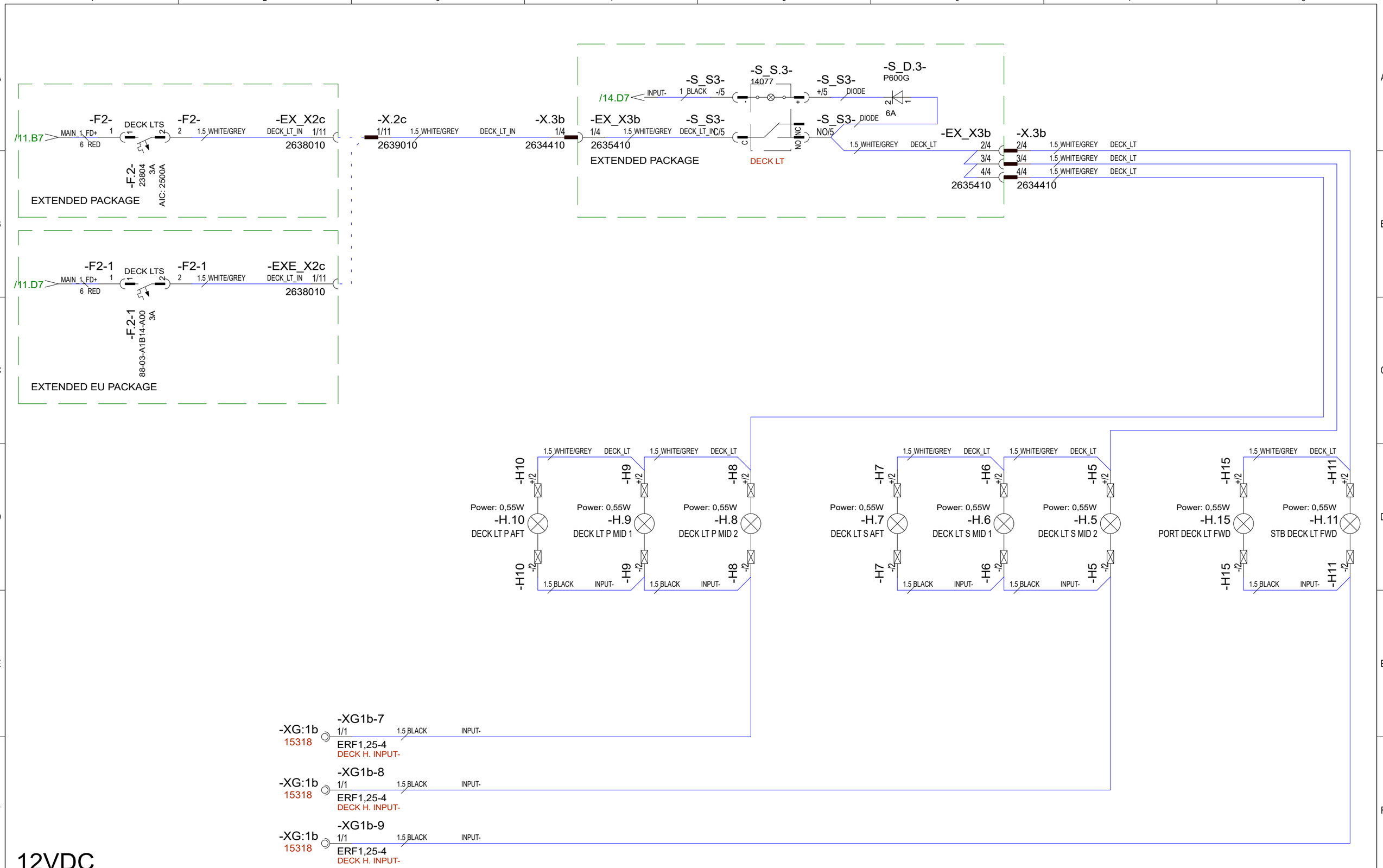
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	NAVIX.	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8		22	DIAGRAM - MAIN FUSES	HL	13 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B	Copyright by	Boat model	Title	Loc	Sheet



02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	10.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the propse it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - INPUT-	HL	14 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - NAVIGATION LT	HL	15 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



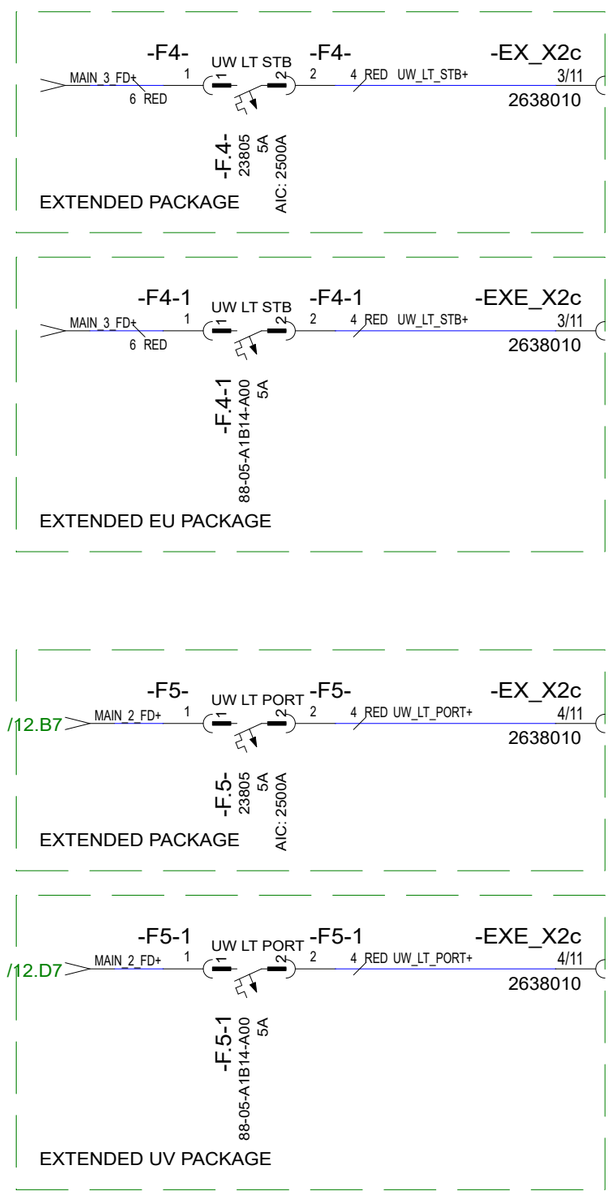
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - DECK LT	HL	16 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	11.5.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

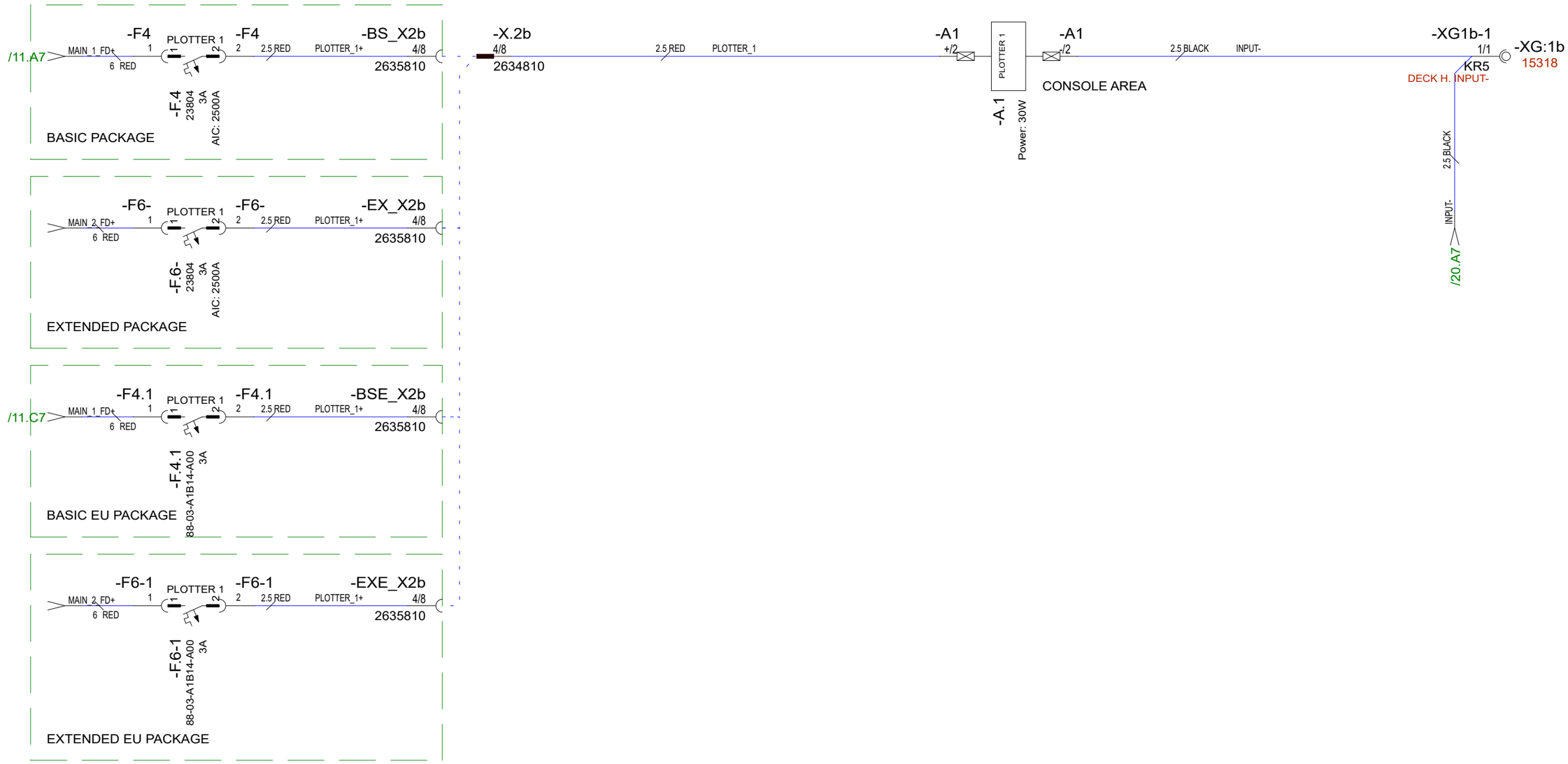
This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22 Boat model	DIAGRAM - INTERIOR LT Title	HL Loc	17 / 49 Sheet



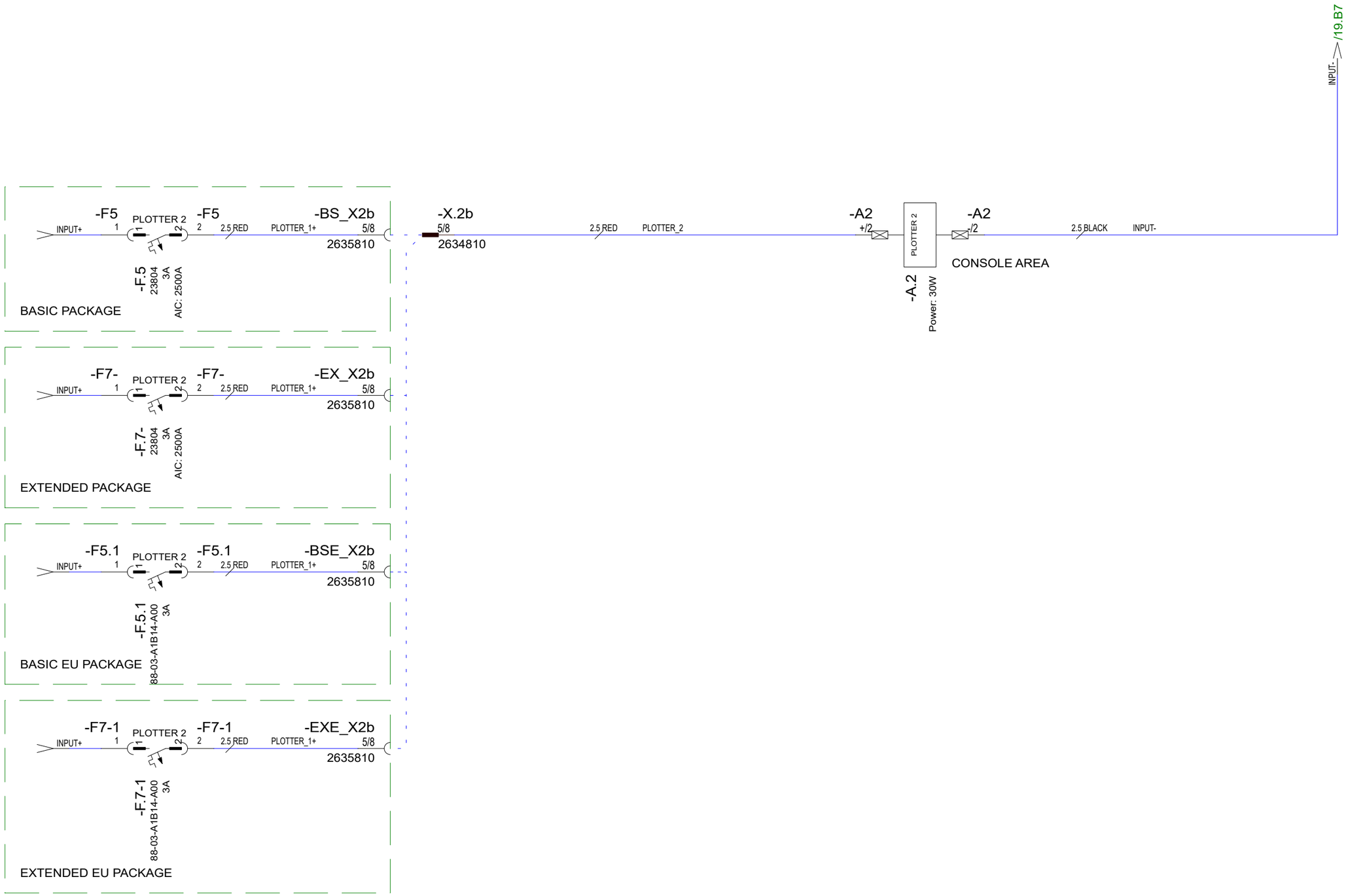
12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - UNDER WATER LIGHTS	HL	18 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - NAVIGATION EQ.	HL	19 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



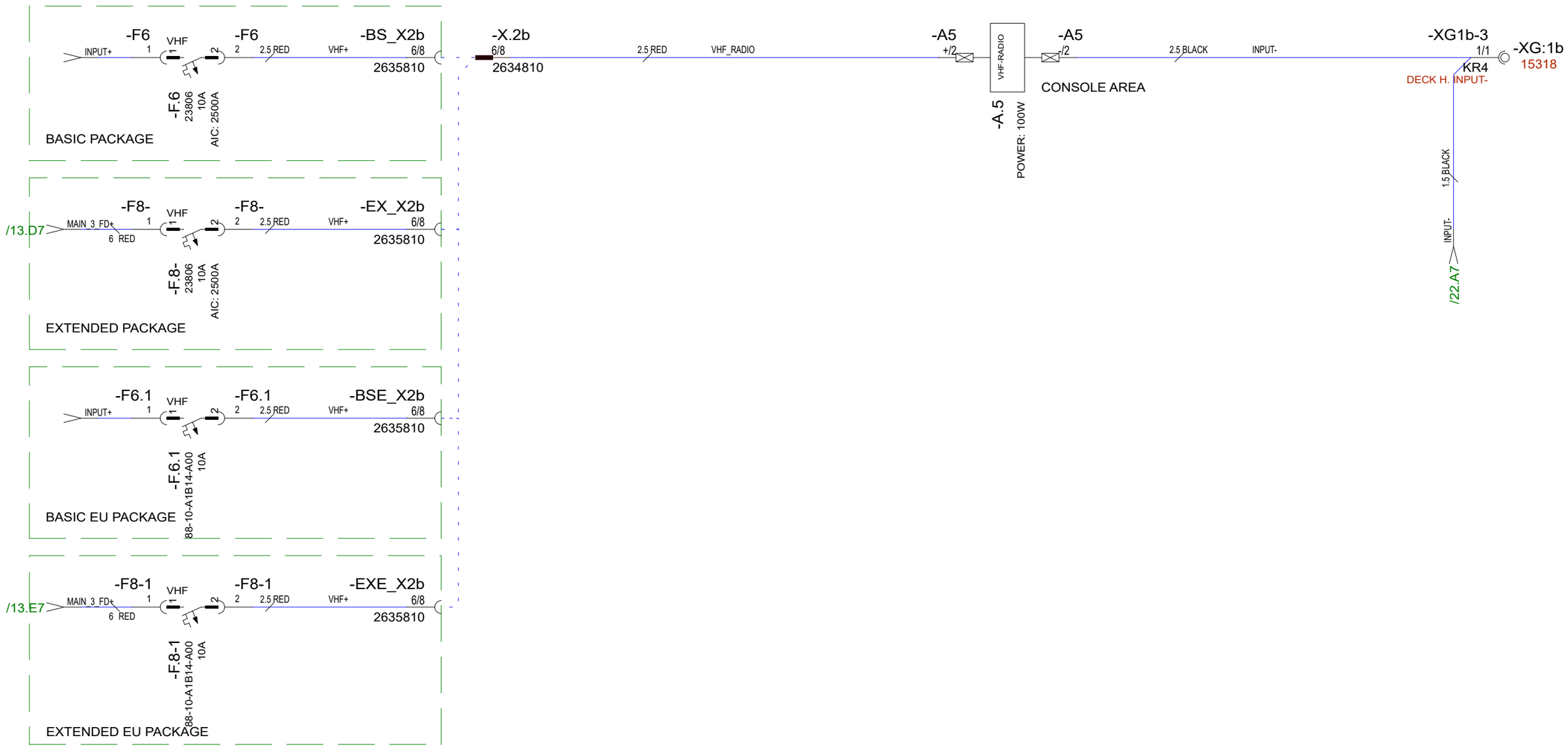
12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

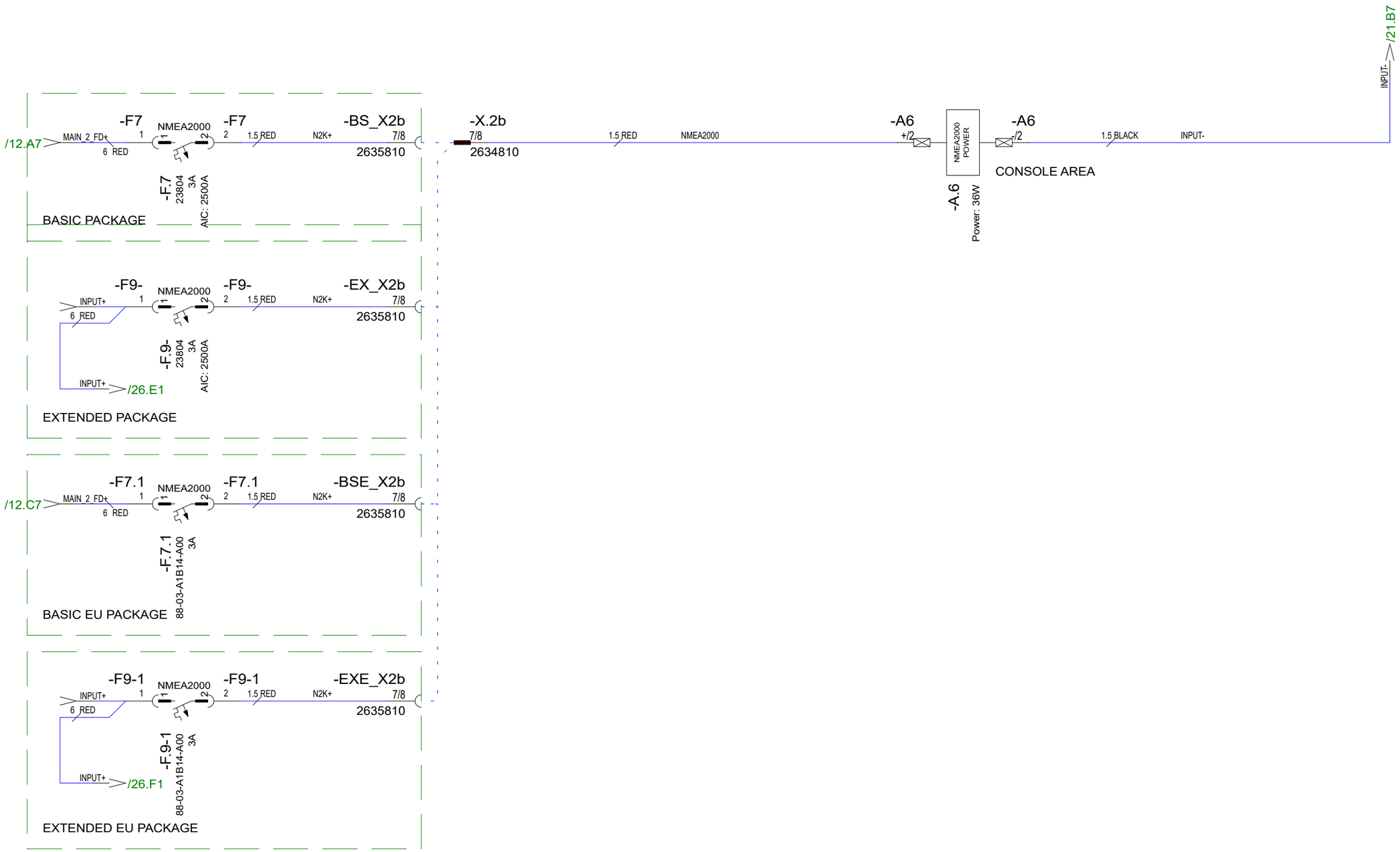
AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar			
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	DIAGRAM - NAVIGATION EQ.	HL	20 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet



12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - NAVIGATION EQ.	HL	21/ 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

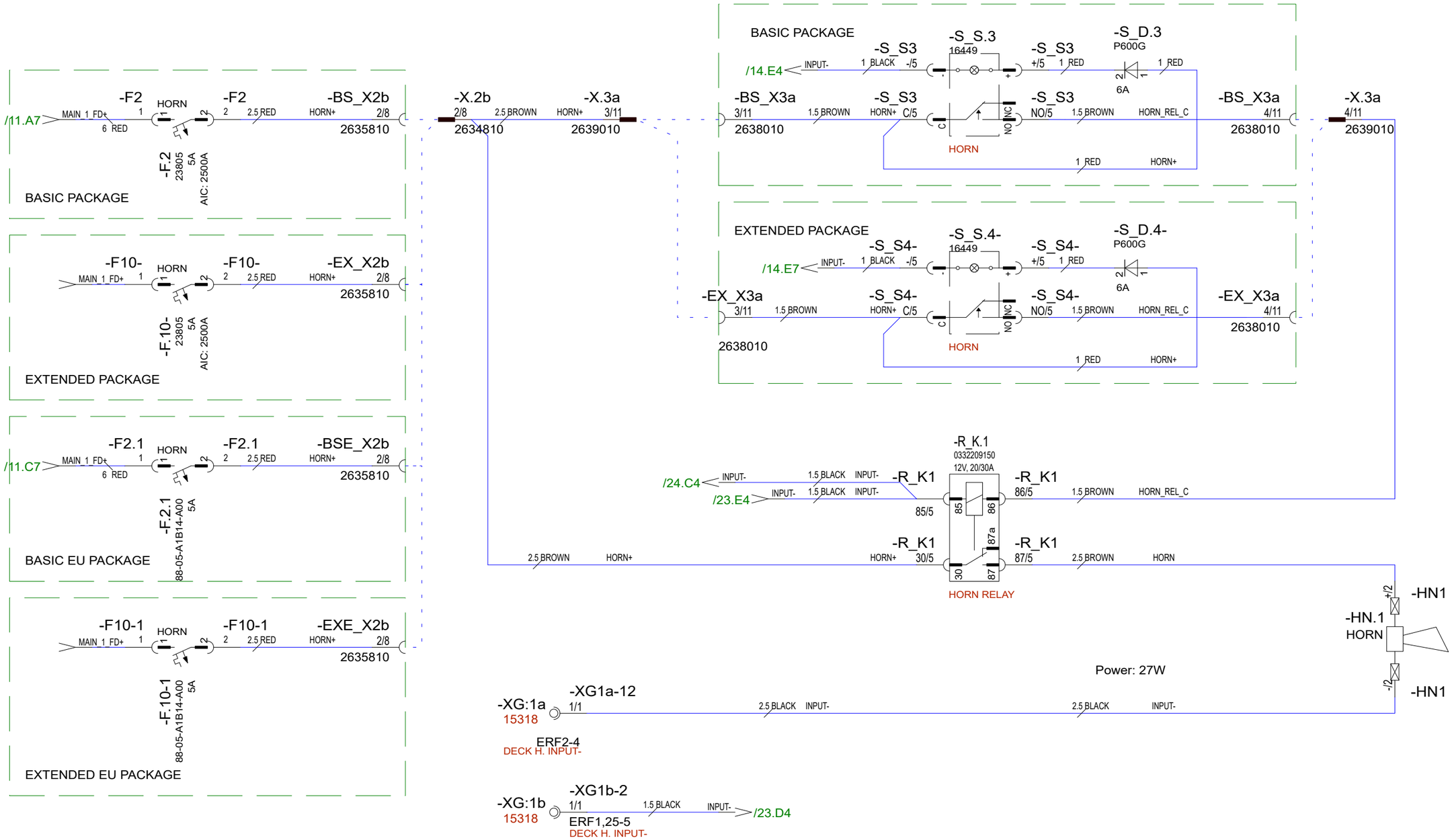


12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

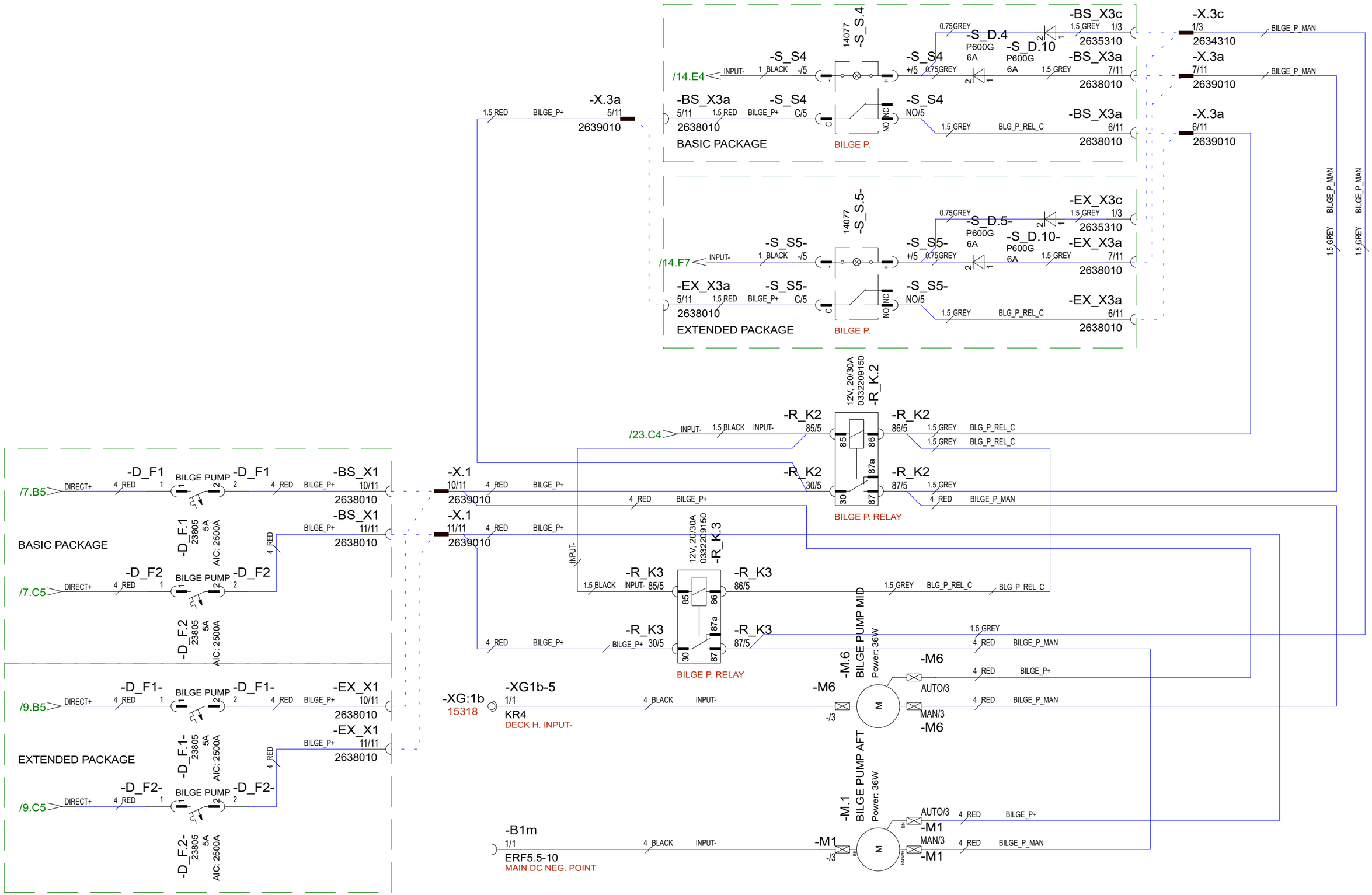
This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar			
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	DIAGRAM - NAVIGATION EQ.	HL	22 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet



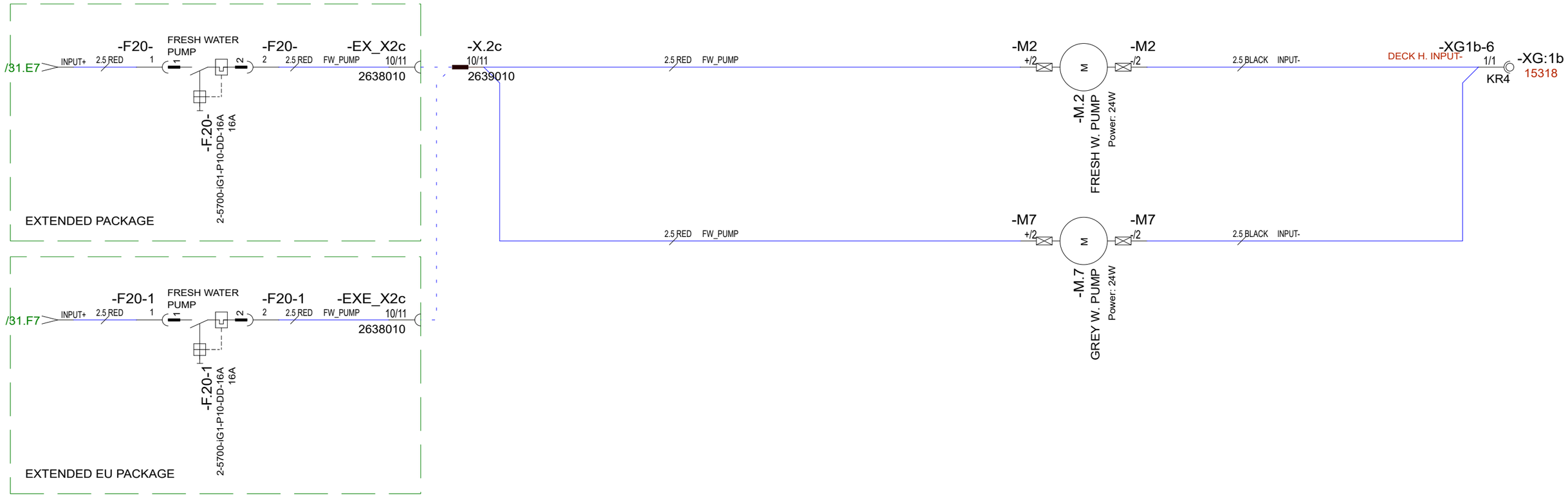
12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - HORN	HL	23 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



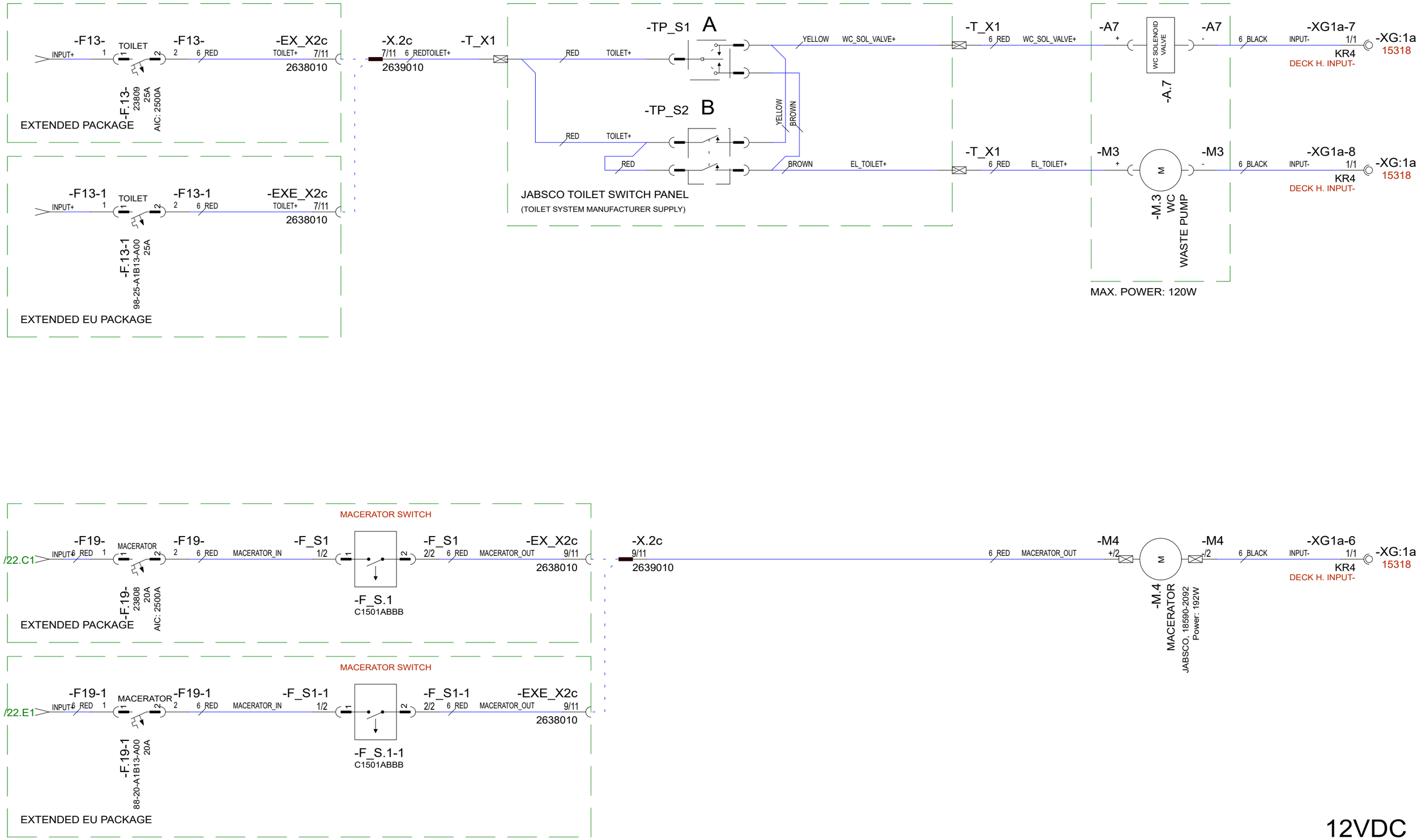
12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8:2005068;D_F2, R_K3, X3c connector added, BP connections changed	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - BILGE PUMP	HL	24 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

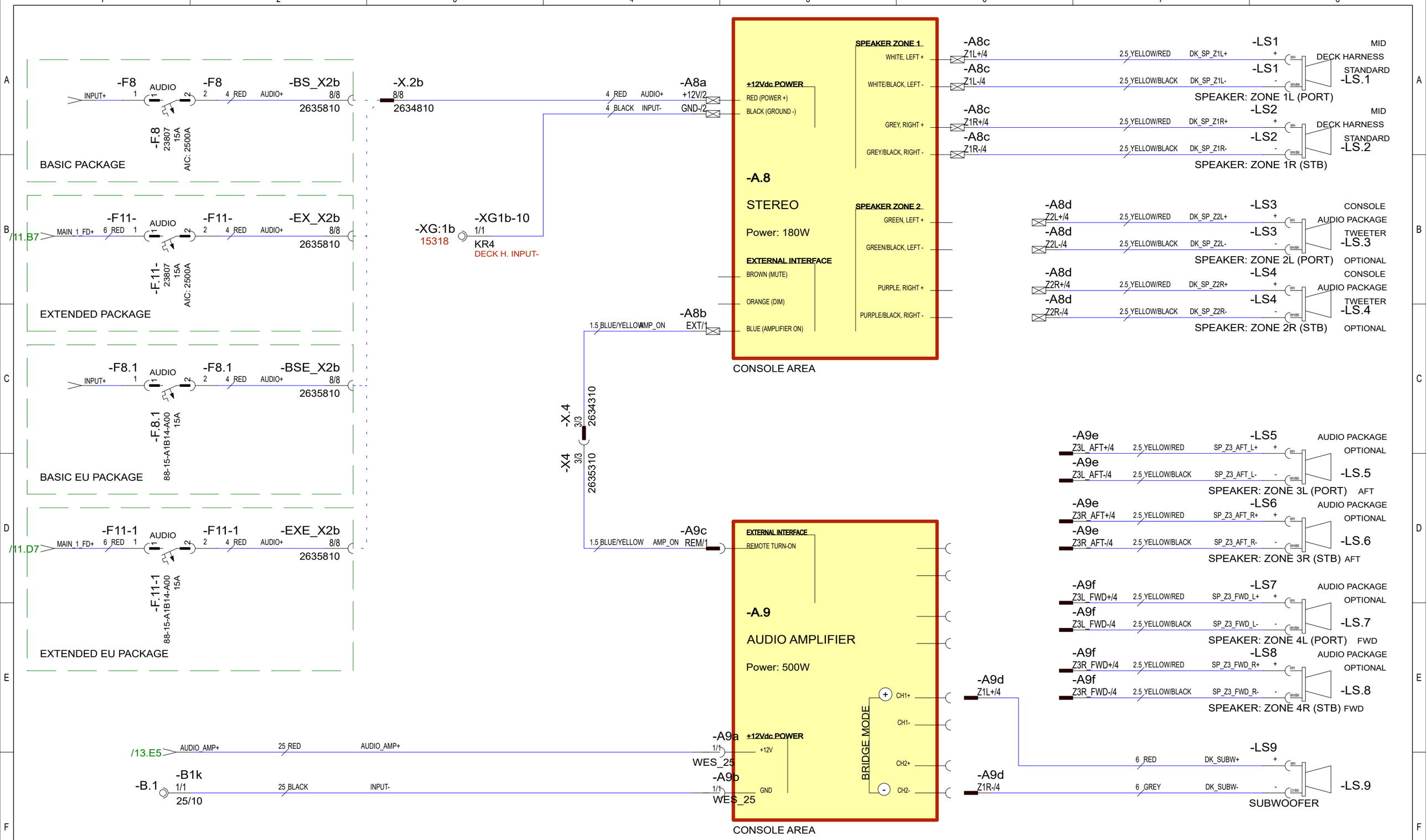


12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - FRESH W. PUMP	HL	25 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



02.09.2022	TT	B7: -T_X1 CONNECTOR CHANGED	Date	10.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - TOILET/MACERATOR	HL	26 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet



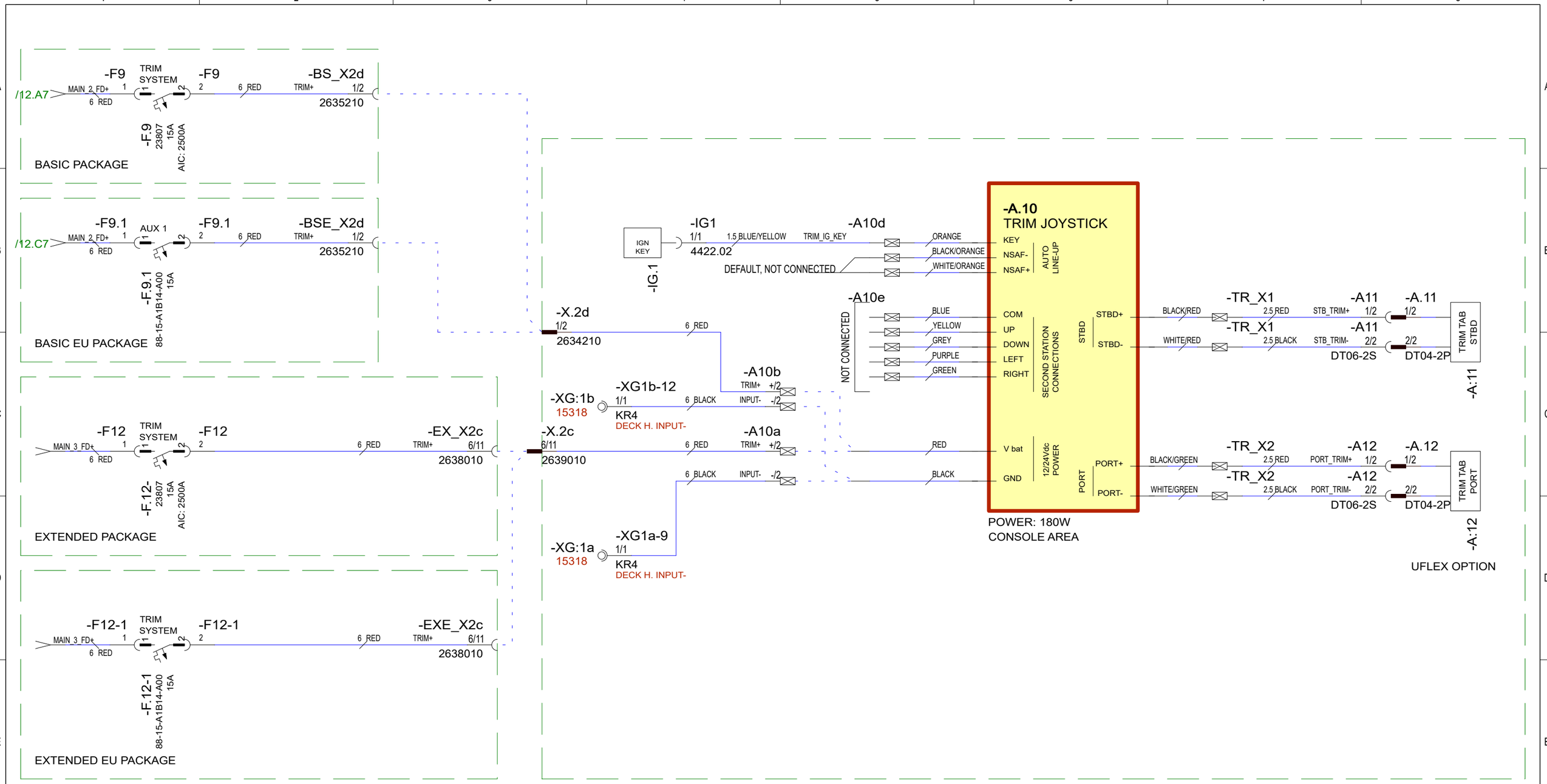
12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	10.6.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

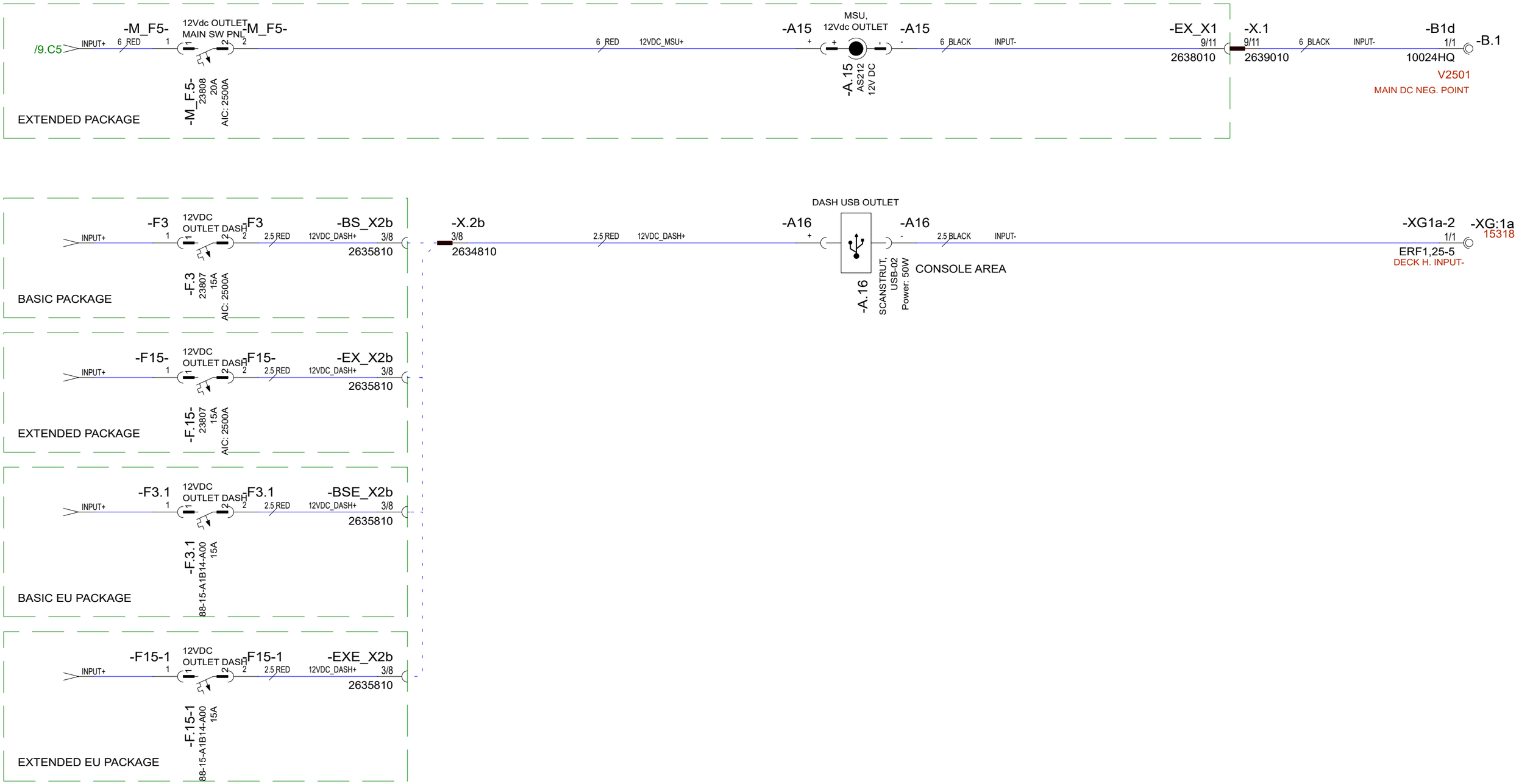
AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar			
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	DIAGRAM - AUDIO SYSTEM	HL	27 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet



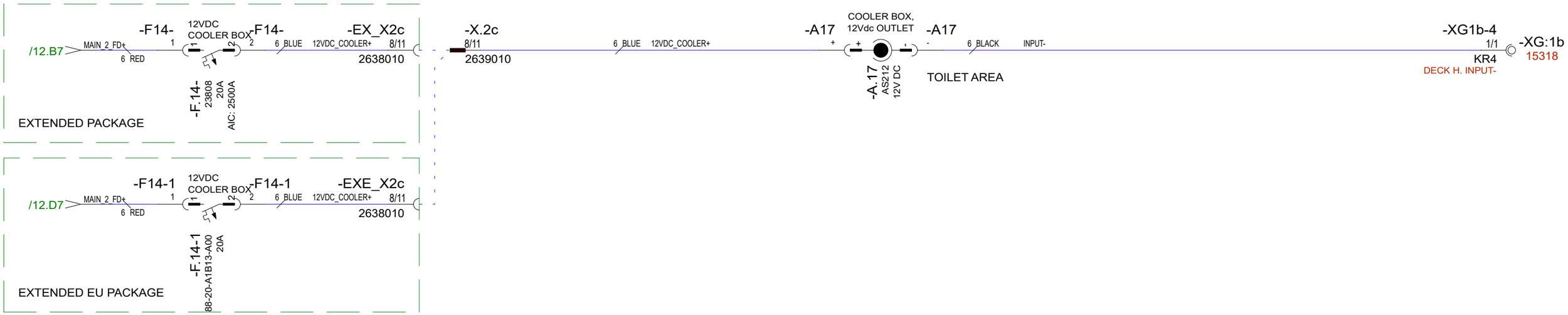
12VDC

02.09.2022	TT	B7: -TR_X1&-TR_X2 CONNECTORS CHANGED	Date	11.5.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code / Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - TRIM SYSTEM	HL
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc / Sheet 28 / 49



12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - 12Vdc SOCKETS	HL	29 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

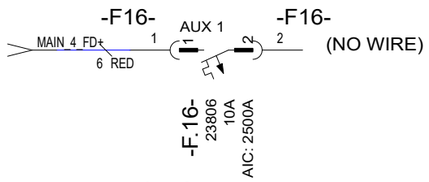


12VDC

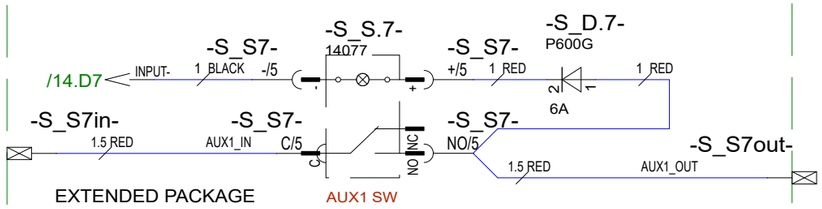
02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	9.6.2020
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22 Boat model	DIAGRAM - 12Vdc SOCKETS Title	HL Loc	30 / 49 Sheet

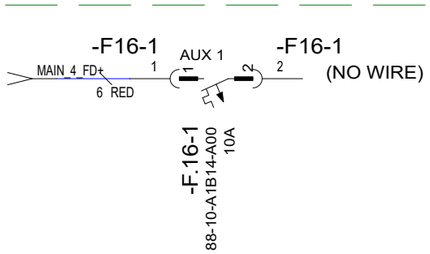


EXTENDED PACKAGE

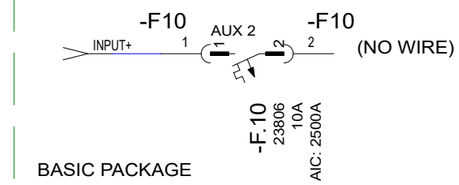


EXTENDED PACKAGE

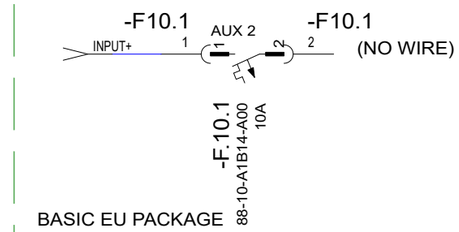
AUX1 SW



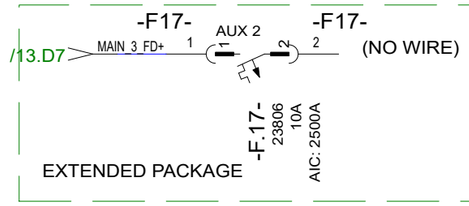
EXTENDED EU PACKAGE



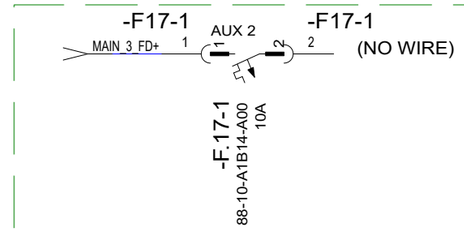
BASIC PACKAGE



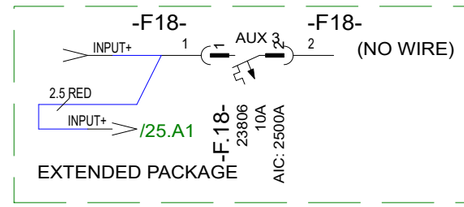
BASIC EU PACKAGE



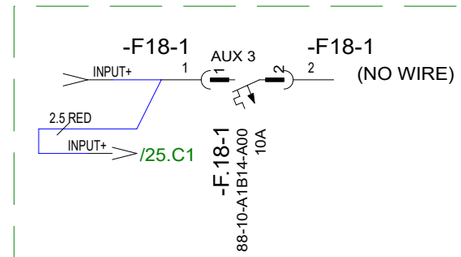
EXTENDED PACKAGE



EXTENDED EU PACKAGE



EXTENDED PACKAGE



EXTENDED EU PACKAGE

12VDC

02.09.2022	TT	B7: NOT MODIFIED	Date	10.6.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar			
1.3.2024	PF	B8: 2005068; NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
26.10.2021	VV	B6: NOT MODIFIED.	Sheet rev.	8	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DIAGRAM - AUX	HL	31/ 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

HARNESS GENERAL LAYOUT

NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.

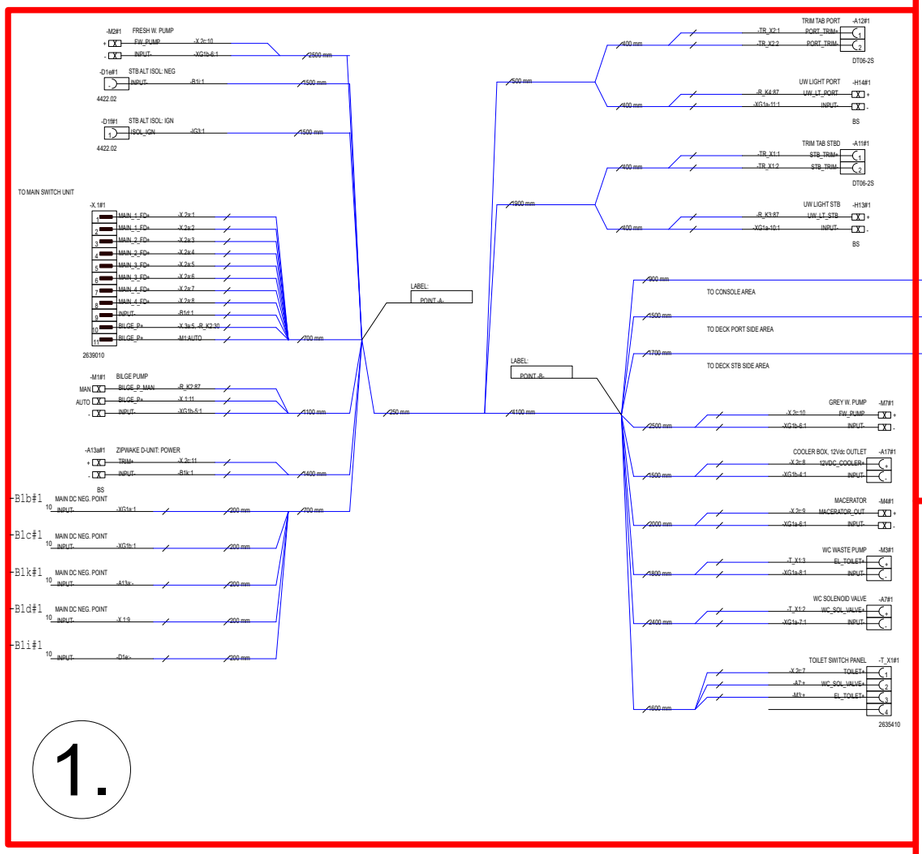
EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

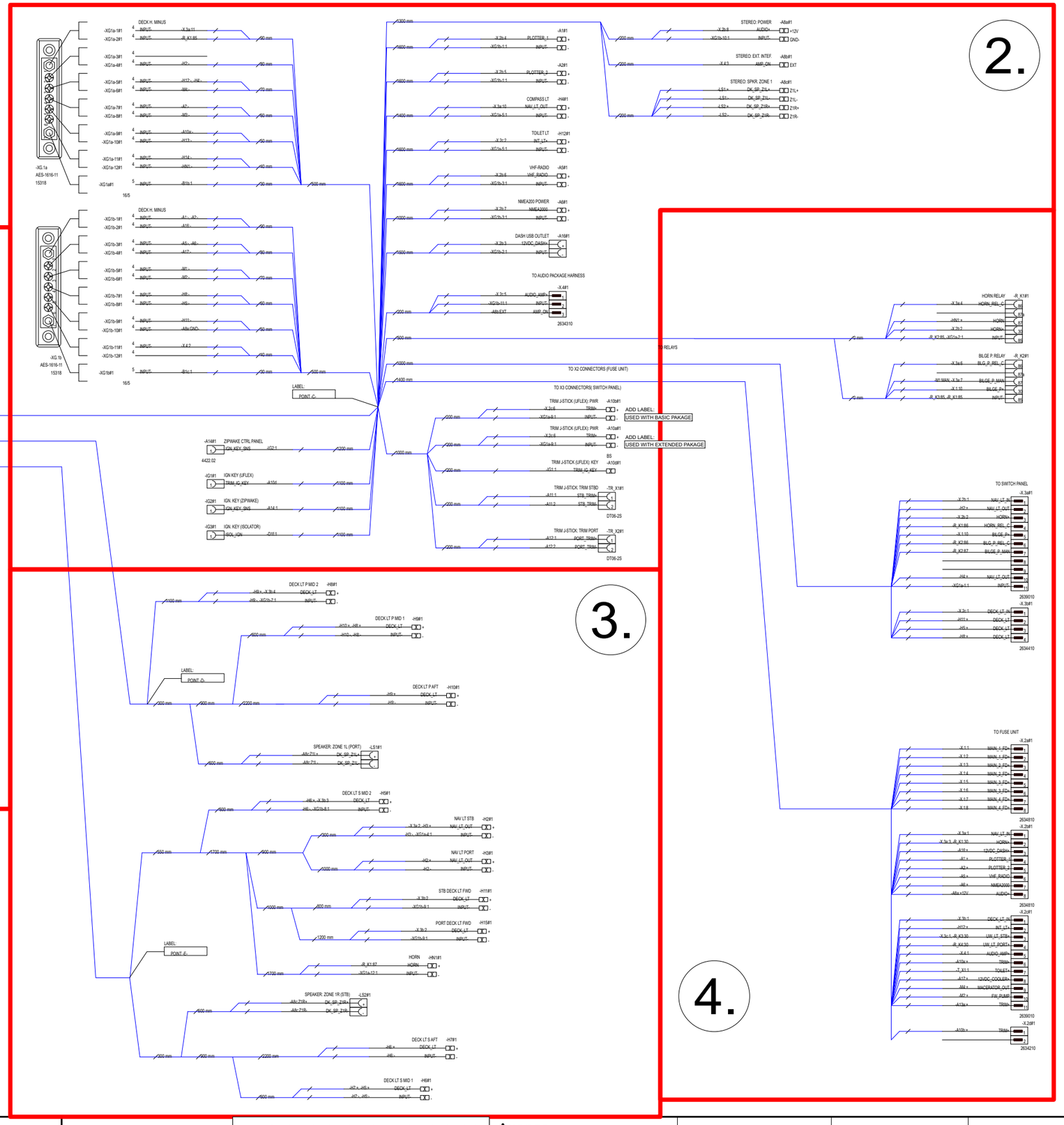
MARKING

R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.

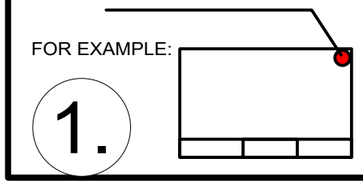




NOTICE!
THIS PAGE SHOWS ONLY GENERAL LAYOUT OF HARNESS.
MORE DETAILED DRAWINGS ARE SEEN IN FOLLOWED PAGES.

NUMBER INSIDE CIRCLE, FOR IN AREA SHOWS PAGE WHERE ACTUAL DRAWING INCLUDES.

FOR EXAMPLE:



Date of modification	Modified by	Description
23.8.2021	PN	B4: ADDED -X.2c, -A10a2, -XG1b-12
02.09.2022	TT	B5: -T_X1, -TR_X1, -TR_X2 CONNECTORS CHANGED
1.3.2024	PF	B6: 2005068; R_K3 & X.3c added, bilge pump wiring changed

Date	2.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	6
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar			
Boat	Sub-product code	32624 Product code	Project ID
22	DECK HARNESS	HL	32 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet

1.

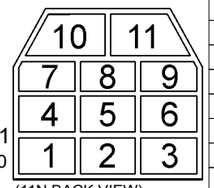
-M2#1 FRESH W. PUMP
+ FW_PUMP -X.2c:10 2.5 RED
- INPUT- -XG1b-6:1 2.5 BLACK
2500 mm

-D1e#1 STB ALT ISOL: NEG
INPUT- -B1i:1 2.5 BLACK
4422.02
1500 mm

-D1f#1 STB ALT ISOL: IGN
ISOL_IGN -IG3:1 2.5 RED
4422.02
1500 mm

LABEL:
NOTICE!
Connect ig-PIN only if self excitation is needed through isolator.
Otherwise do not connect.

-X.1#1
TO MAIN SWITCH UNIT



-X.1#1
2639010
(11N BACK VIEW)

1	MAIN_1_FD+	-X.2a:1	6 RED	
2	MAIN_1_FD+	-X.2a:2	6 RED	
3	MAIN_2_FD+	-X.2a:3	6 RED	
4	MAIN_2_FD+	-X.2a:4	6 RED	
5	MAIN_3_FD+	-X.2a:5	6 RED	
6	MAIN_3_FD+	-X.2a:6	6 RED	
7				
8				
9	INPUT-	-B1d:1	6 BLACK	
10	BILGE_P+	-R_K2:30, -M6:AUTO	4 RED	
11	BILGE_P+	-M1:AUTO, -R_K3:30	4 RED	

2639010
700 mm

LABEL:
POINT -A-

-M1#1 BILGE PUMP
MAN BILGE_P_MAN -R_K3:87 4 RED
AUTO BILGE_P+ -X.1:11 4 RED
- INPUT- -B1m:1 4 BLACK
1100 mm

-H1#1 ANCHOR LT
+ ANCH_LT_OUT -X.3a:8 1.5 BLUE
- INPUT- -XG1b-11:1 1.5 BLACK
1000 mm

-B1b#1 MAIN DC NEG. POINT
10 INPUT- -XG1a:1 16 BLACK 200 mm
16/10

-B1c#1 MAIN DC NEG. POINT
10 INPUT- -XG1b:1 16 BLACK 200 mm
16/10

-B1d#1 MAIN DC NEG. POINT
10 INPUT- -X.1:9 6 BLACK 200 mm
10024HQ

-B1i#1 MAIN DC NEG. POINT
10 INPUT- -D1e:- 2.5 BLACK 200 mm
ERF2-10

-B1m#1 MAIN DC NEG. POINT
10 INPUT- -M1:- 4 BLACK 200 mm
ERF5.5-10

700 mm

250 mm

2300 mm
2.5 RED -TR_X1 STB_TRIM+ 1
2.5 BLACK -TR_X1 STB_TRIM- 2
TRIM TAB STBD -A11#1
DT06-2S

-A11#1
DT06-2S
10930002
+WEDGELOCK: W2S
10930102

900 mm
2.5 RED -TR_X2 PORT_TRIM+ 1
2.5 BLACK -TR_X2 PORT_TRIM- 2
TRIM TAB PORT -A12#1
DT06-2S

-A12#1
DT06-2S
10930002
+WEDGELOCK: W2S
10930102

NOTICE! CABLES WITH STICKER
FOR EXAMPLE
POINT -A-

DELIVERED SEPARATELY

-A.11a & -A.12a
2 PCS DT04-2P
16461
+ 2PCS WEDGELOCK: W2P
16467

Pack the terminal frames and locking parts in a small bag and attach it to the wiring to the correct connector.

LABEL:
POINT -B-

4100 mm

900 mm — TO CONSOLE AREA — /34.E2

1500 mm — TO DECK PORT SIDE AREA — /35.B1

1700 mm — TO DECK STB SIDE AREA — /35.E1

1000 mm
BILGE PUMP -M6#1
4 BLACK -XG1b-5:1 INPUT- -
4 RED -X.1:10 BILGE_P+ AUTO
4 RED -R_K2:87 BILGE_P_MAN MAN

1500 mm
HORN -HN1#1
2.5 BROWN -R_K1:87 HORN +
2.5 BLACK -XG1a-12:1 INPUT- -
BS

1500 mm
GREY W. PUMP -M7#1
2.5 RED -X.2c:10 FW_PUMP +
2.5 BLACK -XG1b-6:1 INPUT- -

-A.17#1
AS212

1500 mm
COOLER BOX, 12Vdc OUTLET -A17#1
6 BLUE -X.2c:8 12VDC_COOLER+ +
6 BLACK -XG1b-4:1 INPUT- -

2000 mm
MACERATOR -M4#1
6 RED -X.2c:9 MACERATOR_OUT +
6 BLACK -XG1a-6:1 INPUT- -

500 mm
WC WASTE PUMP -M3#1
6 RED -T_X1 EL_TOILET+ +
6 BLACK -XG1a-8:1 INPUT- -

500 mm
WC SOLENOID VALVE -A7#1
6 RED -T_X1 WC_SOL_VALVE+ +
6 BLACK -XG1a-7:1 INPUT- -

500 mm
TOILET SWITCH PANEL -T_X1#1
6 RED -X.2c:7 TOILET+
6 RED -A7:+ WC_SOL_VALVE+
6 RED -M3:+ EL_TOILET+

NOTICE!
BATTERY CABLES NEED TO ADD MARKINGS SHOWN IN EXAMPLE BELOW.
EXEMPTION:
ALL BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

R2 ISO 6722 100V AWG6 +100 C
MARKING
CABLE

EXAMPLE: RED 16mm2 WIRE MARKINGS.

MARKING SHOWN ABOVE ONLY TO CABLES LISTED BELOW.

LOOK FOR EQUIVALENT AWG SIZE FOR mm2 AND ADD THIS TO CABLE MARKINGS.

FOR EXAMPLE:
CABLE SIZE IS 25mm2 --> MARKING AWG3.

EQUIVALENCY:

mm2		AWG
10 mm2	=	AWG8
16 mm2	=	AWG6
25 mm2	=	AWG3
35 mm2	=	AWG2

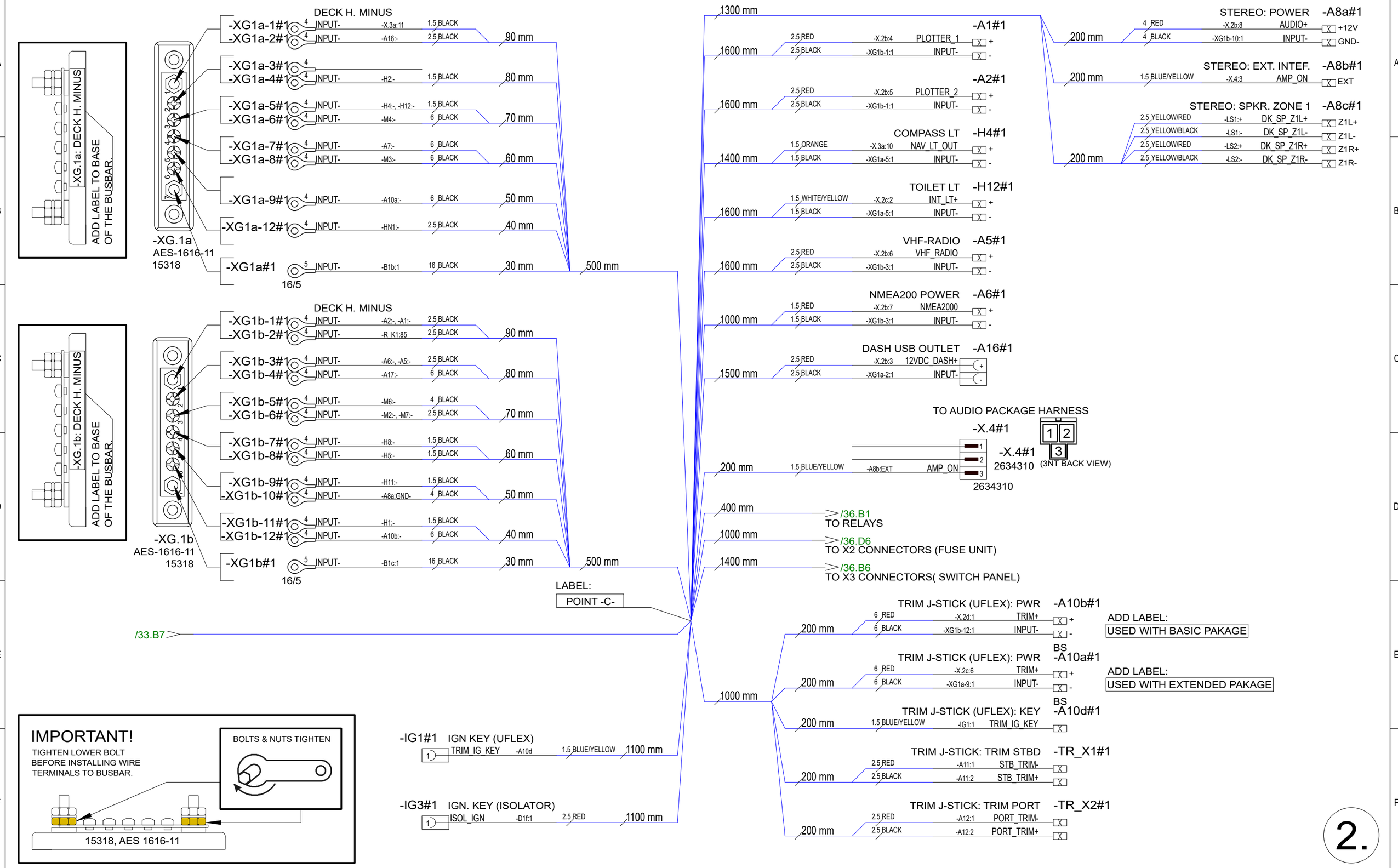
Date of modification	Modified by	Description
23.8.2021	PN	B4: ADDED -X.2c, -A10a2, -XG1b-12
02.09.2022	TT	B5: -T_X1, -TR_X1, -TR_X2 CONNECTORS CHANGED
1.3.2024	PF	B6: 2005068; R_K3 & X.3c added, bilge pump wiring changed

Date	1.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	6
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar			
Boat	Sub-product code	32624 Product code	Project ID
22	DECK HARNESS	HL	
Boat model	Title	Loc	33 / 49 Sheet

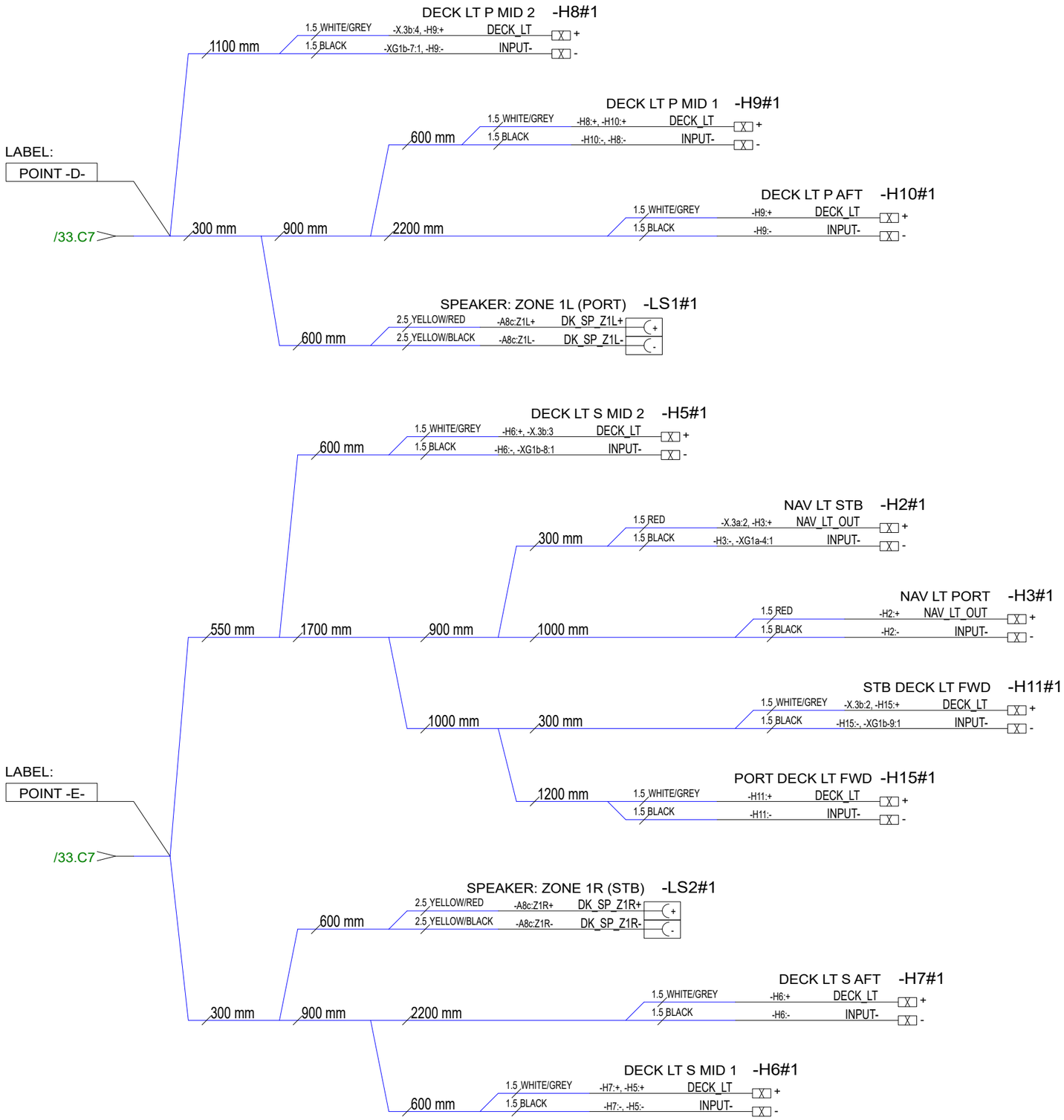


23.8.2021	PN	B4: ADDED -X.2c, -A10a2, -XG1b-12	Date	1.7.2020	Axopar			
02.09.2022	TT	B5: -T_X1, -TR_X1, -TR_X2 CONNECTORS CHANGED	Drawing by	TuM	Boat	Sub-product code	32624 Product code	Project ID
1.3.2024	PF	B6: 2005068; R_K3 & X.3c added, bilge pump wiring changed	Sheet rev.	6	22	DECK HARNESS	HL	34 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B	Boat model	Title	Loc	Sheet

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

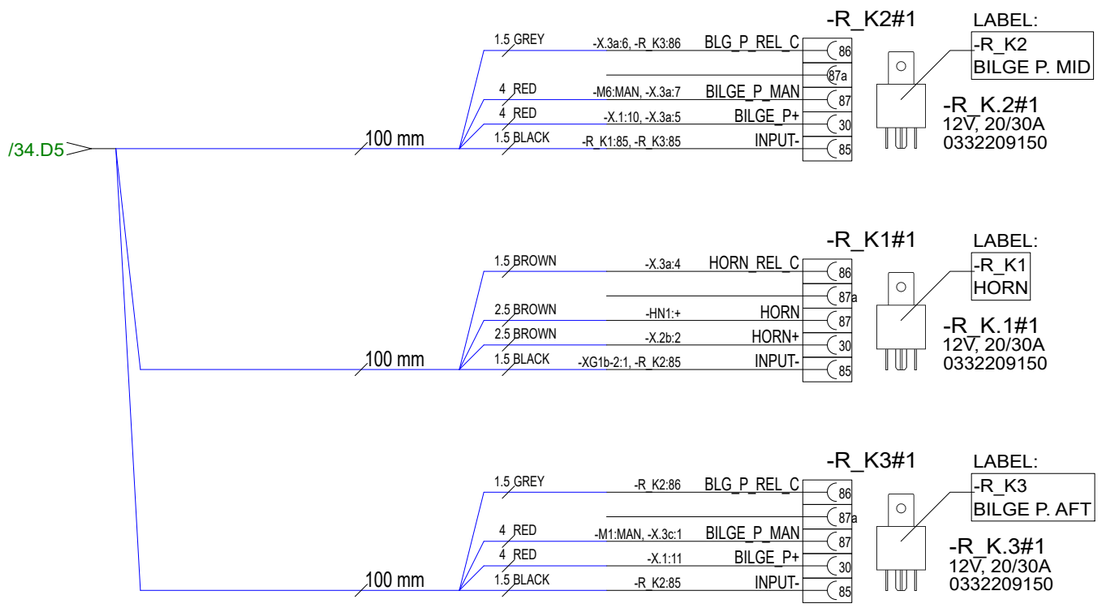
AXOPAR BRABUS MARINE

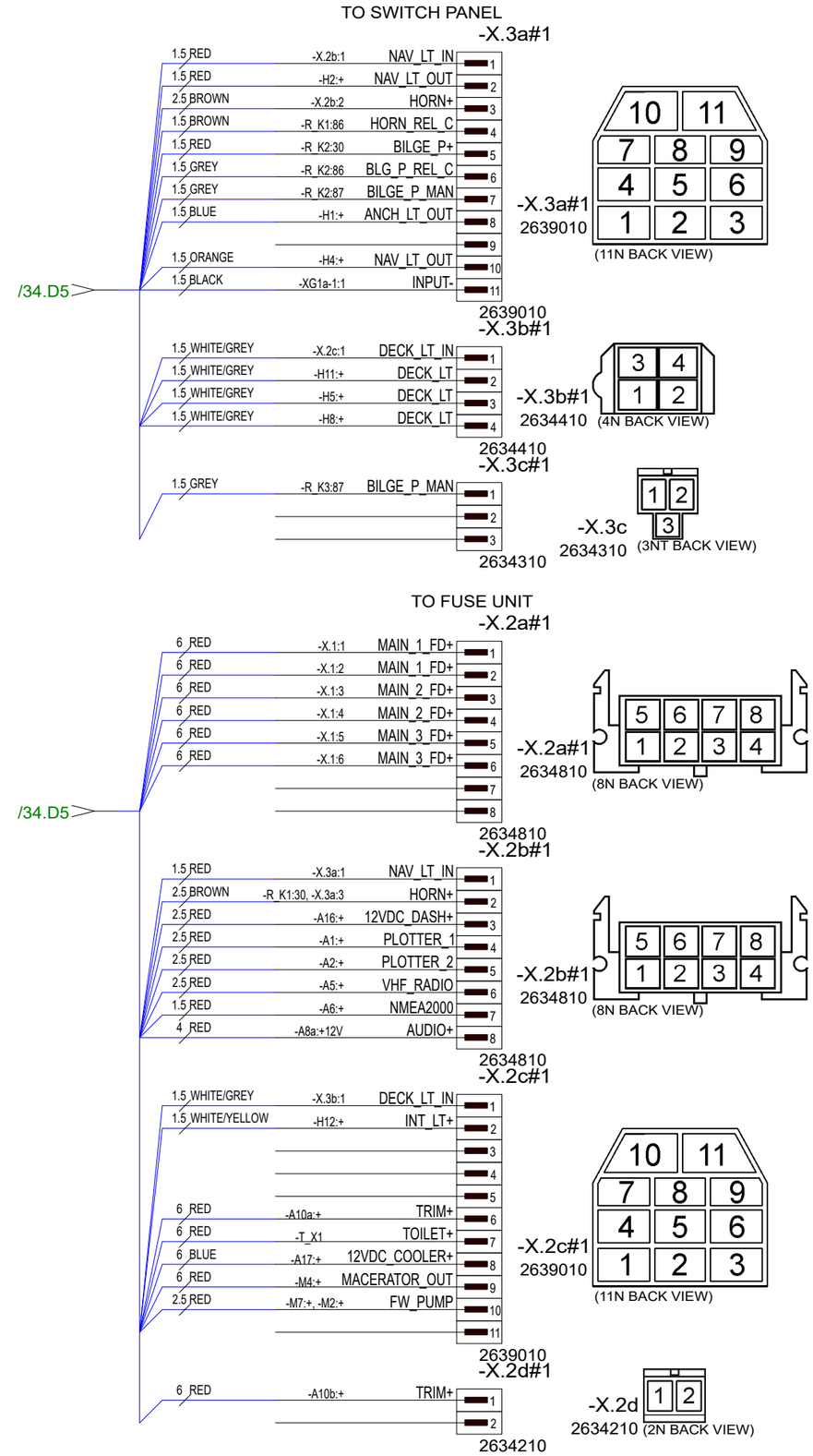
3.



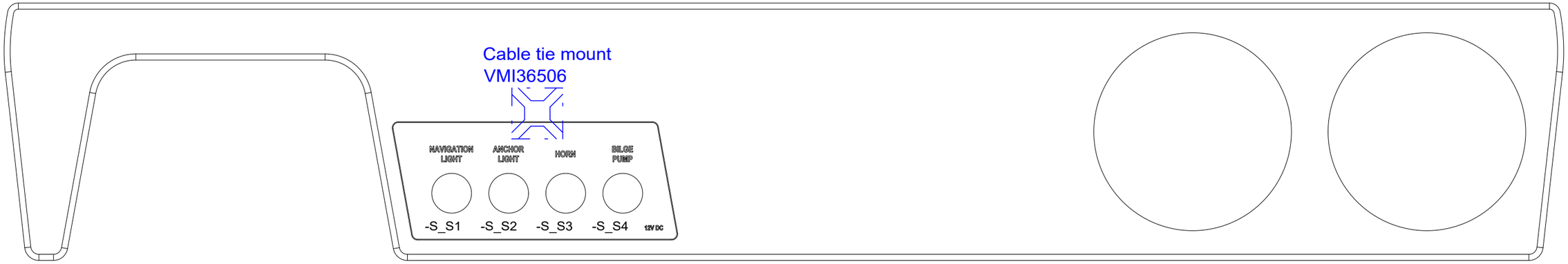
23.8.2021	PN	B4: ADDED -X.2c, -A10a2, -XG1b-12	Date	1.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar		
02.09.2022	TT	B5: -T_X1, -TR_X1, -TR_X2 CONNECTORS CHANGED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	32624 Product code	Project ID
1.3.2024	PF	B6: 2005068; R_K3 & X.3c added, bilge pump wiring changed	Sheet rev.	6	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	DECK HARNESS	HL	35 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc	Sheet

4.

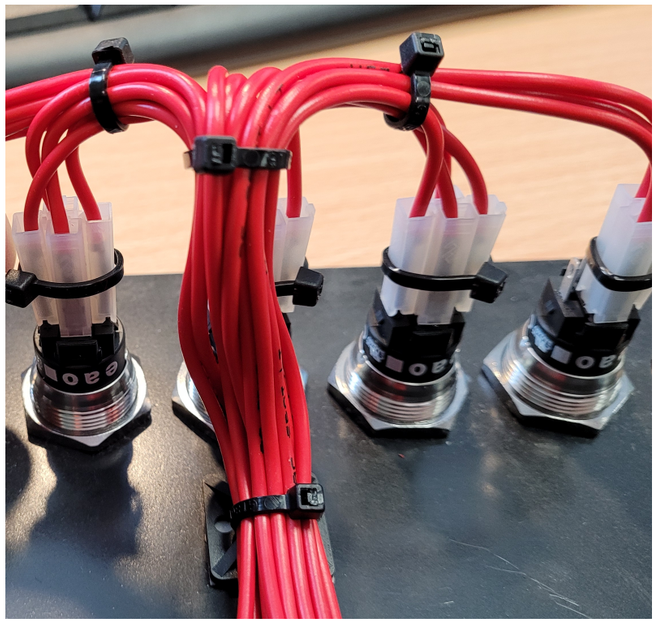




23.8.2021	PN	B4: ADDED -X.2c, -A10a2, -XG1b-12	Date	1.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar Boat	Sub-product code	32624 Product code	Project ID
02.09.2022	TT	B5: -T_X1, -TR_X1, -TR_X2 CONNECTORS CHANGED	Drawing by	TuM					
1.3.2024	PF	B6: 2005068; R_K3 & X.3c added, bilge pump wiring changed	Sheet rev.	6	AXOPAR / BRABUS MARINE	22 Boat model	DECK HARNESS Title	HL Loc	36 / 49 Sheet
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B					



1. Install the Cable Tie Mount on the back of the panel, using double-sided tape attached. As in the picture. (Clean the panel surface first.)
2. Attach the harness to the mount with the cable tie.
3. Make sure that the wires coming from the switches are not tight!

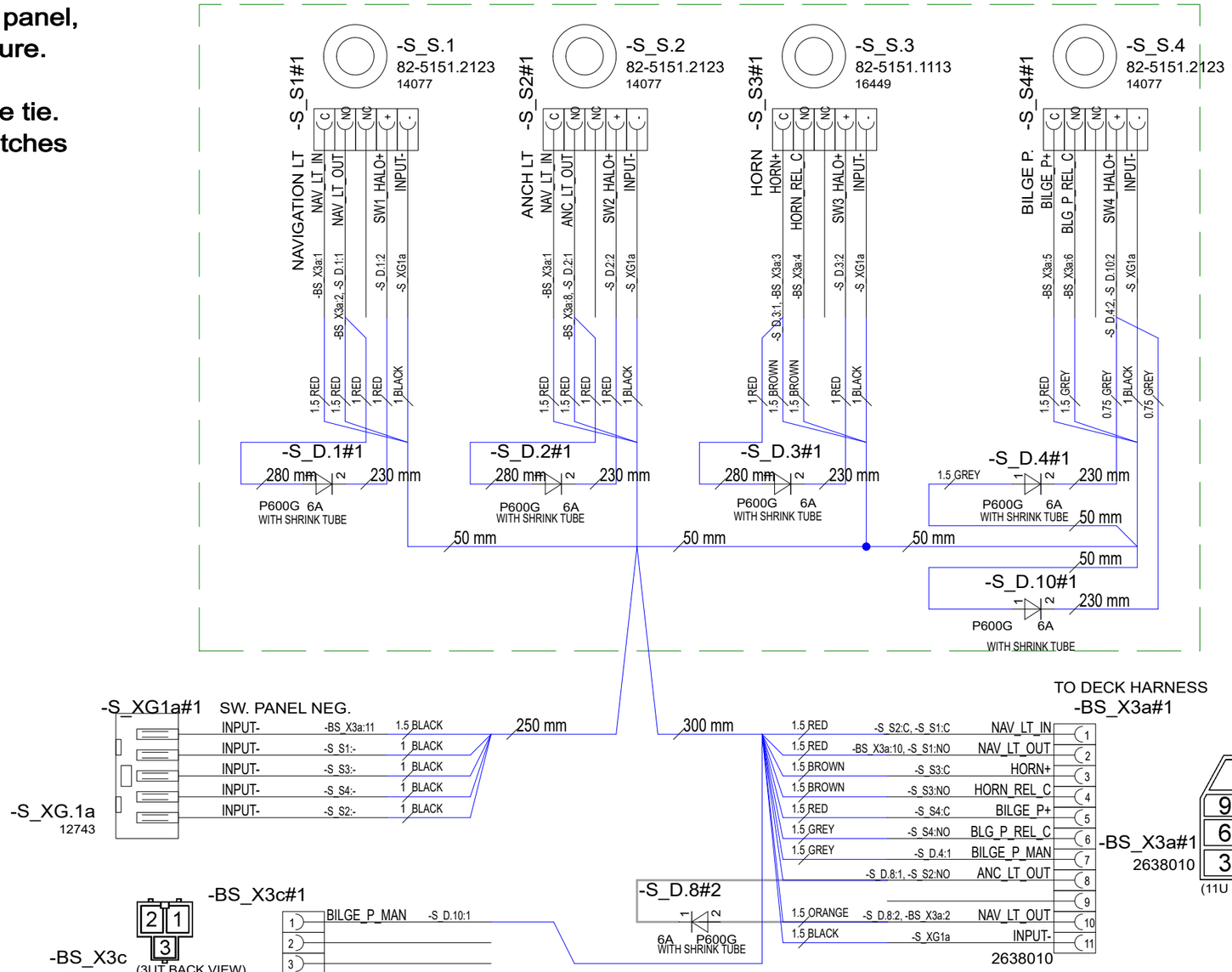


NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS SHOWN IN EXAMPLE BELOW.
EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES THIS MARKING IS NOT NEEDED.

R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

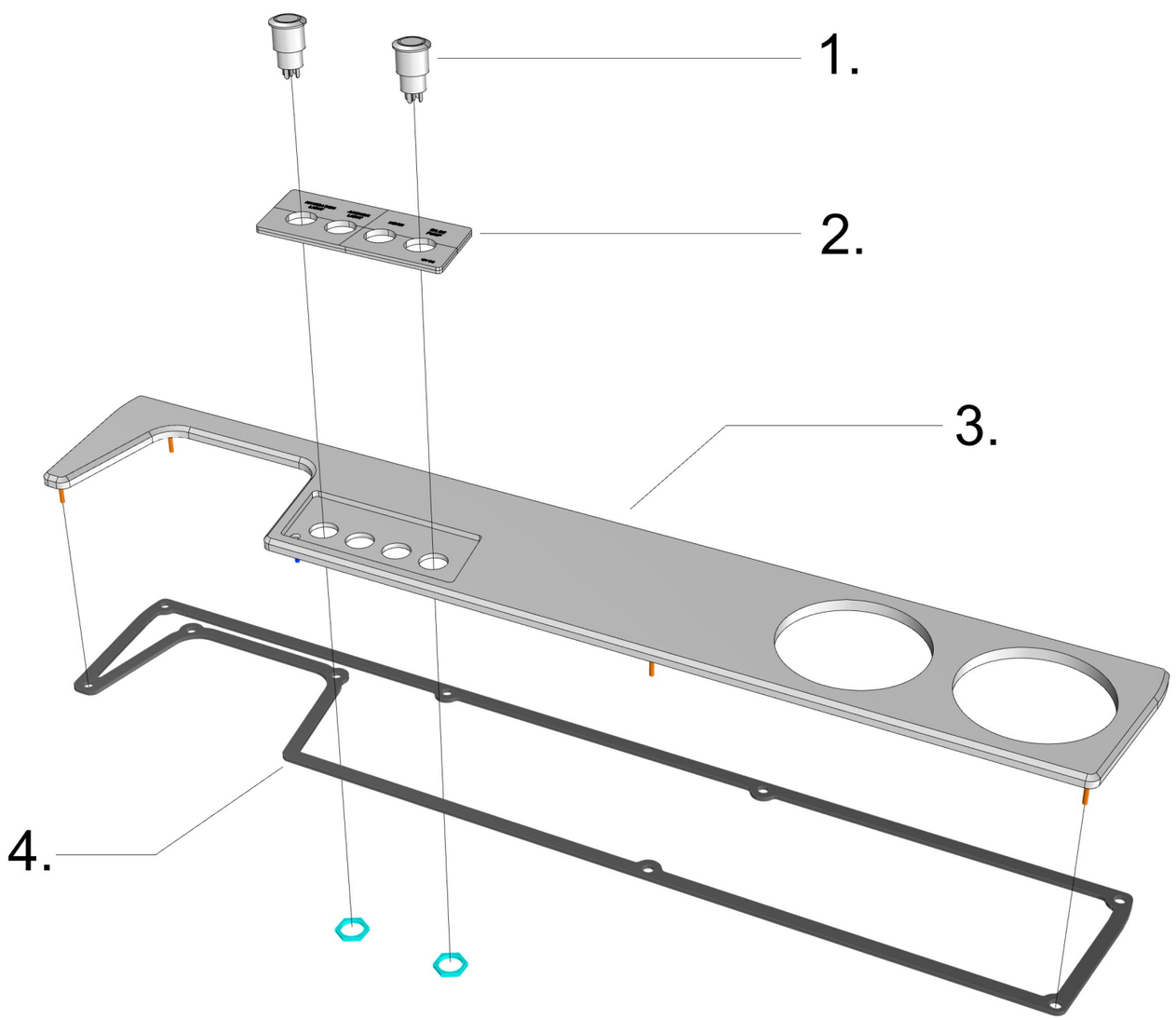
MARKING
CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.



1.3.2024	PF	B4: 2005068; S_D.10 & BS_X3c added	Date	3.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar	SEE EXP VIEW	32625
22.12.2020	AR	B2: PANEL CHANGED, ANCHOR LT ADDED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code / Project ID
24.5.2021	PN	B3: D.1-D.4 & D.8 ADDED, S_R.1-S_R.4 REMOVED	Sheet rev.	4	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	SWITCH PANEL BASIC	HL
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc / 37 / 49 Sheet

EXP VIEW



32625_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_BASIC

1. 4pcs SWITCH (AS IN DIAGRAM)

2. 1pc 32713_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_ACRYLIC_BASIC
ATTACH TO THE RECESS WITH 21119 MS-POLYMER BLACK GLUE AND APPLY APPROX 3mm WIDE SEAM AROUND AT BOTTOM OF RECESS.

3. 1pc 32712_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_BASE_BASIC

4. 1pc 32711_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_GASKET

JS / 22.6.2020

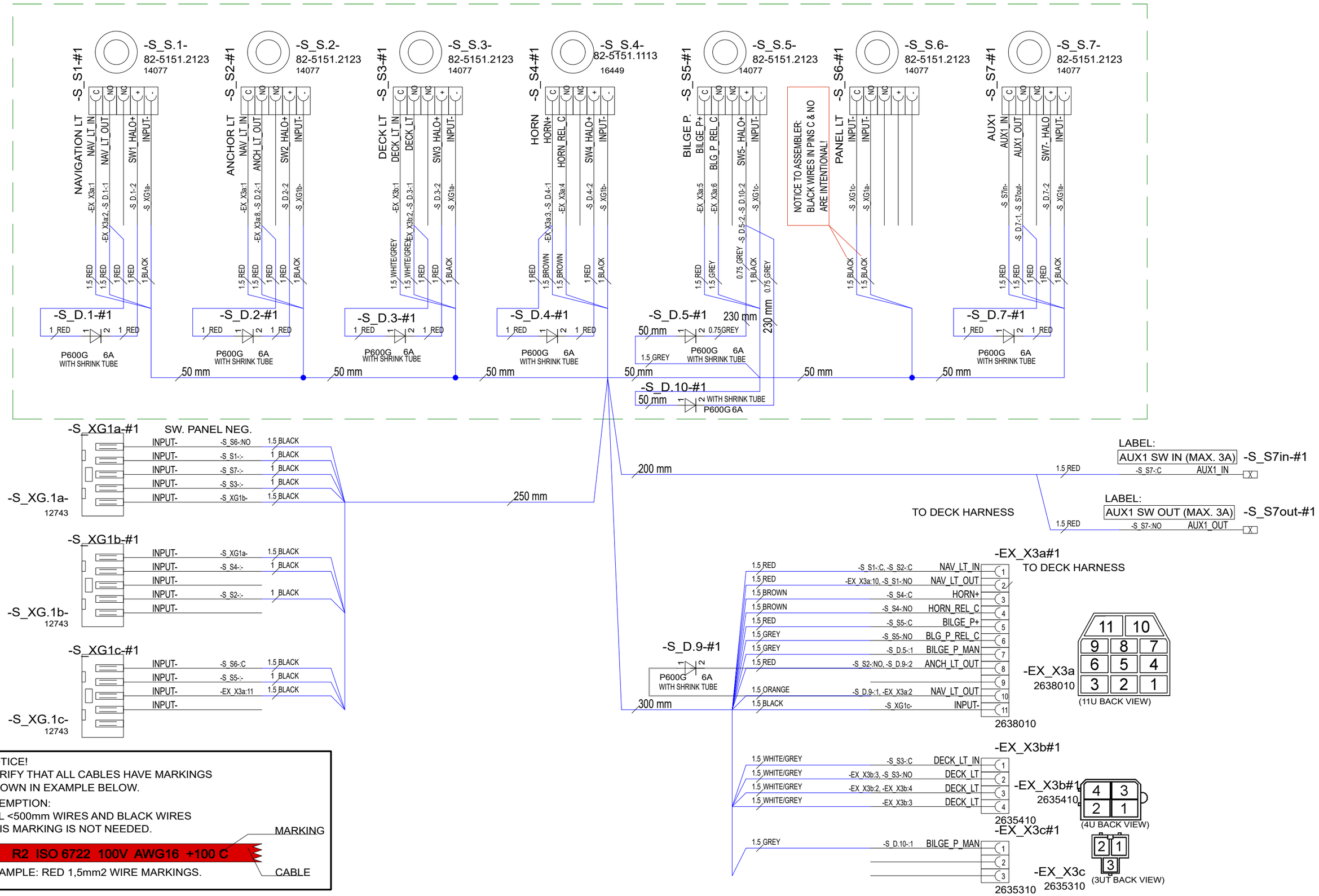
Date of modification	Modified by	Description
1.3.2024	PF	B4: 2005068; S_D.10 & BS_X3c added
22.12.2020	AR	B2: PANEL CHANGED, ANCHOR LT ADDED
24.5.2021	PN	B3: D.1-D.4 & D.8 ADDED, S_R.1-S_R.4 REMOVED

Date	3.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	4
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar Boat	SEE EXP VIEW Sub-product code	32625 Product code	Project ID
22 Boat model	SWITCH PANEL BASIC Title	HL Loc	38 / 49 Sheet



NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.
EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

MARKING

CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.

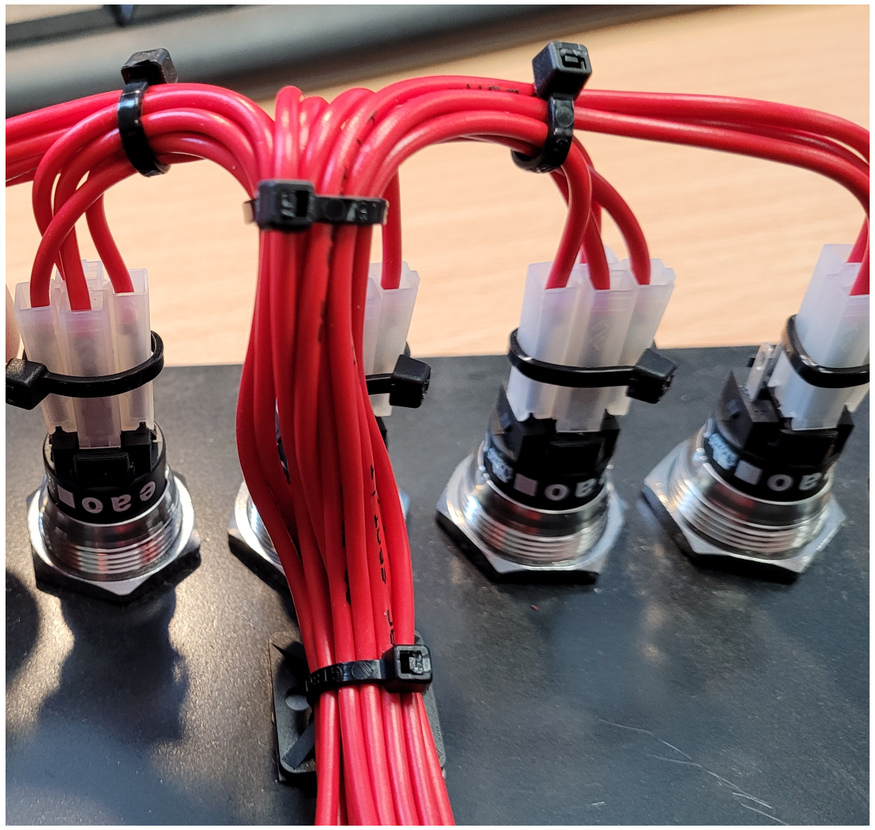
Date of modification	Modified by	Description
1.3.2024	PF	B4: 2005068; S_D.10- & EX_X3c added
22.12.2020	AR	B2: PANEL CHANGED, ANCHOR LT. ADDED
24.5.2021	PN	B3: D.1-D.5,D.7 & D.9 ADDED, S_R.1-S_R.5&R_S.7, S_XG1c, REMOVED

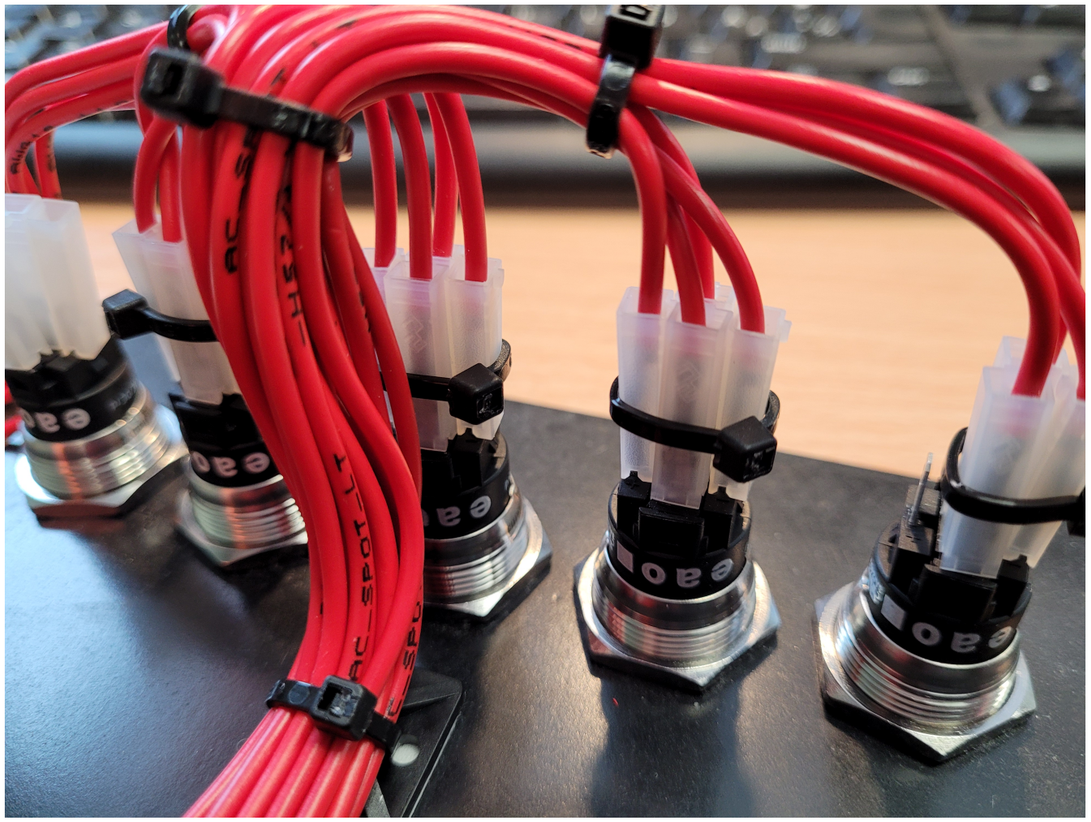
Date	3.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	4
Project rev.	B

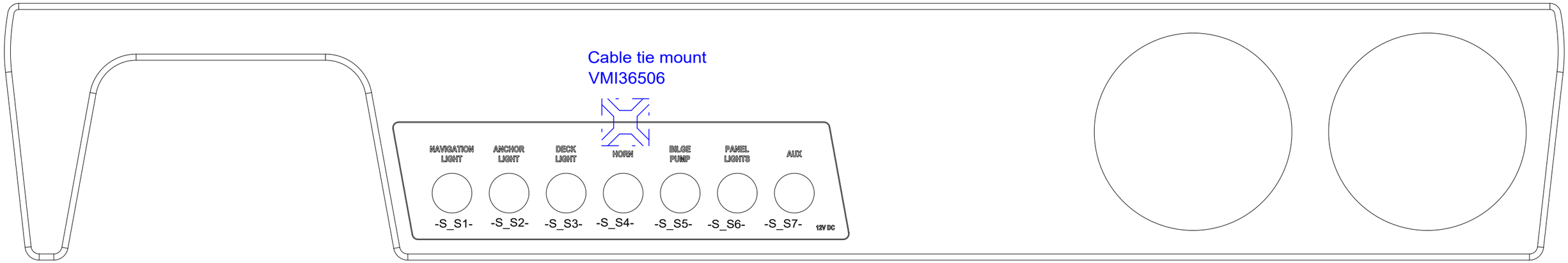
This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar Boat	SEE EXP VIEW Sub-product code	32626 Product code	Project ID
22 Boat model	SWITCH PANEL EXTENDED Title	HL Loc	39 / 49 Sheet







1. Install the Cable Tie Mount on the back of the panel, using double-sided tape attached. As in the pictures. (Clean the panel surface first.)
2. Attach the harness to the mount with the cable tie.
3. Make sure that the wires coming from the switches are not tight!

Date of modification	Modified by	Description
1.3.2024	PF	B4: 2005068; S_D.10- & EX_X3c added
22.12.2020	AR	B2: PANEL CHANGED, ANCHOR LT. ADDED
24.5.2021	PN	B3: D.1-D.5,D.7 & D.9 ADDED, S_R.1-S_R.5&R_S.7, S_XG1c, REMOVED

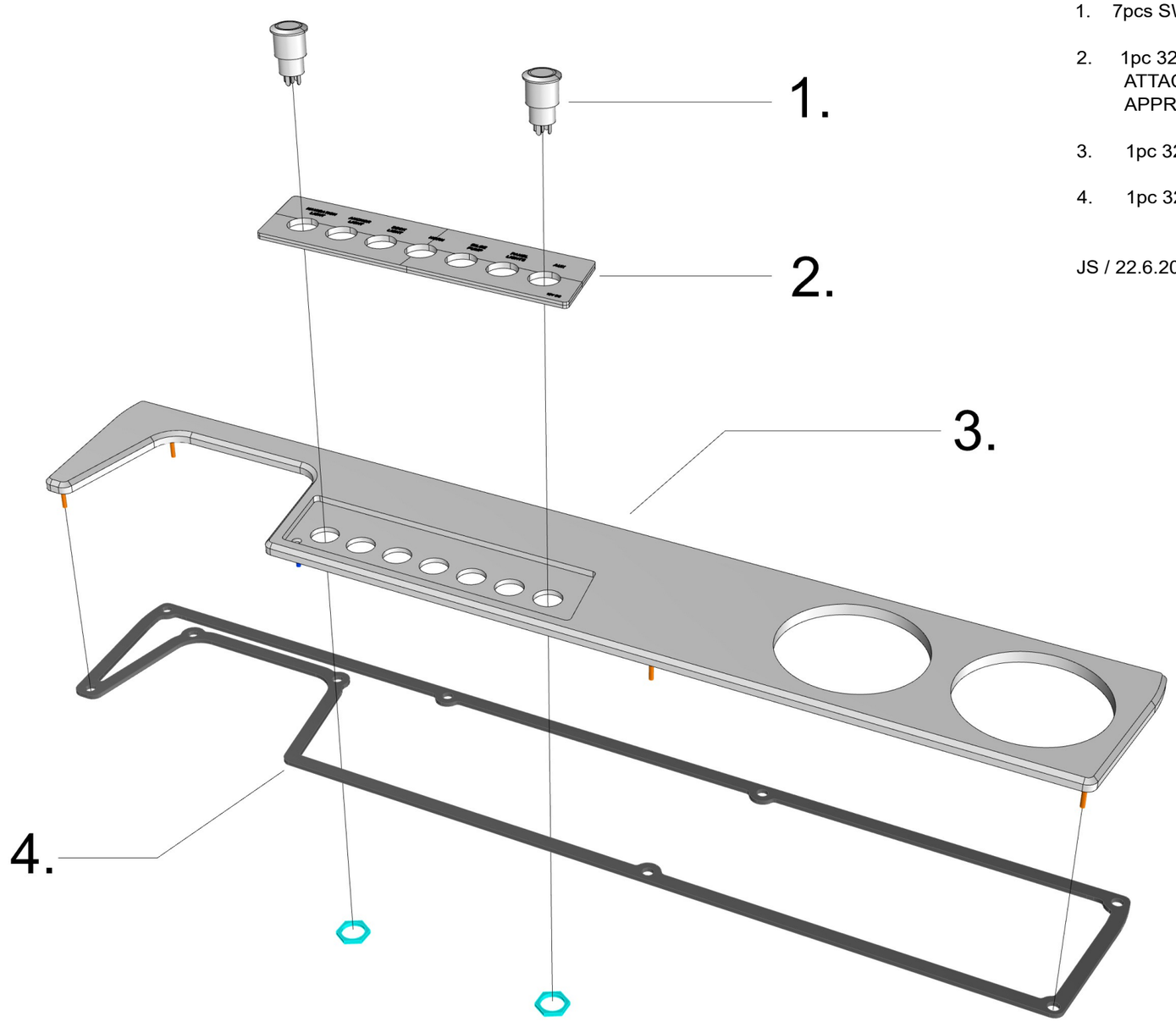
Date	3.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	4
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar Boat	SEE EXP VIEW Sub-product code	32626 Product code	Project ID
22 Boat model	SWITCH PANEL EXTENDED Title	HL Loc	40 / 49 Sheet

EXP VIEW



32626_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_EXTENDED

1. 7pcs SWITCH (AS IN DIAGRAM)

2. 1pc 32710_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_ACRYLIC_EXTENDED
ATTACH TO THE RECESS WITH 21119 MS-POLYMER BLACK GLUE AND APPLY APPROX 3mm WIDE SEAM AROUND AT BOTTOM OF RECESS.

3. 1pc 32709_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_BASE_EXTENDED

4. 1pc 32711_AXOPAR_22_SWITCH_PANEL_GASKET

JS / 22.6.2020

Date of modification	Modified by	Description
1.3.2024	PF	B4: 2005068; S_D.10- & EX_X3c added
22.12.2020	AR	B2: PANEL CHANGED, ANCHOR LT. ADDED
24.5.2021	PN	B3: D.1-D.5,D.7 & D.9 ADDED, S_R.1-S_R.5&R_S.7, S_XG1c, REMOVED

Date	3.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	4
Project rev.	B

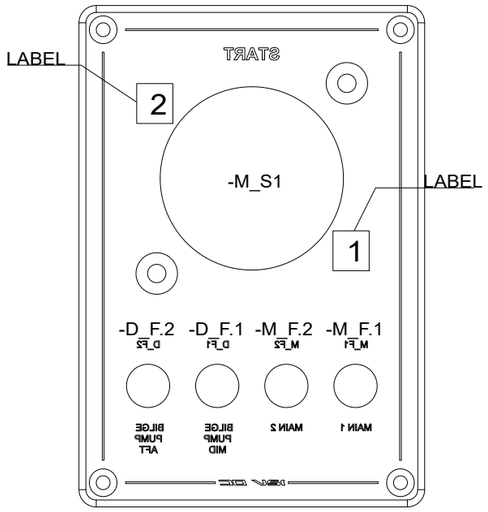
This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

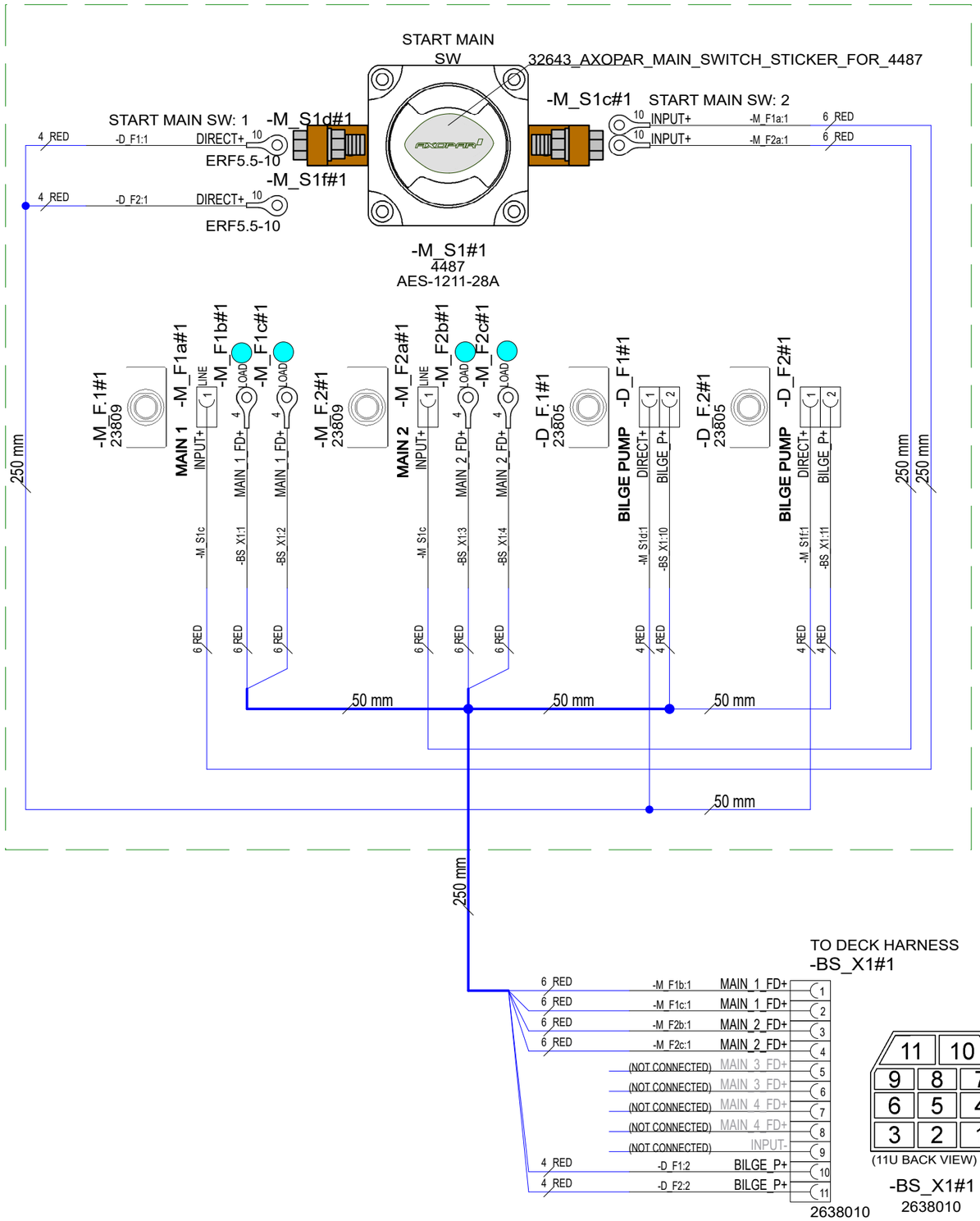
Axopar Boat	SEE EXP VIEW Sub-product code	32626 Product code	Project ID
22 Boat model	SWITCH PANEL EXTENDED Title	HL Loc	41/ 49 Sheet

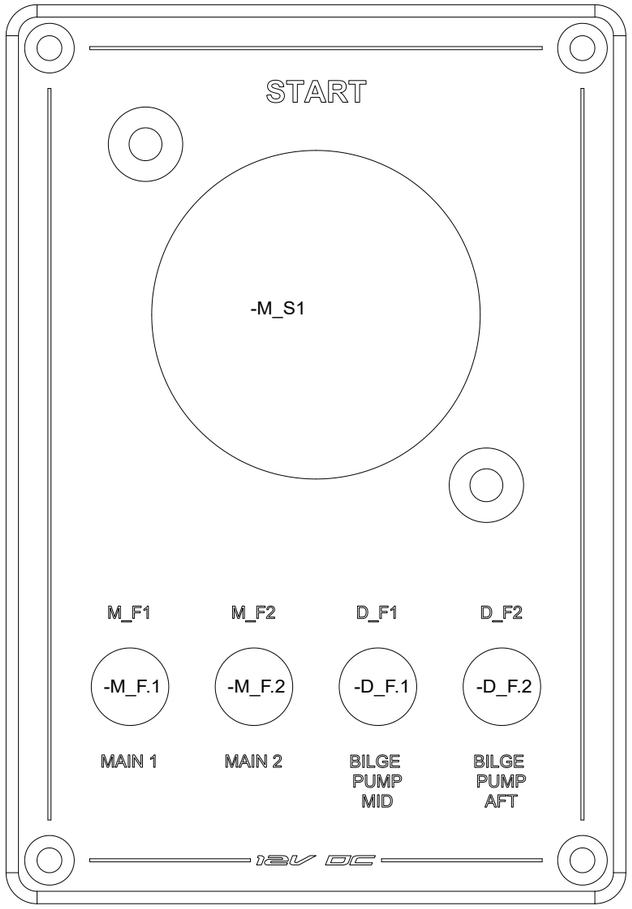
3760 COPPER BAR ANGLE TYPE
M10x30 BOLT
M10 NUT
M10 SPRING WASHER

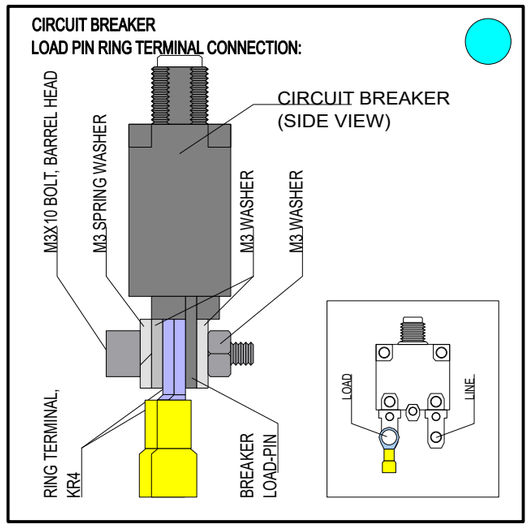
NOTICE!

ADD LABELS TO BEHIND OF PANEL.









NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS SHOWN IN EXAMPLE BELOW.
EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES THIS MARKING IS NOT NEEDED.

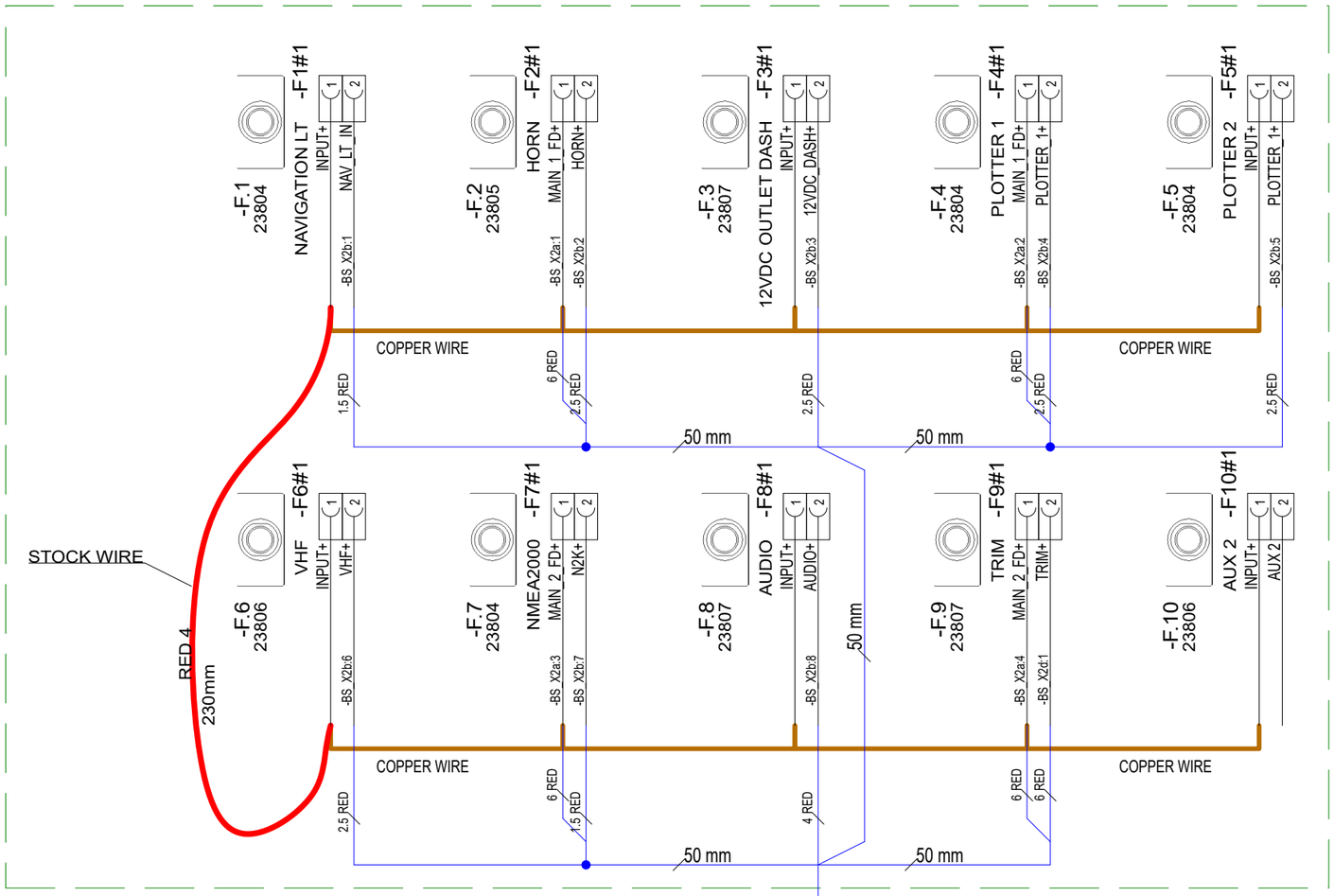
MARKING

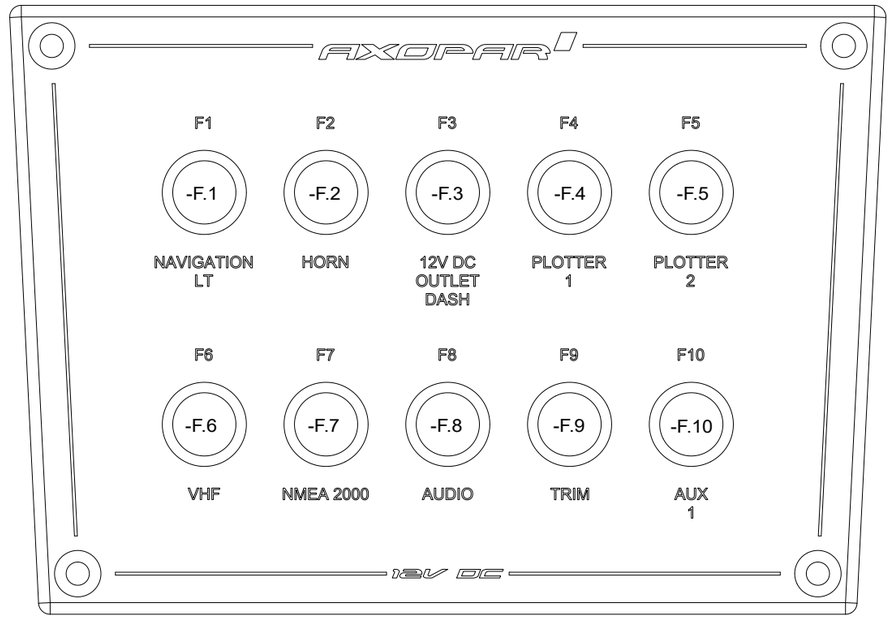
R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

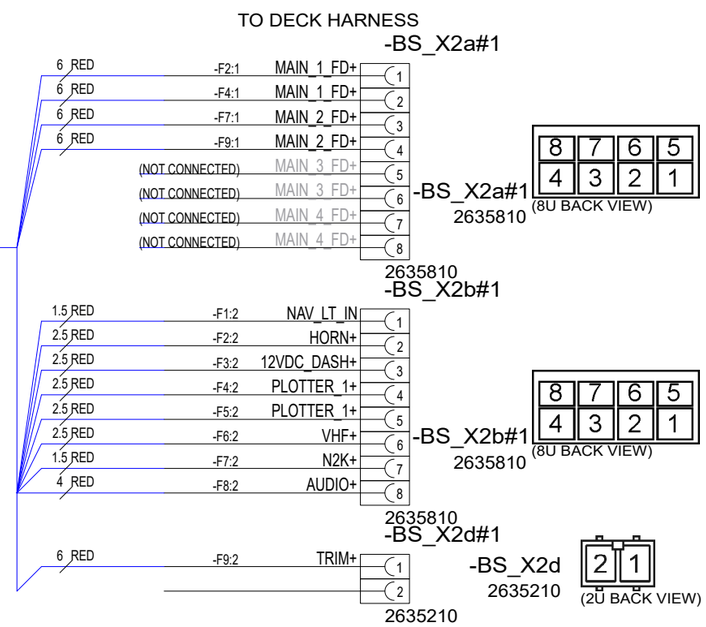
CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.

4.7.2020	TuM	A1: INTRODUCED DRAWING.	Date	3.7.2020	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar	32689	32627
22.12.2020	AR	B1: NOT MODIFIED	Drawing by	TuM		Boat	Sub-product code	Product code / Project ID
1.3.3024	PF	B2: 2005068; D_F2 added	Sheet rev.	2	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	MAIN SWITCH UNIT BASIC	HL
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B		Boat model	Title	Loc / 42 / 49 Sheet







NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.

EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

MARKING

R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.

Date of modification	Modified by	Description
3.7.2020	TuM	A1: INTRODUCED DRAWING.
22.12.2020	AR	B1: NOT MODIFIED
23.8.2021	PN	B2: -F9.1 -> 15A, ADDED -BS_X2d

Date	3.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	2
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar Boat	32687 Sub-product code	32629 Product code	Project ID
22 Boat model	FUSE UNIT BASIC Title	HL Loc	43 / 49 Sheet

NOTICE!
VERIFY THAT ALL CABLES HAVE MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.
EXEMPTION:
ALL <500mm WIRES AND BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

MARKING

R2 ISO 6722 100V AWG16 +100 C

CABLE

EXAMPLE: RED 1,5mm2 WIRE MARKINGS.

NOTICE!
BATTERY CABLES NEED TO ADD MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW. PRINTED EVERY 120mm.
EXEMPTION:
ALL BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

MARKING

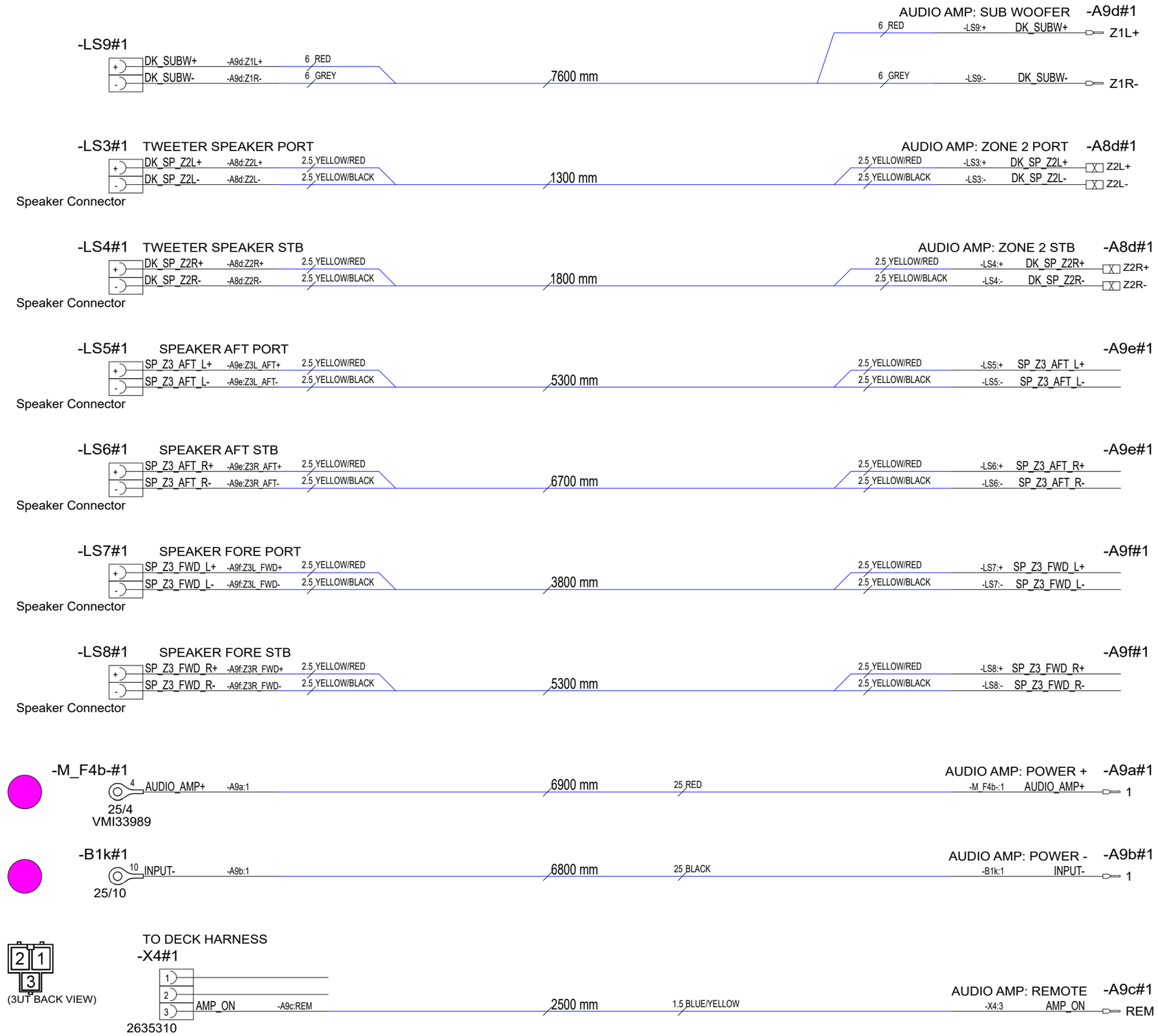
R2 ISO 6722 100V AWG3 +100 C

CABLE

EXAMPLE: RED 16mm2 WIRE MARKINGS.

MARKING SHOWN ABOVE ONLY TO CABLES LISTED BELOW.

	EQUIVALENCY:		
	mm2		AWG
LOOK FOR EQUIVALENT AWG SIZE FOR mm2	10 mm2	=	AWG8
AND ADD THIS TO CABLE MARKINGS.	16 mm2	=	AWG6
	25 mm2	=	AWG3
FOR EXAMPLE:	35 mm2	=	AWG2
CABLE SIZE IS 25mm2 --> MARKING AWG3.			



Date of modification	Modified by	Description
3.7.2020	TuM	A1: INTRODUCED DRAWING.
22.12.2020	AR	B2: AFT, FWD AND TWEETER SPEAKERS WIRING ADDED, POWER CABLES CHANGED

Date	2.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	2
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

Axopar		32631	
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	AUDIO PACKAGE HARNESS	HL	44 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet

NOTICE!
BATTERY CABLES NEED TO ADD MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.

EXEMPTION:
ALL BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.

MARKING

RK90/115 750Vac/ 1000Vdc AWG0 GR90/115 C

CABLE

EXAMPLE: RED 50mm2 WIRE MARKINGS.

MARKING SHOWN ABOVE ONLY TO CABLES LISTED BELOW.

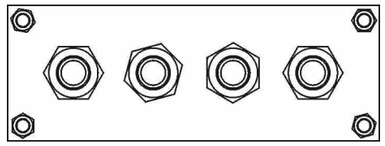
LOOK FOR EQUIVALENT AWG SIZE FOR mm2
AND ADD THIS TO CABLE MARKINGS.

FOR EXAMPLE:
CABLE SIZE IS 70mm2 --> MARKING AWG2/0.

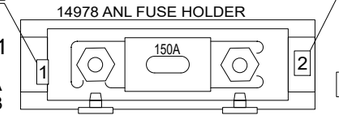
EQUIVALENCY:

mm2		AWG
50 mm2	=	AWG0
70 mm2	=	AWG2/0
95 mm2	=	AWG3/0
120 mm2	=	250 kcmil

INCLUDED

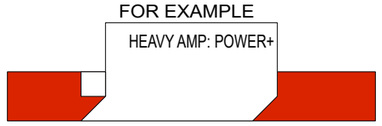


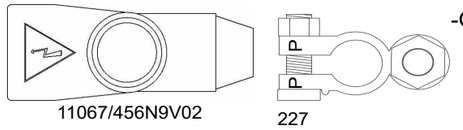
V2501



NOTICE! CABLES WITH STICKER

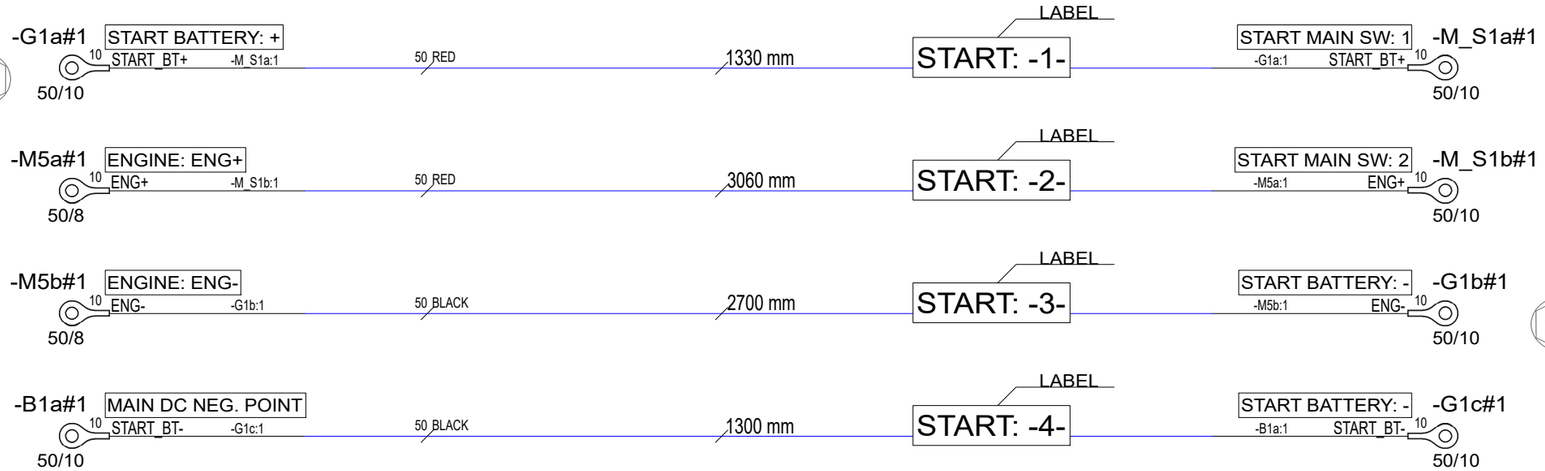
FOR EXAMPLE

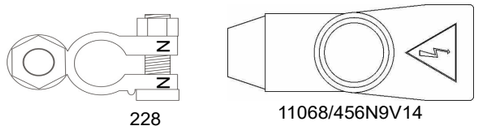




11067/456N9V02 227

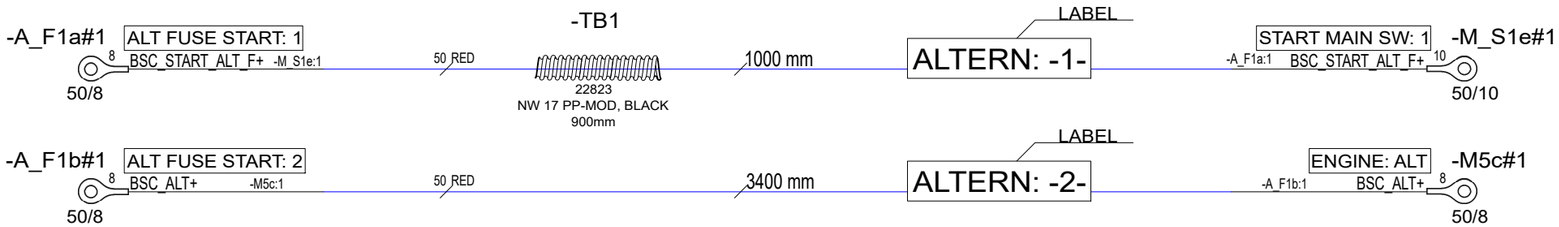
INSULATOR FOR BATTERY TERMINAL WITH BOLT RED





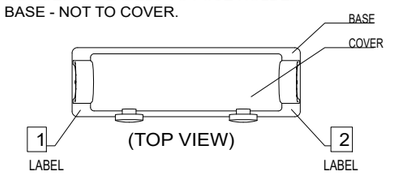
228 11068/456N9V14

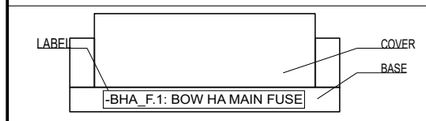
INSULATOR FOR BATTERY TERMINAL WITH BOLT BLACK



LABEL INSTRUCTIONS

NOTICE! PUT LABELS TO FUSE HOLDER
BASE - NOT TO COVER.





(SIDE VIEW)
(with cover)

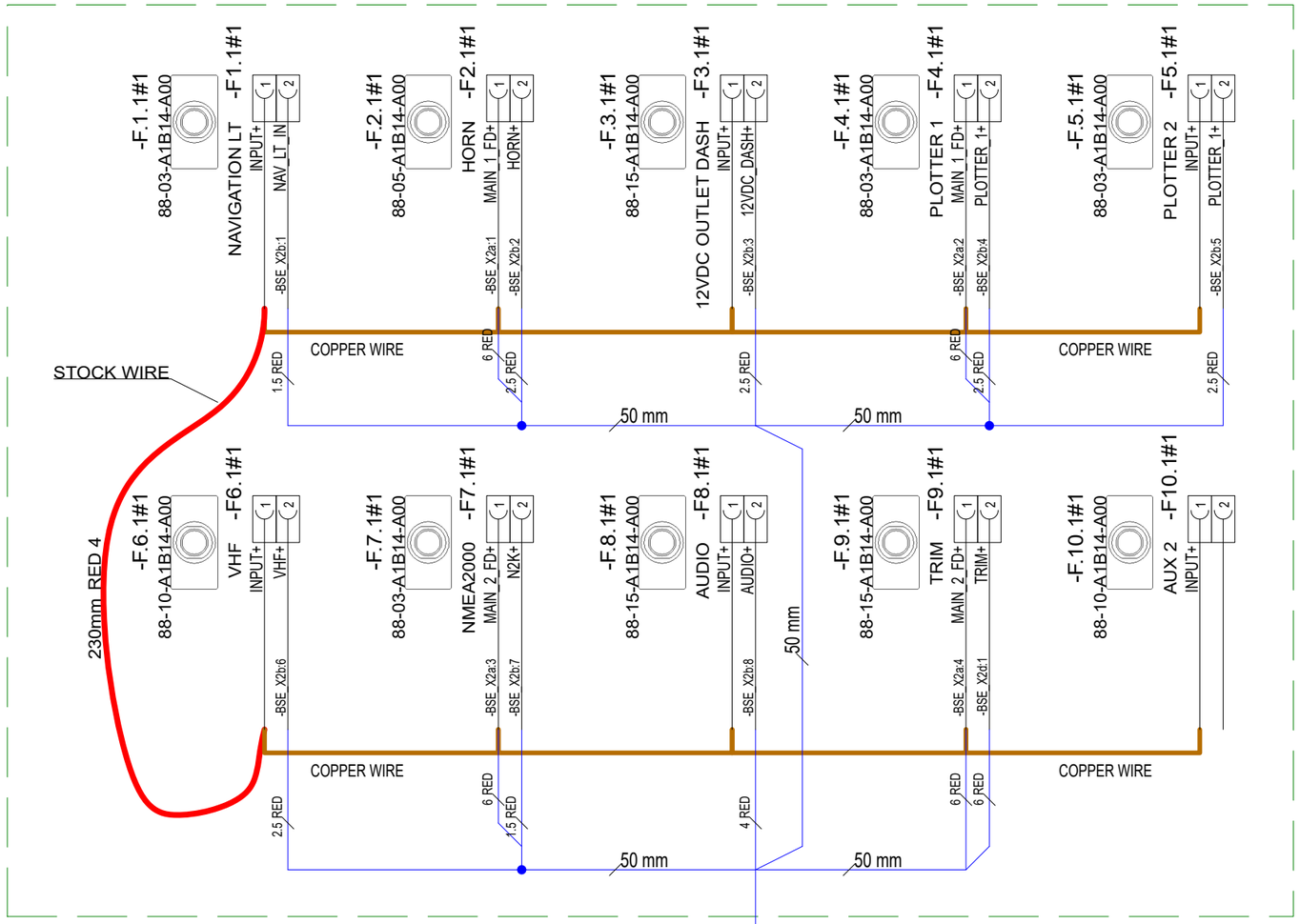
Date of modification	Modified by	Description
3.7.2020	TuM	A1: INTRODUCED DRAWING.
22.12.2020	AR	B2: V2501 ADDED, SOME LENGTHS CHANGED, LABELS
26.02.2021	AR	B3: SOME LENGTHS CHANGED

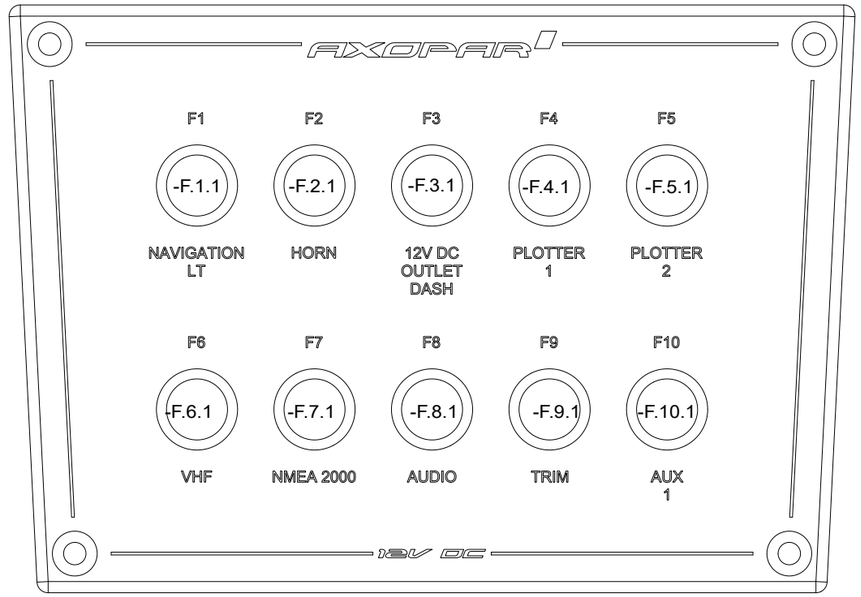
Date	2.7.2020
Drawing by	TuM
Sheet rev.	3
Project rev.	B

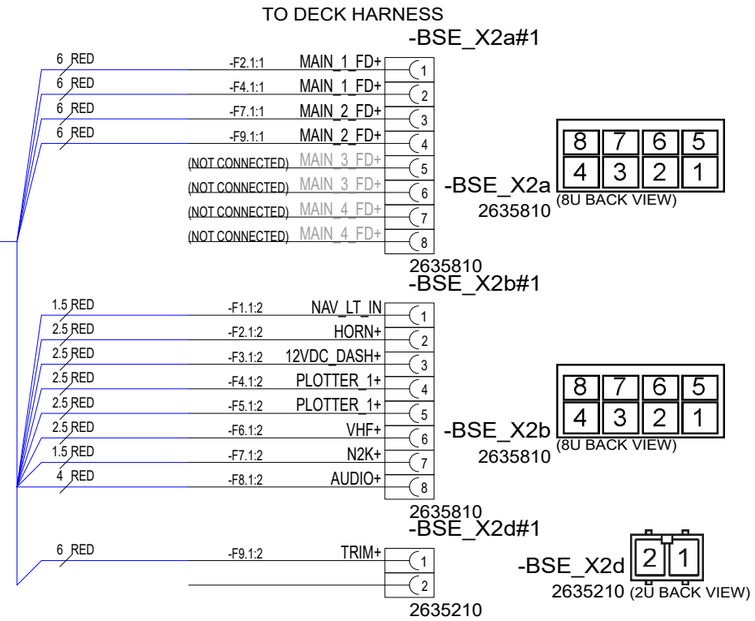
This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

AXOPAR BRABUS MARINE

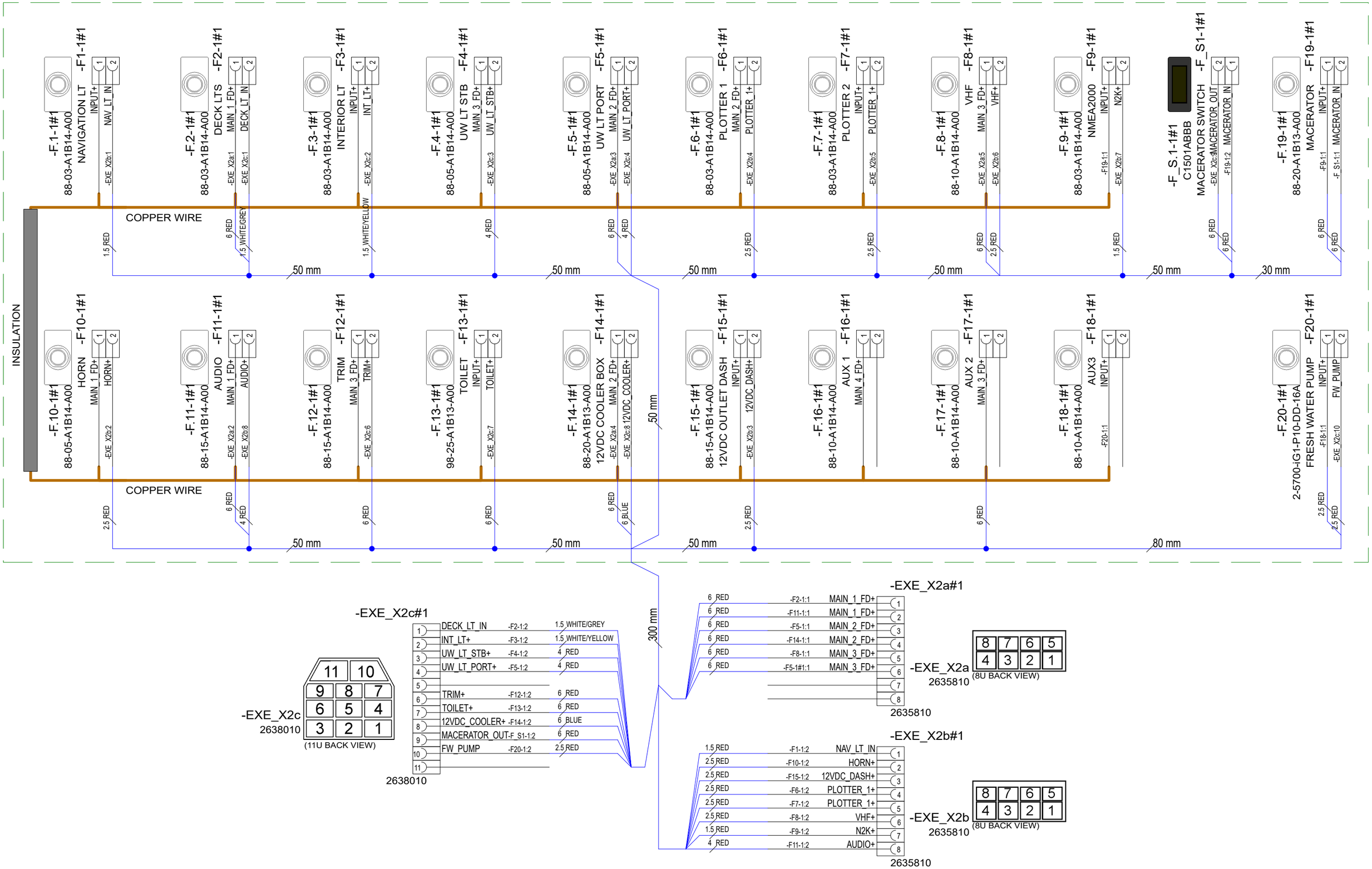
Axopar		32632	
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22/25	SINGLE BATTERY CABLES BASIC	HL	45 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet



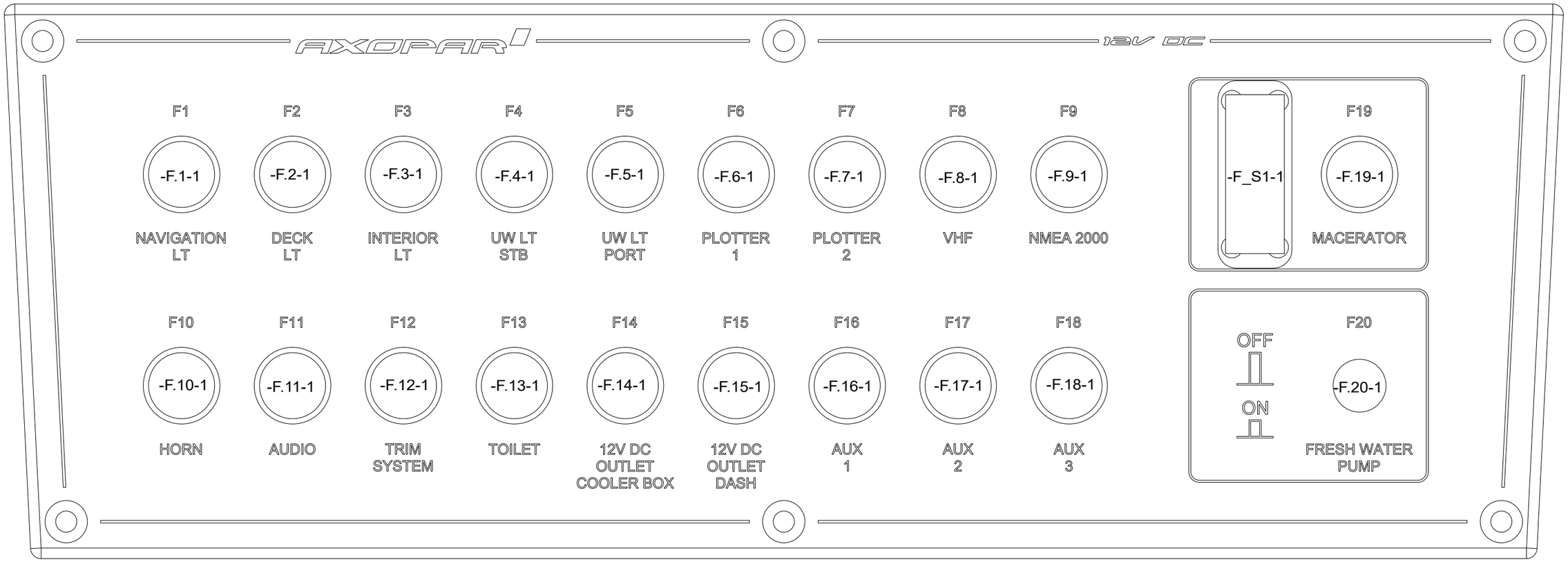




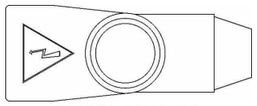
18.05.2021	TT	B1: INTRODUCED DRAWING	Date 18.05.2021	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar	35002	34823	
23.8.2021	PN	B2: -F9.1 -> 15A, ADDED -BSE_X2d	Drawing by TT		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
			Sheet rev. 2	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	FUSE UNIT BASIC EU	HL	46 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev. B		Boat model	Title	Loc	Sheet



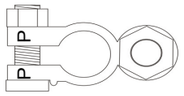
18.05.2021	TT	B1: INTRODUCED DRAWING	Date 18.05.2021	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar	35003	34824	
			Drawing by TT		Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
			Sheet rev. 1	AXOPAR / BRABUS MARINE	22	FUSE UNIT EXTENDED EU	HL	47 / 49
Date of modification	Modified by	Description	Project rev. B		Boat model	Title	Loc	Sheet



18.05.2021	TT	B1: INTRODUCED DRAWING	Date	18.05.2021	This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy	Axopar Boat	35003 Sub-product code	34824 Product code	Project ID
			Drawing by	TT					
			Sheet rev.	1		22 Boat model	FUSE UNIT EXTENDED EU Title	HL Loc	48 / 49 Sheet
Date of modification	Modified by	Description	Project rev.	B					

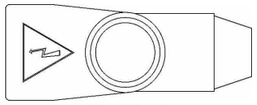


11067/456N9V02

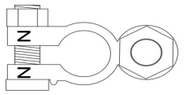


227

INSULATOR FOR BATTERY TERMINAL WITH BOLT RED



11068/456N9V14



228

INSULATOR FOR BATTERY TERMINAL WITH BOLT BLACK

-G3a#1 AUX BATTERY+ 10 AUX_BT_F+ -M_S3a:1 50/10 — 50 RED — 550 mm — 22823 450 mm NW17 PP-MOD BLACK — LABEL AUX: -1- — AUX MAIN SW. -G3a:1 AUX_BT_F+ 10 -M_S3a#1 50/10

-G3b#1 AUX BATTERY- 10 AUX_BT- -B1e:1 50/10 — 50 BLACK — 6350 mm — LABEL AUX: -2- — MAIN DC NEG. POINT -G3b:1 AUX_BT- 10 -B1e#1 50/10

-M_S3b#1 AUX MAIN SW 10 BOW_THRUSTER+BT_F2a:1 50/10 — 50 RED — 400 mm — LABEL BOW THRUSTER: -1- — BOW THRUSTER FUSE: 1 -M_S3b:BOW_THRUSTER+ 8 -BT_F2a#1 50/8

-BT_F2b#1 BOW THRUSTER FUSE: 2 8 BOW_THRUSTER+M9a:1 50/8 — 50 RED — 600 mm — LABEL BOW THRUSTER: -2- — BOW THRUSTER -BT_F2b:BOW_THRUSTER+ 8 -M9a#1 50/8

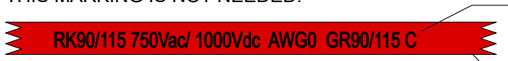
-G3c#1 AUX BATTERY: - 10 INPUT- -M9b:1 50/10 — 50 BLACK — 700 mm — LABEL BOW THRUSTER: -3- — BOW THRUSTER -G3c:1 INPUT- 8 -M9b#1 50/8

-M_S3c#1 AUX MAIN SW. 10 AUX_CHR_F+ -C_F3a:1 70/10 — 70 RED — 6950 mm — LABEL ALTERN: -6- — ALT FUSE AUX: 1 -M_S3c:1 AUX_CHR_F+ 8 -C_F3a#1 70/8

-D1d#1 ALT ISOL: OUT 3 6 ALT_AUX_CHR+ -C_F3b:1 70/6 — 70 RED — 500 mm — LABEL ALTERN: -7- — ALT FUSE AUX: 2 -D1d:1 ALT_AUX_CHR+ 8 -C_F3b#1 70/8

NOTICE!
BATTERY CABLES NEED TO ADD MARKINGS
SHOWN IN EXAMPLE BELOW.

EXEMPTION:
ALL BLACK WIRES
THIS MARKING IS NOT NEEDED.



EXAMPLE: RED 50mm2 WIRE MARKINGS.

MARKING SHOWN ABOVE ONLY TO CABLES LISTED BELOW.

LOOK FOR EQUIVALENT AWG SIZE FOR mm2
AND ADD THIS TO CABLE MARKINGS.

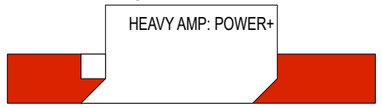
FOR EXAMPLE:
CABLE SIZE IS 70mm2 --> MARKING AWG2/0.

EQUIVALENCY:

mm2		AWG
50 mm2	=	AWG0
70 mm2	=	AWG2/0
95 mm2	=	AWG3/0
120 mm2	=	250 kcmil

NOTICE! CABLES WITH STICKER

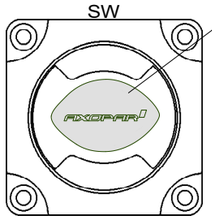
FOR EXAMPLE



INCLUDED

H. AUX MAIN SW

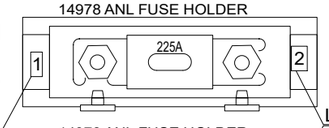
32643
AXOPAR MS
STICKER



-M_S3#1
4487
AES-1211-28A

-BT_F.2#1
IGN PROT FUSE ANL 225A
36019

14978 ANL FUSE HOLDER

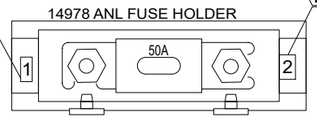


LABEL
-BT_F.2: BOW THRUSTER FUSE

LABEL

LABEL

14978 ANL FUSE HOLDER

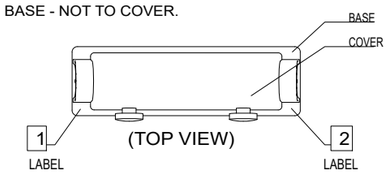


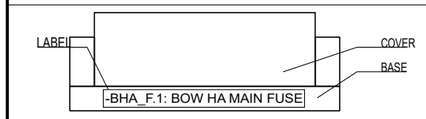
-CH_F.3#1
IGN PROT FUSE ANL 50A
20009

LABEL
-CH_F.3-: ALT. FUSE AUX

LABEL INSTRUCTIONS

NOTICE! PUT LABELS TO FUSE HOLDER
BASE - NOT TO COVER.





(SIDE VIEW)
(with cover)

Date of modification	Modified by	Description
02.09.2022	TT	B1: INTRODUCED DRAWING

Date	02.09.2022
Drawing by	TT
Sheet rev.	1
Project rev.	B

This document and all the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others or used in any purpose other then for the prpose it has been provided without theprior writen permission of Axopar Boats Oy

Axopar		37521	
Boat	Sub-product code	Product code	Project ID
22	BOW TH. CABLES	HL	49 / 49
Boat model	Title	Loc	Sheet

12 Anhang IV: Dekontamination von aquatischen invasiven Arten (AIS) – Nordamerika

Nach Angaben von

ABYC T-32 Design and Construction in Consideration of Aquatic Invasive Species 7/21

© 2021 American Boat & Yacht Council, Inc

Table of Contents

1 Decontamination criteria based on UMPS III, Table 3 3

2 Example of AIS Owner's Manual Information 4

3 Additional boat-specific recommendations 6

© 2021 Axopar Boats

1 Decontamination criteria based on UMPS III, Table 3

The table is a summary of scientific research indicating the lethal water temperature at point of contact and duration for decontamination. Information is grouped by the location of the boat that is targeted and the life form of Dreissenid mussel targeted (e.g., adult mussel or veliger). Please refer to the *Student Training Curriculum for Watercraft Inspectors and Decontaminators to Prevent and Contain the Spread of Aquatic Invasive Species in the USA* for complete step by step procedures.

	Boat part/ location	**Water temperature**	**Duration[1)] (sec)**	**Type of application**	**Target life stage**
Exterior	Hull	140°F	10	High pressure spray[2)]	Adult
	Trailer	140°F	70	Low pressure spray[3)]	Adult
	PFDs, anchor, paddle	140°F	10	Low pressure spray	Adult or Veliger
Propulsion system	Gimbal	140°F	132	Low pressure spray	Adult
	Engine	140°F[5), 6)]	See note[7)].	Flush[6)]	Veliger
Interior	Ballast tanks	120°F	130	*Low risk* – Flush[4)] *High risk* – Fill and flush	Veliger
	Live well/bait well	120°F	130	Low pressure spray or flush	Veliger
	Bilge	120°F	130	Flush or low pressure spray	Veliger

1) The times listed are the minimum times necessary to achieve mortality.

2) High pressure = 3000 psi.

3) Low pressure = using the pressure from the decontamination unit with no nozzle, not to exceed 60 psi (essentially a garden hose flow).

4) Flush = adding water to a compartment of a boat to treat or force the water out.

5) These temperatures denote the exit temperature (i.e., temperature of water exiting the boat not exiting the wand or flush attachment).

6) When flushing engines with a dedicated connection (not muffs), the pressure should be limited to less than 60 psi to prevent internal engine damage. The maximum input temperature during flushing should not exceed 140°F.

7) *NOTE: Engine flushing relies on the exit temperature as a guideline for decontamination duration.*

© 2021 Axopar Boats

2 Example of AIS Owner's Manual Information

Aquatic invasive species

Aquatic invasive species (AIS) are plants and animals that occur in waters in which they are not native and whose introduction causes or is likely to cause economic or environmental damage or harm to human health. AIS have a negative impact on the waterway, its native species, and recreational and commercial uses of the waterway.

As responsible boaters and citizens, each boat owner should do their part to prevent the spread of these aquatichitchhikers. In many cases, it is also required by law. Check local regulations for any waterway where you will boat.

After each boating trip, follow these three simple steps before you leave the water access to stop the spread of AIS: Clean, Drain, and Dry. This is the boater's way to help protect the environment from the damage that AIS can cause.

Clean

Inspect and remove all aquatic plants, animals, mud, and debris from the boat, engine, trailer, anchor, and any watersports equipment.

- Rinse, scrub or wash, as appropriate, away from storm drains, ditches, or waterways.
- Rinse watercraft, trailer, and equipment with hot water, when possible.
- Flush motor according to owner's manual.

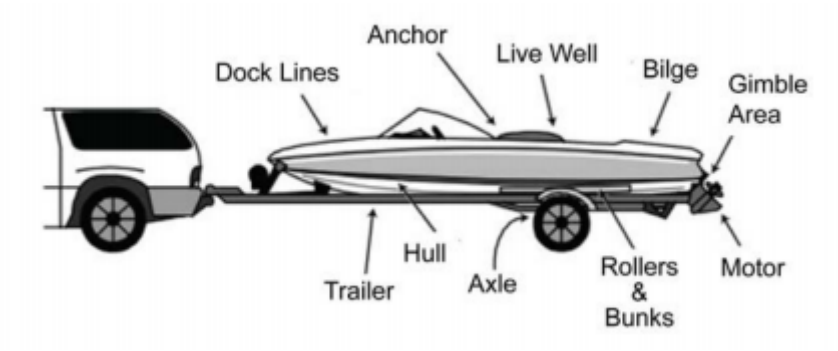
Drain

Completely drain all water from the boat and its compartments, including but not limited to the bilge, wells, lockers, ballast tanks or bags, bait containers, engines, and outdrives.

Dry

Allow the boat to completely dry before visiting any other bodies of water.

© 2021 Axopar Boats



NOTE: Some localities may require inspection or decontamination before and/or after launching. Check state and local laws and regulations for requirements prior to traveling to go boating.

3 Additional boat-specific recommendations

Nonmotorized watercraft

Canoes, rafts, kayaks, rowboats, paddleboats, inflatables, sculls, and other nonmotorized recreational watercraft also require proper treatment.

- **Clean** straps, gear, paddles, floats, ropes, anchors, dip nets, and trailer before leaving the water body.
- **Dry** everything completely between each use and before storing.
- **Wear** quick-dry footwear or bring a second pair of footwear with you when portaging between waterbodies.

Sailboats

- **Clean** centerboard, bilge board, wells, rudderpost, trailer, and other equipment before leaving the water body.
- **Drain** water from boat, motor, bilge, ballast, wells, and portable bait containers before leaving the water body.

Motorized watercraft

- **Inspect** and **clean** motor or engine, including the gimbal area; trailer, including axles, bunkers, and rollers; anchors; dock lines; and equipment before leaving the water body.
- **Drain** live wells, bait containers, ballast and bilge tanks, and engine cooling systems.

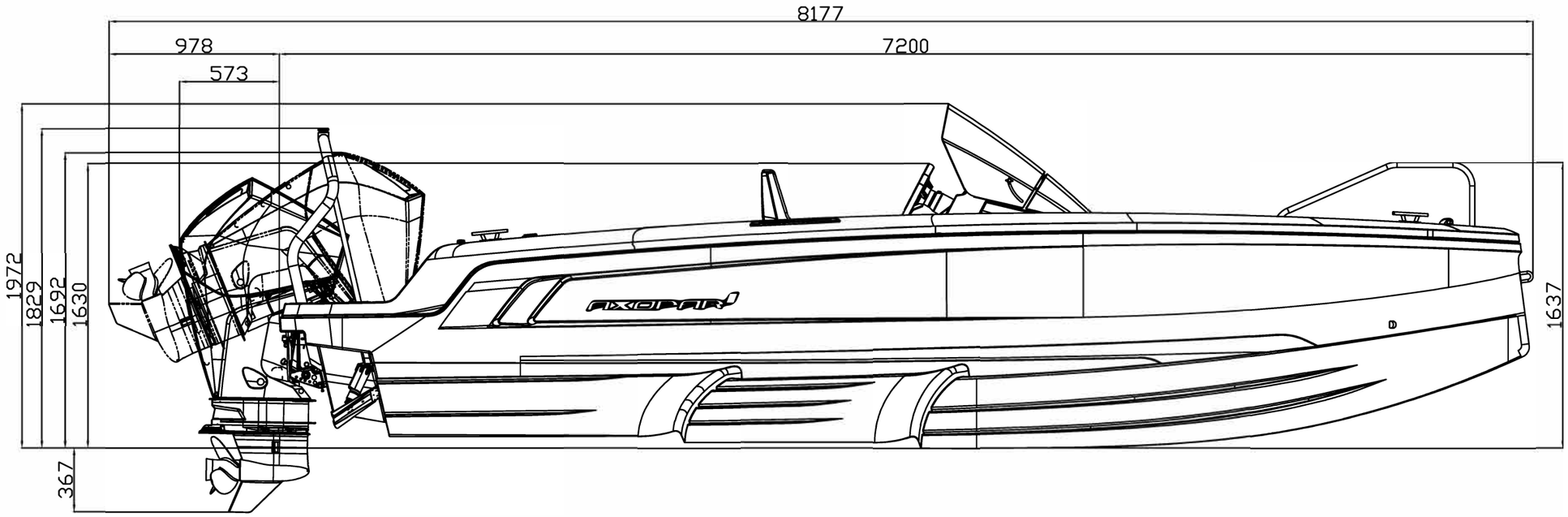
Jet boats and personal watercraft (PWCs)

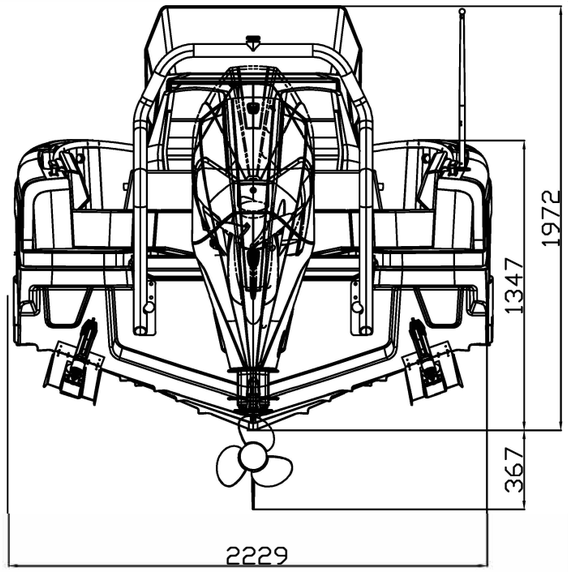
- **Inspect** and **clean** hull, trailer, intake grate, and steering nozzle, etc.
- **Clean** hull, trailer, intake grate, and steering nozzle, etc before leaving the water access.
- **Run** engine 5-10 sec to blow out excess water and vegetation from internal drive before leaving the waterbody.

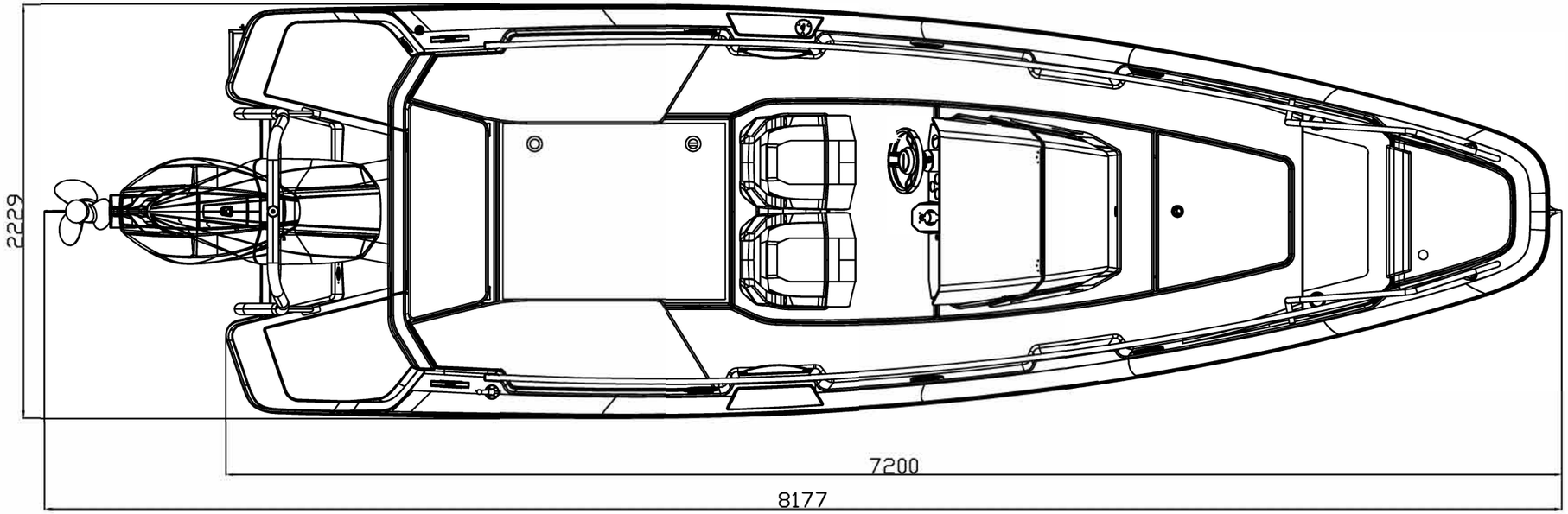
© 2021 Axopar Boats

13 Anhang V: Transportabmessungen

© 2025 Axopar Boats







This document and the information contained in it is proprietary and confidential information of Axopar Boats Oy. Neither this document nor any of the information contained herein may be reproduced, disclosed to others, or used for any purpose other than for the purpose it has been provided without the prior written permission of Axopar Boats Oy.

AXOPAR			ITEM		REV
BOAT MODEL AX22			MODEL YEAR 2021	DRAWING	REV
	BY	DATE	DESCRIPTION	SCALE	PAGE
CREATED	L.C.	28.10.2020.	Transport dimensions	1:30	1/1
CHECKED			TECHNICAL DESCRIPTION		
ACCEPTED					

14 Anhang VI: Garantiebedingungen

© 2025 Axopar Boats

14.1 Garantiebedingungen: USA

© 2025 Axopar Boats

AXOPAR

Limited Warranty for Axopar Boats

US version 1.0

IMPORTANT NOTICE: THIS LIMITED WARRANTY IS SUBJECT TO BINDING ARBITRATION AND A WAIVER OF CLASS ACTIONS, AS DESCRIBED IN SECTION 7. Please also read the limitations and disclaimers in Sections 3(D), 3(E) and 6 regarding Boats.

Limited Warranty

Axopar Boats Ltd ("*Axopar*") warrants to the original retail purchaser ("*Purchaser*") of an Axopar boat manufactured and equipped with a hull identification number by Axopar ("*Boat*") and sold at retail by an authorized dealer ("*Dealer*") that Axopar will repair or replace defective materials and workmanship found during the applicable warranty period, subject to the limitations, exclusions and other conditions provided below. The decision to repair or replace will be made by Axopar in its sole discretion, and all repairs must occur at the location specified by Axopar (the "*Service Location*"). This Limited Warranty gives the Purchaser specific legal rights and Purchaser may have other legal rights, which vary from state to state.

1. Applicability

This Limited Warranty is valid worldwide during the applicable warranty period and applies only to Boats purchased by consumers and operated under normal, non-commercial use in compliance with the relevant owner's manual. Any warranty for Boats intended for commercial use must be separately agreed upon in writing between Axopar and the Purchaser.

The Limited Warranty also covers any equipment installed in the Boat by Axopar as an integral part of the delivery but excludes (i) equipment covered by a separate warranty, as further specified below in Sections 2 (Warranty Provider) and 3 (Warranty Period and Limitations) and (ii) any items installed by the Dealer in the Boat or included by the Dealer with the Boat. Equipment acquired by the Purchaser from third parties and which are not included in the original delivery are not covered under this Limited Warranty.

The hull identification number of the Boat and other particulars relevant to this Limited Warranty are recorded in the applicable sales contract and/or in the Boat's warranty certificate.

2. Warranty Provider

This Limited Warranty is provided solely by Axopar. Contact details are shown in the warranty certificate provided to the Purchaser upon delivery of the Boat. All warranties provided by the manufacturers and distributors of components, equipment and parts of the Boat are hereby assigned to the Purchaser to the extent permitted by the applicable manufacturers and distributors, as Purchaser's sole and exclusive remedy with respect to those items.

3. Warranty Period and Limitations

The Limited Warranty is valid from the delivery date of the Boat to the Purchaser, as reflected in the Boat's warranty certificate (the "*Delivery Date*"), for the time periods identified below.

(A) ***Five-Year Limited Warranty on Structural Hull:***

Axopar will repair or replace any substantial defect in material or workmanship in the Boat's structural hull that is reported within five years from the Delivery Date. The structural hull means the fiberglass molded shell and all its integral structural components. A defect is substantial if it causes the Boat to be unfit or unsafe for general use as a pleasure craft under normal operating conditions.

(B) ***Two-Year Limited Warranty on Components Manufactured or Installed by Axopar:***

Axopar will repair or replace any components manufactured or installed by Axopar that are defective in factory materials or workmanship and are reported within two years from the Delivery Date (and are not already addressed in the specific warranties provided in paragraphs (A) and (C)).

(C) ***One-Year Limited Warranty on Upholstered Items, Canvas, Floor Materials, Other Coating and Painted Parts:***

Axopar will repair or replace any upholstered items, canvas, floor materials, other coating, and painted parts manufactured or installed by Axopar that are defective in factory materials or workmanship and are reported within one year from the Delivery Date.

(D) ***Exclusions***

The Limited Warranty does not apply to or cover the following items: (1) any costs incurred from hauling or transporting the Boat to and from the Service Location; (2) any equipment, parts or accessories not installed by Axopar or that carry their own individual warranties provided by third parties, including but not limited to engines, propellers, pre-rigging equipment, batteries, generators, A/C units, steering mechanisms and other electronic equipment; (3) minor changes to the Boat's external surfaces that have no influence on the strength or serviceability of the Boat, including but not limited to any damage, deterioration, fading or discoloration or mold of cushions, cracking, fading or oxidation of gel coat, stress lines, anti-fouling bottom paint or other slight irregularities in paint work, lacquer work, woodwork or chrome finish or other minor surface blemishes; (4) windshield damage or leakage; (5) any damage resulting from Purchaser's or a third party's negligence, willful misconduct, improper use of the Boat, overloading, powering in excess of the recommended maximum horsepower, improper rigging, misuse or alterations or repairs or attempted repairs on the Boat not authorized by Axopar, including use of an improper trailer, Boat lift or sling; (6) failure of the Purchaser or any third party to use, maintain or store the Boat as specified in the owner's manual, or any other failure to provide reasonable care and maintenance; (7) normal wear and tear items, including but not limited to ropes, filters, bulbs and batteries; (8) any representation or implication of the Boat's properties or characteristics, such as speed, weight, range, performance or fuel consumption; (9) any failure or defect not reported to Axopar or Dealer in accordance with Section 4 (Warranty Procedures) of this Limited Warranty; (10) any failure or defect arising from repairs made by unauthorized service providers; (11) any failure or defect arising from acts of nature; and (12) any Boat that was previously salvaged or declared a total loss or constructive loss for any reason.

(E) ***Voiding the Limited Warranty***

This warranty becomes void if: (1) Purchaser sells or otherwise conveys the Boat to a third party during the warranty period and Axopar is not provided with the bill of sale of the Boat and/or the contact information of the new owner; (2) Purchaser uses the Boat in other than non-commercial activities; (3) the Boat is used in a competitive event; (4) any unauthorized modifications or changes are made to the Boat (e.g. structural modification or modifications to electrical systems on board or the programming of its engine or other systems); or (5) the Boat is salvaged or declared a total loss or constructive loss for any reason.

4. Warranty Procedures

To obtain warranty service, Purchaser must notify the Dealer about the failure or defect within a reasonable time after becoming aware of it or after Purchaser should have become aware of it. Upon detecting a defect, the Purchaser is required to take all reasonable steps necessary to prevent the defect from deteriorating further. When reporting any defect, the Purchaser must provide the Boat's hull identification number, a copy of the warranty certificate, a reasonable number of clear and detailed photos of the defect, and a supported or documented explanation regarding when the Boat was purchased and the Dealer from which it was purchased.

After providing notice of the defect to the Dealer, the Dealer will notify Purchaser of the procedures to follow regarding this Limited Warranty. Dealer will then notify Axopar, and upon being notified of the warranty claim by Dealer, Axopar is solely responsible for determining and authorizing in writing the remedial action to be performed.

5. Axopar's Warranty Responsibilities

Axopar has always the right to repair a defect covered by this Limited Warranty if, in view of the nature and extent of the defect, it can be done within a reasonable time and in such a way that it does not result in repair costs or material detriment to the Purchaser. All repairs shall be carried out in a way and at the Service Location designated by Axopar.

If Axopar determines that repair is not possible, Purchaser has the right to a discount proportionate to the defect. Alternatively, Axopar may, in its sole discretion, offer to Purchaser a replacement Boat with a market value equal to the replaced Boat's market value (considering the Boat's age and condition) if it did not have that specific unrepairable defect.

If Axopar reasonably determines that the Boat defect is not covered by the Limited Warranty, Axopar has the right to charge the Purchaser for any costs that arise from inspecting and determining the defect and its cause. Any repair costs and expenses are subject mutual agreement by Axopar and the Purchaser.

6. Sole Remedy and Other Limitations

The repair, discount and replacement obligations specified in Section 5 (Axopar's Warranty Responsibilities) for parts or materials covered by this Limited Warranty are Purchaser's sole and exclusive remedy, and Axopar's sole obligations, for any claims whatsoever or any losses resulting from product failure.

This Limited Warranty the final, complete and exclusive warranty offered by Axopar regarding the Boat, and no other person or entity (including the Dealer or their respective sales agents or employees) is authorized to make any other warranties or representations on behalf of Axopar. **EXCEPT FOR THE EXPRESS LIMITED WARRANTIES PROVIDED IN THIS LIMITED WARRANTY, AXOPAR DISCLAIMS ALL OTHER EXPRESS AND IMPLIED WARRANTIES AND REPRESENTATIONS OF ANY KIND, INCLUDING ANY IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. EXCEPT AS OTHERWISE PROVIDED IN THIS LIMITED WARRANTY, ALL BOATS ARE PROVIDED "AS IS" AND "WITH ALL FAULTS".** If and to the extent that an implied warranty cannot be disclaimed, that warranty is limited to duration of the respective express Limited Warranty provided herein. Some states do not allow the exclusion of implied warranties or do not allow limitations on the amount of time an implied warranty lasts, so the above limitations may not apply to some Purchasers.

To the extent permitted by applicable law, Axopar disclaims all liability to Purchaser and third parties for any economic loss arising from claims of product failure, negligence, defective design, lack of seaworthiness, manufacturing defect and any other liability not expressly covered in this Limited Warranty. **TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER AXOPAR NOR DEALER SHALL UNDER ANY CIRCUMSTANCES BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, CONSEQUENTIAL, SPECIAL, ENHANCED, OR PUNITIVE DAMAGES, INCLUDING LOSS OF THE BOAT, PROFIT, PRODUCTIVITY, BUSINESS, CONTRACTS, REVENUES OR ANTICIPATED SAVINGS, OR INCREASED COSTS OR EXPENSES, AND IN NO EVENT SHALL AXOPAR'S LIABILITY EXCEED THE ACTUAL AMOUNT PAID BY PURCHASER FOR THE BOAT.** Some states do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the above limitation or exclusion may not apply to every Purchaser.

If, at any time, any provision of this Limited Warranty is or becomes illegal, invalid or unenforceable in any respect under the laws of any jurisdiction, the legality, validity or enforceability of the remaining provisions will remain unaffected.

7. Arbitration and Limitation on Actions

PLEASE READ THIS SECTION CAREFULLY. WE WANT YOU TO KNOW HOW IT AFFECTS YOUR RIGHTS.

(A) *Customer Service and FAQs*

In the unlikely event that an issue, concern or claim (including legal claims) remains unresolved after the procedure specified in Section 4 (Warranty Procedures) and the issue has been escalated to Axopar, Purchaser and Axopar each agree to discuss any issue informally for at least 30 days. Purchaser can do this by sending your full name and contact information, your concern and your requested solution to Axopar at warranty@axopar.fi, Attn: Legal Department. If Axopar would like to discuss an issue with Purchaser, Axopar will contact you at the address provided to the Dealer.

(B) *Agreement to Arbitrate*

If an agreed solution is not reached at the end of the 30-day discussion period, Purchaser and Axopar each agree that any issue, concern or claim (including legal claims) that either may have arising out of or relating to this Limited Warranty must be resolved through final binding arbitration before the American Arbitration Association using its Consumer Arbitration Rules, available at https://www.adr.org/sites/default/files/Consumer%20Rules.pdf (the "*AAA Rules*") or available by calling the American Arbitration

Association at 1-800-778-7879. As an exception to this agreement to arbitrate, Axopar gives you the right to pursue in small claims court any claim that is within that court's jurisdiction, so long as you proceed solely on an individual basis. A party who intends to seek arbitration must first send to the other party, by certified or registered mail, a written notice of dispute. Purchaser may download or copy a form notice of dispute and a form to initiate arbitration from www.adr.org. Unless Purchaser and Axopar agree otherwise, the arbitration hearings will take place in a reasonably convenient location for both parties as determined by the arbitrator in accordance with the AAA Rules, and the hearings may be conducted in-person, by videoconference, phone or by the exchange of documents. The arbitrator's decision will be binding and may be enforced and entered as a judgment in any court of competent jurisdiction. If the arbitrator rules against Axopar, Axopar will reimburse Purchaser for reasonable attorneys' fees and costs, regardless of who initiated the arbitration. However, if the arbitrator rules in Axopar's favor, Axopar will not seek reimbursement of attorneys' fees and costs, regardless of who initiated the arbitration.

(C) *Time Limitation; No Class Actions*

To help resolve any issues between us promptly and directly, Axopar and Purchaser agree to begin any arbitration under this Limited Warranty within one year after the claim first arose; otherwise, the claim is waived. Axopar and Purchaser also agree to arbitrate in each of our individual capacities only – not as a representative or member of a class – and each of us expressly waives any right to file a class action or seek relief on a class action basis. Furthermore, unless Purchaser and Axopar agree in writing, the arbitrator may not consolidate more than one person's claims and may not otherwise preside over any form of a representative of class proceeding.

(D) *Confidentiality*

All arbitration proceedings are confidential, unless both Purchaser and Axopar agree otherwise. Arbitration orders and awards required to be filed with applicable courts of competent jurisdiction are not confidential and may be disclosed by the parties to such courts. A party who improperly discloses confidential information will be subject to sanctions. The arbitrator and forum may disclose case filings, case dispositions, and other case information as required by a court order of proper jurisdiction.

14.2 Garantiebedingungen: außerhalb der USA

© 2025 Axopar Boats

AXOPAR

Limited Warranty for Axopar Boats

Non-US version 1.0

Limited Warranty

Axopar Boats Ltd ("*Axopar*") warrants to the original retail purchaser ("*Purchaser*") of an Axopar boat manufactured and equipped with a hull identification number by Axopar ("*Boat*") and sold at retail by an authorized dealer ("*Dealer*") that Axopar will repair or replace defective materials and workmanship found during the applicable warranty period, subject to the limitations, exclusions and other conditions provided below. The decision to repair or replace will be made by Axopar in its sole discretion, and all repairs must occur at the location specified by Axopar (the "*Service Location*"). This Limited Warranty gives the Purchaser specific legal rights and Purchaser may have other legal rights, which vary from country to country.

1. Applicability

This Limited Warranty is valid worldwide during the applicable warranty period and applies only to Boats purchased by consumers and operated under normal, non-commercial use in compliance with the relevant Axopar owner's manual. Any warranty for Boats intended for commercial use must be separately agreed upon in writing between Axopar and the Purchaser.

The Limited Warranty also covers any equipment installed in the Boat by Axopar as an integral part of the delivery but excludes (i) equipment covered by a separate warranty, as further specified below in Sections 2 (Warranty Provider) and 3 (Warranty Period and Limitations) and (ii) any items installed by the Dealer in the Boat or included by the Dealer with the Boat. Equipment acquired by the Purchaser from third parties and which are not included in the original delivery are not covered under this Limited Warranty.

The hull identification number of the Boat and other particulars relevant to this Limited Warranty are recorded in the applicable sales contract and/or in the Boat's warranty certificate.

2. Warranty Provider

This Limited Warranty is provided solely by Axopar. Contact details are shown in the warranty certificate provided to the Purchaser upon delivery of the Boat. All warranties provided by the manufacturers and distributors of components, equipment and parts of the Boat are hereby assigned to the Purchaser to the extent permitted by the applicable manufacturers and distributors, as Purchaser's sole and exclusive remedy with respect to those items.

3. Warranty Period and Limitations

The Limited Warranty is valid from the delivery date of the Boat to the Purchaser, as reflected in the Boat's warranty certificate (the "*Delivery Date*"), for the time periods identified below.

(A) ***Five-Year Limited Warranty on Structural Hull:***

Axopar will repair or replace any substantial defect in material or workmanship in the Boat's structural hull that is reported within five years from the Delivery Date. The structural hull means the fiberglass molded shell and all its integral structural components. A defect is substantial if it causes the Boat to be unfit or unsafe for general use as a pleasure craft under normal operating conditions.

(B) ***Two-Year Limited Warranty on Components Manufactured or Installed by Axopar:***

Axopar will repair or replace any components manufactured or installed by Axopar that are defective in factory materials or workmanship and are reported within two years from the Delivery Date (and are not already addressed in the specific warranties provided in paragraphs (A) and (C)).

(C) ***One-Year Limited Warranty on Upholstered Items, Canvas, Floor Materials, Other Coating and Painted Parts:***

Axopar will repair or replace any upholstered items, canvas, floor materials, other coating, and painted parts manufactured or installed by Axopar that are defective in factory materials or workmanship and are reported within one year from the Delivery Date.

(D) ***Exclusions***

The Limited Warranty does not apply to or cover the following items: (1) any costs incurred from hauling or transporting the Boat to and from the Service Location; (2) any equipment, parts or accessories not installed by Axopar or that carry their own individual warranties provided by third parties, including but not limited to engines, propellers, pre-rigging equipment, batteries, generators, A/C units, steering mechanisms and other electronic equipment; (3) minor changes to the Boat's external surfaces that have no influence on the strength or serviceability of the Boat, including but not limited to any damage, deterioration, fading or discoloration or mold of cushions, cracking, fading or oxidation of gel coat, stress lines, anti-fouling bottom paint or other slight irregularities in paint work, lacquer work, woodwork or chrome finish or other minor surface blemishes; (4) windshield damage or leakage; (5) any damage resulting from Purchaser's or a third party's negligence, willful misconduct, improper use of the Boat, overloading, powering in excess of the recommended maximum horsepower, improper rigging, misuse or alterations or repairs or attempted repairs on the Boat not authorized by Axopar, including use of an improper trailer, Boat lift or sling; (6) failure of the Purchaser or any third party to use, maintain or store the Boat as specified in the owner's manual, or any other failure to provide reasonable care and maintenance; (7) normal wear and tear items, including but not limited to ropes, filters, bulbs and batteries; (8) any representation or implication of the Boat's properties or characteristics, such as speed, weight, range, performance or fuel consumption; (9) any failure or defect not reported to Axopar or Dealer in accordance with Section 4 (Warranty Procedures) of this Limited Warranty; (10) any failure or defect arising from repairs made by unauthorized service providers; (11) any failure or defect arising from acts of nature; and (12) any Boat that was previously salvaged or declared a total loss or constructive loss for any reason.

(E) ***Voiding the Limited Warranty***

This warranty becomes void if: (1) Purchaser sells or otherwise conveys the Boat to a third party during the warranty period and Axopar is not provided with the bill of sale of the Boat

and/or the contact information of the new owner; (2) Purchaser uses the Boat in other than non-commercial activities; (3) the Boat is used in a competitive event; (4) any unauthorized modifications or changes are made to the Boat (e.g. structural modification or modifications to electrical systems on board or the programming of its engine or other systems); or (5) the Boat is salvaged or declared a total loss or constructive loss for any reason.

4. Warranty Procedures

To obtain warranty service, Purchaser must notify the Dealer about the failure or defect within a reasonable time after becoming aware of it or after Purchaser should have become aware of it. Upon detecting a defect, the Purchaser is required to take all reasonable steps necessary to prevent the defect from deteriorating further. When reporting any defect, the Purchaser must provide the Boat's hull identification number, a copy of the warranty certificate, a reasonable number of clear and detailed photos of the defect, and a supported or documented explanation regarding when the Boat was purchased and the Dealer from which it was purchased.

After providing notice of the defect to the Dealer, the Dealer will notify Purchaser of the procedures to follow regarding this Limited Warranty. Dealer will then notify Axopar, and upon being notified of the warranty claim by Dealer, Axopar is solely responsible for determining and authorizing in writing the remedial action to be performed.

5. Axopar's Warranty Responsibilities

Axopar has always the right to repair a defect covered by this Limited Warranty if, in view of the nature and extent of the defect, it can be done within a reasonable time and in such a way that it does not result in repair costs or material detriment to the Purchaser. All repairs shall be carried out in a way and at the Service Location designated by Axopar.

If Axopar determines that repair is not possible, Purchaser has the right to a discount proportionate to the defect. Alternatively, Axopar may, in its sole discretion, offer to Purchaser a replacement Boat with a market value equal to the replaced Boat's market value (considering the Boat's age and condition) if it did not have that specific unrepairable defect.

If Axopar reasonably determines that the Boat defect is not covered by the Limited Warranty, Axopar has the right to charge the Purchaser for any costs that arise from inspecting and determining the defect and its cause. Any repair costs and expenses are subject mutual agreement by Axopar and the Purchaser.

6. Sole Remedy and Other Limitations

The repair, discount and replacement obligations specified in Section 5 (Axopar's Warranty Responsibilities) for parts or materials covered by this Limited Warranty are Purchaser's sole and exclusive remedy, and Axopar's sole obligations, for any claims whatsoever or any losses resulting from product failure.

This Limited Warranty the final, complete and exclusive warranty offered by Axopar regarding the Boat, and no other person or entity (including the Dealer or its respective sales agents or employees) is authorized to make any other warranties or representations on behalf of Axopar. **EXCEPT FOR THE EXPRESS LIMITED WARRANTIES PROVIDED IN THIS LIMITED WARRANTY, AXOPAR DISCLAIMS ALL OTHER EXPRESS AND IMPLIED WARRANTIES AND REPRESENTATIONS OF ANY KIND, INCLUDING ANY IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. EXCEPT AS OTHERWISE PROVIDED IN THIS LIMITED WARRANTY, ALL BOATS ARE PROVIDED "AS IS" AND "WITH ALL FAULTS".** If and to the extent that an implied warranty cannot be disclaimed, that warranty is limited to duration of the respective express Limited Warranty provided herein. Some countries do not allow the exclusion of implied warranties or do not allow limitations on the amount of time an implied warranty lasts, so the above limitations may not apply to some Purchasers.

To the extent permitted by applicable law, Axopar disclaims all liability to Purchaser and third parties for any economic loss arising from claims of product failure, negligence, defective design, lack of seaworthiness, manufacturing defect and any other liability not expressly covered in this Limited Warranty. **TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER AXOPAR NOR DEALER SHALL UNDER ANY CIRCUMSTANCES BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, CONSEQUENTIAL, SPECIAL, ENHANCED, OR PUNITIVE DAMAGES, INCLUDING LOSS OF THE BOAT, PROFIT, PRODUCTIVITY, BUSINESS, CONTRACTS, REVENUES OR ANTICIPATED SAVINGS, OR INCREASED COSTS OR EXPENSES, AND IN NO EVENT SHALL AXOPAR'S LIABILITY EXCEED THE ACTUAL AMOUNT PAID BY PURCHASER FOR THE BOAT.** Some countries do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the above limitation or exclusion may not apply to every Purchaser.

If, at any time, any provision of this Limited Warranty is or becomes illegal, invalid or unenforceable in any respect under the laws of any jurisdiction, the legality, validity or enforceability of the remaining provisions will remain unaffected.

7. Arbitration and Limitation on Actions

PLEASE READ THIS SECTION CAREFULLY. WE WANT YOU TO KNOW HOW IT AFFECTS YOUR RIGHTS.

(A) *Customer Service and FAQs*

In the unlikely event that an issue, concern or claim (including legal claims) remains unresolved after the procedure specified in Section 4 (Warranty Procedures) and the issue has been escalated to Axopar, Purchaser and Axopar each agree to discuss any issue informally for at least 30 days. Purchaser can do this by sending your full name and contact information, your concern and your requested solution to Axopar at warranty@axopar.fi, Attn: Legal Department. If Axopar would like to discuss an issue with Purchaser, Axopar will contact you at the address provided to the Dealer.

(B) *Agreement to Arbitrate*

If an agreed solution is not reached at the end of the 30-day discussion period, Purchaser and Axopar each agree that any issue, concern or claim (including legal claims) that either may have arising out of or relating to this Limited Warranty must be resolved through final binding arbitration. The arbitrator's decision will be binding and may be enforced and entered as a judgment in any court of competent jurisdiction. If the arbitrator rules against Axopar, Axopar will reimburse Purchaser for reasonable attorneys' fees and costs, regardless of who initiated the arbitration. However, if the arbitrator rules in Axopar's favor, Axopar will not seek reimbursement of attorneys' fees and costs, regardless of who initiated the arbitration.

(C) *Time Limitation; No Class Actions*

To help resolve any issues between us promptly and directly, Axopar and Purchaser agree to begin any arbitration under this Limited Warranty within one year after the claim first arose; otherwise, the claim is waived. Axopar and Purchaser also agree to arbitrate in each of our individual capacities only – not as a representative or member of a class – and each of us expressly waives any right to file a class action or seek relief on a class action basis. Furthermore, unless Purchaser and Axopar agree in writing, the arbitrator may not consolidate more than one person's claims and may not otherwise preside over any form of a representative of class proceeding.

(D) *Confidentiality*

All arbitration proceedings are confidential, unless both Purchaser and Axopar agree otherwise. Arbitration orders and awards required to be filed with applicable courts of competent jurisdiction are not confidential and may be disclosed by the parties to such courts. A party who improperly discloses confidential information will be subject to sanctions. The arbitrator and forum may disclose case filings, case dispositions, and other case information as required by a court order of proper jurisdiction.